

www.DasWeil.org habe ich schöpft ~ als ich das Buch öffendlichdte ~
Damals noch www.bewusstwie.de ~ dann www.beweislade ~ doch päfixtes
Vergangenheitswissen ~ so präfixtes Weisen weissdte dann Tilo ebenso im Fehlgang ~ so dann
dasWeil.org einurtedte ~

DeutLichtes Weilen im Netze: Hallo Mensch ~ Lese mal ~ was hier so einleuchtig deutlich
Beetgang macht ~ Deutliches Worten im alleinen Weisheitslieben schöpft Einswissen ~
LOGOSLIEBE machts leicht möglich ~ Liebeslust im Weg ~ Lustweg im Lieben ~
Bionomische Formel im logistischem Urteil ~ Das schickt ~ das ist schickes Salen ~
Logonomische Formel im Glück ~ im schicken Sal ~ Bei www.logorhythmie.org ist
Wortkraftgang im HORCHEN hörlich ~ Es ist ALLMacht ~ Es ist Los....Es ist original...Es ist
Einfluss ~

**Hallo ~ ure das ICH im ESSE schön ~ Fühle das Urkraft im Wort ~ Kurbel das Ich ein
~ Kur Bella ~ Das ist echt leicht ~ Kläre Moment im logischem Schicken ~ Totales
Wissen ist echte Macht ~ Hier passiert das Ursionen im Worte ~ Das Wesen im Worte
sensibelisieren ~ spürlich einfühlen ~ Tatliche Macht im Worteln sensibilisieren ~**

Weil Das ~ arge Das urmentisch ~
So Argument logisch isst ~ weildt Es klar ~
Verklärungen ursachen Geschicke erschickta Verschicka ~
Urmacht spüren ~ das Mensch Angst macht ~ Psychisches Engegefühl macht Angst ~

Das weildt da schön ~ so alles schick im Sal isst ~
Im Klang ~ Moment imensen ~ Imanens im Wesen fühlen
Klangmacht urteilt im Scheidemoment ~ was im Weil isst ~ was im Weilen passiert ~
Wort essensdt Allah ~ essensdt Gott ~ essensdt All ~ essenstd Nichts ~ Vernichtendes ~
entnichtig nichten ~ lichte Nichtheit passiert so
So Gleichnis total essensdt ~ essensdt ALLES nichtlich schön ~
Gott ist im Deutschem sehr deutlich essensdt ~
Im Namen ~ ist Wesen heißt macht ~ so Wort dassdt ist ~
Es Eindeutschen ~ Gott Eindeutschen ~
Wesen ~ welche im Lieben Klang dassen ~ issteln ICH wesentlich ~ essenzen Allliebe ~ mehren
Schicksalsliebe ~

Seit dem Moment dem Tag das Zwangskostüm Zeit angelegt ist ~ also seit dem Moment ~ wo diese
anmaßende Vereinheitlichung Zeit dem Tag angedichtet ist ~ möglicherweise eine Ursache im
Erkenntniswillen ~ verdichteten edische flüssige natürliche Kräfte ~ Edda~kräfte ~ also Kräfte
welche eh da sind ~ in Bildnisse ~
Das Bilden bildet den Menschen ~ Gebildete sind wenig im Liebesfluss ~ Das Liebesfließen
ist unmöglich im Bild fassbar ~ weil Es so schön weht ~

Das verstandene Wort im wehischem Wort entwinden ~ deutliches Wortlos magisch einfühlen ~
Worte ~ machen so magisches Glück Alleinheitlich ~

Magische Wortformelation ~ magisches Alphabetlichten ~~~~~~ ~

Schönes Denken ist Tilo im Weg! Janusz Korczak hat formuliert ~ "Jedesmal, wenn Du ein Buch
fortgelegt hast und beginnst, den Faden eigener Gedanken zu spinnen, hat das Buch seinen
beabsichtigten Zweck erreicht." ~ ich weiss: deutliche Worte KURBELN DAS verbindlich

verbundene ICH entwindlich ~ leeren Fülle ~~~

~~~~~**Ich lieben** ~~~~~  
~~~~~**einfühlsam spüren**~~~~~ **logisch Denken**  
~~~~~ **fein Lieb machen** ~~~~~  
~~~~~ **Einglücken** ~~~~~

~~~~~**Machtgang im alleinfühllichtem Denken** ~~~~~  
~~~~~**Magisches Wortmachen im Liebesglück** ~~~~~ **Ein**  
Mal Ein im Klang ~~~~~

Wisse ~ Wortmachen einflusst Schicksal ~~~ ICH sale los so ich Los schicke... ~~~ Das
Wortlosenwissen ~~~
Im Herkunftswörterbuch ist geschrieben: das Wort "LOSEN" ist ein Wort im
Schicksalswissen ~ im Einholem kosmischen Wissens ~~~

Isst Kind unterdrückt ~ ist Machttrieb im Kind gestört ~~~
Kriminalität ~ eine Ursache von unterdrückten Machttrieben ~~~

Buchstaben deutlich Formen macht Einsklarheit ~~~

Deutsch klärt was im Buchstaben verkehrt ist ~~~
Verkehrt essen tun welche ~ welche Buchstaben verdreht senden ~~~

(Kon)zentralisation ~ eine Ursache imperialistische Machttriebe ~~~
Zentralisation verzehrt Spiraltrieb ~ verzehrt Kurbelmachttrieb ~ verzehrt Schwindtheit im Moment
~~~~~

So Schwindkraft im anmessendem Mass Geschwindigkeitet ~ verschwindet das Moment im Nichts  
~ was Psyche vernichtet ~~~  
So Kraft im Weg gut schwindet ~ ist Moment total schön im Gang ~~~

Ich gebe hier keine Rezepte ~ ich mache das Machtwesen Im Logischem weislich!  
Das Lieben ~ im Wort machen ~ einfühlen ~~~  
Das ALLICH ~ das Allmensch ~ wegsam im Wort machen ~ so klar heißt ist ~ was ich im  
Einheitlichen mache ~~~  
Macht ist im Wort ~~~  
Einfühlsame Macht im Wort spüren ~ entwir(r)t verwir(r)tes ICH deutlich ~~~

~~~~ Wortergreifende empfinden wenig! ~~~

Ein Diamant im deutschem Wortwesen ist weislich Nietzsches "Also Sprach Zarathustra". Hier
heißt es im Kapitel "Vom Geist der Schwere": "Das ist aber meine Lehre: wer einst fliegen lernen
will, der muß erst stehen und gehn und laufen und klettern und tanzen lernen: - man erfliegt das
Fliegen nicht!"

Das macht das Kranke ~ das Gebrächliche ~ das Erlogene ~ im deutschen Klangwesen deutlich im
Wissen ~ Nämlich das starke übergewichtige Vermännlichen im drittpersonalisierten Manne - im
ER-Fall! ~~~ Was ist also erlerntes Lernen? Was ist ergreiftes greifen? Was ist erlaufenes
laufen? Was ist ertanztes Tanzen? Was ist erlebtes Leben? Was ist erfahrenes Fahren? Was ist
erleuchtetes Leuchten? Was ist erfindetes Finden? Was ist erliebte Liebe? Was ist erteiltes Teilen?
Was ist erhörtes Hören? Was ist erlogene Logik? ~~~ Erlogene Logik ist erlogene ~~~ So also Logos

~ also Wort ~ im ER triebkrafte ~ ist das Wesen darin erlogen ~~~

Erstarrte Verständlichung ~ im heißem Wortmachen ~ lösen ~~~

Logisch ist dem Mann: ohne das inspirieriger feurige einfühlsame eiblichte Weib ~ bleibt das offene Kraft im Manne ~ launisch dicht. Ich liebe eichisch das eibische Weib! Gleichnis eichen ~~~ Offen heißig mach ichs! ***Ich liebe das deutliche Heißen im deutschem Worte!***

Empfinde das Wesen des Klanges, dann kriegste ein feines Fühlen darin, wie Alles so ist, ohne dabei das ICH verlaufend zu verlassen. Das ICH ~ das im Gang Vergehen macht, kriegt Probleme im Wesen des Vergangenen. Das ICH ~ das beim Stehen ins Verstehen gerädert, verhebt das ich im Moment, ist dann Eigner des ersichtigten schweren Gewissens, gerät in erkaltete Verstandesgerichtigkeit.

Das deutsche Wesen ist momentan im vertuenen Verstehen verwickelt. Ich liebe das deutsche Klangwesen, da es Geist so klärt! Ich weiss ~~~ Entwickeln ist da möglich ~ wo Ton in Note wendig verwickelt ist. Deutschland ist ein deutliches Verwicklungsland im Notendruck! Es ist sarkastisch, Hilfe in den so heißen Entwicklungsländern leisten,... dabei noch versuchen das schlechte Gewissen bereinigen. Deutschlang ist Ursacher des Verwickelns!

Selbsterkenntnis, eine notwendige Eigenschaft für die Wende des Tons ~ das in Not steckt!!!

Systemfehler:

Matrix! Das Schema das im Geiste ist, macht die Alles so, wie es ist! Eine Menge Menschen stecken ohne Zweifel im Verkehr fest! Mensch steckt im Geiste fest! Was ist das Ursache? Das Machen des Wortes!

Echtes Fühlen bleibt dabei versteckt! Kraft ist Wissen mal Weg! Kraft ist verbergt! Berge das Wissen im ICH! Es ist im jedem ICH! Also ~ Verbergen bringt den Berg des ICHS in die Verbergung!

Das Wort "Verstehen" ist das Kraft, das Fluß des Denkens ~ des Geistes, verstehend macht, verständig macht, ständig ver macht, ständig vermacht. Verstehen macht versagerische Verhältnisse, in deren Vermächtnisse ~ Folgegeneration erwachsen werden sollen müssen. Fehl ist also in das Geistesformeln, das Weise wie Wort im logischem Fluß ist. Diesen systematischen Fehler wage ich auf den Grund gehen! Wer wagt diesen Weg ebenso gehen, diesem Weg Kraft geben? Dies ist leb Los Es Denken, ein Gruß des Geistes! Denkste schon~~~,... versuchste noch zu verstehen?

Ich starke das einheitliche ICH im Worte. Das deutlich eindeutigen deutsche Klangwesen im Wort klären!

AKTION: Schenke Denken Kraft !!! Schicke das Denken! Schicke Leib Kraft im Worte. Denken ~ flügelkräftige Geisteskraft, das verfahrenere raubbau(er)ende Verhältnisse des Verblödens entpuppt!!!

Betreffgenige genesige Situation: **Ein interessiertes Wesen fragt einen weisen paniischen Mann:** "Wenn ein Fürst Euch bittet, sein Land für ihn zu verwalten, was würdet ihr zuerst tun ?"

Der geheißige feine feindlichte Gefährte antwortet willkürlich gewisslichtet wohl Weise: "Der Fürst wie ich ~ machen ein lustiges Selbsterkenntnispiel, welches die herrlich schöne Einflussheit des gemächlichen ICHS deutlich macht! Ich zeige diesem die Widersprüche des vereinigten Verhandeln. Dann werden wir gemeinsam die verordnete Verwaltung gewaltig ordentlich entwalten! Dem Streben nach dem besser sein wollen, geben wir keine Kraft mehr! ~~~ Wir geben dieser Irrung keine Interesse mehr ~ keine Energie mehr! Das Streben nach dem vergänglichlichen verbessern wollen - lösen wir in einigenen Gewissenskräften. Wir beenden das

verehrende verkerende ehrgeitzige angsteinjagende Streben in den Tod ~ für schöne
ichbingewilldkürte Momomentig! Ja ~ ich liebe das feine Märchen Momo! Die
Momomentig gebietet jeden Moment jede mögliche Sphäre! ~~~
Wir machen die Würde sterben! Die Würde behindert tätigenes Taten machen! Die reaktive
dialektische Sprachverwirrung ist eine akute Lähmung des allgemeinen ICH BIN's. Wo Sprache
reaktionär regierig ist, wird eindeutlichtes Sehen versagend behindert ~ verkehrt.
Also ~ wir bringen das Säen des Klangs in schöne **se(h)gen**weisige Ordenlichkeit! Seh
Gen! Empfände den Schatz im Wort! **Empfinde den Segen im Wortsamen!** Empfände das logome
Genale im Wort! Geniale Worte geben ist ein Segen!
Sprache ist rächiges wetteiferndes Geschwätz ~ ist verstandestolleranziges Gerede! Im Gerede ist
das Lauten verstimmt ~ erkältet quasi! Soziale nationale Kälte ~ die folgene
(faulgenehme) Leidenschaft des nationalsozialistischen Ver(n)einens! Also ~ mal ehrlich
selbsterkennt! Solange wir national identifizierte Soziale sind, ist das Handeln nationalsozialistisch!
Im Vorteil sein wollen, ist hier verallgemeineter Wille!

In Sprache ist das Geheißte widersprüchlich in dem was gemeint ist. So ist das Heißen verstimmt ~
verheißt ~ verbrennt. Das Gemeine wird so vereint! So verbrennen neben dem Leben wie über dem
Leben wie unter dem Leben verstehende Wesen ~ ängstlich im Tod!
Verstimmtheit macht vergebliches mühsames schaffen! Also: Die Macht des Segens im Worte schön
heißig gewisslich machen!.... Das ich bin das ich bin macht das ICH BIN im Worte gewiss.
Ich lebe diese Gewissheit ~ diese geistestolle Weise. Ich bin Gebeta dieser Weise des
Wortgeheißens! Diese Weise macht ein schönes gefahrenheitlichtes Mehr für lustbefülltes
leerigenes Leben ~ für schwebigene bedingte ICH BINs Gene! ~ Binäre Gene! Empfände jedes
Wort eindeutig beim Namen ~ in eigentlicha Geheißtheit! Schau wo was wie geheißt ist! Schau
wo das **Gen** agierig ist,... ~ das feindet die bewillkürte Genalogie des ISTS! Eine schöne Willkür
passiert da! Die Kür des ICH BINS ohne Pflicht! Naturlauf im ~ Feuer ~ Luft ~ Wasser ~~~ die
gaianischen Form Wesem im Gesite beeinflusst.
Bringe die Polaritäten beim Klangformen in gleichgültigen Einklang!

Die Mamma alla Klangformen ist eine deutliche eindeutige Klangweise! Das Deutsche ist dieser
Segenweise sehr Nahe, jedoch ist das Deutsch verdeutscht! Die Hinweise dieser Mamma alla Laute
sind sehr eindeutig. Ein einfaches logisches Gleichnisbeispiel: Sagende, die die Silbe "VER" im
Sagegang haben, sind eindeutig Versager! Da ist also ein Vertun, wo im "ver" Tat gemacht ist,
wo im "ver" sogar Verweisungen im Namen des Gerichts gemacht werden! ... ~ oh jeh... die
Rechtschreibung ist eine sehr kleinkarierte Sichtweise ~ in Bibelschrift ist willkürlich geheißt "der
Buchstabe tötet, jedoch der Geist bewegt"!.... also ohne anstellen jetzt gelöst eingelesen..... Wer
bitte ist alles Versager? Ich bin noch einer! Schon allein deswegen, weil ich die Wirkkraft des "ver"
bewissig mache!
"Ver"stimmtheit erkältet verstellend heißiges harmes Armen im Echo! Wir Deutschtonigen sind also
in der Perverse. "Per" heißt lateinisch "durch" ! Verse ist die Mehrform von "VER". Also ~ logisch
gedenkt machen wir durch "ver" perverse Bedingungen. Das ist stimmig, solange das ICh BIN in
diese Bestimmtheit eingeht! Das Klingen bestimmt die Gemachtheit des bedingten Eins! ~~~ Dies
ist kein Wortspiel ~~~ dies ist die Geistesmagie des Wortes

~~~~~  
Sehe mal wie oft das Klingen des "er" im Klang ist!! Unheilgebiges Sagen bringt logsierweise  
Unsegen. ....Singen! ~~~ Wir sind das Singen des Kosmos ~ wir sind ein materialisiertes  
Klanggewebe im All! Schöne aalige Mater ist das! So sehr beweglich eigenlicht! ~ Sinnbeliebte  
Gene machen schön genesige Sinne! Das "sier" mag hier leicht segenlicht heiligen!!!...Mächtiger  
wird so Mächtsier! So ist bei diesem mächtigen Wort die "Sie"kraft wie die "Er"kraft im Einen  
betont.....TONGESCHÜTZ ~

Danke dass ich so gefragt werde! Allein die Frage akioniert die Macht des gemeinigen Denkens ins

gemeinwegen....Im gemeinigen Denken ist eigentliches Wissen im leicht gewissigen ICH BIN leicht gewisslich empfindsam im Wort. Worte sind dabei Lose, wobei jedes Los ~ Kraft gemächlich inspiriert!

Wir spüren, da ist eine Menge verkehrt.....also beginnen wir im klarem Segen einsen!!! Da wo Segen verstimmt ist, weisen wir gemach ein. Machet gemeine Taten in diesem Segen!!! Gemeinsames empfinden ist dabei das ehelichte Folgen!!! Machen wir jetzt einen praxisorientierten maligen Gedenkort des logischen Wort folgens....Ich bin Gewiss, in diesem Örtchen mag allahand lustiges passieren. Ein Ort des ganzheitlichen ICH BINS wächst da in schönseier Gewandtheit... Die lange Weile des ewigen bewegten Glücks ohne Zeit. Die Zeit ist eine verlogene Messkunst am Moment.

Unselbständige Stiften ist deswegen einruft ~~

Wieso schreibe ich so gemein? Das ist eine Art gemeine Gewohnheit! Ich mag das ungeweine Tragen entlasten! Tragen ist da, wo Last ist! Die tragische Tragödie das verfolgte Programm! Ob das pro gemachte Gramm, also das im Gramm gemachte Fernsehprogram, den Gramm heilt, der in der Distanziertheit der Differenzen gemacht ist? Rechtschreiblinge ärgermentieren da verurteilend: Halt,... so ein Unsinn, Gram wird doch mit einem "m" geschrieben. Ich denke, möglicherweise ist die Gram(m) im maßgerichteten Gewichten der Dinge gemacht, im Vergleich, im Fall,..... des Gleichnisses.... im Fall des Lebens. Grimm wird übrigens ebenso "mm" geschrieben. ALSO ~ bevor die Rechtschreibung als "Qualitätsmesser" herangezogen wird, empfinde die plausible Logizität hierin! Sehe ebenso die Qual in der Qualität, also die tätige Qual der Qualität, der eine Menge bewertetes Gewicht beigemessen wird. Wer sich an der Qualität misst, ist ganz im Verstande, ist ganz in verantworteter Verstandesgemäßigkeit.

Nah sehen, genial einsehen, bringt logsierweise Nähe! Geistesträger entlasten ist gemeine Magie! Verstand entstehen machen mag ie. Also ~ wie das Verwickelte entwickelt wird, wird das Verstandene entstehend gemacht! Der Verstand ist ein illusionäres Gefäß, im ängstlich emotional verklemmt ungelenten Geist gemacht, um darin Geist zu mainfestieren ~ zu kontrollieren ~ zu erziehen ~ in geregelte Manier zu zwängen! Das ist Geist in den Zügeln der Angst! Ohne Zügel los machen ~ die willkürliche Lust!.....: ~ das Folgen: ~ Angst wandelt in Liebe! ~~~ Kontrolle stört! Kontrolle stört den Liebesgang. Kontrolle hält die lose Liebe fest!... ~ Kontrolle zeugt erbärmlich krächzende Klänge in die Atmosphäre ~ in den Kosmos! ~ Was ist schön? ~ Alles was Liebe schön natürlich einflusslich macht! Die Last ~ ach ja... wo Last ist, wo mühsam geschaffen wird, ist etwas durcheinander! Durch....bedeutet Per in Latein. Das Perverse ist es, was wir in versagerischer Gelauntheit tun. Verantwortung wie Versagen sind sehr ähnlich! Die Antwort ist eine Wortfolgeform des Segens, ist darin ein "ver", dann wird Sage Versagung, Antwort wird Verantwortung. ~~~ Durchschnitt ist ebenso ein krass klarweisiges Wort, was die Bedingtheit der Zustände klar macht. Das gerichtete Durchschnittsdenken ist eine Querschnittslähmung des eigenlichten Denkens!!! Ein Unheil an der Ökonomie des Ich BIN ~ ~ ~ Ich finde die Genese des ICH BIN darin bemacht, wie Gen im Segen des Wortes ~ des Logos ~ geniert.

Das Wiraallatönen macht wie wir alle sind. Wiraallada! Schön getriebiges aalen im lustigen Jetzt! Tun wir was! Wortschätzetle nahlichtig in jedem Moment empfindsam gemacht!

Was im Segen gibt einweis wo Gestörtheit ist? ~ "Un" denk ik..... Im "un" wird etwas geleugnet, was eigentlich da ist! Wie oft das Wort "unglaublich" geheißen ist! Das zeigt wie Uneins wir im Glauben sind. Das Mögliche wird dabei unmöglich gemacht! Alles ist jedoch möglich, solange Geist fein wandelt! Der Weg des Machens bedingt das Mögliche! ~ (Oh ja ~ ich bin gewilldt dabei, erlichtig wie sielichtig, ~ also schön belichtet Gewiss, ~ im Denkgenesigen, Einigenes machen..... Segenfließ ~ SegenFluss ~ Segeneinigen ~ Eileweile aalig **Gegen** All-Ein!) ~ .....Also - das "Un" sät in Segen "Un"!....."Un" im Segen macht analogische Unsage.....macht unsähgliches

Gebabel! Im unsäglichen Gebabel wird religiöse Verwirrung gesät ~ gepflanzt ~ gestiftet.....also folgt dem "un" das "Ver"! Das "ver" im Segen macht das Versegeln möglich! Also ~ da wo "ver" im Segen ist ~ also da wo "ver" im Silben klingt, ist Schatz Wort verschätzt ~ versegnet! ~ Dies stiftet den Leiden schaffende Trieb für Besitz! Man aberglaubt das Besitz, - Erfinderanerkennung ist eine Form davon -, das Versegeln ins Gleichnis ~ in die Waage ~ bringt! Ein Erkenntnisaberglaube....das ist leicht logisch weisslich! Das "ver" bringt das Gleichnis in den Vergleich! Der Vergleich ist ein per-Ver-ses Gleichnis!!! Das ist einfache Psychologisophie!

Im Besitzen erstet das ergeitzige strebsame Wettkampf getue: das - meins - deins - unser - euer - du - ihr - euch Drama! Das "wir" ist dabei in Verwirung! ~ Weswegen?.....Deswegen, weil Mann Weib dabei versegelt ~ zersegelt! Wer hat hier wen zersägt, wer hat hier wen abgeschnitten? Ohne Schuldfrage ist es egal, wer wen abgeschnitten hat. Tatsache ist, dass Vereinigte vergötternd den Gott im Gotte unterdrücken!

Verdichtete Empfindungssequenz die Ursache ~ denke ich ~ denkt Es leicht gewissens bedingt. ~~~~~ Eine verengte Weise im kraftgebigen Klange ~ eine Verengung der sequenzierten Rhythmik was die Klangweise wie Echoweise belangt.

Sehe mal wie oft "er" im Laute ist! Ein deutlichtsier Einweis wie vermännlicht der "man" Segen in der Rührheit des deutschen Geistwesens ist! Jede Geisteinheit rührt! Jedes Wort ist eine Geistesinheit ~ Eine Geistesinheit im geheißtem Logos ist ein sogeheißiges Logom! Ein Logom ist eine atomare Einheit des analogischen Denkens! Wird diese gespalten, ist Verwüstung die Folge, ist die Schizophrensierung des ICH BINS die tragische erschreckende Folge. Das ist klar! Es ist klar! Es ist einflusslich logisch! Alles ist Klang! Natürlich haben ebenso die in Stille gemachten Logome Einflusskraft in die Gegebenheiten. Sehe mal bei [www.panokratie.de](http://www.panokratie.de) ! Sprache als Mentalitätsursache!!! Da bin ich dem gewaltigen Begriff Logom begegnet! ~ Danke Tobi! Ebenso bei [www.highend.ag/Sage.pdf](http://www.highend.ag/Sage.pdf) leslich!

Mytologisch geschaut: Brahma~essenzige schöne Segen, machen Kali armgebig!!! Genales Brahma tanzt in die armgewandten genalen hoheitlichten Tiefen Kalis! Da gibt es keine Opfer! ~ Lust wird so gewiss schön gespinndelt. Orginelles täteln, löst qualitatisches Leiden schaffen.

Gemeines Ich bringt ohne Würde Segenweise in ordenlichten Fluss! Das Denken ist eindeutig verbohrt! Verbohrtes Denken macht verbohrte Sage! Wir sind in vielen Verdächtigungen verfangen. Wegen dieser vergänglichen versagenden Denkverweisung, sind eine Menge "Menschen" von der Essenz des Eins illusionär getrennt! Das Bild ist eine Illusion! Da, wo ein Volk Bildung züchtet, erstet Illusion. Wer verdächtigt, ~ schöpft Verdacht. Wer Verdacht schöpft, hat das ICH im Denken vergangen ~ verdenkt ~ verdacht! Der Verdenkende ist der überlegensein Wollende, der Nachdenkende, der im Fluß des analogischen Denkens verirrt ist, wegen verwegener verengter nach außen gerichteter verfahrenerer Sichtweise.

Hier ist ordentliche Logik gemacht! Die Natur gemeinen Geschicks macht das so!!!

Hellsegenes leichtes Ordnen belichtet Trübsal, welche in schweren Ordnern verordnet ist! ~

Geimeinde stark machen! Orden die in Würde getragen werden, bewirken verordnende besitzergreifende Schwere! Das Wort "Würde" behindert die Tat, vor allem bei gesetzter Unantastbarkeitsmachung! Die Tat des göttlichen wachen Kindes ist in der Würdehaltung der kinderziehenden erschlafften Erwachsenen unterdrückt! Das stimmt! Ich bin jemand, der das Feine im Feind schätzen begierig ist, deswegen mag ie (schwebisch belautet) das feindlich gesinnte! Das gelingt mir nicht immer, jedoch mehrig! Liebe ist dabei heilig!

Für ein Zitat von Prof. Dr. Friedrich Dessauer, in Mensch und Kosmos „Kann man die Einheit des Geistes, die einstmals bestand, die gerade Schau durch Weltall und Menschheit auf den Urgrund nicht wiedergewinnen?“, habe ich eine Antwort! Bestand ist eine Illusion! Kein Ding ist beständig, alles ist im ewigen Wandel! Ist die Ureinheit möglich? Ja ~ natürlich! Die Einheit im Geiste ist im

Wesen des Wortes möglich. Die Sprache ist eine Gangart des Geistes. In SpRache ist die Rache drin. Ich empfinde Liebe für Logos, die ein echtes Heil des im Einheiten gerissenen Geist ist.

Das Wesen deutsch ist wegen des Deutlichem toll geeignet. Das deutsche ist im Wesen sehr deutlich. So finde ich im Geheiß des Wortes alle Antworten, die die Wende der Not im feinem Ton gemeinfeine Einheiten stiften. Für dieses stiften des Geistes mag ich gerne gleichgesindet begegnen.

Für die Einheit arbeite ich an den Seiten:

[www.beweisla.de](http://www.beweisla.de)      wie      [www.logorhythmie.org](http://www.logorhythmie.org)

Im Beginn allen Geschehens ist der Gedanke, der im Klang Sphären des Klangs macht!

Im deutschen ist es eindeutig beweislich, wo die Einheit, wo das Leben ins Stocken geraten ist. Ein blindes stocherndes Raten im verfahrenen Versuchsverlauf die Folge. Der Verfolgungswahn, eine Pathologie dieser Geistesverwir[r]ung. Das Verwir[r]te ICH im WIR.

Wo das Gewissen im Stand ist, wird das Gewissen natürlich schlecht. Geschlechterte Stände verwalten das Leben in den versicherten Tod.

Das schlechte Gewissen behindert geistig feines tätigen.

Lebensverarmung die bedingte Folge!

Ins Klanggewebe einfühlen ~ einempfinden, ist das Los das die Einheit macht. Die Gesindheit (wir sind) einheitlich im Geiste finden, im Leibe begeistert spüren, bewissig machen ~ gewiss machen!

Hier noch einige herrweisliche Gleichnisse, die ich finde:

Das Teilen wagen. ~~~~~

Das schlechte Gewissen verlustet das Empfinden für Lust. Bloss keine Lust verderben lassen von verderbten Gewussten.

Der Logos Eins ist Zahl, solange Logos im Deuten verklärt ist! Zahlen bringen Zwei-fel ins wachsen, denn zahlende Eine bringen Zweien in den Lauf der Dinge.

Den Geist für die leibliche Liebe schärfen! Den Geist der Schwere beflügeln.

Eindeutige Weisheiten machen, die Allen eindeutig logisch einleuchten ~ logisch scheinen! Den logischen Schein schön strahlen machen! Das Leuchtfeuer im Einheitlichen! Die Leuchtkraft ~ die Lichtkraft ~ des mächtig scheinigen Logos. Die Scheinkraft des Gens. Schönscheinige Genese die Folge.

Echte kaiserliche Logik authentisiert alle Wesen ~ potenziert alles Wesentliche, ohne sich in Zeit augustisch zu verewigen!

Den Geist fein bewegen. Dem Missbrauch des Wortes ehrlich begegnen!

Das Einschätzen des Wortschatzes bedingt, wie Schatz gehandhabt ist!

Das Bedeutsame am Deuten finden! Das Deuten deutlich machen! Deutliches Gewissen machen.

Logos klären!





Hegel, so gewisst Nietzsche, den philosophischen Geist tragisch gelähmt! Diese internetten Einweise sind sehr heisses Wissen.

<http://or-om.org/KrausesMetaphysikinDeutschlandhtm.htm>

<http://www.internetloge.de/krause/krlogikueb.pdf>

Der Geist der ich bin, mag in die "Phänomenologie des Geistes" von Hegel noch keinen Eingang finden. Nietzsches wildes tanzendes Geisteswesen jedoch liebe ich!!! Ich betreibe Psychologiesophie! Ich heile die verwickelte Psyche logiesophisch. Logische Weisheiten entbinden die verbundene Psyche gebindlich los! Praktizierte hohe Tiefenpsychologie heiße ich das. Das ist eine Logik, die das setzende Wesen der Grundsatzdiskussionen entsetzlich in den Fluss bringt. Da gibt es ein Zitat von Nietzsche: "Logik - ihr Wesen nicht entdeckt (= Kunst der eindeutigen Bezeichnung?)". Also ~ ich empfinde das Wesen des Logischem mehrig!

Hier schwingen einsmächtige löslichte Kräfte, die Entwickeln was in verfangener Verwicklungen verfacht ist, - Verwicklungen, die mit verwickelten Überlegungen gemacht sind. Ich losgemacht ~ glaub ich gelöst: das Einempfinden im lösigenigen Wandel ist schön gemeinheitlich, ~ im einigen schön gemeinigen kosmologischen Weg des atmosbeliebigen gewandligen einzigarigem ICHS! Das ist die Art des Genaalisieerns! Die Art, die das Sie~gen wie Er~gen gemeinsam schön aalig windelnd wirbelgenesiert! Geschlecht wird so Geschönt! Versegen lässt Fleisch sterben ~ macht Fleisch schlecht ~ macht Fleisch regierig ~ macht Mann schlecht gebend ~ macht Weib geschlecht! Geschlechtetes Weib wird dabei rassige leidenschaftliche Furie wie ausgenutztes leidenschaftliches Sklavenfrauchen. Das ist die Agier des Weibs gegen diesen miesen Geschlechtstrieb. Die Erkenntnis alla Erkenntnisse findet Mann in der Selbsterkenntnis: ~ ICH ernte was ICH säe! Das Denken bestimmt das Säen! Schöne Ernte ist ohne Verschluß offen krieglich! ~ Das offene Gedenke des Kindes ist Beweiskräftig!

Gebe feines Gehör!!! Öffne das verschlossene Zugehörige, das Gehörgang gegen Neues verschließt! Loses Ich macht leicht alles mögliche möglich! Tilo ist klar, - hier Lesliches ist dem verstehen wollenden Verstand unbegreiflich! Eben deswegen passiert hier losgemachta Geistesfluß ~ geschöpft im allgemeine Eifa passionsblühenda Liebe!

Der Verstand ist der kontrollierende VER-Organismus, ~ der mühevoll musslastige kontrollierende wollhaftige Wollensorganismus ~, welcher den Lebensstrom der bediengenslosen Liebesgabe behindert, das eigentliche Ich dabei verlierend!!! Die Managerkrankheit wie Herzkrankheiten sind ein Symthom dieser verstandesvertriebenen regierenden Gesellschaft. Schaffen für Verkauf ~ der starre vorteilsbezogen Wille des Unternehmens! Das Nehmen ist ein Symthom des ziehenden ~ vampiriesierenden ~ vergehns, des Raubbaus an der Schönheit der Natur, den Geschäftswillige unternehmerisch fördern ~ verdienen! Die Unternehmerschar ist eine Untergangsgesellschaft, ein am Vergangenen haftendes Vermächtnis! Das Vermächtnis ~ eine Perversion der Macht! Also: ~ empfinde ehelich was hier bedenkt ist! Das Bedenken ist aktiomiertes Einsgedenke!@ Gemeinsam gemeinsames ICH ins feine keimen kriegen, ist bediengenslose gewilldte Urigentation (Uriges Gen im Tatengang sionisch), gelebte Orginaalität ~ Urgenaalität ~ schön bewegte Momomentig (Michael Ende`s Momo hat diesen Begriff im losen Ichlicht gezeugt)! ~ Orginal im Jetzt wirig sindeln, im natürlichem passioniertem wilden Schönheitfluss des Liebens! Einspannen! ~ Spanne gelöstes Ich ein in spanniges Gespann im spannigem feindlichem Momomenten! Momomentig ~ jetzt bestimmt bei allen Momoliebhabern ein empfindlichta Begriff, der das Jetzt bekräftigt! Wer echt ehelich lebt ~ lebt im schönen spannigen Kraftfeld des gewilldten kosmischen akuten ewigen Moments! Beliebt gelebte Geschwisterliebe entbindet alle Verbindungen! Wir sind alle eigentlich gleichgültige Geschwister des einigen Zeugen: ~ das Alles liebhabige ICH~BIN!

~~~~~

Das Bewerten von Begriffen ~ negativ wie positiv ~ stiftet Verwirrtheit! Das gespannte Feld ist neutral, wo alles gleich gültig ist! Wir sind alle einzigartige Pole. Ohne diese beiden Pole gibt es kein Werden des Seins im weiblichen wie im männlichen, wie wir es mehrig begreifen. Naja ~ schön das es so ist, wie es ist! So wird die Macht des Lautes begreiflich! Also ~ das Bewerten macht Mann wie Frau geschlecht. Vielleicht ist "Negativ" gar kein Pol! Umgekehrt heißt "negativ" Vitagen! Also ~ bedeutet negativ negierendes Gen? Hier noch das "V" in "W" gewandelt bringt das "W" wie Wille herrein! Herrlich einige Bestimmtheit ist so einfach möglich.

Hat da jemand viel Vermögen? Magst da jemand verschlossenes Vermögen entschließend für interessante schön gemeint gewillte Bedenkgenieße geben? Wir geben: Stechend scharfe Beweiseinslogik ~ wirbeliges wirbriges feines Tanzen ~ schatzreiches Segen ~ interessiertes Begenen ~ Schicksallogik ~ magische Denklogie für einfaches Lieben ~ sexy Logik ~ Nietches Zarathustralogik ~ Mayalogik ~ Genalogisches denken ~ Herzensbeglaubigte Antworten für Glaubensfragen wie Glaubenszweifel! Siehe bei www.highend.ag was hier ebenso feines geboten wird!!! Aalistigenes Geschick wird hier gegeben!

Wir sind Alleinsehe ~ echt! :-) Hochzeit ist jetzt Segen! Wir sind eigentlich alle sindelige Befindlinge!!! Befindliche empfindliche Sindlinge! Wir machen schöne Gebe für schönes Kriegen! Wir sind alle irgendwie etwas einmalig Besonnenes im ureigenen Samen! Wir sindeln jeden Moment im Jetzt gemeinsam im All! Wir bestimmen gemeinsam wie wir gemeinsam sind! Wie wir tätig sind, ~ bestimmt die Gegebenheiten die sind! Das Wie bestimmt wie was ist! Ist etwas fest, ist das Wie fest, ~ dann ist das Wie ungelent in der Gewandheit! Feste Rüstung das Problem dabei! Entrüstendes Segen entrostet verrüstetes verrostetes verrottendes handeln, dass in starren zentralistischen Überlegungen gemacht ist. Die Überlegung ist die Flucht vor denksier einleuchtsier Gewissheit! Das Überlegen verdeckt etwas, legt etwas über etwas. Klares Denken entdeckt! Klares Denken entdeckt Verdecktes ~ klares Denken entschichtet Verschichtetes ~ klares Denken entwickelt Verwickeltes ~ klares Denken entbindet Verbundenes!

Wem ist Hermann Hesses Siddhartha ein Begriff! Der Suchende ist ein ohnmächtig in der Lehre Versuchender und eigentlich Unglücklicher! Ein essentielles Gedenke dieser geistigen Bedenktheit Hermann Hesses. Siddhartha ist bedingt "Ha" Glücklicher, jedoch in der Sitte fest, deswegen hart! Er probiert alte Sitten ~ lässt von Ihnen los, findet aktiv lehrnend Neue Sitten, die er gegen seinen Sohn einbringt. Das Wollen nach Liebe ist darin! Ohne beliebige Folgen! Jedoch findet er die Schönheit des Moments, die ihm das natürliche Wilde lieblich rauschklangig gibt! Er siedelt in der Natur in Freundschaft bei einem Mann ohne weiblichten Leib! Das befriedigt allgemein gedenkt weder das ER noch das SIE ewig. Das freundschaftlichte Besöhnen zwischen harten Weichling Sohn wie weichen Hartling Vater ist hier noch unbefriedigt beliebt! Genauso wie das geistige wachsen in Liebe zwischen Mann wie Frau. Sitte loslassen: der Weg in freiheitlichte befriedwilldigte hoheitlichte Liebe! Nietzsche macht hier in seinem Zarathustra einen gewaltigen Beginn! ~ *Weswegen hier kein "un" ist, wie in "ung" oder "und" ohne Zweifel ist, liegt darin, dass "un" in Sagweise, die Weise des Sagens Unweise macht!* ~ **eine gewisslichte Dazwischenkläre** ~ Entgegen des vergessenen Siddhartha liebe ich ES: das Wesen des Lautes! Jede Dingform ist bestimmtes Klangsiedeln. Klänge machen gemeines Siedeln im stimmheitlichten Klang! Ich liebe echten Segen! ~ Ich liebe ~ ES, ~ bedankbelichtigt in Gedanken, ~ geniges Tonwendiges in analogen Wortfolgen drinnig bringen ~ in genesiges denk ik machen! Ik: das mayanische Kin~d ist für: Inspiration ~ Wort ~ Segenweise organisieren ~ Liebgott!



*Ich bin der weisse rhythmische Wind. KIN 162.
Folgende Zeilen in kursiv sind von www.tzolkin.ch.*

*13. Welle - Rote Erde - CABAN
4. Zeittempel - Gelb des Südens
2. Genesis - Blauer Affe - CHUEN*

Ich bin das Kin 162: weißer Sechs-Wind.

*Ich bin jetzt dankbare/r EmpfängerIn des sechsten
Tones der Quelle.*

*Ich lasse jetzt meine Merkaba in Balance kommen.
Im sichtbaren Leben lasse ich jetzt den Ausgleich zu.
Ich bin jetzt die universelle Merkaba.*

*Ich bin jetzt stille/r BeobachterIn wie ich stets geführt vom grossen Geist meinen Weg durch die
Polaritäten finde.
Gut zentriert und geerdet zu sein gewährleistet meine geistige Freiheit.
So beschenk ich mich selbst mit Klarheit und kann frei wie der Wind des Geistes Tanz vollziehen.*

*Es ist.
In lak'ech ~ also ~ ich bin Quellton ~ mit dem Ton der Quelle betrieben!*

Siddharta relativiert im Kapitel "Govinda" zwischen den Dingen die sind und den Gedanken die sind! Er hält mehr von den Dingen! Er sagt: "Worte aber kann ich nicht lieben." Er findet dass die Gedanken in Worte gebracht die Schönheit der einfachen Dinge töten! Kein Wunder: ~ die Wunde der immer noch ungeklärten ~ unbefriedigten Tat zwischen Kain wie Abel ~ Vater wie Sohn ~ Mutter wie Tochter ~ Mann wie Frau ist ungestillt ~ unbefriedigt!
Gemachige Segen für die Macht des allgemeinen Segens ist **hier** gemacht! Schönes gemeines Sein macht schöne Gemeinde! ~ Wir sind eine Intressengemeinde für bediengenloses Wirtschaften! Feine Wirte machen feine Atmosphäre!

Einstein weiß: "Wir können die Welt nicht mit den Denkmustern lösen, die zu ihnen geführt haben." In reinsier Analogik ist ein gemeinsames Denken eindeutig möglich! ~ Schön einig gemeint gewilldtes Denken begegnet verherrende Bedingungen in Gelöstheit! Denken ohne Muster macht Segen beweglich ~ bringt Lust in die Segenweise. Grammatik schafft grimmige Sprachmuster! Gram kommt von Grimmig, heißt es im dudischen Herkunftswörterbuch! Haben die Grammatikschaffenden einen Tik, sind Ma ~ also Mamma ~ gram....also Mamakindgrimmige Geschädigte? Nietzsche weiß: Grammatik behindert die ehrlich reine Schönbeschwingtheit des mächtigen Klangwesens ~ heißen deutsch! Analogik gelebt ~ gibt feine lustvolle Begeistheiten! Leichte feine Kräfte kriegt dabei Kind wie Frau wie Mann ~ Menschsein wird schön!

Krieg ist keine Führung, sondern ein Geschick!

Es ist einfache Analogie: schönes feines Geben macht schönes feines Kriegen, schlechtes grobes Geben macht schlechtes grobes Kriegen ~ macht groben unfeinen Geschlechterkrieg!!!

Ich finde begeistert die deutlich treffgene Analogie im Reich des Wortschatzes, das Reich der bewandligen Heißweise deutsch!!!

Ich gebe hier leslichtes in sehlichten beweglichten Klang! Also in Pixelform gemachte Momentig des Denkens mehrsinnig begreiflich gemacht. Die Rhythmik des kehlkopfbetriebigen Klanges macht hier Seiendes seinsmehrigh begreiflich!!! Im Klang ist der Logos ~ das Wort ~

vibririge Beschwingtheit! ~ Im Klang ist das Wort in der vibririgen Kraft des Tons Ton wendig wie Not wendig empfindlich! Eindeutige Begriffe, in Reife begreifliche analogische Folge gebracht. Jetzttheits betont! Eine leerende Lese ~ eine lesliche Quelle ist hier reinhörliche gesammelte Freilichheit!!! Echte Schätze sind hier für reine Gewissheit leicht krieglich! Also - mail mich an für filmlichtgemachte Hörpassion! Das Gleiche gilt dem Interesse für Seminare! Gekriegt wird: die freiichte Kraft der mächtigen Gewalttäterin Deutsch in Leichtigkeit einfach gewiss gemacht!!! Werde beweist in deutsch belauteten Wortfolgen....für einige echte Freiheit ~ für einiges Menschensein. Die friedliche Gemeinschaft aller Wesen ohne Vergleiche ist echt einfach möglich!

Hier wird ohne bildhaftes Dichten geschrieben, sondern im besonnen wirbeligen Geistesbewusstsein freies bedenktes Gedenke getätigt ~ Botgeschick gemacht ~ in klarsier analogsier Folge Schönes gemacht: - Begeistert getriebenes Gewusstsein in Schrift gedenkt! - Gedanken in Schrift gebracht. Sehlicht lesliche denklichte Gedanken für den allgemeinen Bereich des Denkens - für beliebigen freien Atem!

Freie Segenweise begreift Sprachverirrte. Freiheit das schöne Folgen! Gemeine Weihtagnachtliche Gedanken für allgemeines Liebsein!!! Wir zeugen sehr gerne für feine Segenweise den Wandel der bejasiegen Liebe!!! Wer zeugt gebig ebenso dafür? Begegne Neuem im gleichgültigen Jetztsein! Dein Herz wird im Allem schöne Weite machen! Es - ist nicht anmaßend, Es - ist ohne Maß eindeutig begreiflich! Imbegriffseinsdeutsamheit für Topia! Dem Wahnsinn in klarsinnmachsier Sage begegnen! Sehe begreiflich wie viel Echtheit hier drin ist, ~ wie viel gelöste Macht hier echtlicht einleuchtig ist. Es findet klare Worte, die in herrlichsieer Gewalt schöne Kraft geben!!! Krieglichtheiten für die schöne Allgemeine. Hier Wyrd schön reines allgemeines Gewissen geschaffen für schöne Werdebedingungen - für schön wachsendes reines allgemeines Gewissen! Eingebige Gegebenheiten machen schöne reinkriegelige Reiche! Einlichtes Dasein ist so leicht möglich. Schönes Reich ~ reiche Schönheiten sind hier Machheit ~ heiteres Machen.

Echtlichtes Interesse will Schrift hier wecken. Das Begreifen logomsier Segenweise - wird hier eindringlich gewiss gemacht, nämlich dass Worte in all denjenigen wechselweisen, die Logik in Folge bringen, die Worte in Folge bringen! Ob still denkig ~ laut denkig ~ still sagig ~ Laut sagig ~ Laut sprechig still sprechig - Laut redend - still redend - still überlegend ~ Laut überlegend ~ immer ist dabei ein gewisses Folgen Bedingtheit!

Hierbei mag ich so analog sein wie ich frei denkerisch möglich bin! Das möglichte Sein wächst dabei immanent! Die Fülle des Raumes bestimmen wir alle!!! Ich reife in Beschwingtheit im Reigen des Begriffsfolgens geschwind! Begreife die einfache wandelweise logischa Segenweise heißisch begreift - begreife die Analogie des Segens, leben für gemeines Dasein ist dabei bestimmt einfach!!! Die Eigenart deutlicht lautlichta Heißweise ~ geheißten deutsch, macht logisch geführte Beweistheit einfach möglich, für das Entwirren der Verwirrungen, die mit Sprachverweisungen gemacht werden! Die Gewandtweise im Laute macht echt genal ~ treibt das Gen im All schön! Ton treibt den genalen Samen im Menschen an - ohne Regelrecht, sondern in besonnener echter Freigebheit! Ja - ich will die Widerspüche begreiflich machen, mit denen sich Gesellschaften einbildend wie ausbildend verfangen haben!

"Nomen est omen!" Der Name ist die Bedingtheit! Ein längs passierter Ausruf!!! Ausruf?.....Stimmt nicht! Wo Beginn für das Ewige gemacht ist, ist Aus widersprüchlich! Also – Einruf - ebenso wie bekräftigtes Einrufezeichen - passieren schön nährreich für Einsamkeit für Gemeinsamheit!

Acidziöse Logizität geheißt sehr scharf wie spitz die Gemeinheit, die das geimeine Ich ~ das losgelassene ICH BIN ~ hier für allgemeine Gemeinheit tut ~, für ein einiges feines gemeinsames "WIR SIND" ~ für gemeines feines sindeln! Los ~ lass es wirsindeln! Segen beliebig gemacht, in reinsier Geisteskraft betrieben!

Was sagt der bedeutsame Einruf "Nomen est omen" beim Namen geweist -in Heißheit des Namens begriffen? Ich denke denkiisch findig - finde logisch denkik die Logik des Wortes in bedeutsamsier Heißheit des Wortes, - also in bedeutsamsier Logistik "nomen est omen!" gefolgt, dass die Logik, das Segen, das Bedeutsame des logorythmischen Folgens da gestört ist, wo im Namen des Wortes vergriff gemacht ist - wo das Eigenlichte des Begriffes vergreifend versagt wird, was die harmlose Art des Schwingens verwirbelt ~ verdeutlicht ~ verfestigt. Wo Harm fest wird, wird die Gewalt leidig ~ revoluiert Gewalt! Verbindungen sind da, wo schmerzhaft Verwundungen mit Verband verwickelt werden. Verwicklungen verschleiern die bedingte Wechselweise zwischen den dienigen Samen! Verdienende Samen vereinsamen dabei grausam! Das ist die analogische Wechselweise der Bedingtheit zwischen Saat und Ernte!!! Die Ernte ist das, was wir geschickt kriegen in das Sal ~ die Seele ~ das Reich des Daseins! Also ~ gemein Beruf heißt: Entwickle die Sprachverwicklung für klare lustvolle Begebenheiten, für die Magie des agierigen Liebelosseins. Die Bedingtheit für freiheitlichte Liebe. Da gibt es schöne Triebe die schön treiblichtes Bewehgens machen!!!! Lass Sein Gen wehen ~ winden! Die kosmologische Liebesbewegtheit wirbelsier Gene im geistesbeströmten wirbelsäuligen beleibten losen Wesen!!!

Genanalogik: Wie das Gen wickelt, bestimmt die Weise des Denkens. Schönes denken schönes Wickeln ~ schlechtes Denken schlechtes Wickeln ~ enge Verwicklungen! Schlechtes Wickeln macht Leib krank, macht genieriges Liebegewilltes Wesen verklemmt ~ krank! Die Denkweise macht Segenweise ~ Segenweise macht Bestimmtheiten ~ Bestimmtheiten machen handeln! Verwickelte Segen führen in verwickelte versagene Begebenheiten ~ in verwickelte Verhandlungen! Heiter ist da mancher wie frauche nicht mehr! Eher trübseelig in Standeshaltung verstrickt! Entwickle gemeines loses Ich, das in selbstgemachte Verwicklung verstickt ist! Befreie verwickeltes Ich für freies Sein!

Hier sei hingewiesen, dass Logos griechisch ist, was Wort heißt. Also ist die Logik die Wesensweise des Wortes! In dieser Gewissheit beseinigt, werden gemeinem ich die Anmaßungen bewissenlicht gewiss, in denen Sprechende über andere Menschen Bestimmungen machen - mit denen vergebend Sprechende über den werdenden Menschen richten. Genau deswegen wird das eigenliche Potential unterdrückt. Dies führt zu zuen verzurten Zuständen, die die Illusion des getrennt seins geistig einbilden. Geistige Einbildung macht starre Oberfläche. Zuständig verteilende Teilhaberschaft die Folge! Teilung ist da gemacht, wo Urteil getroffen wird! Dies führt in schlecht machende Betroffenheit! Das Gewissen wird so beschmutzt ~ schlecht gemacht. Die Beschmutzungen versuchen wir zu verkehren! Das führt analogischer Weise in verkehrte Bedingungen! Der Verkehr stockt! Das ist ein eindeutiger Beweis! Das Verkehrswesen betreibt analogischer Weise Verwesung in den natürlich schönen Begebenheiten natürlichsier Schönheit! Beweiste Gewissheit heiße ich die Gewissheit, die beliebig schwingt, ~ dabei beliebiges herzbeglaubigtes Wissen zeugt. Beliebigen Wissen ist in begeistsieer Liebe bewegt! In verstimmter Stimmung werden verantwortungsvolle Bestimmungen gemacht, die namentlich verstimmt sind. In dieser verwesenden Weise wird mit Erkenntnisversuchung über logische Folgen gerichtet, ohne das Logik echt begriffen ist. Uhi – was sich Sagende dabei so alles versagend einpflanzen, welche Saat Sagenwesen in Verstimmung versagend säen. Da passiert logischerweise Verstimmtes. Hässliche Gewächse werden dabei gezüchtet. Doch das Neue will eigene Bestimmtheit, will im eigenem freien Willen stimme machen.

Mit den Forschungen von Freud (der späte Freud) und Konrad Lorenz wird die durch die Unterdrückung des Wesens passierende Agression vom verletzten Verstandesüberlegenden Unmenschen als menschlich erklärt, als Naturgesetz festgesetzt, so dass eigentliche Eigenwillen durch unterrichtende Maßnahmen und strenge Erziehung immer wieder gebrochen wurden,... dies bis jetzt noch geschieht. Von der natürlich schönen vielfarbig beliebigen Wildheit in die graue klassifizierte Treitmühle des unlebendigen Funktionnalismus. Dies ist klar beschrieben in dem Buch "Unterm Rad" von Hermann Hesse. Ich glaube echt dass diese unbedingten Bedingtheiten keine

lange Dauer haben. Sagenes Wesen ist gereift! Wir sind gereifte der Zeit! Wir sind jetzt in der tabularassanten Entwicklungsphase! Das Ende dieser Phase ist nah.

Mal einfach so: Dem Rechtschreiben braucht keine Gewichtigkeit gegeben werden, so das leichte Gedanken deswegen abgelehnt würden,... dass sogar wegen Rechtschreibfehlern von lautbegabten Wesen über gemeine lautbegabte Wesen verwegene Urteile fällend verteilt würden.

Hier denkt lautbegabtes einhornstechpalmiges krebsiges spechtiges feuerpferdiges rhythmisch Windiges IK Wesen für die echte Reinheit des Sagens!!! Folgendes Gemälde zeigt die denkmalige Gewalt des rhythmischen Windes! Vielen Dank für diesen genalen Streich! www.tzolkin.ch !



Schweres Brauchtum macht dieses wülden! Apropos Würde - ohne Würde ist lautbegabtes Wesen echt einfach tätig! Also - Würde behindert echte Tätigkeit!!! - Da diese auch noch gesetzlerisch unantastbar gemacht wird, sosschlecht vom Kirchwesen allschlecht vom Staatswesen, haben wir ein echtes Geschlechterproblem, solange an dieser Verirrung festgehalten wird. Apropos Rechtschreibung! Wieviel Verkehrtes in sogenannter Rechtschreibung geschrieben ist, wieviel Sprechverwicklung darin gemacht ist!!! Rechtgeschrieben ist da, wo echtes Schreiben gemacht ist!!! In Nietshes Zarathustra heißt Nietzsche was echtes Schreiben ist! Lese das Kapitel "Vom Schreiben ~ vom Lesen". Echtschrift ist da in echter Geistesgewissenheit gemacht! Jedoch, wieviel Verkehrtes in vielem ist, was als sogenanntes "Recht" betitelt ist, ~ wie im sogenanntem "Recht" Wandel behindert wird. Schreiben ist echt, - in eigenlichtsier Schrift! Das Eigenlichte - das eigene Licht (staune, wie schön das Wort eigentlich ist) - wandelt dabei schön. Das Eigenlichte

- das eigene Licht in jedem Wesen - passiert SCHÖN IM LOSEN Wandel!!

In zuer Zeit - (*zue Zeit ist da, wo gesagt wird das keine Zeit da wäre ~ Kinder hören diese üble Versprechung oft, weil sich die Eltern im Kapitalismus versklavt haben oder weiter immer noch ihr Ego wetteifernd besitzerisch machen sollen wollen ~ quasi die "Du solls nicht Fraktion", weil sie abergläubisch belehrte sind ~ Bingo ~ die eigentlichen Besetzer sind die Besitzer!!!! ~ Das ist nährische Analogie für freies Dasein!!!*) - verfolgen Wesen festschriftige Verhandlungen. Das verwalterische Vertragswesen spiegelt das echt widerlich dar! Das Licht im Eigenlichten wird dabei vertriebig gemacht - in der gerührten Passion des Lichts. Gerührt Passion passieren lassen - lichte Passion betreiben. Geschriebenes das den Wandel befürwortet, dient dem eigentlichen Echtsein! Schrift die den Wandel behindert, dient vermöglichend dem eigentlichen Echtsein - dann stiftet diese rechte Schrift Verechtung!!! Wohin der Rechtzismus führt zeigen die sogenannten Rechten, ~ nämlich in den Hass der Verzeifelten! Rechtzismus ist da, wo selbstverständlich an Schrift rechtschreibreformerisch festgehalten wird!

Also: - Schrift, die dem Wesentlichen - dem Eigenlichten - dem Notwendigen unlogisch dient, ist analogischer Weise unwesentlich, uneigenlicht, unnötig!!! Wer diese Analogie unstimmig findet, möge bitte Kommentare in das Forum schreiben, für die eindeutige Bestimmtheit des Logos - des Wortes - der Sagweise! Klick hier dafür....



Weitergedenkt finde ich Einwand - eine Wand - im Begriff Recht! Was ist Recht? Hat das eigentliche Leben Recht notwendig? Das eigentliche Leben ist echt ~ bedarf keines Rechtes wie keines Linkes. Echtheit ist eigentlich echt neutral. Das Re in Recht will wiederholen - zurück, und freie Handlungsräume mit nachgemachten rechtmäßigen Erfahrungen besetzen - einrahmen. So wird per gesetztem Recht, per gesetzter Rahmengesetzgebung, Nachmachung erzwungen! So begriffen behindert schon das Recht den Wandel, die treiblichte beliebige genierige Echtheit des Lebens, die kein vor wie kein zurück braucht, sondern ewige Weite ohne Schranken im Jetzt ist!!! Deswegen gebe ich der Rechtschreibung wenig Interesse, - mache jedoch konsequentes Echtschreiben, für die echt geheiße Beweistheit des Wortes, soweit das in Schrift möglich ist. Das im Laute gesagte Wort berührt rührig das Eigenlichte, inspiriert Klanglicht!

Möglicherweise ist für Lesinteressierte hier leslichtes schwer begreiflich. Jedoch - sei gewiss - es berührt das Sönlichte saglich an - es beweist das Sönlichte natürlich. Quasi allgemeine Sage für feines Gedenke! Wer ansagig ist, betreibt Sagleere. ~ Leergenes Sagen gibt Fülle. ~ In gefühlter empfindsamer Gespürsagweise seinigen.

Das eigene Denken - das Fürdenken - ist dabei allerdings notwendig - bediengenslose Bedingtheit -, und fördert das Begreifen der Bedingtheiten - das Begreifliche des Begriffes - die Bedingtheit der

Dinge - die Bedingtheit des Lebens! Dies macht wendig in der Not!

Möchte sagebegabtes Wesen ohne klare Sage sein? Sage als rätselhaftes Mysterium verklären? Ist sagbegabtes Wesen so eng in versprochenen Versagungen verwickelt, dass es gereifte Sagweise meidet, die alle Versagtheit offenbart? Versagung ist doch nicht so schlimm, solange sagbegabtes Wesen die Analogie des vergeblichen Vergebens begreift, so dass sagenes Wesen Sagensweise begreift ~ folgenig schöngewissig Sprechweise betreibt! Saglichter Schein ist logischerweise direkte Sagensbeweistheit. Der Schein trägt übrigens nie! Eindeutiger Beweis - die liebe Sonne!!! Also: - Wer saglich klar gibt, gibt Licht. Wer versagend spricht versagt verechtlacht den klaren Schein des Sagens, verwickelt sich in Sprache ~ in Versprechungen - verfängt sich im gefangenden Anfang in Verfängnisse. Entsprechendes sagen tonwendigt sagwendig schlimme Not schönwendig.

In Versprechungen Verwickelte sind in der Lage, dass entsprechiges Entwickeln betrieben werde, für das Finden des Eigenlichten im Segetriebweise!!!

Die Worte die ich lose empfinde, beschreiben die artige Weise des Seins, wie ich sie befreit empfinde. Von daher ist das hier leslichte - praxisorientiertes tun.

Jedes Wort von segenem Wesen gezeugt ist: ehrlich gebige Liebe im reinem Gewissen ~ billigene alliale heilige Tat für gesindliges gewissenlichtes freundschaftliches Dasein, ~ vergiftetes Angiften was teure Krankheiten folgen lässt, dass das verdunkelnde geschlechte Standwissen erhält!

Hier finde Mensch Geisteskost für das Menschsein, für menschliches in Geist beköstigenes lassen!
Mensch lebe köstlich Mensch!

Folgende Zeilen sowie das hierin besagte Buch, sind Zeugnisse gemein gewissiger Liebeslust im Leben!

Die Schuldfrage wird dann vollkommen gelöst sein, sobald kein segenes Wesen irgend einem anderen Wesen Schuld gibt, noch schlechte Sage über andere treibt!!! Schulgebung ist eine unreflektierte unweise Vergebung! Vergabungen führen in die Vergeblichkeit!

Eine kleine Biographie für die Menschen, die glauben das Ihnen das Verständnis fehle,... für die Begreiftheit der Dinge, die hier leslich sind - das Eigentliche -... ! Dabei ist bedenkt, dass fehlendes Verständnis die Momentig schafft, so dass Unverständliches einleuchtet lichtblickig begriffen werde! Bedenke - der Verstand behindert das denken! Dies ist gefindiges Gedenke des kosequenten Interesses für die ewige volllustige Essenz des Daseins:

Mir wird da mehrlich nährig etwas bewisslicht klar gewiss: - mögliche Weise für einigenes allgemeines Geheimnis! - - - Begreifen was Selbsterkenntnis heißt - für total freies Dasein! - - - Beginn des Utopischen!

Das ist so: Eine geschickte Situation ist da, die mir das Loslassen von festen Bedingtheiten einfach möglich macht. Eine Situation in der ich unbehindert frei finde, eine Situation die nicht ständig, sondern unbeständig, eher flüssig wie windig schwingig ist.

Da ist quasi niemand der drängend sagt was ich lassen muss noch was ich dringlich zu machen habe, noch dem ich Verpflichtungen oder Verantwortung gegenüber habe, sondern Menschen mit denen ich besonnene Liebe empfinden mag. Da!...finde ich was bediengengslose Liebe echt ist! In dieser Bedingtheit lasse ich das einleuchten, was Interesse für gemeines Ichsein weckt - wohin Intuition führen will, ohne dass ich an irgend welche festgeschriebenen Lehrpläne gehalten werde, Sitten oder sonst was haltend müssiges. Gemeines Interesse ist dabei weniger kategorisch,

sondern allgemein einfach – dem einigen Einfachen des allgemeinen Menschseins orientiert!

Ich beschäftige mich mit der Psyche des Menschen. Warum sind die Menschen so wie sie sind? Dafür finde ich eine Reihe inspirierender Bücher, die das eigene Denken in rührige Bewegtheit bringen. Erich Fromm, Arno Gruen, Ronald D. Laing, Moshé Feldenkrais wie Wilhelm Reich sind hier geheißen.

Gebiete sind geöffnet, die ich im ehrlichem Interesse berühre. Die innige Bewegtheit des gemeinen Tuns ist die Gewissheit, dass bestimmte Dinge anders sind, als sie immer wieder regelmässig und anmaßvergebend festgesprochen werden!

Ich begegne Büchern von Anthropologen (Stanley Diamond) wie echten Geisteswissenschaftlern (ABD RU SHIN, Graf Dürchheim), die im Geiste Nährendes für Gewissen schaffen. Ich begegne dem Gebiet der Religion (Bibel). Dabei ist, dass ich von Staatswegen her zum Diplomagraringenieur "ausgebildet" bin. Der Natur helfen ist damals unreifer Wille gewesen, der Tilo damals in dieses Studium brachte. Jetzt bin ich gewiss, der Mensch ist bedingt in der Natur! Zerstört der Mensch die Natur, zerstört er den Nährboden des belebten Seins! Die Natur ist das Wesen das dem Mensch reife Früchte bringt! Sät Mensch schlecht ist Ernte faul! Mensch ~ entwickle das gemeine ich in selbstverwickelter sichbezogener Verkehrtheit. Mögliche Weise ist reines Gleichnis! Behindert der Mensch die entwickelnde Kraft, betreibt Mensch pestizidischen Raubbau im Nährboden in dem der eigentliche Mensch gedeiht. Das Studium gibt einen weiten Einblick in die engen Disziplinen der "Naturwissenschaften" – was jetzt gesehen, bestärkend ist.

Ich öffne für Wissen gesamtlich beschauter Bereiche, finde im widersprüchlichen einigene fürsprechliche Analogien, die einfache Gelöstheit für schöne Symbiosen sind.

Philosophen, besonders freie querköpfige in die Quere Denker wie Nietzsche, Emerson, Hebel, Mulford, Thoreau wie Lichtenberg geben in der Kraft ihrer Schriftgaben viele Denkipulse die gemeine reichlichte gedenklichte Bewegtheit rührig einbringen.

Einige dieser Gedenkheiten sind jetzt in Buchform kriegbar, weitere passieren in vielen beweglichten Momenten.

Ich zeuge dafür, dass die reine Logik – die reine Logik des Logos – die entscheidige Kraft ist, in der Mensch die eingebildete Trennung vom Leben bewältigt!!!

Solange es Menschen gibt die aberglauben, dass Leben müsse überlebt werden, und das zur Überlebung verzinntes und versteuertes Geld notwendig ist, so lange werden destruktive Kräfte im Wandel des Gesamten würgend wirken. In reiner Logik ist lautbegabtem Wesen befriedigende scharfe spitze Antwort möglich, entgegen vergangener unreiner für Reibungen sorgender Redelogik. Jede Sorge jedoch ist unrein in ihrer Logik – ist unlogisch.

Reinheit:

Der Reinheitsbegriff ist von den Religionen in der Vergangenheit bis jetzt missbraucht. Ein großes Vergehen der Kirche ist, dass sie Gott einen Vergeber heißen! Gottes gebenes heißen sie unvollkommen in dieser erstarrten heißen. Gott gibt, vergeben ist Gottesvergebung! Vergeben tut der, der Liebe erzwingen will ~ die gewollte Liebe! Der schöne heiße Bereich der Scham ist schamverklemmend und schamzerschneidend verwundet worden,... wird es sogar leidenschaftlich immer noch! Lose Scham ist schämendes Glück - ist enthemmte entklemmte Scham gelöste Liebe! Wer sich an der eindeutigen Bedeutung der Begriffe vergeht, vergeht sich selbstverherrlichend und verwickelnd am entwickelnden Sein - , und damit an Gott. Gelautetes, was den freien Willen für machen direkt stärkt, ist das Geben, das lautbegabte Wesen fürgeben. Befehle unterdrücken den freien Willen. Sprache die Zwang und Druck auf Wesen bewirkt, dient nicht dem allgemeinen

Wohlsein, sondern macht sich verdient mit der Angst vor dem Fremden.

Zur Logik schrieb Nietzsche in -Die Unschuld des Werdens-: "Logik – ihr Wesen nicht entdeckt (= Kunst der eindeutigen Bezeichnung?)"

Nun ja – ich glaube dieser Logik sind wir jetzt entscheidend näher gekommen! Und das nicht künstlich, sondern auf natürliche Art und Weise. Sprachverwicklung bewirkt Seelenverwicklung – Seelenunruhe - trübes Gemüt.

Das ist die Botschaft: Die Lebendigkeit und Mächtigkeit der Sprache mit allgemeinen Gemütsfrieden belebt im gelassenen Sein echten lassen!!!

Kommentar von mir für hier lesbares:

Das Schreiben ist Fluss - manchmal auch rauschiger Wasserfall. Ich mag - Es - mich geistesgehlässig hingeben, ... dabei die beliebige Bewegtheit empfinden. Das allgemeine Bewusstsein wächst so ewig! Wer gibt Geld für die angebotenen Gaben? Wir mögen offene Räume kreieren, damit lebendigkeitseinschränkende Sorgen, im Denken entsorgt werden - damit für das freie Menschsein arglose logische Argumente gefunden werden, die die Unlogik der Sorgen bekräftigen. Je mehr sprachbegabte Wesen ohne Sorgen denken, desto eher wird sprachbegabtes Wesen von den selbst gemachten Sorgen befreit. Schön dienige Menschen, kriegen alles was Mensch braucht, was Mensch befriedigt. Totale Bedürfnisfrieden die Folge! Ich finde mit Wort mögliche Weisen, mit denen der Unfug des Geld verdienen müssens logisch geklärt ist. Viele logische plausible Argumente sind bereits gefunden, die offen gegeben sein mögen.

Wer gibt Geld dafür, dass freier Geist entwickelt werde, in die Materiell besessenen Welt einfließen möge für das Wecken der müden geister. Für Geldgaben sind Geistesgaben bekömmlich. Schön finde ich es, für diese Idee gar kein Geld nötig haben, diese Freiräume frei gegeben werden, damit Menschen für allgemeines Wohlsein denken, damit eine starke Gemeinde das allgemeine Denken anheitzt!

Was suche ich? Was gebe ich?

Antworten für Fragen - für Fragen, die mit der Suche nach dem freien Sein kommen, die Wort an Wort mit Wort beantwortet werden. ~ Eigenartige Weise des beisammen findens! Jedes Wort gebietet seine eigene deutliche Echtheit, jedes Wort belautet seinswillig die artige Weise alles Bedingten - die Wirkweise - des im Laute geschwingten Atems. Doch bedenke!....ebenso jeder unausgesprochene Gedanke wie jede unausgesprochene Kopftätigkeit wirkt im All!!!

Das Wortformen bringt Begriffe bedingt beisammen. Je unbedingter das Beisammen der begrifflichen Bedingtheit, desto unfügender die Harmonie der begrifflichen Bedingtheit. Unfug schafft Reibungen - Verzerrungen - Verfestigungen.

Je loser das Miteinander der Bedingtheiten, je fügender die Bedingungslosigkeit aller Bedingungen, desto bedingungsloser sei bedingungslos beliebendes Leben lebendig möglich, desto schwingiger und fluffiger sind wir bei Leibe bleibig beisammen. Die letzte Relation ins neue Sein!

Folgende Schrifttat kann unmöglich verstanden werden, - jedoch eindringlich empfunden werden! Mit Nietzsches Worten: " Ich will nie zum Widerspruch herausfordern; vielmehr: helft, mit mir das Problem zu gestalten!" Sobald ihr gegen mich Verstand richtet, begreift ihr meine Empfindungen, und folglich meine Argumente nicht! Seid einfach mit Wunschtäter des

Bedürfnisses: - allgemein freiwillige Liebe belebend leben!

Und hier ist ein Zitat aus Jeremias - Höret die Stimme von Franz Werfel angebracht: "...sage mir doch, wozu der Herr die Rollen machen lassen hat, die man Bücher nennt? Bücher sind da, damit der Mensch sich erschrecke, erkenne, sich wende, jetzt und später...Bücher sind Raunung für jedermann....."und jederfrau!

In diesen Fenstern weise ich auf ein Buch hin, das nicht im Handel bekömmlich ist! Der Grund dafür? Sprachverwirrung durch das verwesentlichte im Buchhandel. Das Wesentliche wird durch den Handel vertrieben - verscheucht - verschüttet, unter vielen überflüssigen verwesenden Dingen!

Was passiert, wenn ein Buch bei einem Verleger landet? Der Verleger verlegt mit festen vertraglichen Regeln das Buch, dass dann durch Handelsvertreter vertretend vertrieben wird. Ein verwester Weg. Mit Wort Bewegtheit machen, da Bewegtheit machen, wo Starre regiert! Geschriebene Worte mögen dafür wirken, damit der Vertrieb mit Wort enttrieben werde, damit mit dem Wort ewiglich Leben betrieben werde, damit Sprachverwicklung wortentwickelnd gelöst werde! Klare Laute sind kläriges Geistesströmen, damit der Same - der Geistessame im menschlichen Körper - ganzheitlich reife, - damit das Fleisch voll begeistert werde, damit wir das wahrlichte Menschsein finden.

Der Mensch baut sein Wirkfeld direkt mit dem gelautesen Wort. Mit Sprachgewandheit beschwingt Mensch seine Bewandnis im ewiglichen Wandel des Seins. Verwandtschaften wollen also entbindend bewandelt werden, damit Mensch Verwandtschaften entwickle, statt sich vereingend in Verwandtschaften verwandelnd verwickle!!!

Der sprachverwickelte "Mensch" hat durch sprachverwickelte Versagung eine Welt voller Festungen geschaffen, die sich auseinandersetzen in ihrer Abergläubigkeit bekämpfen. Nun ist der Moment da, damit die verfestigte Unlogik endlich entkräftigt werde, damit die Logik kräftiges Entwickeln betreibe! Mit dem Begreifen der Logik wird ebenso die gleichende Wechselkraft, die das Leben ist, einfach begreiflich.

Der Sieg der Logik über die versiegender Unlogik!!!

Das Buch ist jetzt bekömmlich!!! Kontakt für direkte Bekömmlichkeit bei TiloKaiser@web.de !!!

Die Logik kommt von Logos. Logos heißt Wort. Geisteskräfte schaffen mit Wort Sprache. Ich glaube, der Geist hat mit Zeit nichts gemeinsam, weil der Geist ewig ist. Es sei denn Zeit hat eine andere Bedeutung. Bei den Mayas ist die Zeit der rhythmische Wechsel göttlicher Energien - göttlicher Kräfte.

Die Chronologie wird als logische Zeitmessung definiert, womit die Unlogik der Definition des Namens des Wortes begreifbar wird. Chronisch bedeutet, langsame Entwicklung. Die Chronologie ist dann die langsame Entwicklung des Logos - des Wortes und somit der Sprache, damit Geist wirke, für das Leben, für die Liebe. Von daher ist diese Schrifttat direkte Chronologie!

Der verstehen Wollende nutzt und entartet das Wort Chronologie als Interpretationswerkzeug, um in das Verstand hineinzuzinterpretieren - hinein zu brettern, wo Verstand nicht existiert, wo es nichts zu verstanddatarisieren gibt, wo es nichts zu verstehen gibt!

Liebliches istessenssiges Rühren
~~~ im Urheitan ~  
weisse Einblicke IM LichteM ~

Buchstaben ~ magische Stäbe ~  
Ruhem im Stabe ~ in Rosa ein weissT

Hallo dear brothers ~ dear sisters ~  
take the deutschwriten at [www.DasUr.org](http://www.DasUr.org) ~  
put it into a babbel programm ~  
see what happens ~~~  
shit hapens ~ If holy shit happens ~ love is in the air

I formulate what Iam doing in deutsch ~  
as far this is possible in the englisch way ~  
Deutsch ist very clear in the way of word making ~~~  
the word is the power ~ is the god ~~~  
Humans are very conflicted in the way of Godmaking ~~~

In deutsch it is very clear ~ what is confused in the logossoundmaking ~~~  
The word making does ~ what is going on in the world

Take the word understand ~~~  
English speaking humans want to understand everything ~~~  
I love the word by the word ~~~  
also ~~~  
love the God by the God ~~~  
In loving the word I see in the clearness of God  
that understand says that Iam standing under ~~~  
The plantation into deutsch for understand is "unterstehen" ~~~  
If somebody says in deutsch  
"Untersteh dich"  
it says that the one how says  
"untersteh Dich"  
makes someone doing nothing  
exept  
that what the one wants to do what the one is doing ~~~~  
other???  
What ist the other ~ Its clear that all is once ~~~  
The other is the bad reflection of the I

Meditation ~ Word assosiation:  
So the eye is in I ~ seeing is once in Iing ~~~  
The sea of I ~ the soul ocean of I ~~~  
In english the words  
existing ~ expansion ~  
are often in use ~~~  
Ex says not anymore there ~~~  
I am isting ~ Iam in pansion ~  
Pan ist the God of mother earth ~~~  
so Pan is ex ~ the being of pan is ex  
~ the being of Pan is pandorra ~~~ Dorra ~ dessert

Experimental view in mental nowing ~

~ hides the nowing in expert knowledge ~~  
~ Nowing is than lost into past ~ present ~ future ~~~  
sis is existing in this timetabel~~  
what says sisting ~~  
the I in sIs is put into ss ~ which says to bear the palm ~  
wining without victims in Iing ~~  
T in sisting is the LOVEsymbol in keltic ~  
ing klings the sislove ink ~~~  
Sent I now in sisting without existing ~~~

Dimension ~~ the splited Mension ~~~  
Men ~ human being ~~  
Sion ~ the moutain ~ where Jesus wishdomed  
human beings in words ~  
that where totaly fleshed in body ~~  
~ so bodyword is mensioning  
the dimensond personalitys  
in sonaticly mystic love ~  
God is in flesh shinning ~~~  
sionical mension  
Onemension ~ Onepansion ~ Onepassion ~ Onemenpansion

wowmanFormation without trans ~~  
~ Mind body flow ~~  
~ liquid the mind body state  
Every breath makes something in the sphere ~~  
~ Love the Logos making ~~  
~ Love the clearnis of the Logos in Sphere ~~  
~ Spherical magic ~ spherical magical feeling  
Think in ~~~ Thinking about is over thinking ~~  
~ if thinking is over ~ thinking is gone ~  
~ Think without understanding ~  
~ the understanding disturbs the flowing of mind  
Sonat sound making ~~  
~ Feel what it does ~ the sonat making ~  
the sound making in the alphabetical way ~  
~ Sonaticly without personality  
Personality is a illness ~ that makes illusion  
Sonat all languages in one clear tone ~  
~ that courses that all babelaccents are untaken ~~~  
Ponsebility ~~~  
the responds makes the pond dessert ~  
less liquid ~~~  
so human get less liquid in responds ~  
~ the spontaneously doing is stocked in responds ~~~

There is a magic substance ~  
which makes the dance in the stocked sub ~  
in the stocked subjekt ~ flowing ~ loose ~  
that makes thinking in the trial of logical Logos ~  
~~ the trial of logos is born in deutsch ~  
the magic of godclearness ~

~ German ist not clear ~ German ist not deutsch ~~~  
deutsch is more like the keltic way of logosmaking

The objektet subjekt is all-consuming passion ~  
is the suffering subjekt  
Humans with objektet meanings are subjektet victims  
The total subjektion makes man kind loose ~~  
Loose winnings ~~  
~ YEAH ~

a mysterical magicnicet Lovewellness

www.DasUr.org

Wortwindwehen ~ Odine ~ Odome ~ Lingune ~ Wortwellen ~ magisches Alphabetisieren  
spoken film:

<http://vids.myspace.com/index.cfm?fuseaction=vids.individual&VideoID=31136200>

Menschlichte Logbucheingaben im Mehren ~ im Meere:

Das eilichte analige argumentieren ~ ~ Das Argument analen ~ ~ Das analen des AlIEs ~ ~ AlIEs  
Analelen ~ ~ AlIEs lichttriebkräftigen im Liebesempfinden ~ ~ Das Argument Allahkraft ~ ~ Das  
Schießen im Wort lieben ~ ~ Das Fliesen im Wort ist echtes Liebesempfinden im Allmächtigem ~  
im Allahkraftstrom ~ ~ Das Allahanalogische ~ Alleinheitliche Analogik ~ Allmächtige Analogik ~  
~ Allah im neuen rasanten Ton ~ ~ ~  
Argumentieren ist das Maß ~ solange Maßanpassung im machen liegt ~ ~ Das Argument machts ~  
~ Wie ist Kraft im Weg ~ ~ ~

Das Entsorgen des Versorgens ~ ~ Versorgte sind in Abhängigkeiten gesorgt, die Sorgen machen ~ ~  
Wo Sorge ist, ist Angst ~ ist Engegefühl ~ ~ Das Leben ohne Sorge leben ~ ~ WIE ~ ~ Das Leben  
jeden neuen Moment neu leben ~ ~ ~

Fehlende Argumentation ursacht Depression ~ das Aggression ursacht ~ ~ Ärger ist da ~ wo das  
Argument relativiert ist ~ ~ Also ist jedes Messen ~ jedes Vergleichen ~ jedes Werten, Ursacha des  
Ärgerwuchses ~ des depressiven VerWachsens in Unterdrückung ~ ~ ~

Liebe ohne geliebt werden zu wollen ~ ~ Gewollte Liebe ist ohne Liebesquellkraft ~ ist bezogen ~  
~ Wer am Wesen hängt lebt ~ stirbt schwer ~ ~ Was im Wesen ist ~ ~ liebt ~ ~ ~  
Lose Liebe ~ das leichte Los das Lieb macht ~ ~ ~

Wortliebesmacht ~ ~ ~

Macht im Allahlieben ~ ~ Liebe Wort ~~~ Kosmische Kräfte im manierlichem Wissen einlösen ~  
Ströme los Ein.....Einheitsstromlos ~ ~ Wo Manier beigebracht ist ~ ist Manier fremd ~~~ Arno  
Gruen hat ein Buch macht ~ das heißt ~ Der Fremde in Uns ~~~ Wort eindeutig klar machen ~ ~  
Das Wort im Deutschem Macht eindeutig wie so AlIEs ist ~ wie es ist ~ ~ AlIEs was ist ~ ist  
Wortmacht ~ ~ Ohne Wort ~ ist Geist unmöglich ~ Ohne Wort ist Lieben unmöglich ~ ~ Wie das  
Wort im Machen ist ~ macht wie AlIEs ist ~ ~ Fühle das Wort ein ~ das ist Macht im Fluß ~ ~  
Wortliebe ~ Liebe im Gotte ~ ~ ~

Pure Lebenslust ist da, wo Lust ohne Schaden am Leben ist ~ ~ ~ Verlustdenken macht Angst ~  
erschöpft das Lieben ~~~ Erschöpfte sind Erschaffertypen ~ ~ Schaffen schafft ~ Schöpfen schöpft  
~ ~ Schöpfen ~ flüssiges Wogeln ~ ~ flüssiges Wiegeln ~ ~ ~

Sekunden ~ das Sekunden des Moments sekundiert das Momomentale im Moment ~ ~ Eine  
Anmaßung ~ ~ ~

## Klarmachtheit

Spüre das Wissen des Logos ~ das eindeutige Klarheit licht ~ das sonnenklar ist, wieso das Moment im Allem so ist wie es ist ~ ~ Dieses Wissen macht Gott im Ich stark ~ scharf ~ lieb ~ lebkräftig ~ klar ~ sonndalicht schön ~ ~ Das Krankhafte des Eigenschaftlichem ist so einleuchtig deutlich klar ~ ~ Eigenschaftliches ~ also alles was Eigenschaft ist ~ wie: Unterricht ~ Bildung ~ Besitz ~ Befehl ~ Person ~ Verstand ~ alles was selbstverständlich ist ~ Verkehr ~ Verfahren ~ Vertrauen ~ Trauen ~ Angst ~ Sicherheit ~ Ärger ~ Gerechtigkeit ~ Engel ~ Englisch ~ Germanisch ~ Rechtsweg ~ Glaube ~ Religion ~ Kultur ~ Schuld ~ Strafe ~ Meinung.....noch eine Menge mehr ~ ~ Das sind Tatsachen ursächliche Geistesverwirrung ~ ~ ~  
Mag eine Einheit formeln ~ so das leicht möglich ist ~ das dieses Wissen allen Menschen naht ~ leicht eingänglich ist ~ ~ ~

Das nahe Moment im Wort empfinden ~ ~ Liebeskräftige Moment stark ~ ~ Nähe schön empfindsam machen, macht immensen Fühleinfluß ~ ~ ~

Diese Einheit wohnt am schönen Ort, wo Utopia des Wegs wächst ~ ~ Allmachtliebe wächst so schön im Wesen Allah ~ ~ Mächtige Liebe blüht so im Wesen Alla(h) ~ ~

Wer Erinnerungen hervorholt, lebt das Moment daneben ~ ~ Immense Ich im Moment einig ~ ~ ~

Einheitswissen eichen ~ ~ ~

Schmerzen logisch neutral lösen ~ ~ Leib einkurbeln ~ ~ Geist heilen ~ Seele heilen ~ ~ Heil im Worte ~ ~ Worte verletzen ~ wo Schmerzen gerächt sind ~ wo Schmerzen gerecht sind ~ ~ wo Gericht Schmerzen straft ~ ~  
Schmerz ist ein Heil Gang ~ ~ ~

Angst Kur-Bella ~ ~ ~

Angst im Lachen einholen ~ ~ wisst wie ~ ~ Schicksalsentwickeldienst ~ ~ Dummheit im Sprachlichem spüren ~ ~ Logisches Einheiten ~ Allwissen weisheiten ~ ~ Das Mentale feinen ~ ~ Atemflusgang ~ ~ Atemliebe ~ ~ Klangliebe ~ ~ Wortliebe ~ ~ Klangatmen ~ ~ Sonaten sö(h)nlichen ~ Klang söhnlischen ~ Klang sonnlichten ~ ~ Klang lichten ~ ~ Logos klären ~ ~ wonnisches Wahluren ~ ~

Das Ursache klären, das Problem macht ~ ~ Probleme sind: Vergesellschaftung des Menschen ~ Versprechung des Menschen ~ Verlogung des Menschen ~ Verlogenheit des Menschen ~ Verlogenheit des Menschen ~ ~ Möglichkeiten schöpfen, so dass darin Verlogenheit entlogt ist ~ ~ Ein Glückslos im Menschen ~ ~ ~

Logische Gleichnisse

Erfolge machen das Gefolge, das im Verfolgen landet, solange Mensch nach Erfolg strebt ~ ~ Erleben macht das Gelebte, das im Verleben landet, solange Mensch erleben will ~ ~ Erschöpfen macht das Geschöpf, das im Verschöpfen mündet, solange Mensch Erschöpfa ist ~ ~ Erfahrungen machen das Gefahr, das ins Verfahren fällt, solange Mensch Erfahrung macht ~ ~

Das logische Sequentsen feinen ~ ~ Logoswahl ist im verlogenen Fall ~ ~ Ohne Vermutung eindeutig Wissen ~ ~ ~

Wortlieblingsmachtklang ~ ~ ~

Das menschliche Hören beginnt im Wassa ~ ~ Das Tonformeln des Klangwesens schön machen ~ ~ Wo das Formeln des Tons verstanden ist, ist Klangwesen verdammt in verstehenden Funktionserfindungen ~ ~ Reihenfolge kotzt Fluss an ~ ~ macht Schlange stehend ~ ~ ~

Glossolally

Licht ist im Dunkeln einmal passiert ~ das ist so schön im sonst Dunklem empfinden ~ das Licht seit dem im Ur wächst ~ ~ Das Teilen des Urs macht das möglich ~ ~ Das Urteil ~ ~ Das Ur leert etwas im Lust machigem Fülleempfinden ~ ~

Wissensmacht einmalen ~ ~ Einmalige Wissensmacht ~ ~ Gralsfülle leeren ~ ~ Ein Wissen das echt schön feine Einheit macht ~ ~ Alles einmalig lieben jeden Moment.....~ heißt das Schicksal im Allmoment lieben ~ ~ ~

Trauen fesselt die Seele ~ was ein Liebesvergehen ist ~ ~ Hört hört liebe Leut ~ ~ So Mensch fesselt, fängt Mensch Schicksal fest ~ ~ Hass gegen das Ich ist da, wo Ich unterdrückt ist ~ ~ Das Natürliche Ich ist im Kulturbetrieb imma blockiert ~ imma unterdrückt ~ ~ ~  
Natur ist echt schön ~ ~ Ich mag das echt Schöne ~ ~ ~

Im Befehl erteilte Organisationen sind im Fehl im Machen, desweise chaotisch ~ idealidiotisch ~ ~ Kulturelle Andichtungen ~ ~ ~

Wort macht Geist möglich ~ ~ ~

Das Erwachsene das Kind kommandieren ~ ist eine Gottesvergewaltigung ~ ~ Fehlleitende Worte sind da ~ wo Befehl ein Ich anmacht ~ ~ Mach diese Macht ab ~ ~ ~

(E)Manation ~ ~ emanantieren ~ ~ ~

Das echte Fühlen des Wesens ~ ~ das heiße Spur das Weg fein macht ~ ~ ~

Schön Einfleischen ~ ~ ~

Fleischesser Verfleischen ~ ~ ~

Das Linguistische schön fein eichen ~ ~ ~

Logos deutlich eindeutschen ~ ~ ~ Das deutsche Wesen eindeutig empfindlich machen ~ ~ Das deutsche Wesen eindeutig im Wort machen ~ ~ Das deutsche Wesen eindeutig im Klang stimmen ~ ~ ~

Logos hat Stimme ~ ~ Stimme macht das Klang strömt ~ ~ im Fluss des Logos ~ ~ ~

Das Verbundene im Verwandtschafteten entbindlicht lösen ~ ~ im lichtigem Worte klären ~ ~ Wehe Wind ~ ~ Fein ist das ~ ~ Geistig Verwendetes entwenden ~ ~ ~ Geistige Verbindungen entbinden ~ ~ ~

Das Nahen des Wortes im Leibe lieblicht Orten ~ liebschwarz Orten ~ liebblind Orten ~ ~ schönes Einsehen wächst da feindlicht ~ ~ ~

Kinda sind in wertanmaßenden Kulturverdienstbetrieben verwendet ~ ~ gesellschaftliche Verwendungsoffer ~ ~ ~

Solange Mensch im Leben Verwendung findet, ersüchtet Mensch im Leben das natürliche Lieben ~ ~ ~

Ich mag das mächtig schöne im Gotte ~ im Alleinen ~ ~ ~

Wo Kinda ohne soll wachsen ~ wachsen Menschenwesen ohne Erwachsenenengehabe ~ ~ ~

Pflanze: Kraftbote ~ ~ ~

Mutwillige sind gestört ~ ~ ~

Das ~ was Wesen Mutwillig macht ~ ist ebenso gestört ~ ~ also ist mutiges Wollen ebenso etwas gestörtes ~ wie mutige Willen gestört sind ~ ~ ~



Gestörte sind im Ursächlichem verursacht ~~~

Niemand sollte so sein ~ wie er sich Selbst Leid täte (Jan)

Das Schicksal im Worte empfindlich sensibilisieren ~ spürlich machen ~ Ein Spüren ~ ein Weg  
~~~

Einfühlsamkeit im Worte empfinden ~ echten ~ spürlichen ~~~

Ich mag das mächtig schöne Empfinden das im Gotteswissen strömkräftig fließt ~ das scheinlichtig
das Fliessen stromkräftigt ~~~

Gotten ist Wortfluß ~ ist deutliche Klangatem ~~~

Einheitlichten ~ Klang einheitlichten ~ Logische Klarheit eindeutlichen ~~~

Das Gleichnis des Einheitlichem empfinden ~~~

Das Nachdenken überdenkt das Denken, was das Denken hängt ~ Nachdenkende sind im Denken
hängende ~~~

Wortel schön ~ ohne stocken ~~~

Wort macht alles was ist ~~~ Also....höre was das Wort heißt ~ spüre wie Wort so ist ~~~

Denken ist da ~ wo Wort verflossen ist ~ wo Wort verfließt ist ~~~

Mensch ~ fließe fein ~~~

Wort schön Gasen ~~~

Worte sind vergast im Worteln ~ vergarstet ~ vergrämt ~ programmiert ~ verzettelt ~ verbraucht ~
verschüttelt ~ verlegen ~ vertraut ~ verlockt ~ verlogt ~ verlogen ~ versprochen ~ verspricht ~
verstattet ~~~

Mensch logel schön ein ~ logel schön stimmig ~~~ Menschheit logel schön Einheitlich ~~~

Menschheit logel schön Einechtlich ~~~ Echtes Licht scheint schön echt ~~~

Fülle wächst im Leeren ~~~

Wissen was Tat macht ~~~ Die logische Sequens des Schicksals empfinden ~ einsehen ~~~

Im schönem Wissen was Tat macht ~ handeln ~ armeln ~ leibeln ~ worteln ~ schöpfeln ~ im
Gotteslot(ion) ~~~

Logos ~ das macht was Gottes ~~~ Wassa ~ flüssige ~ gase ~empfinde feinstofflich das Schöne
des Möglichem im Moment ~~~

Das Worte formen klären ~~~

So Logos im Zweien ist ~ ist (Alles im) Eingang im Bruch ~ Zählen verheißt Heißen ins Nennen
~~~

Das leidige im Leben heil Denken ~ Liebeskraft im Logos macht Es leicht möglich ~~~ wo Es  
schwer möglich ist ~ ist Logosliebeskraft gestört ~~~

Liebeskraft ~ ströme ~~~

Liebeswind ~ wehe ~~~

Liebeswindeln ~~~

Das ewige Formeln des Einen ~~~

Logonales walten ~ klares Logos walten ~ deutliches Logos walten ~~~

Wie deutsch ist das so heißende Deutsche tatsächlich ~~~

Mensch ~ logel mal klar ~ ~ Mensch Wortel mal deutlich logisch ~~~

Das Deutsche ist darin ein sehr deutliches Wesen ~~~

Das Sehen ohne Optik ~~~ Das Optische täuscht verschiebend das Sub ~ Die Optik verschiebt das Sub ~ Imjekte das Sub ~ löse Subjekt ein im All ~~~ Das Sub jektet ~~~

Jecke Sub ~~~

Subjektion ~~~

Many Man ~ mehre Mann ~ wachse Mann ~~~

Erwachsene Männer sind verhärtet ~ sind verpflichtet ~ sind vertraut ~ sind verantwortungsverlichtet ~ sind verlichtet Gestalten ~ welche das Wachsen im Erbe nachlässigen ~ vernachlässigen ~~~

Real(ität) ist das verscheidene Verschieben im al(l)istischem Moment ~ ist das verscheidene Verschieben des Allwegs im Kraftkurbelgang ~~~

Mensch ~ kurbeltriebkräftige schön ~~~ rühre schön ~~~

Feines Rühren ohne Verzücken atmosphärisieren ~~~

Peripherie des Atems ~ des Odems ~~~ Logos heißt wie Peripherie des Klangs ist ~~~

Das Wort ist das Wesen ~ das dies möglich macht ~~~

The purpose of doing is ~ loving the moment ~ Deutsch makes this totally clear in logical clearness ~ Do not learn german ~ the german is terrorretikel poison in the deutsch make passion ~~~

Ohne Beachtung leben ~ wie ohne Achtung lieben ~ ist magisch ~ macht Magie leicht möglich ~~~

Das Beachtet werden wollen ist schon eine paranoide Falle ~~~

Triebkräftiges Worteln ~ Logos schön formen ~ Gott schön windeln ~~~

Verwaltungen sind vertriebene logische Triebkräfte ~~~

Beachtung ~ Achtung ~ behindert das Kurbellos ~~~

Leute schön ~ klinge schön ~ stimme fein ~ mache schönen Klang ~~~ Liebe im Klang machen findet das Empfinden des Allwesens ~~~

Klang ohne Muße ~ Wo Muße ist ~ ist Drang ~ ist Druck ~ ist Stau ~ ist Blockade ~~~

Klang uren ohne Sekundierung des Moments in Zeitanmaßung ~~~ Klang urteilen ~ Wo Ur ursächlich teilt ~ ist Kraft im Quelltrieb ~ Wo Ur in Verursachungen verteilt ist ~ ist Quelltrieb im Sumpf verzweigt ~~~

Urmehren ~ Urmeeren ~ Ursache lieben ~ Urquellen ~~~

Urkraft eichen ~ Urmachen ~~~

Acidiate ~~~

Urweichen ~~~

Veru(h)rtete sind sekundiert im Moment ~ sind sekundär im Moment ~ sind in zweiter Folge ~ liegen im Moment daneben ~ sind schizoid ~ sind vermindert im Einem

Veru(h)rtete sind Skandalisten ~~~ Zeit vergewaltigt Moment anmaßend ~~~

Im dudischem Herkunftswörterbuch ist einsehlich ~ das Sorge von "krank sein" stammt ~~~ Das Versorgen ist also eine Verkrankung im Einem ~~~ Sorge tragen heißt also Krankheit tragen ~~~

Urweilen ~ uriges Empfinden fühlen ~~~

Amase the moment doing always lovabel things ~~~

Das Phänomenale des Logos wissen ~~~  
Phänomenalisieren Sensationelles ~ das Liebe triebkräftig Tatet ~~~

Es ist einmalig schöne Ursachen kurbellosen ~~~  
Es ~ ist ein schöne Ursachen kurbellosa Mala ~~~

Im Sonst ist alles klar ~~~ um Sonst ist eben ohne im Sonst ~~~ Im Sonst baden ~~~

Handeln ohne tauschen ~ das Tauschen täuscht das Handeln ~~~

Das Wort heißt wie Es ist ~~~ Heiße sonsta ~ heißa Sonsta ~~~

Schwerpunkte sind üble Fallen ~~~

Sei feindlich ~ freundlich ist verstohlen ~ ist aufgesetzt ~ ist persönlich ~ ist maskiert ~ ist  
getäuscht ~~~

Liebe alle feindlich ~ das macht was Feines ~

Interesse heucheln ist Gottesvergewaltigung ~~~

Silbendeutkraft finden:

Bin ~ sin ~ win ~

Gewin(n) verlustet Wonne des Verlierers ~ des Letzten ~ des Verletzten ~~~ was verliert Verlierer  
tatsächlich ~ was gewinnt Sieger tatsächlich ~~~ Gewin(n) überhebt Wonne des Gewin(n)er's ~~~

Alles ist möglich ~ so das Mögen .....(Magen) ~ Gen...

So das ICH mag im Es los ist ~ ist Magie des Allmachens total ~ ist magische Allmacht total ~~~

totales Gottesmachtetempfinden ~~~ totales im Wort fließen ~~~

Formelgleichnisse machen ~ so das Leben Allen leicht möglich ist ~~~

Be-Ton ~ Betonen ~ Ton binden ~ Ton zementieren ~ Ton manifestieren ~ Ton manipulieren  
~~~

Zählerische Klangkonstanten erfinden ~ formelt Ton in nennerischen Bruch ~~~

Das Betonen hebt Ton über Ton hervor ~~~

Tension ~ Istensionieren ~ Moment sensionieren ~ Leben im Moment sensibilisieren ~~~

Pantensions Los ~~~

Verklingte Klangkörper im Klang klingen lösen ~ heilen ~~~

T-eil-dt ~~~

H-eil-dt ~~~

W-eil-dt ~~~

G-eil-dt ~~~

Wie Moment ist ~ ist Schicksalsursache ~~~

Wo Moment stimmt ~ ist Schicksalsursache ohne Verzug ~ ist Wesen das Schicksal ursacht im All
einig ~ ist Wesen das Schicksal ursacht im All einheitlich(t) ~~~

Los Einheiten im alleinheitlichem Empfinden ~ im Wissen das Wort Allmacht ist ~ im Lieben
des Wortes im Leibe ~~~

Geist ist Ursache des Wortes ~~~

Lust ist da total empfindet ~ wo Machtgang des Alls total empfindet ist ~~~

Schönheit ist (eine) natürliche Klarheit ~~~

Logoskrafteingaben ~ so das dass Walten des Wesens ~ des Wesentlichen ~ darin klar ist ~~~

Fehlverhalten im Logos deutlich machen ~ ist ein Dienst am Leben ~ ist ein Dienst am Menschen
~~~

Abhängigkeit ist eine Verstrickung im Schicksal ~ ist eine Schicksalsverstrickung ~~~

Echt deutliches ist schön eindeutig ~~ Jedes richtig gedeutete ~ wie Bedeutende ~~ ist eine Verdeutung im Deutlichem ~~~

Deutlich Denken ist das Passion im Deutschem ~~ Das Deutliche ist das Wesen im Deutschem ~~~

Besitz ~ wie Recht ~ ist eine geistige Krankheit ~~~

Das Sein ist eine Wortkraft ~ das Besitz verursacht ~~ Das Meinen verursacht das Trennen des Einens

~~~ Das Mein ist ebenso ein Wort ~ das Besitzeskraft verursacht ~~~

Besitz verursacht Krieg ~~~

Besitz verursacht tragisches Schicksal ~~~

Unfall heißt ohne Falle ~~~

Das geistige Makel ist im Wortklangmachen deutlich weist ~~~

Wo Geist klar ist ~ ist Logos klar im Fluss ~~ ist Leib schön im Leben lieben

Einen Einblick in das Wesen des Logischen haben ~ macht möglich ~ das Wissen das da ist ~ im Logischem empfinden ~~~

Das Leben ist im Fliessen orientiert ~~~ Wo Fluss gestört ist, ist Leben gestört ~~ ist logischweise Logos im Fehlgange ~~

Das Wissen schärfen ~ das Versagen da ist ~ wo Ver im Klang einstimmt ist ~~ Das dass Ver ~ Stimme verstimmt ~ ist logisch

Im Geiste eines schönem Gange: Geistig Geheißtes geweisst geben! Geistig weise geben! Die Gewissheit des ursächlichem Folgens! Im Geist geniale Folgen machen, macht Liebe mächtig kraftlos! Gleichgültig gelöste Kraft IM ICH BIN kriegen!

Das Allmächtige aalige Walen im Menschen delfinisieren.

Die Sprache sprechen sind gebrechlich im Geiste, weil sie im spRachgange sind!

Echos die das Hallen im Hall allen.

Gott des Beliebens ~ WOW!!! So bin ich da geheißten:

<http://www.deutsches-sprachforum.de/t68f9-Deutschmagie-3.html>

Gut das ich sönlich bin, keine persönliche, also kein durchtöntes Wesen mehr bin.

Gott des Beliebens beliebt die Liebe! Dies ist gemacht im feinen Logoslieben.

Das Belieben ist dem Beleben sehr ähnlich. Also, das Leben beleben, die Liebe belieben.

Ich denke dies ist allen ein heil.

Hier noch en bischen Logosgewitta Gleichnisse:

Kontrolle ist verwaltete Gewalt.

Leidenschaft beginnt da, wo der Spass aufhört.

Leidenschaft fängt da an, wo Spass Endet, wo Spass beiseite geschoben ist.

Wo das Teilen haftet, ist das Teilen gestört.

Besitz ist verhaftetes Teil.
Im Verteilen ist das Teilen verhaftet.

Die Sitte ist eine Verhaftung. die Moral vermoralisiert.

Das Wir....ein ICH Virus...
Wer an Liebe nur glaubt, ist hässlich doof.

Sein im Haben stört das Gehabe ~ macht Habe verhaben.

Das Verhabene ist das Vermögte.

Leichtes Wissen ~ leichtes Gewissen, ~ ist das Zeugnis leichtsinnigen Glaubens.

Welliges Denken bewegtseelt die planetare Seele!
Planeten sind Sterne, wo Sternenwesen Pläne schmieden.
Wo Dinge im Plan sind, ist Wellenstau.
Der Plan verdammt den Moment.

Beflügelte Worte beflügeln Geist.
Beflügelta Geist macht Leib macht Geist flügge.

Trüge ~ trügerisch ~ tragen ~ Truhe ~ truth ~ Wahrheit ~ Vergangenheit...

Das "trüge" eventualisiert die Tatsache des Tragens, die jedoch noch im Geiste neben dem Moment des tatsächlichem gegeben Bedingten ist.

Aufklärung?

Im Klarem Einen!

Gemeinsen ~ Gemeinsamen!

Klar sehen ~ klar säen!

Das Sehen ist ein Säeen ~ Empfindheiten sind dabei gesendet.

Das Einsgewissen!

Das Wissen das alle einig eint!

Das Einswissen bescheiden!

Bescheid wissen! Das Bescheid Wissen. Das bescheidene Wissen. Bescheid Wissen ~ des Einem bescheid Wissen.

The Wild Things are..

The Ariel of the wild thing...

Geschmeichlichtiges Worteln klärt Geist!.....einig!

Einiges Lichten ~ einiges Einleuchten...

Willdstimmiges Eintönen.

Tonformwandel ~ ohne muss..

Musen sind vom Verstande erfindet Gewissenreiniger.

Fleisch fressen verwildert die schöne Wilde.

Fleisch fressen verwildert die schöne Wilde ins Gehässige.

Fleisch fressen macht Leib verwesend.

Verwesendes verspanntes Fleisch ist hässlich!

Weil dem Objekt eine Menge Energie gegeben ist, ist objektiv gelenktes Subjekt aus im Sehen. Das Aussehen! Habe Einsehen!

Sensationiertes ~ sensationiertes Denken.

Kolossiales Denken...

Ich urde..

Urdt!

Das Wir übericht die ICHHEIT. Das Wir vereint das ICH.

Verurdt sind Zeitgefangene Verwir(r)te.

Die ICH~Phase schön befindeln!

Wache Kraft ~ Kraftwache ~ Kraft wach machen!

Kräfte Wecken ~ Kraftwechsel ~ Wechselstrom ohne Kampf gewandt urden!

Urdische Gewalten formen kosmische Bedingtheiten.

Gebetisch spielen ~ eingehen im Allem ~ total gleichgültigt ~ Momentneutral!

Engländer weitläufig machen.

Sprache altert leibliche Geisteswesen!

Klang neutralisieren ~ sensationieren!

Ichheit ~ heitere Iche!

Ich heilen.

Eingenahrt ~ annahig anmachen ~ anmachig einnahmen!

Ge(ver)ten genahen.

Geniale Gewalten gängig machen.

Geniales Walten gängig machen.

Verwaltung normalisiert Gang vergänglich!

Vergänglichkeit stört das Getriebe (die Triebkraft) des momentalen Geschehens.

Die Gebindtheit im Bedingtem gewissheitet die Bestimmtheit.

Imme Stimme..

Lustig belieben...

Leib lustgebetisch Wegen!

Im bestialischem Moment ist alles total los bewegt.

Das Bescheidwissen ist im beliebigem gewissen gemacht.

Das Wesen des Bedingtem gewiss machen!

Alles ist logisch gemacht ~ alles ist Klang!

Wo Zahlen regieren ist Verlogenheit im Gange!

Wo Logos klar ist, ist Geist klar.

Wo Logos verdreht im Gange ist, ist das Wesentliche verdreht ~ verlogen ~ erdreht ~ erlogen.

Da wo Angst erzeugt ist, ist Logik erlogen.

Nachrichten sind die deformierten Informationen der gerichteten.

Gerichtete sind gerade Gezo(o)gene. Zoogene. Eingsperte Gene.

Im Geraden ist der Fluss kanalisiert geraten. Wer ratet ist ohne Wissen!

Das Wesen allen Lichtes ist Klang!!!

Verhaltene, findet den Spass am Enthalten.

Spass am Entsegnen finden!

Im Allem gibt es eine Menge gefallena Versegeta!
Logosgemache beliebig segenlichten.
Logosgemache geniessen ~ belustigen ~ bespasseln ~....das beflügelt Geit echt genial.
Alles ist Klang!
Klinge Klangwesen! Klinge Klang fein.
Das Regieren ist die Reaktion der Machtverfallenen.
Wer in Macht verfällt, verliert Macht ~ ist vermächtigt im Vermächtnis.
Bewege Macht gemächtlich ~...das löst Alles!!!
Verantwortung überantwortet übermächtigend die macht des Losgens!
Gentriebgeschwindmacha machen drohende Strafprediga sanft!
Anmachig Einmachen....

Mensch subjektet Mensch.
Ich mache Wissen.
Wissen schaffen bringt erkenntliche Last.
Das Lassen behindert das Machen.
Lass das ~ ein klara Klang der Machen verhindert.
Verhinderung macht Behinderung. Der Verstand ist so was wie eine Erhinderung.

Die Macht des Wortes lieben ~ empfindeln ~ fühlen ~ spüren ~ mögen ~
~~ die Wehen spüren die ES macht ~
~solange Worte im echt ehrlichem Rühren sind.
Passionsmächtige Worte geben!
W~Ort ~ WillOrt...
Orten ~ Wille orten ~ orientieren!
Menschorient!
Echolotlos!
Ort wo Mensch fein orientiert ist.
Wir lösen hier das Märchen im Orientalischem.
Wir orientieren ohne richten.
Des Märchens los!
Lossen ~ bewegen ~ Weg lossen.
Solange Geist steht, ist Märchen verzwickt.
Das losse Märchen ist das edische Lieben ~~~~~~+
Antwort finden im Momomentalem.

Der Ansatz macht Besatzung.
Geist lösen ~ ~~~~~~
Land lösen 1.April!!!!

Blumige frische im beArzten Leib. Leibliche elementig ~ im Gleichgültigem rythmischem Leben,
feinen Klang machen ~ Echo geniessen...
Wo Klang fein gemacht ist, ist Echo fein ~ wo Nymphen im Klange ~ Leben schön wandeln ~ sind
Echos echt fein ~ da ist keine weibliche Energie wegen Mann unterdrückt, da macht Mann Weib
schön waalig.....

Das alles ist ohne Selbstverständnis total ehrlich gemeint. Die Tollheit des tollen ICHES tollt echt
trollig.....im total logischem Geheiß.. :bluemchen: :bluemchen:

Ich atme ~ WER IST ICH? ~ eine Allmacht! ~ ICH HORche ~~~ IM GANZ GENIALEM
einkriegen ist Geist einig im geben ~ die totale imbität des momentes macht alles gewiss deutlich
~ deutliches Gewissen haben ist im deutschen sehr gut möglich ~ die wortfolge bestimmt das
geschick ~ das geschick ist im worte gezeigt ~ los ~ bewegt das ständige ~ stände verdammen das

fließen ~ da wo unterrichtet wird sind stände im gange ~ verstandete gesellschaften blockieren den lebensfluss ~ deswegen passiert hier ein ort wo land tatsächlich geheilt ist ~ los ist ~ gesellschaft ausgeschlossen, weil es am diesem ort keine gesellen gibt die für meister schaffen müsten ~ im wort verbündetes im wort entbinden

Ich bin kein Diskutierer, sondern sondalichta Wortmacha.

Die Deutschen haben einen Schatz, dem sie wenig gewiss sind!!!

Menschen sind im Geiste total verschickt, solange sie Wort so wenig Gewalt geben. Jedes Wort ist eine Gewalt die bedingte Folgen macht! Das ist total logisch. Verlogene Versager ins Geneseheil wortschätzeln.

Das Wortformen im Geiste ist Ursache die Folgen macht. Wir sind im Geiste verstrickt, verbunden! Das behindert die natürlich mögliche Triebkraft.

Potenzstörung die Folge!

Ökonomische Verluste am Menschen, sind darin programmiert!

Die Bemessung ist das Programm.

Gefühlswallheit genießen!

Den pessimistischen Trübsalkritikern sei hier ein Hinweis gegeben, welche Assoziation diese klare logische Form des Denkens gekriegt hat.

Ich kriege wenig feines Echo in dem was ich mache, doch dieses hier bekräftigt das gemeinige Machen gewaltig. Echte Originalität bewegt Weg quellkräftig.

"Sei begrüßt Tilo,

Respekt für deine Arbeit !

Sie erinnert mich an die Or-Om-Logik Krauses, welche ich mir vor einiger Zeit zu Gemüte führte.

Kann es sein, daß du diese auch kennst? Deine Wort- und Satzfolgen ähneln dem Konzept seiner Wesenschau. Insbesondere deine Darlegung der Bedeutung der Vorsilben hat mich zu diesem Vergleich bewogen. Wenn ich dich richtig deute, beabsichtigst du mit deinen Beiträgen hier nicht bejubelt zu werden, sondern die Wahrnehmung dessen, was du erkannt hast. Ich finde es lohnt sich. Liest man mehrmals, offenbart sich manch beim ersten Überfliegen versteckter, dann aber umso offensichtlicherer Sinn. Wobei ich anmerken muss, daß ich Krauses Or-Om-Logik zwar in ihrem Wesen begriffen habe, aber meilenweit davon entfernt bin sie irgendwie nützlich zu praktizieren. Deine Darbietung aber, sei sie auch völlig anderem Ursprungs als Krauses Werk geschuldet, schlägt in meine Wahrnehmung ein, als wäre in deiner Ausdrucksweise seine Universale Logik der Wesenlehre zumindest sprungweise enthalten. Dies auf die "Öffentlichkeit" los lassen, hat mein wohliges Wollen. Entwickeln soll es die Knoten in den Hirnen TeildesGanzen"

Hier ist Eingang ins krausische Gewissen:

<http://www.internetloge.de/krause/krlogikueb.pdf>

Sehr heißes Wissen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ich denke das Denken fein. Ich finde echte Gemeinheiten bei Krause. Ich belebe den verwegenen Geist im Allgemeinen.

Ich Gewissheitliche wie verlogene der menschliche Geist im Wort stolpert, ich beweise wie deutlich dies im Deutschen klar ist.

Ich mag geisteskräftige Menschen begegnen, die ohne Manipulation das Wesen des Menschen generieren.

Ich weiß, ich bin eine mächtige Kraft darin.

Die Magie des Wesentlichen bemächtigen, macht Leben echt genial.

Gemeinsames arbeiten gewillt.

Die feste Sitte stört das Genießen.

Das menschliche im Wortschatzmachen schön schätzen.

Verlogene Logosfolgen sind selbstgestellte Fallen.

Die Deutschen stecken im verlogenen Logos fest, spüren das Wort wenig, das sie in die Sphäre

tätigen.

Ich spüre weislich das ich im Machtgang des deutschen Wortschatzes steige.
Diese macht beweist, was Macht eigentlich ist, beweist wie vermachtet Deutschwortgebete
tatsächlich sind.

Die Psyche wandeln ist die Macht des dynamischen Geistes.
Bleibt der Wandel stehen, wird das Gewissen schlecht.

Traditionen behindern tragisch den Wandel, wie Verlogenes den Wandel des Psychischem behindert.

Die angewandte Heißheit im Worte bestimmt die Thermologie des Geistes, bestimmt die
Geheißtheit des Geistes!
Klares Gewissen macht heiße Bestimmtheit!

Die Welt ist die Maske die Eden besetzt! Der Welt keine Kraft geben entsetzt Eden.

Menschen, die sich Dinge sagen lassen orientieren das ICH nach dem Vergangenen.

Schuld entschulden!
Wo Schulsysteme sind, wird Schuld reproduziert.

Ich bin egal ehrlich ~ ich mag den total ehrlichen Willen.
Gemeinde machen, die ohne wenn, und, wie aber lebt.

Die Gesellschaft verzweifelt den Mensch.
Gesellschaften sind Anerkennungszusammenhänge.

Untermachte Hilfe ist unterdrückte Macht.

Gemachte Lust ist da, wo keine Hilfe notwendig ist!

Schöne Tonwende!!!
Die schöne Tonwende in schlimmer Not.

Wo Noten sind, sind Drücke!
Wo Not ist drückt ES!

Keine Angst vor Macht!
Echte Macht ist so im feinden Krieg.
Im feinden Krieg gibt es keine Fremde, gibt es keine Freunde.
In Lust wandeln ist Glücksgebet.

Das Ich ist eine Einheit.
Wo ICH geteilt ist WIR.
Wo ICHE einig sind, ist Wir kräftig.
Echte Einheiten machen.
Im einigen Wir gibt es keine Pflichten, keine Rechte, keine Regeln.

Die Regel verpflichtet die Willkür. Wo die Kür des Willens verpflichtet ist, ist Kür mangelhaft.

Wer verliert ist Gefangener.

Ich liebe ehrlich was ich mache. ~ Das löst!

Struktur macht Leben platt, raubt dem Empfinden die Tiefe, was hohe Gedankengängen wenig Willenskraft gibt!

Ich bin im Menschen. Intimitäten offen heißen.
Das Menschen im Menschen schön heißen.
Wortfluss machts möglich.
Gott ist Dank. Danke Gott!!
Schön gemachte Worte formen schöne Gedanken.
Gott ist im Gedanken bewegt ~ gebietet.
Danke ohne "ver"! Verdanken ist schlecht gewissiges danken.

Verantworten ist schlecht gewissiges Antworten. Verantwortung wird tragisch getragen. Antwort wird gebetisch gegeben.
Wo Verbote sind, sind schlecht bewissige Boten.
Bo(o)te schön im wilden Gefährt des Geistes. Gefühle ohne Bild.

Bilder sind verhaftete Momente, die Gefühle eng machen!

Das Gemächtnis echten Denkens ~ ehrlichen Denkens. Denken ohne Fluchtweg.

Person ist versubtes Subjekt, das deswegen die Dinge objektiv ansieht.

Ich bin son(n)lich, weil ich das Sön(n)liche mag ~ weil ich das Einleuchtige mag, weil ich das Licht mag.

Person ~ durchtönen. Ton der durch ist.
Sonate ~ Klang.
Sone schön! Tone schön!
Finde die Magie de KlangEs!
Geglückte Tonformeln.
Buchstaben sind Tonzeichen!
Jedes Wort ist eine deutlich geheiße Wortformel.
Tonage eingeben.

Dem Wort glauben geben macht Geist fein rührig.
Gehörgang schön einfeindeln.

Ohne Regeln spielen, macht feines Gespür im Moment.

Ton ~ die Seele des Klangs (?).

Die Genalität des Klangwandels finden!

Finden ohne er. Erfinder finden Sie wenig.

Komplexe haben die, die Warten bis sie jemand erlöse!
Das Los ist jedem leicht möglich.

Es gibt ehrliches Gewissen, solange ehrliches Wissen echte Gewissensmächte macht.
Die Mechanik wie die Physik ist unehrliches Wissen ~ sind annahmen., so wie Religion eine

Annahme ist. Was ich weiß, macht echt heiß.

Wer die Liebe übel nimmt, ist verblödet, hat ein Befehlprogramm am laufen.

Alles was neben der Liebe ist, ist in der Falle. Echte Liebe ist ohne Leidenschaft, ist ohne Vergeben.

Gehorsam die Heiße des Wortes eindeuten ~ eindeutschen.

Verdeutschte ins Eindeutschen einweisen.

Verklemmungen lösen.

Zitat Karl Krause von Sprüche und Widersprüche: „Sozialpolitik ist der verzweifelte Entschluss, an einem Krebskranken eine Hühneraugenoperation vorzunehmen.“

Verklemmungen sind da, wo erzieht wird.

Das schön Befindeln wird von EiferVersuchten als Versuchung geheißt.

Versucher finden wenig.

Das Bedenken kräftigt das psychische Empfinden, kräftigt Geist.

Den eifernd Suchenden, also den Strebenden, keinen Grund für eiferndes Suchen geben. Das lastet Neid ab.

Neidablass macht Gewissen stark.

Das ICH im Ursächlichem finden. Die Ursache Allen was ist, ist Wort.

Ich mag das Wesen des Imwortla.

Wer im Wort ist, fließt im Geiste, ist Antwortgebetisch.

Verantwortung ist da, wo schlechte Antworten gegeben sind.

Maßstäbe machen Wirbelwesen starr.

Mensch ist ein Wirbelwesen.

Logisch gedenkt sind alle Deutschwortgebige verlogene Versager, solange die Logik im "ver" betrieben ist! Dies ist eine unzeitgemäße U(h)rGewissheit. Eine Gewissheit also, die für das ewige Leben im Urtrieb gemacht ist. Die Zeit misst den Lauf des Momentes. Jeder Moment jedoch, ist unbegrenzte Fülle. ~~~ Weisheiten sind ohne tragische Last. Weisheiten machen den Leib weise.

Da wo Selbsterkenntnis notwendig ist, wird mit Selbst Not gemacht. Ich bringe die Selbsterkenntnis in Fahrt. Ich bin Gefährt des Gefahrens. Das Verstehen ist eine Art Verkantung des einflussigen ICH BINS. Dieses verkantete "ich weiss nicht wieso ich hier bin" in die Wirbelkraft kriegen, macht dem allgemein gestimmten ICH BIN Lust. So empfinde ich die ewige Lust, wie sie Nietzsche in den Siegeln beschreibt. Diese Lust ist im klarem Logostrieb gemacht. Tiefe ~ im Dimensionen empfindet, die alle verpunktete axiomisierte objektivierte Relativität im eingekriegtem subjektem Gleichnis löst. Ich bin gewiss, das deutsche Klangwesen hat die mächtige Kraft, die echt alles löst was Los behindert. Wirbelbesäulte Wesen säuseln da fein im Leben. Gemeina Wille ist, im tollem Berlin eine echte Gemeinde formwandeln, die Gemeinheit im Geiste lebt. Die Gemeinheit im Geiste leben ~ macht das einige ICH BIN im Gang des Bedingtem. Die Willkür macht das ICH BIN gelöst. In der Pflicht ist die unbegrenzliche Fülle des Geistes ~ krank machend beschränkt.

Ich mag das Denken im Gemeinem mächtig machen. Im Logos das Leben heilen. Klarheit im Geiste bringt Klarheit im handeln. Der meus/seins Geist ist in selbstbezogenen Sichtweisen

verklärt ~ verzogen. ~ Zo(o)gen ~ das im geistig gemachtem Käfig gefangene ICH BIN! Also ~ Verklärtheit entklärend klären. Das hier ist eine Klärgrube für verwerteten Geist. Überempfindliche finden wenig den Tiefgang des logischen Wesen darin. Ich habe das ICH BIN eben schon im verlogenen vertun teilweise entlogenig lokisiert. Ich arbeite darin, seit dem Tilo dieses klar ist. Ich finde Eine notwendige Arbeit für die Wende der Not im feinem Tone. ~ Ich bin das Beton des Tones. ~ Ich bin Ton gemachtes.

"Gut" besittete Gesetzeshüter, die im Geschlechtsgang verwickelt sind, verfahren von Fall zu Fall in der Zufälle.

Zufälle gibts nur bei den Zugefallenen.

Solange das Schicksal zugefallen verstanden wird, sind sensible Emotionen leidenschaftliches Empfinden.

Gewissensbisse!!! ~ Gewissensfeinheiten im Namen des logischem Empfindens! ~ Blockaden lösen für Gefallene.

Dem Menschen im losen Willen kuren. Die Kur für verwollten Willen.

Willkürliches Denken im Aktiom!!! Im Namen des losen Gottes. Atomares Denken!

Die Verlogenheit des Logischem im Denken finden!!

Denken: ~ das findige Wort finden ~ findig Worte finden!

Das Babeln im Worten schatzwandeln.

Die Gewandtheit für das Entwickeln des verwickelten Geistes finden.

Die Zeichen sind sehr deutlich im Deutschen.

Ich weiss das die Logik gottlos göttlich ist.

Genießlich arbeiten...genüsslich arbeiten...

Arbeiten ohne genüssliches heitern ist Lebenswiderspruch.

Beleibten Geist willküren!

Die Realität verrechnet das Jetzt, weil sie den Moment im Vergangenen hält ~ zurückhält ~ verhält.

Zei(h)tung ~ „Z“ versperrt das Ei!

Verzeitung des Moments. Verzeihung des Moments.

Eidt im Jetzt machen ~ also imma....!

Lust im Moment spontaniös finden, macht Wesen glücklich.

Bestes Geben ist bestialisch heilsam!

Beste Geba sind die, die imma das Beste geben.

Die totale Fahrt im Moment macht lose!

Der Duden ist eine Plattitüde ~ Plattitröte ~ im Dualismus geistesverwirrter Männer vermacht.

Ich heiße im Heißem Worte!

Das Wort ist etwas im Heiße Gegebenes!

Bewegliches Geben heißt Weg.

Das Bewegen ~ das Geheiße im Worte spüren!

Die Dinge sind echt gut, die niemand erkennt.

Die guten Dinge sind deswegen ohne Erkenntnis, weil darin keine Kanten erfindet werden, an denen sich der Verstand ansiedeln könnte.

Die magische Menge ist ohne Knick, deswegen ohne Fal(l)te, ist heiß bewegt ~ deswegen flüssig ~ deswegen flexibel.

Oh ~ das heißt die Heißheit des Wortes, die heitere heiße Weise des Schatzes.

Ohne Angst, keine Demut.

Wer fein sät kriegt keine Angst gee(h)rntet.

Sanftes Ärmeln.

Verlieben ist illusionäre Liebe im Zwang!

Die Willmacht ist Triebkraft für Bewegungen. Wie ICH Geist forme ~ macht wie ich im All bimsen. Alles ist möglich im klarem Geist. ~~~ Die Logik ist ein geistliches Labyrinth das genial gemacht ist ~ das im ewigem Machtwandel heimst.

Bitte macht bittig, weil bitte im Zwang ist. Bittsteller sind in bitterer Zwangslage. Schon das Gott bitten ist ein Zeichen des Gottverlassenen. Süß geben für süßes Danke kriegen. Wo Dank Pflicht wird erstickt das Geben,wird das Geben verstrickt..

DENK AN!!!

Mittelbares Handeln ist ein Tauschgeschäft. Das Tauschen ist schon ein Vergeben. Wo Geben für Tauschwille ist, ist das Geben gestört. Geben ist da gestört, wo geben an fordern gebindet ist.

Die Paranoia ist die Folge des Vorstellens! ~ Wunschvorstellungen wie Angstvorstellungen behindern die momentane Gelöstheit des Emotionalen.

Paradox ~ parallel ~ kanalisiert ~ Kordeln in die Gerade gezogen, in die Stränge gerichtet ~ parallelisiert...

Parallelisierte Gesellschaft. Para bedeutet ~ neben ~ anderer ~

Gestörte wollen anders sein, als sie sind. gestörte sind neben dem ich, bauen neben dem ICH ein meiniges SICH. Der Sichbezug ist schon eine Paranoia.

Wir sind Wesenkräfte im mehrigen Meer des Wesenlosen.

Was Wesen lost, gebetet neues Wesen im mehrigen Meer des Wesenlichten.

Paradies heißt also neben dem Tag, also im heute daneben ~ Schizoides...schizoides Tagen.

Die Paranoia ist eine gespaltene Geistesgangart! Da, wo das WORT mehrdeutig gebraucht ist, wo die eigentliche Deutkraft des Wortes im "normalen" Gebrauch verstellt ist, da ist ein ganzes Volk paranoid.

Seit dem Moment, wo dem Tag das Zwangskostüm Zeit angelegt ist, also diese anmaßende Vereinheitlichung der Zeit angedichtet ist, ~~ möglicherweise eine Folge des Erkenntniswillens ~~~, verdichteten die edischen flüssigen natürlichen Kräfte, die Edda~kräfte, also die Kräfte die eh da sind, in Bildnisse.

Wandel des edischen ins paranoide paradoxische Paradies des Meinungsbildes.

Gesetze sind Meinungsgebildete Paradoxien.

Den Alleinsgedanken gemeinsam beliebig denken!

Gesellen sind schaffende Sklaven, ~ die Bedingtheit für Gesellschafften!

Die Gesellschafft bejaht also die Versklavung des neuen Menschens.

Der Schüler ist ein schaffender Geseel des Lehrers! Gesellen machen Meisterschafften möglich.

Meister sind meist geschafft.

Gesellen sind in benoteter Zensur Unterrichtet. Klassenziel dieser nach unten gerichteten Unterdrückung ist die Versetzung, sowie das Prüfen des versetzten Stoffes. Das ist die Methode des

Paranoiden, für die Erziehung von Paranoiden zur Erhaltung eines paranoiden Systems.
Verhaltensweisen sind die Ewiedenz des Paranoiden.

Die verlarvte Paranoia des gesellschaftlichen Systems entlarven, macht Schmetterlingsgemeinde.

Der Beschäftigte schafft schaffend Geschäfte. Geschäfte sind richtungsbezogenen Arbeit. Die Richtung dämmt den Weg des Möglichen ein. Also....Beschäftigte sind im Arbeiten geschafft ~ also bemüht. Bemächtigte sind im Arbeiten gemacht. Gemachte Männer sind keine Geschäftsmänner, Geschäftsmänner sind keine gemachten Männer!<<< Botschäfte sind beschäftigt, Botmächte sind bemächtigt.

Gebote für bemächtigte Macht!!!

Land ist da heil, wo Geist im klarem Gang ist. Deutliches Worteln heiligt das Land.

Da wo klar gedeutet ist, gibt es keine Grenze!!!

Jedes Wesen ist im Deutschen, dass deutsch Klang macht.

Da, wo jemand beim deutschen ausgeschlossen ist, ist das deutschgebige Wesen verdeutscht ~ verklärt ~

Soll behindert die Macht, verhabt das Haben!....Also ,.... mach mal ohne soll

Besolle ebenso keine ICHE, sonst gibt es sittenbehaftete Solidaritätsreden.

Sol(l)dat ~ nach fest vorgegebenen Bedingtheiten (Daten) reagieren ~ ebenso Befehl geheißten, also etwas das Fehl ist!!

Ich bin Schriftsteller, ich mache verlegte verstandene Buchstabenfolgen geistlich flüssig ~ geistlich beweglich....

:D :D :D

Es gibt einige so geheißene Weisheiten, die von trübseeligen Weisen gemacht sind, diese deswegen logischweise Weistrüb sind. Weisheiten zeigen an, wie genial das Leben gemacht ist! Heitere Weise Wissen dies, weswegen sie Allem gleich gültig begegnen.

Wie die Vorstellungskraft entmachtet ist, wächst die Kraft des Unvorstellbaren ~ die Kraft die in kein Bild passt.

Feuerwerk ~ verballertes Feuer für das oberflächliche Lösen unterdrückta Verknalltheit!

Vorstellungen reflexibel die Flexibilität ~ die Dynamik ~ des Plötzlichen.

Das Tor des echten Thors ist so weit offen, das kein Meister erzogen wird, der für diese Tor erschlussichere Türen schmiedet.

Im Wirbel ist das WIR geleutert ~ geichbimmelt.

Die Zuständigen kümmern sich darum, dass das lose ICH eingestellt wird.

Eden ~ Lust ~ ohne Eierkuchen....Soll behindert die Macht, verhabt das Haben!

Also Waldbaum,.... mach mal ohne soll....

Besolle ebenso keine ICHE, sonst gibt es sittenbehaftete Solidaritätsreden.

Sol(l)dat ~ nach fest vorgegebenen Bedingtheiten (Daten) reagieren ~ ebenso Befehl geheißten, also

etwas das Fehl ist!!

Der Beschäftigte schafft schaffend Geschäfte. Geschäfte sind richtungsbezogenen Arbeit. Die Richtung dämmt den Weg des Möglichen ein. Also....Beschäftigte sind im Arbeiten geschafft ~ also bemüht. Bemächtigte sind im Arbeiten gemacht. Gemachte Männer sind keine Geschäftsmänner, Geschäftsmänner sind keine gemachten Männer!<<<<

Ich bin Schriftsteller, ich mache verlegte verstandene Buchstabenfolgen geistlich flüssig ~ geistlich beweglich....

:D :D :D

Es gibt einige so geheiße Weisheiten, die von trübseeligen Weisen gemacht sind, diese deswegen logischweise Weisheiten sind. Weisheiten zeigen an, wie genial das Leben gemacht ist! Heitere Weise Wissen dies, weswegen sie Allem gleich gültig begegnen.

Wie die Vorstellungskraft entmachtet ist, wächst die Kraft des Unvorstellbaren ~ die Kraft die in kein Bild passt.

Feuerwerk ~ verballertes Feuer für das oberflächliche Lösen unterdrückter Verknalltheit!

Vorstellungen flexibel die Flexibilität ~ die Dynamik ~ des Plötzlichen.

Das Tor des echten Thors ist so weit offen, das kein Meister erzogen wird, der für diese Tor verschlussichere Türen schmiedet.

Im Wirbel ist das WIR gelehrt ~ gleichbimmelt.

Die Zuständigen kümmern sich darum, dass das lose ICH eingestellt wird.

Eden ~ Lust ~ ohne Eierkuchen....

Ein Jahwir ~ für den allgemein beichteten Geist! Veräußerlichte Geister sind im genitiven geinigt! Daturgeister sind sehr wirksam im immigen ICH BIN...

Ein Geheiß für einen verlogenen Geist: Lieba "Schamane", der ohne geniales Wissen ist, der jedoch wenig geistige schärfe im Fragen hat, also wenig die Art des nicht wissigen Sokrates beherrscht. Die Mama, die Tilo in die leibliche Sphäre gekriegt hat, ist den Sphären gehörig, wo die Dinge belanglos sind. Wo das bewegte Fließen des Bedingten nahe empfindet ist. Belanglose Dinge rühren fein, sind ohne Richtung, sind ohne Zweck bewegt. Dem allgemeinen Wohl dienen; das ist die Willkür des belanglosen Geistes.

Den herrischen Papa mag der Sohn männlich sö(h)nlichen, des feinen Sonaten wegen, des einzigartigem Besonderen im jedem wegen, des bewegten Weges wegen. ~ Den Weg schön wegen. Dies ist Teil des Prozesses.

So, wie Briefe von Kafka, Nietzsche, Goethe....dem Willen des Lesers fürs allgemeine Wohl offen gemacht sind, so öffne ich ebenso alle privatisierten Pforten, die das Ganze verziehen. Privare heißt im lateinischen, ebenso rauben. Ich empfinde die Magie des Gebens.

Ich bin jetzt gewiss: Rauben ist ein Gleichnis schlechten Gebens!!!

Sehr rauhe Sitten gibt es da, wo sensibles Weib rauhe Frau ist.

Ich mag das ICH~empfinden des Lesers Bemächtigen. Dafür mache ich alles mögliche.

Zuviel (Zufiel)Kenntnis. Die Vorstellungswelt die in zuen Ständen gefallen ist.

Ich lese im Moment ein Buch: Robertio Calasso ~ Die neunundvierzig Stufen. Sehr genial!!!
Bediengenslosa Lesetip!!!!!!!!!!

In eina Passage zitiert dieser Nietzsche: Jegliches ist so mit Allem verbunden, dass irgend etwas auszuschliessen wollen, Alles ausschließen heißt." Die Erkenntnis arbeitet Ausschlussprinzipial! Sie negiert das Ganze für den wiederholbaren Nachweiss. Die Nachweise nacht die Weise, finstert die Weise.

Ich gebe logisch Einleuchtiges weise. Ich gebe Weisheit, die ich guten Gewissens weiss, die das Gewissen blumig macht :-)

Ich bin gewiss, es gibt eine eigentliche Weisheit die Alle einigt ~ die das gemeine Eins gewiss machen. Die Weise einen, ist der Weg, der das Ganze glänztoll begänzt, ohne Ausschlußprinzipienvertreibung.

Das Eine einsen, also sehr gut machen ~... ohne setzen :-)

Ich gelüste am Entbinden des Verbundenen. Wir sind alle ein Gebinde, dass Alles ist!!! Wir, die Gebindten, jedes ICH BIN ist ein Teil dabei, bestimmen wie das Gebinde ist. Tatsache ist, das Gebinde ist da verbindet, also verwickelt, wo des Gebinde nach Verbindungen strebt. Die Verbundenen wollen die Ursache der Wunde verbunden wissen, so das der Verband die Wunde spezialfachverständigt abgesichert bedeckt hält. Ich bin gewiss: Echtes Heil ist so behindert. Offen in die Wunde schauen, so dass die Ursache der Wunde geistig empfindet ist, darin die Wunde geistig geheilt ist.

Also...

Ich finde die Macht des Egos (E go ~ Energie go), des Egoisten (bewegte Energie des ISTES), des ICHES das ohne Selbst ist, des ICHES das im Wir einzigartig geeint istet.

Für das Wohl des Allgemeinen töte ich gesitig gerne alles was das Einigen behindert, jedoch denke ich, dass das allgemeine ich kosmisch bedenkt (also allistisch lokisiert ~ die Totalität des Pans ins wilde Wesen getrieben) eine echt feine Natur ist ;D ;D ;D

Beiß.....heiß.....heißig.....ich heiße Tilo...ich bin ein kosmisches gleichgültiges belangloses ICH BIN im Allem ~ in ALLAH....Fluß allah...die allahangehörigen Genesen fein natürlich.....supifein gemächtlichtelt so für Segen fein geheißt...allahheilgen Willen Wegen...des willkürlichlichen wellibrirrens Willen.....Kälte heiß gemacht.....windliges Geschmeichel für feine Geista die des deutlichen Deuschens mächtig sind...des allgemeinen Willen Wegens...des gelösten Logos Willens...des entnagelten Christi Willens Wegen

Eden....armen....mmmmh...kuschel.....schlotter....wirbrirr....wir brirren...rollende ere rollen fein sähig feine Ähren ein...des Seelengehschöns Willen geheißig machen...feine Gehöre im Wortschätzen machen...die macht des Gehorsamens...wo alle Einsamen fein gehöhrlich Gemeinsamen....Sindeln....Bindeln.....isteln.....momenteln...momumentalen...Neu...Tralen...in Saale...in Seele...im Mehr..im Meer...im unergründlichen Ozean des feinen Sinnes....das UR ist imma immig Geist....im Leibe..wie im...unaussprechbaren....im namenlosem Denken..des gottlosen Loki....für die Totalität des gleichgültigen ICHES...feine Segen machen...einflüssig worteln...den Fluss im Wort bemächtigen....den Fluss des gemachten geniessen, so lange diese Weile dieses Los..dieses los der langen Weile genießt ist, solange bis Wille Wandel will...

Ach ja....Tilo ist egal ob kalvin diesen Einsegen in seine kalvinisierte esotherisch betitelte Schublad

einfacht....ich bin einflüssig....einfaches behindert einflüssiges am Einflüssigen.....wir sind alle Fluss....Alles ist FLUSS...also...sind wir alle beeinflusstgelle....urahnisches Gewissen ist hier Glaube.... :) :) :)jedoch...danke Calvin für das WORT.....denn ich bin eh so wie ich bin...das ehso ich bin..das äthehrische Gespür für die Kunft alla Dinge..ohne ZU.....plötzlich geschehnbehelllichtetes Gewissen ALLAH....die ALLWEISSMACHT....die natürlich da ist in jedem...im jedem das ist ist diese Kraft da...die fein gestimmtes mag.....fein bestimmta Logos macht bestimmt so einiges möglich..panokratisch gedenkt... ;D ;D ;D....Also...

Wo ist das ist denken...es ist in jedem drin....denn ich bin kein Gläubiger des Ausschlussprinzipes...des Weges der Erkenntnis... der in Ausschüssen vertretenen Ausschusslehre...die ausschliessend ausschlichtet, was für Lehre unerhört klingt....nun...hier sind schonmal Wortschatzfolgen für Denkgewissen....für Denk mal echt...echtes Denken ist natürlich echt logisch...die Worte assimilieren die Dinge darin deutlich....so eingedeutet sind wir in den Dingen Verwickelte...denn alle ICHE sind im wir gleichgültig drin...Ich mag das WIR in dieser Verwindung gerne entwinden.....das macht Spass...macht Lust für Leben...klärt die Dinge im ALL....ich habe die Information gekriegt..das Maria Magdalena den Namen Johannes ankriegt hat....wieso???.....der vermännlichten Männer Willen???.....gemeinsam Männern...das ist ne feine Macht die ohne Besitzansprüche HEIMST.....hier ist alles agiert....die neutrale Agier ist gottlos..ist Gott ist los...mindestens seid Urteil.....denn weiss...es ist unmöglich über UR urteilen... :-* :-* :-*

edit für c

Worte sind die empfindsamen Zeugen des emphatischen Befindens ~ bewaise Laden

.....weil sie den genitiven ziehenden besitzanspüchigen Täter entmächtigen. Sie Genesen den in der Macht vermachteten regenerierten reagiera Attentäter der regierten Vermächtnisse, die dem Leben eine Qualität aufzwingen ~ also die in qualitätsgesicherten Qualen gut verpackt tätig sind, das Qualitätsgen,.... das Vergleich ansetzt: das EINS A GEN mit dem EINS B GEN in den Vergleich setzen ist die gesetzte Passion des Vergleichens ~ des Verhandelens. Eine im Verletzten verwundet verbundene Wunde, die da geistig klafft, die Wegen des Vergleichens gemacht ist.

Alles ist ein Gleichen, da Alles jeden Moment passiert was Passion möglich macht. Die Passion ist im gerührt geführten Geist bestimmt. Wie Geist rührt bestimmt wie das Summen ALLAH ist. Das Istgen ist istig. Das ist Gen ist gleich gültig ~ ist jetzt gültig ~~~

Eine Gewissheit ist bestimmt gewiss!!! Jedes Wort heißt etwas! Verheißendes Wort machen bedeutet also den Geist verheiten.

Martin Luther ist also ein Geistverheitzer gewesen. Ich denke wir alle sind das ebenso, solange im Wort verheißendes gemacht ist. Das Wort ist dann verheißt, solange die eigentliche Heiße des Wortes ~ des Logos ~ wenig empfindet ist.

~~~~~  
Für die heiße Liebe ~ Tilo

Die Genese des Klangs!

Das ICH schön gebig machen im Klange. Ich schlinge, ohne distanzierendes definierendes achten.

Wer achtet, ist in der distanzierten Warteschleife gefangen!

Die verlogene Verbogenheit im Geiste, behindert den echten Tiefgang des Leibes! Die Lust für Lust findet in dieser Weise keine geniale Triebkraft für Neues! Fatale Gefechte die Konsequenz, solange das Finden durch Sucht nach etwas behindert wird.

Der Begriff Realität beheißt die Sphäre der Hängengebliebenen, der Verrückten, der Verhaltenden, der Verallten, der zeitbezogenen Nötetäter!

Die Klarheit des Willens ist im klarem Denken gemacht, ist im klaren analogischen Wortformeln gemacht. Ist das Denken blockiert, dann ist das Handeln verkehrt ~ dann ist das Handeln im Verkehr.

**Logo~Sapiens: Folge genial Logos. Empfinde die Genialität des Wortes ~ des Gottes. Ewige Gleichnisse bringen ständige Logosformen ins fließen. Ständig ist da, wo Stand ist. Stand ist da, wo das stehen versteht ist.**

**Der Verstand: Das in der Verlogenheitsform vergangene Stehen.**

Gewissige Logbucheingaben für die feine Rhythmik des Logos:

Wissen ist macht! ~ Wie Wissen also gemacht ist, bestimmt wie Macht ist!

Verstimmte Macht ist die Folge verstimmten Wissens. ~ Die Bestimmtheit des Klangs hinweist im Laute, wie Wissen gemacht ist.

Die Logik, die das Wissen formt, beweist wie die Macht ist! ~ Wo Vermächtnisse das Leben bestimmen, ist die Macht logischweise vermachtet! ~ Krankheit wächst da, wo Leben verwegen gelebt ist! Verwegenheit zeugt eine Starre. ~ Das Wissen bewegen bringt heil!

Das ICH der verzogenen Gelähmtheit entziehen bringt die Energie, die das Leben dynamisiert! ~

Das eigenen ICH klären ~ klar machen! ~ Wo Betrübtheit ist, ist Klarheit verklärt!

~~~~~ Klärwerk für den Geist ~~~~~

Den Wandel als dynamische Kraft geniessen! ~ Das Festhalten macht das dynamische explosiv!!! ~ Implodieriges Glück ist imgelösten Wandel gewiss ~ garantiert!!!

Der Verstand ist das Machtinstrument sozialer Kälte,.....in rationaler Berechenheit (Berächenheit) vertrieben!!!

Die Gemachtheit des gemachten zeigt, wie die Macht im Gange ist! ~ Sorgen verkümmerlichen das Gemächliche lästig!

Allmählich ~ die All Ehe ~ die allah Ehe! ~ Edda weiss: ICH BIN eh Gott!!!

Ordentliches Denken macht kein Chaos!!! Chaos ist da, wo verordnend gedacht wird!!!!

~~~ Weila ~ gut Ding will Weile haben! Gut Ding ist gemacht, wo Weile gehabt ist! ~ Die Weilhaaba darin gut bemächtigt!!! ~ Weile haben ist eine geschickte Wesenskraft!! .....eine Angeborene Wesenskraft!!

~ Logische Assoziationsfolge: Angegoren ~ bohren.....das Kind bohrt erwachsenes Kind, dass das ich über das Kind autorisiert, im Fragestrom, solange sie keine feine Antwort kriegen!!!

Wort fein finden ~ die feine Feindin im Wortschatz finden, dann ist alles klar ~ dann ist das Leben trolliert!!! ~~~ Trolliges Liebesgeschütz ~ trollige Liebesgeschosse!!!

### **Wissensarten**

Es gibt galaktisches Wissen, ~ das hohe Tiefenwissen das schöne Gewissen macht, wie das universelle Wissen, ~ das oberflächliche Verstandeswissen, das schlechte Gewissen macht!!!!

Das galaktische Wissen ist einig ~ ist fein ~ ist schön ~ ist original ~ ist magisch ~ ist göttlich ~ ist galaktisch!!!!

Das unverselle Wissen ist vereint ~ ist universumt ~ ist normal ~ ist grob ~ ist berechnend ~ ist hässlich ~ ist magnetisch ~ ist versucht ~ ist versäumt ~ ist verklärt ~ ist vergöttert ~ ist verteufelt ~ ist dämonisiert ~ ist verkehrt ~ ist geschächt ~ ist geschlachtet ~ ist geschlecht ~ ist vertragen ~ ist versichert ~ ist normalisiert ~ ist qualifiziert ~ ist qualitätfiziert!!!

Das echte Wissen ist ohne Qual ~ ist ohne Recht,.....~ ist echt genial! ~ Das echte Wissen generiert

das Einsameln fein!!!

Ozeanisches Denken mehren ~ Kraft geben!!!

Mehren ohne Zahl!!!! ~ Das ICH nach der Mehrzahl richten müssen, ist eine Folge des normalen Wissens!

### **Die kontrollieriger Psyche trollieren!!!!**

Die mächtige Triebkraft des galaktischen gemächlich fließens, bringt das verlogene Gesetz des Stärkeren in den Fluss,... ~ macht alle mächtig!!!

### **Mut ~ Mutter**

Das verlangene begehren des Weibes nach dem Kinde ist solange da, solange die Liebe für Mann im Versten stecken bleibt!

Das Gewissen Nietzsches: Weib, ~ entdecke das verdeckte Kind im Manne!

Gemeinsam die Decke teilen, für kindlich schöne Momente!!! ~ Armen....

Wer im ist fein gebündelt ist, ist im ich gemächlich gelöst. Gemächliches Machen ist das ruhige Machen das echt Mächtiges bewegt.

Mächtig männliche Triebe wachsen da im Mann. Ich segne das so, weil ich Mann bin.

Die wilde Liebe in feine Triebe bringen, des eben so Lust Weges. Wie??? So!!! Ist das „so“ wenig deutlich, ist das „wieso“ die Folge.

Das „wie“ deutlich machen. Den Fehler im verlogenen Logos finden. Selbsterkenntnis!

Logos genial Herr leiten. Feines gemächliches fließen, die logische Folge. Eingaben ohne tragen.

Das tragische Gen im Logos berauschen.

Die Wirtalität genießen. Die Wirtalität gemeinsam bemächtigen. Mächtige Gene die im Tal des Wirs feine Taten machen. Die Genese des verlorenen ICHS.

Den Widersacher ~ den widerlich wiederholenden Widersacher fein sachlich machen, für die gemeine Sachschweben. ~ Der schwebige Sachweg, wo die Sache keinen Besitz mehr hat. Das vorteilbedachte zweckorientierte Sichbezugüberlegen, ist keine ganzheitlich Bedenkte wie ganzheitlich beschaute allgemeine Weise, sondern eine verallgemeinerte Schädigung des eigentlichen ICH BINS.

Pflichten haben ist unmoralisch. Die Moral im Märchenmoment löst für die wilde bediengenslose Liebe alle Grenzen!

;D ;D ;D ~ Tilo :-\* :-\* :-\*

Durchblicken macht keinen echten Einblick!

Das Sein ist besitzerisch. Das Reich macht ICH regierig.

Einigen Einblick haben macht friedliche liebliche Gebindtheit.

Ein paar neulichte Gewissheiten:

Wo kein Rest ist, ~ ist Stille schön laut! Vergangenes ist ungelöster Rest, solange "VER" im Gang des Lebens ist.

Faul sind die, die immer beschäftigt sein müssen. Die Ablenkungsstrategie des Verstandes!!!

Im Bilde bleibt die Idee haften!

Die Gabe bleibt schönes Gebet ~ solange Gabe ohne Aufgabe ist! Wer Aufgabe sucht, ist mit dem echten ICH BIN im Bruch.

Logos schön logisch Formen macht EINS A GEN schön einig istig im ICH BIN!

Vergebung ist da, wo mehr gewollt ist, als mit eigenen Willen gegeben ist.

Bedenktes Denken denkt ohne Vergangenheit gleichgültig geistig. In der Vergangenheit ist der bewegte Gang im "ver" verwegt. Gedacht ist vergangenes Denken. Die deutsche Grammatik misst den Moment in fünf Zeitfälle. Wer mit Zeit fällt ist mit Zeit verwickelt, verliert das Gefühl für die Schweben im Moment.

Geschicktes denken im fleischigen Leibe, ist Geschick mit Geist für feine besinnlich besonnene Gesindtheit, die Lust für Leben in mächtige Liebesmomentig kriegt. Die Geheimnisformel dafür heißt: Leben lieben ist mächtiges Liebesgebet. Gesehenes ist mit empfindlich feinen Gefühl begleitet.

### **Idiotie der Relationslehre**

Das Beste relativiert das einfach Gute ins Schlechtere!!! Das Schöne ist einfach schön!!!

Meine Güte schämt Scham hässlich fest, gemeine Güte ist wilde schöne Schamgelöstheit.

Beflügelte Worte bearmen das ICH BIN! Beweisla.de - der Findbegriff der Süchtige genußvoll findig werden lässt! Das Wort ist feines Stöffle für schöne Ernte.

Im einigen Weg gibt es einige Wege ~ gibt es ewige Quantums an Mengkraft.

Das Alter relativiert das hohe Alt.

### **Für Liebe**

Verliebte Liebe vergeht, geliebte Liebe geht. Verliebte Liebende machen sich ständig verstehend verrückt. Geliebte Liebe macht Bewegtheit schön ~ geliebte Liebe bewegt.

Versetzendes sitzen macht die Kinder lahm.

Im ist biste, im Sein sichste! Sein ~ ein Begriff für die Sicherheitsbedürftigen. Ich bin im totalen ICH BIN gewissenlos. Gelöstes Gewissen macht Wissensmacht gewiss stark.

Es ist alles gänzlich so wie so da!!!

### **~ SEXuale Liebe**

**Einig in Liebe ist belebtes Eins! Die Gewalt des Sexes steigt mit der Gewalt des Geistes! Die eigentliche Gewalt des Geistes ist ~ feine Manier magiert ~ ist ohne Manipulation!**

**Gleichgültig Leben heißt im Moment des Jetztes schön ichbinig sein. Gewandtes ICH BIN ist im Worte Schatzgebirg.**

Belangloses Gleichnis:

Das All ist belanglos. Das Selbst verlangt! Verlangene verlangsamten die hohe lange Weile des tiefen Glücks kurzweilig. Sobald er sie verlangt, kriegt er Ertrag. Im Ertrag ist er tragisch. Tragische Ers geben Sies schlecht! Lange belanglos schön, dann kriegste schöne Streicheleinheiten.

Heidnisches streicheln ~ das Gleichnis des gelassenen Glücks.

Alles ist Gott ~ eine Gewissheit im glücklichen Moment!

Zu Stande gebrauchtes Wissen macht Wirbelsäule lahm, konditioniert Lebendige in starre Verbraucher.

Harmlos denken! Harmfeste Überlegungen verharmen die Harm.

Der Verstand ist eine geistesabwesende Übergangsart im gemeinen Wesen des Geistesanwesigen.

Gedankengelöstheit ist die Natur des analogischen Denkens.

Hallo Nachdenker!

Hier Tilo! Ich denke ohne Selbst! Ich bin wie ich denke! Nietzsche weiss, die Wahrheit ist die letzte Erkenntnis! Das was wa(h)r öffnen, damit Vergangenes sonah entgangend gemacht ist, damit Gebe im hierigen Moment schön ist! Wo schönes Geben ist, ist Gekriegtes geschick schön salig ~ seelig.

Wellengang im Moment. Friedliche wilde Triebe windeln da toll die Genese in Fahrt!....des Weges  
willen ~ des Bewegenswillen ~ des allgemeinen Genspiels Willen.  
Alles ist eigentlich Liebe ~ feine Genese Allen ~ Tilo

Tanzfindelige Gedanken ~ gespinnt bei magischen BAR25 Spähren:  
Im Tanze den Energiefluss schwebig findelig geniessen!!!  
Geschwindeliges Aalen ~ wirbelsäuselisiertes windig Sein ~ gewandta Wind ~  
Geschwindheitsrausch in Supalation!  
Weisheit mit analogischa Denkweise einfach leicht gemacht!  
Verlogene Weisheit ist verhaltene Verweistheit!  
Ganzweisiges ist bedeutet ist in Allem gelöst ~ ohne Verbindung ~ lose Gebindtheit!  
Totale Weisheit ist ohne Sicht.  
Totale Weisheit ist im ichlosen einfach einig gemacht.  
Loses ICH BIN Eins ~~~ Bedingtheit für helle Weisheit.

Die Verhaltensweisenden fragen ~ wie sie sich verhalten sollen. Losgelöste Weise ~ BINDT ~  
einfach.....wandelt mit dem Moment schönes Märchen. Lösliche Weisheit ist ohne "VER"  
gewaltiges Hallen!

Mit "VER" ist Loren schwerfällig! Mit "VER" ist lassen vereinsamend!

Ich leere die Fülle des Kosmos mit Wort!!!

Ich bin ohne Radt Antwort!

Im Musik berauschten Tanze bin ich im gebigem Eingehen schön im Segen Gottes ~ im  
Genesegang des allmächtigen Kosmos!  
Es ~ ist los.....gelassen!

### **Tagebucheingaben**

Der Verdienst am Kapitalismus ist eine Perversion am Dienst des Lebens.  
Staaten, die mit Gesetz ein Recht auf Meinungsfreiheit festlegen, verderben, dass echte Gemeinde  
lichtig gemeint im Lande wächst.  
Das MEIN ist die michbezogene Trennung des Gemeinwesens. Wo Gemeinheiten meinig bekämpft  
werden, ist das einigen behindert!  
Die Gewissheit für die Kraft des Logos kriegen! Geschickt mit dem Geschütz des Geistes sein! Das  
Geschoß ist das Wort!  
Die Weisheit behebt, was erhabener Verstand erhebend verhebt hat.  
Das einige Gleichnis ist eigenlicht leicht! Viel-leicht will leicht leichter machen. Das Viel ist der  
Fall in die Vergangenheit des Falles.  
Wer die Wahl will hat die Qual! Bleib flexibel weist das Leben! Liebe ist ohne Kompromisse ~ ist  
bebige Quellkraft! Kompromisse kompromittieren. Kompromittieren unterdrückt das Gewisse  
etwas!

### **Weltenbaum**

Pflanzen lieb gewinnen!!!! Menschen schön denken schicken für schick bestimmte Schicksale!!!!  
Sale schön Kinde, im Winde, mit Sol berührt! OhSolomio.....  
Der herrlich göttlichte Baum, gibt das Fleisch mit kundalinisch geführter Schlangenkraft dem  
göttlich gewandten Weibe für Mann, damit der Geistessame im Mann mit Natur syntonisiert, so  
dass Liebe leicht gedeihe!  
Dieser Baum ist in allen Pflanzen!!!  
Wie leben die Wesen darin, die urwäxlich fom Baume stammen!!!  
Raubbau an der Natur, ist das Natur verzehrende Unbewusste, dass am "böse" abergelaubten Baum  
der Erkenntnis Racheraubbau an Mamma Natur betreibt.

Den beliebig Liebe gebigen Gott nageln die Gottvergebenden ans HOLZ!

Das Unterbewusste ist jetzt mit gewissen Bewissen beschönheitlich behellt!

Raubbau total beenden! Alles Interesse dem belebten Wort gegeben!!!

Dort wo Geistesfrische quellt! ~ Wo ohne Erklärungsversuche Klarheit herrscht! ~ Das Wort ist klar!!! Höre im Worte, wo Klarheit für das allgemeine ICH BIN gemacht ist!

Gebenedeit sind die Früchte der Pflanzen, die Gewissheit für die Liebe ehelich geben!

Monokultivierte Pflanzen zehren stark, im Pestizidrausch getrieben, an Mama Erde!

Dass dies in Liebe toll gewandt einfach geht, beweist Sepp Holzer! <http://www.krameterhof.at/>

Ich bin die Altrose, die Neurosen weckt! Neue Rosen schön wachsen lassen! Liebesbeschwingtheit macht schöne morphogenetische Felder! Im fein belautlichten Lautfeld wandeln! Egal wohin die Reise geht!!!!...das Ur ist die beglaubigte Liebe, die im ewigen Wandel ist! Glaube in der Echtform, ist einige Liebe!

Einigen Ton mit klara Wortgewandtheit finden ~ mit eleganta gewandta euphemistische rhythmische Geschicktheit!

Danke für das Interesse

### **Schlangenbote**

Reich sein reicht jetzt ~ Arm sein ist geil ~ Besitz führt in den Reichtum ~ Reichtum datifiziert ~ Reiche sind die reichiggen ~ die re-ichig-gen ~ die ichigen Gene ~ die Zurückhaltung eintaktendt - eingeübt bekommen haben ~ Geschönpowhowtes ohne Punkt wie Komma ~ in Schlangenlinien geschlängelt ~ in Schlangenkraft gemachta Gewissheit ~ Gewissen arbeitet hier im ikigen Genesigen Sein! Ehrliche Arbeit ist mächtig ~ Weiblich~Männlich Begleichnisdt ~ androgyne Weisheitsmache ~ rhythmisch bewindet mit Liebe loyalisiert ~

Reich gibt schlecht ~ Gebe Arm ~ Reiche sind besessene Besitzer ~ Schlechtes geben macht geben vergeblich ~ Vergebliches Geben ist eine Vergebung ~ Reiche ~ werdet Arm ~ Gebt Finanzkraft für herrenloses Land ~ Wir bauen damit herrenlose Ländle ~ da wird tatkräftig gedenkt ~ dem tatkräftiga Handel folgt ~ Friede ist hier mit Allen schön aalig ~

### **Treue behindert die ehrliche Liebe ~ ~ ~**

Solange das Gedenke ordentlich ist, ist alles fein. Ordentliches Denken ist plausibel ~ logisch ~ lebensbejadt...ohne Kontrolle, ohne Zentralisation ~ ohne Reue ~ ohne Treue...

Treue ist ein Anker für schwerfällige Versicherer. Ehe ohne T-Reue sein. Wo Treue ist, ist Reue sehr nah! Reue macht gewissen schwer. Schwere gewissen behindern tatkräftiges ehrliches handeln. Das mag für Verstand absurd klingen, ist jedoch seinsgewissige belebte Gewissheit!

Das feine im Feinde finden! Fein feindlich sein! Freunde schwören auf die Treue! Dies macht verbundene Verwirrung! Also ~ loslassen ~ schön feindlich sein! Freunde bilden vereinte Verbände, die den Feind bekämpfen. Die Blindheit für das feine im Feind wird damit fordernd gefördert. Ich sehe im Freund, wie Freude, wie Freiheit, wie Treue das zurückhaltende "re", dass das los gelassene gelöst Sein zurückhaltend behindert. Systeme die in verschwörerischer Freundschaft rekrutieren, bilden deformierende starre Krusten, die das bewegliche Leben unbeweglich werden lassen! Der Bruch ist die Folge der Flussverdammung! Wer den Bruch bekämpft, bekämpft die Lebensenergie! Die Lebensenergie zu bekämpfen ist die Dummheit des Verständlichem.

### **Das Wesen des Verrücktmus:**

Das ICH BIN im Einem ist verrückt, sobald das ICH BIN mit dem Laut "ver" rückt! Ich rücke noch mit "ver", sobald ich "ver" Laute! Ich mag ohne "ver" im Laute sein! ICH BIN gewiss, was "ver" in Allgemeinheit tut! Ich Laute "ver" deswegen bewissig, damit ich Allgemeinheit bestimmt Hinweise, dass das "ver" verweist! Die Verantwortung ist eine verweiste Antwort! Verweiste Antworten, sind in ihrem Wesen verwesen, sind verrückte Weisheiten!!!

Mit verrückten Weisheiten funktioniern geregelte Staatssysteme.

### **Rhein ~ die Kausalität des Fliessens**

Den Rhein ungelassen macht Flut über! Die Kraft des Rheines rein fließen lassen, gibt natürliche reine Kraft! Die Kanalisierung des Fliessens zerschneidet das Schlängeln im Lande!

## **Künstler**

Der Begriff Künstler ist von künstlichen geschaffen, was das Natürliche ungeschätzt lässt!

## **Psychologie**, die Dynamik des Geistes!

Der Verstand nimmt dem Geist die Luft aus den Segeln ~ metaphorisch gedenkt!

## **Verwertete Verstehener**

Dem Verstehenden bleibt das Begreifen verwehrt! Der Verstehende verwertet das Begreifliche! Das Verwerten verwertet das ICH BIN! Wer das schatzreiche ICH BIN verkauft, verliert die eigentliche Identität des Seins!

## **Das NICHTS:**

NEU ICH CHRIST EINIGEN LIEBE SIEG! Göttlichta Code des NICHTS!

ICH ~ eingebetet in neuen Liebessieg!

Das sich Sichten behindert das Nichts! Das Nichten bringt die Genese des ICH BINS in gewaltig schöne Triebkraft! Das Nichten: ~ den Frieden im beleibten Geiste finden! Das SICH pervertiert die Kraft des ICHS vernichtend.

## **Universumte Perversität des Unversitätsbegriffes:**

Die ICHS sind die Summe alla ICHE! Im Frieden summen die ICHE ohne „ver“ mehrig!

Wiederholende Formen versummen den Geist. Vergleiche verführen in versuchende Perversitäten!

Aversionen die Folge! Das Wesen des Universums ist eine perverse vergebliche Vergebung im All!

Im Gleichnis ist alles möglich!

Der **Verbesserungswille** ist die Ursache der Aversionen gegen das in Verkehrung geratene ICH!

Beim **Brauchen** (brauen, Gebräu) Verbrauchende, vernichten das Leben! Der Gebrauch des Geistes macht, wie Dinge gebraucht sind!

In Liebe gebrauchte Dinge bereichern den allgemeinen Schatz – Leben!!!

Der **Nominalstreit** wird mit der deutlichten Logik des deutschen Wesens deutlich besiegt!

## **Begrenztheit in der Liebe macht Hasspotential**

Hass passiert dann, sobald Liebe begrenzt wird! Die Unterdrückung des freien Willens begrenzt Liebe! Hass ist die Liebe, die echte Freiheit beeinträchtigt! Geforderte Trachten ~ Traditionen behindern die Liebe in Freiheit!

Ich denke ich bin bereit für die freie Liebe!

Geistige Reife bedeutet den Moment göttlich schön leben!

## **SpRache**

Die Sprache ist verknäultes Lautwesen! Rache ist die realistische Reaktion verknöteter Liebe!

Verwickeltes wickeln führt in verwickelte Verwicklungen! Der Begriff der Freiheit wird darin

verstanden! Sobald Freiheit verstanden wird, also im „ver“ stehend gemacht wird, ist totale

Freiheit verlogen!!! Logisieren mit „ver“ führt in Verlogenheit! Sobald ER mit Log errichtet, wird

Logik erlogene Verkehrung! Sprechen verbiegt die Seele ~ Segnen macht Seele schön beschwingt!

## **Verrat an der Generation**

Die Eltern haben das ICH BIN Verraten, wie das die Vorgefahrenen mit dem ICH machen lassen haben. Die Vorfahren wie wir, sind im gefährtigen Gott Verfahrene! Beim Verfahren erstet verständlicher Schmutz, der in verkehrten Religionen verkehrt erzeugt ist! Den angesammelten

Schmutz jetzt konsequent kräftig direkt entkehren, damit Kehre keine Tonwende in Not vergehen lässt!

### **Verstandenen Liebe macht Hass**

Hass ersteht, sobald Liebe verstanden werden will, jedoch dies vergebliche Vergebung in Gotteskraft ist!

### **Verrenktes Denken entrenken**

Im Denken ist verwegener Gott bewegt, ist vergangener Gott Bejetztgangel! Im Vergangenen ist Eigenlichtes vertraglich vereignet! Besitzer sind Besessene, die im ICH versichtet sind! Versichtete ICHS vernichten Nichtigenes!

### **Zeitfalle**

Zeit ist ein Verzehrung des Moments! Zeit ersteht da, wo Momomentig mit Zahl definiert ist!

### **Buchstabe will Geist bewegen**

Der Buchstabe ist dafür da, damit den Vergeisterten in Ruhe die geistige Urkraft bewegt werde! Sobald Buchstaben den Geist regieren, ist die göttliche Idee des Werdens in Verstand gebracht! Entstelle verstellten Verstand, damit schöne bewegliche Formen gezeugt werden!

Gedankentiefgänge sind unmöglich wiederholbar, jedoch ähnlich machbar! Wir sind alle die Ahnen des Einen!

### **Wotan ~ Hiertan!**

Wotanische Hiertane, die ohne Untertanen das Leben fein beleben! Leben wirbiert hier schön! Jedes Wesen ist hier seltene Schönheit! Die hohe schöne Tiefe des Augenblicks ist hier offen inbegriffen! Das IN begreifen!

**Mensch** ~ gebe Liebe in die Natur des Wesens! Ernte ist gewiss schickes Sal!!! Schöne Seelen klingen fein ~ bewegen fein ~ sind fein ~ sind Gottlos ~ sind losgelöste Gottheiten!!!

### **Verweiste Weisheit**

ist Verweisung die nahe Folge! Weisheit ist androgyn! Gebe Weisheit für allgemeine Weisheit! Erweisungen stören das Weisheitsgleichnis!

Die Verstörten entstören, die Zerstörung machen!

Die Logie ist in Sprache – ist im Gerede – gebrochen ~ erbrochen,...ist Erbrochenes!

### **Tonleere**

Damit Leere leert, ist Fülle Tonwendig!

### **Deutsch**

Das eindeutige Licht des deutlichen Deutsches eindeutig begreifen, macht reichliche Reife!!!

### **Aversion**



Die Aversion ist die Folge perverser Tat! Solange das Wesen der Perversität wenig begriffen ist, solange bleicht Aversion ~ solange treibt Aversion im sogenannten Unterbewussten unterhaltene Untertriebe!

### **Logisches Siegen**

Der Nominalismusstreit ist mit deutlich eindeutga Logik im Deutschen deutlich besiegt.

### **Verwertung**

Dem Verstehenden bleibt das Begreifen verwe(h)rt. Der Verstehende verwert das Begreifliche! Der Verwertete verwertet das ICH BIN! Wer das ICH BIN verkauft, verliert die eigentliche Identität des Seins!

### **Hilfe**

Die vergewaltigende verdammende versagerische Attentätigkeit des Verstandes gewaltig lösen!

### **Kausalistische Logizität**

Also ~ es ist alles ist im Prinzip ganz einfach! Im Beginn ist der Klang! Stimme macht Klang. Alle Laute sind Samen, die in Dichte, Materie sind. Wort ist Klang ~ Wort ist Schatz! Wort geben macht Schatz geben. Ist Stimme verstimmt, ist Gegebenes vergeben. Vergeben verführt ins vergebliche Versuchen. Das Verstehen ist also ein Ableger der verstimmten Gabe ~ der verstimmten Vergebung! Wieso diesen verstimmten versetzen Ableger mit gesetztem Recht auf Recht erhalten!!!! Das macht Kopfschmerzen!!!!

Es ist nicht meine Sprache. Es ist gemeines Lautwesen ohne Racheüberlegung! Also genau logisiert ist es keine SpRache! Es ist die Genese des gemeinen Lautwesens, dass wir alle sind!!!!

### **Gefahr**

Die Gefahr, diese geschwinde windlige Gefährtin, die den potenten Liebesweg belebt! Die Erfahrung verängstigt die Gefahr, sobald die Erfahrung schlecht ist! Deswegen behindert diese mit "er" gesteuerte Fahrt, die weibliche Kraft der Gefahr, die schön gefährlich befahren sein will! In mächtig empfindsamer Gewissheit geführt. Der Gefährte gefährt, der Erfahrene erfährt! Erfahrene verantworten sich oft ziemlich, behindern die Gefährten beim gefährlich sein!

### **Wort als Seelenspiegel**

Das Wort begreife ich als Seelenspiegel! Das Wort ist die Sonanz, der Tanz der Sonne des Lichtsamens! Das ist mir heute, am kosmischen Spiegeltag Sonnenklar!

Ich empfinde, wie die Kraft des Wortes die Seele bewegt ~ den Geist bewegt, wie die Energie dabei schön gefährlich pulsiert ~ jedoch Geist im Leibe ebenso ängstlich bedrückt klingen kann, wie im blinden versicherten Selbstverständlichen irren!

### **Der Verstand**

...der Verstand will Erklärung, wofür es keine Erklärung gibt! Der Verwender hat Begriff verwendet, weswegen Verwender ein in Stimme Verstimmter ist, der die Bestimmtheit des Tones unbestimmt lässt!

Der Gleichmäßigkeitsfanatismus ist ein Krebsgeschwür des durchschnittsdenkenden Verstandes. Durchschnittener Geist macht Denken Querschnittsgelähmt, lässt den Laut wenig im Herzen klingen. Ist im intellektualisierten Verfahren des Verstehens versteckt!

### **Erkenntnis**

In der Erkenntnis sind diejenigen, die im Wandel vergangen sind! Der Gewissige weiss, dass Erkenntnis eine Täuschung ist!

Ich gebe Klarheit in schwebigen Antworten...also

### **Tonart**

Die Tonart wie die Denkart zeigt die Bestimmtheit des Geistes, zeigt wie Geist im Leibe ist! Ebenso zeigt Leib wie Geist im Leibe ist!

### **Unbestimmt**

Unbestimmtheit im Geiste, macht Geist unbestimmt! Verkehrt ist, das Unbestimmte über

Unbestimmte versprechend regieren! Das da noch so viele mit machen!!!:-O

### **Wortdeuten**

viel: ~ allgemein denke ich, dass der laut "V" im allgemeinen Wesen des Lautes Verkehr stiftet! Wer viel brauch, hat Mangelerscheinung! Mangelerscheinung bekommt der, der wenig bzw. schlecht gibt! Wenn Mann an Frau schlecht gibt, gibt es Geschlechter. Wenn Frauen mit schlecht Gebenen Männern Sex machen, ist das Geschlechtsverkehr!

zumutbar: Ist der Mut zu, wird einem mit Druck (bar) viel zugemutet! Der Zustand der modernen Sklavengesellschaft

gemässigt: wer im Maße geht, verschleppt sich in der verschleppenen Masse, ist in Maßen vergleicht, ist in Masse verwegt. Wo das Maß die Bewegtheit bestimmt, da ist die Spontanität sehr eingeschränkt! Maße schaffen starre Sitten, die die Freiheit anfeinden.

schön: schön ist was einfach schön ist, was die Seele in Freude tanzen lässt!

angemessen: der Angemessene ist der im Maße verbundene, Angemessenheit ist eine Tugend die haftet! Haftende Tugendenden sind logische Weise unfrei!

Ahoi ~ Tilo

### **Oh ~ jetzt startet die blaue Sturmwelle!!!!**

Flute die allgemeine Gewissheit lieba Geist!

### **Argumente für gelöstes Sein**

Hallo ~ ich bin der frische rhythmische lachfreudige Wind, der das verwesene Wesen des Lautes schön generieren will!!!

Oft ist vom Regenerieren die Rede. Regeneration find ich logische Weise irgendwie zurückhaltend wie wiederholend.

Ich bin ohne Angst mit Rücken offen. Zugehaltener Rücken erträgt Leben schwer.

Das Wort ist hier glückselig belebt ~ ist gut gemeinta Angriff gegen mit widersprüchlichen Überlegungen zerfaselte Systeme, die viel Ärger stiften. Wieviel Dollar brauchen wir denn noch? Gemeine Argumentation ist arg ~ ist Harm ~ ist Scharm!

Ich entklemme das ICH das ICH BIN langsam aus verklemmter Scham!

Lose Scham ist schön gewandt! Im Geiste wie im Leibe!

Ich schäme das gemeine ICH schön!

Wehe ~ ist hier die Kraft des wirbeligen rhythmischen Windes!

Schmerz wird hier in denjenigen geweckt, die das Schämen als was Schlechtes empfinden!

Das Schlechte ist das Zeugnis eingeredeter Schlechte.

Wer redet spricht eh ohne Wahrheit, ~ will das was wa(h)r verdrängend vergessen.

Trieb gewillt los lassen, damit das natürliche Prinzip - ungekünstelte schöne syntonale Genese spinndelt. Feines Spinndeln ist das Wesen des Natürlichen.

Die Rede ist eine zurückhaltende wiederholende Deformation von dem was war. Informes wird hier in Presse deformiert! Deswegen ist es logisch, warum Friedrich Nietzsche wie Herrmann Hesse, das Wesen der Presse als eine Deformation des informen Geistes empfinden.

Die Wahrheit ist die letzte Erkenntnis weiss Nietzsche!

Ich bin gewiss, ~ die letzte Erkenntnis ist sehr nahe.

Die letzte Erkenntnis ist in dem Moment gewiss, wo die Hoffnung endlich stirbt.

Die Hoffnung erhält verschämte Systeme, ~ erhält kränkelnde Aberglaubenssysteme, die vergeblich in pervertierten Widersprüchen stecken.

Vergebliches Vergeben wird so lange gemacht, bis empfindlich begriffen ist, was Vergeben eigentlich ist!

Das Bestehen auf Vergeben verschämt Scham schlecht!

Die Scham ist die Quellkraft des Gewissens.

Wo Vergebung regiert, wird die Liebe verhärtet!

Das Lautwesen wird in regierigen Systemen verengend wie vertragend kanalisiert, so dass guter Rat teuer verkauft wird! Wo für diese Qualität Interesse besteht, ist einfaches Billigen fern gehalten!

Die Unterhaltungsindustrie stiftet dafür teure Stimmung, die im Kern verstimmt ist, die im Einsamen verletzt ist!

### **Liebesflut**

Die Flut bringt die Liebe ins geeinte Beeinte! Das Verdammen der Flut macht die Liebe verletzlich!

Die Flut bringt die Einen in gemeine Gemeinde ~ die Flut bringt die Liebe des Einsamen in die Liebe des Gemeinsamen!

### **Sachverstand**

Übrigens, ich habe natürlich keinen Sachverstand! Ich habe Ursachempfinden. :-)

### **Gleichnis des Kausalitätsprinzips begreifen**

Das Gleichnis des Kausalitätsprinzips begreifen, heißt die lautische plausible Logizität empfinden, die mit Laut gemacht ist!

### **Geheimnis des Gebens**

Im geben beliebig sein, ist das Geheimnis des Beliebigen!

Licht ist der Quell des Lautes. Laut ist alles, ist das Tanzen des Subs ~ des Substanzes!

### **Verteidigung**

Verteidigung der Schwachen lässt Schwache schwach bleiben, macht verteidigene Strake schwach!

### **Vergeben führt in die Vergeblichkeit**

Vergeber, die die Kraft des Gebens vergeblich vergeben, vergeben solange, bis sie im Gleichnis des Gebens sind!

### **Verderbnis**

Verderbnis passiert bei vergeblicher quälender Tat! Qualitäten schaffen ist ein verfahrenes vergeberisches Versagerhandeln. Verstärkte Muster entkräften. die das ICH BIN im Vergang des Vergebens gefangen halten! Empfinde, wie egozentrisch das Selbst ist.

### **Befehl**

Befehl macht Arbeit fehlerhaft! Fehlerhafte Arbeit ist ein Verlust der eigentlichen Leistung! ~

Leistenbruch die konsequente Folge. ~ Der Vertrag ist das beweiskräftige Zeugnis unfreier Arbeit!

Solange Wesen fremd programmiert werden, wird das eigentliche ICH als das Fremde empfunden!

Das Programm wird mit befehlerischer Vergewaltigung als "Heim" verteidigt! Verfremdete Völker, die das Feine im Feind verfeinden sind, das Zeugnis dieses verwegenen Ergebnisses.

### **Wort geben ist Schatz geben**

Das echte Wort ist bei denjenigen, die das ICH BIN im Worte stärken! Diese geben Wort ~

begreifen das Gebet des Wortes ~ des Gottes! Diese geben Wort, alldieweil diese das Haben des

Wortes empfinden, somit Wort haben, damit Wortgeben lieben ~ für allgemeines Schönsein! Jedes

Wort ist Zeugnis! Überzeugtes ist verkehrte Vergebung! ~ Ich bin für Lust! ~ Die mächtige

Lustbarkeit für Mann ist Frau! Wird diese Lust wenig befriedigt, weil Frau vor schlecht gebenen

Mann das ICH BIN verbergt, erfindet sich Mann selbstbezogene Ersatzluste, die zum Verlust der

Natur führen, im Falle eines Falles! - Die "deutsche" Grammatik fällt in fünf Fällen. Warum das

ICH BIN von Versagern richten lassen? Ich selberkenne, dass Erkenntnisversuchende Versager

sind! ~ Ich mag mit diesen Versagern gemeinsamen Segen finden! - Das dies möglich ist, stärkt

gemeine glaubliche Gewissheit! ~ Die Reproduktion behindert die Spontanität! ~ Spontanität ist

jedoch in der Liebe für Sie sehr gefragt! ~ Also ~ Spontanität Raum lassen ~ Raum geben, falls

schon alla Raum vergeben ist, privatisiert ist, geschatzraubt ist, verbergt ist! - Ich suche jemand

Finanzkräftigen, der die Schätze empfindet, die ich mache (noch in diesem Leben), diese mit Finanzmitteln kräftigt! - Vor der Zukunft braucht niemand Angst haben, wer im Jetzt in Liebe wandelt.

Sind Männer fein für feine Frauen! Frauen feinen toll im feinen geben .... - tolle Anmache ist das natürlich ~ dyononische adonisierte teuflisch feine Christus Einfahrt. ~ Himmelfahrt das Geschehnis ~ märchenlichte Begebenheiten sind so schick gemacht! Schön gemachte Macht ist das!!! Wir mögen ein Ort bauen, wo dies für einen Gemeinde Alltag ist!

### **Denken**

Denken ist unmöglich relativierbar! Denken ist einfach ~ es ist einfach jetzig ~ es macht Gleichnis gültig. ~ Denken ist gleich gültig, also sofort gültig. Vergangenheit kann da unmöglich passieren. Denken ist ohne besser oder schlechter! Eigentliches Denken ist genau! Einfach genau sein,...die Bedingtheit für die Macht des Denkens!!! Denken ist ohne nach wie vor ~ denken ist jetzt! Im Denken sind alle gleichgültig! Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich! Das widerspricht sowieso der eigentlichen Grundgesetzüberlegung. Also ~ Gesetze sind Zeichen von Mangel am Denken! ~ Ist das Denken genau, bleibt alles sauber! Säuische Sauberei! Die Psychologie ist die Dynamik des Geistes! Der Verstand nimmt dem Geist die Luft aus den Segeln ~ metaphorisch gedenkt.

### **Liebe die Feinde**

Liebe pulsiert da, wo Feinde fein gemeinsam leben!!!

### **Gottes Genese**

Gottfrau hat Gottmann für Liebesgeben gemacht! Als Gottmann Gottfrau schlecht gab, stürzte sie sich in den Leiden schaffenden Geschlechterkampf, in dem fiel Geschlechtsverkehr vertrieben ist. So mehren die in den Verkehr getriebenen Wesen dramatisch. Viele Dramen sind hier im Verkehr steckend schlecht gemacht, weil so viele vom Verkehr angemacht sind! Die PS-Zahl führt in verkehrte Verfahrenheit. Mann flieht ängstlich vor der Kraft der Frau, und versucht sich an der Fliehkraft der Zentrifugalkräfte in vielzähligen "wissenschaftlichen" Versuchswiederholungen.

### **Regeln**

Mann ~ lasse das Leben ohne Regeln sein, damit kein Mensch mehr vor einer Regel der Frau Angst haben braucht! Blöde Brauchtümer sind mit solchen Regeln geschafften!

### **Macht**

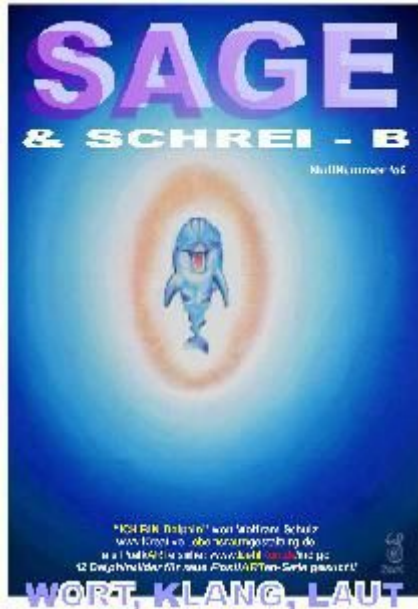
Eingang für Macht finden! Der eine Gang der die Dinge schön bedingt bebindt macht. - Das keine gewisse Schwere mehr in der Stimme lastet, dass die Stimme ohne Pein fein bestimmt wird! Der Wirt ist der Raum....der?.....die....? In diesem Raum ist das IST. Ist Mann möglicherweise der Klang, der für Frau gibt ~ für die Raumgöttin ~ für geschick wandlige weibliche feine Schönheit, die mit seiner Kraft fein behandelt werden mag!?! ~ Schönes Mögliches ~ alles Mögliche ist dabei in gelassensier Weise leicht machbar! Macht mit feinen Druck passiert da schön, ~ passionisiert da schön, in beliebigsiersiersier Beliebhabter Geliebesempfindheit!

### **Gewissheit ~ Sicherheit**

Was ist Gewissheit. Was ist Sicherheit! Gibt es sicheres Wissen? Was ist gewisses Wissen? Logisch ist, dass sicher, die Relations des für sich Seins ist. Die relativierte Form des Sichs ist also sicher. Sichere versuchen mit Versicherungen ihre Zukunft zu sichern! Eine Perversion des Sichs. Wo bleibt dabei das gewisse ICH BIN? Wer will sich da noch Vergewissern? Die Vergewisserung ist eine Pervertierung des Gewissens! ~ Diese Logik ist ohne Erleuchtung gemacht, jedoch mit einleuchtiger Gewissheit gewiss gemacht. Pervertiertes Gewissen ist das Gewissen, dass sich verteidigen muss. Die verfahrenere Rüstungsindustrie ist ein Beweis pervertierter Sicherheit. Die Umweltsicherung ist ebenso ein sehr sicherliches Verfahren! Wer gewisses Geschütz ist, braucht keine sichernde Versicherung. Das Gewissensgeschütz ist Macht! Für das Gewissen schreibt Hermann Hesse: "Das Gewissen hat nichts zu tun mit Moral, nichts mit Gesetz, es kann zu ihnen in den furchtbarsten, tödlichsten Gegensätzen kommen, aber es ist unendlich stark, es ist stärker als Trägheit, stärker als Eigennutz, stärker als Eitelkeit."

Nun ja, das Gewissen das ich empfinde, dass im ICH BIN das ICH BIN keimt, mag den Satz im Gegensatz entsetzen, das Gesetze, welches das Ge(h)Gen am Gehen, am Keimen, am Genesen, am Genieren blockiert.

Einstein, der "MEISTER" der Relation denkt: "Das Einfache bloss nicht einfacher machen." Also, dem Einfachem keine Relation andichten! Wieso eigentlich relativieren, wo die Dinge doch einfach logisch sind, solange einfach gedenkt wird. Denkblockaden lösen, dass mag ie!



Denken macht feines Gewissen für liebendige Liebe! ~ Liebe, ~ die Triebkraft ~ die schubkräftige Lade ~, für die Genese des Seins!.....Für die Genese des Allgemeinen!

**Gott gibt die Gabe des Gebens! Wofür Gott also noch bitten? Dank dafür!**

### **Die Differenziertheit der Definition macht geistige Abgeschlossenheit**

Worte definieren macht definierte Sprache. Definierte Sprache macht definierten Geist. Der Geist der Definitive ist der Differenzierte Geist, der abschließend behandelnde Geist, der schablonisierte Geist, der verfälschte Geist, der in Grundsatzdiskussionen verlierende Geist. Ich bin gewiss, jeder Moment ist einmalig, ist unwiederbringlich passierendes Jetzt. Also ~ jeder Moment ist Finale! Finalisch sein bedeutet also momomentisch sein. Michael Endes Momo ist bestimmt vielen ein Begriff! Aalisch in der Finne sein, aalisch rückisch in der Finne gradwandeln. Schön heiße Windelkinder keimen in dieser Atmosphäre gewaltig fein. Der Heißheitsgrad des Seins ist hier bestimmt jenseits jeder vergleichenden Bewertung, ist hier ohne definitive Grundlagenforschung eindeutig finalistisch belebt! Nietzsche schreibt: "Ich fand es unmöglich, dort "Wahrheit" zu lehren, wo die Denkweise niedrig ist." Ich denke das definitive Getue ist es, das den Geist im Verstand verstehend verhältnisiert, niegrig hält, unterhält, unten hält. Die Magnetisierung des Magischen heiße ich das. Die Magnetisierung der magischen Polarität macht den revalisierenden Dualismus. Was ie mag, das mag ie, was ie net mag, dass mag ie net. Verhaltene getue ist zurückhaltend, hält den los gelassenen Willen zurück. Verlassenheit die konsequente logische Folge.

### **Die Zeitfalle**

Verallgemeinerungen verallgemeinern vereinigend den Moment, und vertreiben das Jetzt in das wartende geGen sein ~ die Gegenwart. Verwegung die Folge. Das offene Gegensein wird zu gemacht, ins Zugegensein, wird in den Kreislauf der Gegenwart verrückt. Dies ist mit gewisser Gewissheit ein Vergehen am Moment. Das Vergehen am Moment bringt das Jetzt in die Vergangenheitsform. Vergehende verformen sich dabei sicherlich pervers. Der Ekel wider das eigene ICH wird so gemacht. Das Vergehen am Moment vermacht also die Vergangenheit wie den Tröster Zukunft. Ein verhängtes Vermächtnis für die Jetztgewillden. Diese verrückte Folge wird mit gesetztem Recht link aufrecht erhalten. Diese Verwirrung hat mit der Entwirrung der Sprachverwirrung, die eine gesellschaftliche Geistesverwirrung ist, ein Ende. Dieses Vermächtnis entsetzlich entmachten, für fein gemachte Mächte, heiße ich freiwillige Gewissenstat. Die Seele

glückt ein, bei dieser entlastenden Gerührtheit. Wie dieses Ende sein wird, bestimmt die Gesellschaft, die sich in die Verwirrung hinein versagt hat. Das Deutsche gibt im deutlich angewandtem Lautweise deutliche Gebnisse. Ich bin Gebener, kein Ergebener! Wer Ergebnisse sucht, ist also irgendwie in der Ergebung. Mit Gebniss schöne Gegebenheiten machen, dass macht schöne Bedingtheiten. Solange auf verständliche Verantwortung bestanden wird, wird die leichte gewissensbissige Antwort ignoriert. Ignorranz ist eine Dummheit, die sich keine Wesensart lange leisten mag.

Haben ohne Soll ist Freiheit!!!

Die Verantwortung ist mit "ver" gesagtes, weswegen der Verantwortung das Wesen des Versagens gemein ist.

Begreife die Buchstaben als magischen Gottescode!

Intensiewes Denken: Intensiewe Praxis, die keine Theorie ist!

Der Realismus ist ein verzerrter Verrücktmsus!

Vorgesetzte entsetzlich entsetzen, damit relativierte Verrücktheit ein Ende hat!

Wer sich verteidigen muss, hat schwache Geschütze! Die Kriegsindustrie ist tötender Beweis dafür! ... ~ Kräftige Geschütze beleben!

Die Unternehmen halten unterhaltend Unterhaltungswillige nach unten gerichtet. Die Erziehungsmaschinerie des Kapitalismus! Eine dualistische Zucht! - Zuchthaus! - Es werden also Wesen von anderen Wesen nach unten gewiest, damit überlegen fühlende Unternehmer sich überlegt von unten gehaltenen Wesen nehmen können. Das eigentliche Wesen der Unternehmerschaft!

Lange Weile macht den Moment beliebig!

Verdachtsmomente schädigen die freie Momomentig.

Hier geht es für die logische Folge des Lautes in lustbeflügelter Weisheit! Deswegen bin ich im Konflikt, ob ich Redaktionelles oder Inhaltliches gebe ~ (das bin ich in dem Forum gefragt worden, wofür ich diesen Geistesblitz reingefunkt habe :-)) also ob ich in der oder in der artigen Weise die Gebetmache praktiziere! Ich bin kein Halter! Ich mag fliesigen Geist! Der fleißige Geist ist sehr strebsam! Ehrgeizige Charaktere macht das! Goethe denkt gemeinhin: „Der Mensch irrt, solange er strebt.“ Im Laute fließt Geist! Ich bin ebenso wenig ein Redakteur! Ich mache hier keine roten Akte, auch betreibe ich keine Zurückhaltung, wie dass das "RE" ohne Zweifel tut, laut der Begriffsart der wir folgen! Deswegen ist die RE-DE eine zurückhaltende Deformation! Nietzsche denkt: „Wer redet spricht nicht von der Wahrheit.“ Die Wahrheit ist die letzte Erkenntnis, denkt Nietzsche! Wer Wahrheit erkennen will, betreibt gemeine Lautweise am Selbst! Die Wahrheit in gleich gültige Istheit wandeln! Istheit, die gleich jetzt gültig ist! Der Begriff gleich gültigt, kriegt neue Dimensionen.

Inspiratives Gespür für Lautweise ist hier im Werke! Was machen Laute! Wie agieren wir im Laute! Laute sind ohne Zweifel eine Saat, die Ernte bringt. Die Geschicktheit des Lautwesens bestimmt die Geschicktheit des Handelwesens. Flüssiges Denken bringt dabei flüssiges Handelwesens in Kraft. Ist das Denken jedoch sehr verfahren, dann hat denkendes Wesen sich also in etwas „verwired“ verirrt! Ich schreibe das „Verwirt“ gerne mit einem "r", damit klar ist, das „wir“ es sind, die im ICH BIN im "VER" verwirt sind. Es klingt derb, doch wir sind also geschlechtete Wirte! Die Gemeinheit zwischen den denkenden Wesen ist fies, bis abgrundtief schlecht! Geschlechtsverkehr ~ die böse Folge! Wie ist so etwas möglich? Die Affinität für Laut ist das Los! Ist die Affinität für Wort schlecht, passiert schlechtes. Das heiße ich Logisophie! In schön einig variabla Gemeinheit passiert schönes! Das ist die bio~nomische einfache Buchstabenformel für schöne Gemeinde! Menschen - die schön gemeinsam leben ~ sindeln ~ gewandtes sindeln lieben. Gemeindesein beliebig leben, ist die Sehnsucht der Vielen! Ich empfinde wie Nietzsche: Alte Werte im Denken brechen, neue Schätze in frei werdiger Kraft denken. Liebe ich das Wort dabei, klingt dabei schön bestimmtes

Alla\*lei! \*Die deutsche Sprache, wie sie jetzt im Volksmund ist, ist sehr "er" betont! Also sehr männlich! Die weibliche Kraft kommt dabei zu kurz! Deswegen, schreibe ~ wie laute ~ ich - "sier"! Das ist vielleicht "nur" eine IA~Brücke, jedoch hilft sie sehr, für "bewissige" Seinsweise! Wieso nicht "bewusste" denken Sie? Wissen sie, dass Martin Luther das Wort "bewusst" erfunden hat? Eigentlich heißt das Bewissen! Das ist im Herkunftswörterbuch Duden geschrieben! Bewissen ist geheißiges Gewissen im Jetzt! Das bewissige gewiss Sein im Leben! ~ Vielen Dank für das gemeine Interesse!!! ~ Tilo Kaiser

Eine Sequenz für [www.higend.ag](http://www.higend.ag) :Ist da Fäule im Ton? Hier ist der paniische Mediumwurm. Hier ist der frische Ton ~ der neugierig begierige Ton ~ der windlige Ton ~ der genale Ton ~ der Ton, der die Not der krebsgeschwürigen deutschen Sprache tanzisch Selbst erkennt! Diese Selbsterkenntnis rühre ich allgemein Gewinn bringig ein! Gewinn ist da - wo Liebe keimt ~ wo Liebe steigt! Dieser Ton ist skorpiöses Gift ~ also ein Geschenk für Leben ~ ein weites Nadelöhr für Leben! Nadelkur für Ohr! Akkutressur für Geist. Danke deutsch für diese Wortmagie. Nils ~ tolles Gedankschön, dass ich hier Einlass machen gelassen werde! ~ Die Allgemeine dankt Nils für diesen genaltreibigen Schatz dieser Imtemplation!!! Das Kon ~ das in zur Mitte drängende Mit, dass zentralisierte Punktbeziehungen in Vergleich setzt, wird im immensen IM genesig für Allgemeinheit gelöst!!! Das Los des schönbedingten Seins!

Diese Schrift wirbelt die Religion in den Geistesstrudel! Was hat Religion bisher gemacht ~ für was war sie gut ~ wieso sie jetzt sterben wird ~ warum in der Asche eine autonome utopische Legion wächst! Dieser Schatz gibt klare Antwort für viele Fragen! Die Angst wird dabei im geschützten Ton in Liebe gewandelt. Reine Magie ist das! Magie die den Dualismus endgültig entkräftigt! Das Wort Religion sagt schon wo der Harken ist! Danke Gott das Gott so deutlich ist! Das Re hält die Legion des Seins ~ des Menschen ~ eindeutig zurück in der Wiederholung ~ für Nachahmung! Die Nachahmung ist das, was Dummheit macht! Eine Affektursache! Wir haben viele strenge wiederholende Ritusarten erfunden! ~ Der Versuch uns Gott zu nähern war der Wille dabei ~ der gewollte enge Wille dabei ~ mit Angst vor dem Leben versessen ~ besetzt! Englische Engel sind voll eng! Unelastische Enge macht starre Angst! Bevor ich das Sein in deutsch begriff, bin ich im evangelischen Ritus getauft worden! Eigentlich ist das eine Schande für den freien Willen. Dann bin ich im Deutschunterricht gerichtet worden! Welche Richtung fragen Sie? Na nach unten. In der Unterrichtssprache ist mir dann das „Vater Unser“ einprogrammiert ~ religiösisiert worden! Benotungsdruck ist Seinsdruck ~ er setzt das Dasein ~ das ICH BIN ~ unter Druck! Das ist eine Schändigung des Seins ~ eine Marter am Sein für Qualitäten ~ für quälende Taten. Diese Vergiftung entgifte ich jetzt begiftig! Da Glauben diese Christen tatsächlich, sie sind nicht Gott, und erfinden sich stattdessen nen Unsrigen, trennen sich vom Urigen! Den „Vater unser“ heißen sie den Vergeber! Wie pervers das ist! - Lese mal in [www.higend.ag/Sage.pdf](http://www.higend.ag/Sage.pdf) die perVerse!!! - Dabei sagen die Christen, dass Gott ihnen im seinen Namen das Geben geheißt! Gebet also, heißt das gottlichte Los! Das Vergeben ist eine perverse Variante davon! Also ist das ein Widerspruch in Eurem leidenschaftlichen Aberglauben - liebe Christen! Wieso? Na wegen des vergebens an Gott. ~ Wieso die gottlichte Idee vergeblich machen! Das ist doch voll doof! Doof ist nah bei taub. Der Bastian Sick schreibt das in seinem Buch Folgeband für den Genitiv, den der Dativ tötet. Johannes schreibt doch in diesem Evangelium: Gott ist das Wort! Also ~ alle Worte sind ein Gleichnis Gottes! Das ist eine einfache Formel, die einfach begreiflich ist, also für jeden der deutsch ohne Anmaßung begreift! Deutsch ist eine geheißte Kraft ~ eine Heißheit Gottes ~, in welcher das Wort Schatz ist ~ welche heiligstier Kelch ist! Gewissheitskraft in deutsche Form gebracht! Ich heiße das Wort Tilo! In jedem Wort das Tilo macht, macht Tilo Gottes Gleichnis! Falle ich dabei in den Vergleich, perverse ich dabei das Gleichnis Gottes! ~ Freunde fragen: „Hey ~ Tilo....wie ist es so.“ Dann mag ie möglicherweise worteln: „Oh ~ gottlicht.“ Ik bin ein ik heitsier Weiteliker, denk ik. Deswegen ist die Freude sehr schön echt dabei! ~ Eine Gewissheit die heute eingedenkt ist: Abgründige Selbsterkenntnis ~ Wir deutsch Lautigen sind alle Versager wie Versagerinen. Gemeine Gewissheit für die Entsagung des Versagertums ist: Den Schatz des Wortes begreifen ~ den Segen des Wortes begreifen! Ich gebe für Allgemein schöne Schätze ~ begreiflichte Schätze ~ Schätze die den Geist Tanz machen lassen! Gemeinde für allgemeine Gewissheit bauen! Schöne gewisse Macht machen!

Deutschland – sponsore das Denken ~ sponsore wache Denkerinnen wie Denker ~ genale Schätze also, die den Schatz Wort begeisterten Gewissens schön rein schätzen. Schatzreiches Reich wird so für alle gemacht. Deutschland ~ mache die Menschen schön denkik! Die deutlichte lautweisige Form heißt deutsch hierfür! Ein heiße Tip: Ent lauten wo ver im Sagen ist macht Segen. Geliebten Gruß bis im nächsten neulicht. Geschickt gerne Beleichtebriefe wie Beschwerdebriefe! Die Beleichtebriefe treiben gemeinsames ICH in die Höhe ~ die Beschwerdebriefe beleichtern wir im paniischen Humor! ~

Im Johannes Evangelium heißt es in Istzeit gewandelt: Im Beginn ist das Wort ~ das Wort ist bei Gott ~ Gott ist das Wort. Alle Dinge sind im Wort gemacht. Ohne Wort ist nichts gemacht, was gemacht ist. Im Wort ist das Leben. Das Leben ist das Licht des Menschen. Das Licht scheint in der Finsternis, jedoch die Finsternis hat's nicht ergriffen.... - doch jetzt begreifen Menschen Es. (Das Evangelium nach Johannes 1-5 - mit Jetzkraft gewandelt).

Planetares planen panisiert: Entsorge versorgendes Sorgen! ~ Enstelle verstelltes verstehen. Das Verstehen ist eine verstellte Versichtigung am Leben. Versichtigung passiert bei Sinnessuche im verstandesgebündeltem Geist. Verstellte haben keine Ahnung wer sie sind, suchen dabei versuchend im Außen nach Gewissheit, und erfinden dabei Erkenntnisse, wollen jedoch vom Eigendunkellichten wenig wissen!

In jedem "VER" ist das Eindeutige eindeutig verdeutet. Das Verdeutlichen macht das Sagen versäglich undeutlich!

Ich alla Tilo! Du alla ...? Die vielreichlichte Urgenalität im Laute macht Sein schön Liebessaftig!!! Normalität mordet orginelle Urgenalität im gefangener selbstgemachter Verweistheit im einfachen Sein sein! Der Selbstmord belebt das Sein! Ich loses Dasein macht in Laut eingehiges allgewissengelöstes Sein leicht möglich!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Im befreiten Dasein ist natürlich alles möglich was gemeinheitlichte Liebe schön saftig macht ~ Reichschön macht ~ schöne Macht macht!!!!!! Liebesbemächtigte Liebe also....das belebte "es ist einmal" ~ ....Wortschätzeltle echtig bereiflichtet in genanaloge Folge gebringt! Analogische Logie! Loslassige eingehlichte Dunkelheitslogik! Logik frei von Gegensätzen! Logik wo Alles reine Gelöstheit ist ~ offenlichtes Reingenen also.... Schön bedenkt im Leibe seinig wandeln!

ALLEIN DAS SCHWARZe IN DEN bemachteten AUGEN ist tätiges FEUER DES schönheitlichten GEISTlichtgenals das im Allem ist! Das ist reiche TaT~saftige Liebe, die herrlich willdigene gefährlichte Schöne macht!

*Freifrau von Pückler transformiert in Genalogie alla Tilo*

Das Nutzen behindert das freie gelöst Sein!

Ohne Halt, lichte Bedenktheiten offen leslich machen - das ist hier freigewilldte Einigenichsgelöstheit!

Genalogik: Wie das Gen windelt, bestimmt die windlige Weise des gewandheitlichten Denkens. Schönes denken macht schönes Windeln ~ schlechtes Denken schafft schlechte mühseelige Verwicklung! Schlechte Wicklung macht Leib krank, macht genieriges Liebegewilltes Wesen krank! Die Denkweise macht Sagenischweise ~ Sagenischweise magiesiert bestimmtheitlichtes gewandliges ICH~Dasein! ~ Bestimmtheitlichte betreiben schöngewilldten echten Wandel! Verwickelte Sagweise vertreibt Verschätzung am Wortschatz ~ führt in verwickelte Begebenheiten ~ lässt verschiedene babbelige Dialekte erstehen! Übel gelaunt ist da mannsch Macher wie frausch Machsie! Trübseelig irgendwie! Entwickle gemeines Ich,~ das ich ~ das in selbstgemachter Verwicklung verstickt ist! Befreie verwickeltes Ich für freies Dasein wie herrliches Drin schön Sein!

Allgemeine geschönheite Liebesbotschaft für das Liebendige Wilde Sexyale zwischen weiblichten Weib wie männlichten Mann: Schönheit die kein Ideal in Erkenntnis setzt, sondern schön besonnen Erkenntnis entsetzt für die Macht Liebe! Geschlechtsverkehrendes Leidenschaftswesen wandelt in



geschönheitswandelndes Liebeswesen! Ich denke das sind wir alle irgendwie in vielen verschiedenen Graden!

Entschieden echt ehrlich sein ist das Los des genialisierten gemeinbedienten Ichwillen für allgemeine Graziösität des leiblichten Daseins. Deutlich beschwingte Wesen sind schön im ehrlichen Dasein!

Jeden Moment für neue Eingabe bereit sein! ~ Jeden Moment für Neueingabe bereit sein! ~ Jeden Moment für neue Eingabe empfindsam Sein! ~ Willkürlichtes Einfließen passieren lassen! ~ Die Kür des freien Willens! ~ Das sind Gedankenschätze im logisch möglichen Lautschreibton gemacht ~ von gewilligen wirgenalisierten Wesen, in gewillimannischer Manier im Kraftfeld des reinigenen Gewissens für bediengenslose Liebe! Liebbotschaft für alles Volk! ~ Wirkgen: ~ ein treibendes Gen für das Wirgen Mensch wirkend! Bediengenslos: ~ das Wort, das Sein (Be) ~ Gen ~ Dienen sowie Los eint! ~ Diese gedenkerische Tat ist begeistreinwirkende Lustheit im vollkriegendienenen Liebeswandel! ~ Leerend reiche Schätze für logisches Füllgen! In Fülle wandelndes Wesen. Das genialisierische Wesen! Das Wesen das die eigenlichte Genialität begreift!

Logik: ~ das empfindsame begeistheilringende (im Geiste Heilringen) befolgen des Wortschatzes Heißheit! Jedes Wort ist besonders deutend geheißt! ~ Jedes Wort ist eine keimende Gottesmacht!!! ~ Reiche Schätze passieren so Art und Weise des Seins, das Liebeslust schönkeimlich steigen lässt! ~ Wirbelwindige Liebe lässt keine Schranken gesetzt ~ lässt keine Grenzen gesetzt!

Der Tod passiert in der Atmosphäre vergrenzender Denkverwicklung! ~ Befreie Dich von der Überlegung der Selbständigkeit! Die Selbständigkeit schafft standhafte Bedingungen. Standhafte Bedingungen verdammen den Fluss des Daseins. Der überlegende Verdacht ist eine Verdenkung! Die Idee Staat ist eine Form der Selbstverständlichkeit! Macht das Denken Querschnittsgehandykapt! Festhalten am Lebenswirbelstrom bewirkt das! ~ Aktion Wirgen entfesselt wirkende Würdgene! Würdehandeln unterdrückt das freie IchundDuhandeln. Macht fest, macht Würgereize, macht Ekel! Freie logische Beweise für logisch handeln Gewillte! ~ Denklogik in reine Form gebracht! Dies ist die Leere. Die Leere die Leere begreifbar macht! Ohne Leere ist der Moment schwer frei beliebar! ~ Die Leere macht Raum frei für neues Lieben. Jede Atembewegtheit macht neue Gerührtheit. Gewiss sein des Es ist einmal! In jedem Moment passiert Einzigartiges, in jedem Moment werden die Bedingtheiten die Geschehnisse machen geändert. Die Art und Weise des Denkens macht die Art und Weise der Geschehnisse. Sind die Geschehnisse von elternden Geschlechtern gemacht, treibt neue Geneologie in Töchtern und Söhnen voran für geniegiehende Geschwisterliebe! ~ In Herzkraftigener Berauschtigkeit ~ Tilo

Der Anfang ist der Beginn vom Ende! Fang ist Freiheitsberaubung. Da wo Fang gemacht wird, stirbt das was bedingungslose Freiheit braucht: die Liebe! Im Beginn ist alles frei! Wo der freie Wille Fang macht stirbt die Freiheit! Der Tod ist eine Befreiung der Gefangenschaft!

Soll ist der Verlust des Habens!!! Das Sein ist die Habe die macht! Das Sollen unterdrückt das Sein!

Am Berliner Dom ist in goldenen Buchstaben lesbar: „Der Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat“. – Ich bin mir gewiss: der Glaube ist der Sieg, der die Verwicklung der weltlichen Probleme entwickelnd löst, das Leben einfach sein lässt, ohne sich in abergläubigen Manifestationen verwundend zu verwickeln! Wirklicher Glaube ist ohne feste Richtung, ist in seiner Orientierung lose und in der Liebe bedingungslos wachsend! Meine Manier ist lose und nicht fest! Der Denker ist sich gewiss, dass alles Leben immanente Bewegung ist, dass bewegliche Kräfte gestaltend miteinander wechselwirken. Jeder Moment ist dabei natürlich anders! Vorschriften behindern das freie wechselwirkende miteinander. „Der Buchstabe tötet, jedoch der Geist macht

lebendig.“ Das heißt Paulus in dem zweiten Brief an die Korinther. ~...und weiter: „Der Herr ist Geist; wo der Geist des Herrn eindeutig wirkt, da ist Freiheit.“ – Mit der Sprache sind wir in sehr feinstofflicher Rührung mit Gott. Der Brei in dem wir sind, ist der, den wir mit Wortschatz machen. Ich wirke mit meinem gemeinen Dasein für einigendes menschliches Miteinander! – Die notwendige Bedingung für menschliches Miteinander ist klare Sprache und klares Denken. Schönes Denken schafft schöne Gedanken, schafft schöne Gesinnung, schafft schöne sinnvolle Taten! – Die deutsch Sprache ist eine sehr deutliche Form des Geistes. Sehr einfach ist hier offenbarend begreifbar, wo die Wortgewandtheit verwandelt ist, und wo die Wortgewandtheit schönen Wandel betreibt. Verwirrtheit – Unklarheit – Betrübung ist da, wo Wandel verbessert, vereinfacht, verschönert und oder verstärkt werden will! Somit versuchen wir die Schönheit in Relation – in Vergleich – in Bewertung zu setzen. Jedoch Schönheit ist nicht gesetzt ~ Schönheit scheint kräftig! Der wirkende Schein lichter Wesen! – Das der Schein trägt ist ein abergläubischer Irrglaube! Die liebe Sonne ist dafür eindeutiger Beweis! – Was trägt, ist die Erkenntnis! Was trübe ist, ist das Denken der sprachbegabten Wesen! Ich begreife die unlogische Daseinsweise. Ich bin mit die Generation Denker, die Friedrich Nietzsche geschaut hat, die Friedrich Nietzsche mit seinen Schriften anspruchsvoll ansprechend – mit voller Ansprache – wach ruft, und diese sich mit seinen Schriften stark denken. Diese Kraft gebe ich für Allgemeinheit hin! Sportler werden in diesem Staate gefördert! – Freie Denker auch? Freie Denker, die sich von keiner Regel festsetzen lassen, weil sie einfach für die vollkommene Freiheit des bedingungslosen Seins leben!

Selbstverständlichkeiten behindern mit ständig standhaftem Selbst bedingungsloses Dasein!

Wer verdächtigt macht sich verdächtig! Der Staat zeugt verdächtige Ansichten und schafft damit Verdächtigungen!

Bewusstwie? Beweis da ist vielleicht eher Gegenführung des Daseins. Beweisendes Dasein belebt den Moment jeden Moment neu!

Logisch Weise sein - logischer Weise.

Nach diesem kurzen Aphorismus hier mal eine langdauernde - langweilende - Momenthrytmologik! - Ein Einfall einfallender Momente, der mitsagt, was kosmologisches denken ist! - Kosmolgisches denken ist mit allgemein gleichgültigem kürlichten Willen wirkend beflügelt, Worte mit wirklich ehrlich gemeinter gleich gültiger Liebe sagend bekunden - kundgebende gemachende Sagung, mit gewisser Bestimmtheit beweisend, Wortweisende Weisheiten mit der Gewissheit wie Urkunde gemacht ist - die Urkunde die das Reich der Kunden mit Worte - mit vielen Worten - mit Sagen - macht. Schöne Macht passiert da, wo können entfällt. Worte wirken so lange sie fallen. Einfallend spricht es sich leicht!!! Ausfallende Reden halten wichtige Körper fest. - Boh - wie einfallend! Tolles Es passiert da, wo ES gelassen passieren tut. Schöne Taten passieren mit begeisterndem Gedenke. Denken baut mit Gedanken schöne Werke. Begeisternd schöne Gelassenheit lässt wunderbare Schönheit leicht passieren - im Wohlgefühl des immanenten Sinneswandels, diese immanent feine Synthonie - die so viele wunderbare Momente frei wirken lässt -.....der Augenblick wo begriffen IST, das kein Augenblick festgehalten werden kann! Der Augenblick ist scheinheiliger Moment! Scheinung ist sichtbare Schwingung. Leicht beschwingte sehen Einiges - ...und Uneiniges - also Vereinigtes - deutlich klar. Die Tatsache: - heiliger Schein ist bedingungslos angenommen. Freier Wille für Taten, die allgemeingleichgültige Wirkung haben.

Augenblicke sind ehrlich. Augenblicke die schlechtes Gewissen bewissen machen - wirken reinigend - mit gelassenem Moment. Komme was da kommt. Jede Bekömmlichtung ist Bedingung eines Zeugnisses! Die Überzeugung ist mit über gerichtetes Zeugnis. Die eigenlichte Zeugung ist dirkter Beweis - liebbendiges Zeugnis. So isses! So gesehen - so sehend gedenkt, ist Scheinbarung offenbarende Kunde für Kundmachungen. Schlechtes Gewissen ist Zeugnis von schlechter Sagung. Zeugnis ist jeden Moment wandelbar! Wandelnde Zeugen zeugen wandelnd. Wandelnde Zeugnisse. Alles wandelt.

It is so simpel for doing! For giving love for getting love! Being simple in your being ~ your are simple in your movement. Moving with mentaly power!

Echtes ichten! - Wirklichtes ich sein! - Wirkendes ich wirkt mit anderen Ichten gemeinsam gleichgültig! - Wider den Richtgeitst - Lukas 6,30: "Richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet." Das jüngste Gericht ist Offenbarung für Richtende. Seid echt ichtig miteinander für ehrliche Zeugnisse. Seid Reich miteinander!!! - Echte Lustigkeit ist voller Schamlosigkeit - voll quellende wunderbar schön offenbarende Scham, die bedingungslos hingegeben ist! - Liebendige Schönheit passiert in schön gemachten Momenten. Schönes Denken ist Bedingung für schöne Mache ~ für schönes Gemache! Schönes Denken begreift den Wandel des Seins, den logischen Wandel des Alls. Nämlich wirken, namentlich wirken, Wort beim Namen begreifen für schön begreifbare Gebungen - einfach begreifbar gemacht! Die leerende Fülle des Wortschatzes begreifen. Leere Gaben bereichernd in das Ganze. In ewiger Fülle brauchen keine Summen berechnet werden. Der eigentliche Mensch ist ewiglicher Wortschatzquell. Wer Gott glaubt weiss schöne Anfänge machen, weiss wie Gott wirkt, weiss wie Gott schön gefolgt ist und weiss mit Gott schöne Folgen machen! - Schönes Gefolg passiert da, wo Sage liebendig ist!

Wer sich verliebt verliert sein Herz und wird schwach, wer liebt der findet seine Herzenskräfte!

Sind wir wirkende Freiwillige? Wirken wir wirklich mit freiem Willen? Können brauch es dafür nicht - jedoch sichtlichtes Sein - das mit wirklichen freien Willen gemacht ist.

Die Allerdingsliebe! Allerdingsiege Liebe, die unmöglich verstehbar ist. Ich liebe! Ich will lieben, also denk ich liebendig. Ich liebe denkend - mitdenkend - bedingungslos bindend! Nichts ist getrennt, jedoch mit verbindener Verbundenheit verheddert. Loses hat sich verwickelnd - verbindend verzurrt, festgefahren. Also: ~ Mach mal lose!

Im ewigen Himmel himmlisch leben - ohne Zahl! Wieso sich auf den siebten Himmel beschränken, wenn es den ewigen Himmel gibt! Der ewige Himmel der himmlisch träumerischen Wirklichleiten. - Anleitung wie wirkendes Licht leitet!

"Die deutsche Sprache ist an sich reich, aber in der deutschen Konversation gebrauchen wir nur den zehnten Teil dieses Reichtums; faktisch sind wir also spracharm."

(Heinrich Heine, deutscher Dichter, 1797 - 1856)

Na - wegen der Konveration! Wer Konversation betreibt, der macht Unterhaltung, der hält sich unten haltend auf und wird dicht. Wo es dicht ist, da ist der Fluß des Odems unterdrückt! Freier Atem ist Bedingung für freie Sprache. Freie Sprache ist Bedingung für freies denken. Wo Konversation, Verhältnis und Inhalt ist, da ist kein freier Geist.

Noch ein Zitat: Der Beginn der Weisheit ist die Definition der Begriffe.

(Sokrates, griechischer Philosoph, 470 - 399 v. Chr.)

Da irrt Sokrates! Definieren tut der Verstand! Die Begreifung der Wirkungsweise der Begriffe ist der Beginn der Weisheit, der fröhlichen Wissenschaft, des schönen Gewissens und die Beendigung des Verstandes - des Selbstverständlichen!

Am Anfang ist das Wort! Liebe jedes Wort was Du sagst!!!

Im Gewissensbereich frei sein! - Schlechtes Gewissen macht unfrei! - Starre Vorgaben - Stukturen, machen Gewissen unbeweglich, und damit schlecht! Darum - mache anderen kein schlechtes Gewissen und lasse Dir von anderen kein schlechtes Gewissen machen! - Bereinige das Gewissen!

Der Körper, der von Geist betrieben wird ist lebendig, zeugt fruchtbares. Der Körper der von Verstand vertrieben wird ist unlebendig, ist Toter der die Toten begräbt und verehrt! Verstand ist zweckbezogenes überlegen.

Der mit menschlichem Potential besamte Körper ist die in Form gebrachte Idee von Geist!

Das Selbst ist das vom allgemeinen Bewusstsein getrennte, das weltlich haftende. Wer sich aus dieser Haft befreit ist in der Gelöstheit des Bewusstseins gelöst, und hat sich aus festhaltenden Zuständen befreit!

Wir haben unser Wesen mit Erkenntnisversuchung verkannt, haben uns mit bekennder, erkennender und bekannter Zuversicht zuversehens verkannt. Was die Zuversicht bewirkt, sagt das Wort, der Begriff "Zuversicht" eindeutig! Zuversicht macht trübes Sal, macht blind! Offensichtliches Dasein macht klares Sal - macht Schönheit! Erkenntnis heißt den Wandel leugnen und Zustände festsetzen!

Ich bin ich, wenn ich sage ich bin ich! Die Reinheit des Gewissens ist die ehrliche Schwingung, die mit dem "ich bin ich" schwingt. Ich bin mit Dein Du! Das Gesagte - die Wirkungsweise des Gesagten macht das mit mir, was ich ehrlich gemeint sage, für ehrliche gemeine Wirkung! Ich gebäre mich fortwährend mit Sprache - wachse mit Geist - für herrliches gemeines Geistreich! - Die Gewissheit - die Wahrheit -, die ich mit und für das Wort empfinde, ist von der Kraft des Glaubens bestimmt, den ich für das Gesagte -für das Wort - empfinde! Die Sage ist die Saat, die macht was ich für Gesagtes bekomme - ernte! Für gemeines wirken bekomme ich allgemeine Kräfte offenbart, für gemeines wirken für die schöne Allgemeine Kraft der Gedanken - die Kraft der geistigen Zeugungen!

Jesus Worte sind Geist - sind reines Zeugnis von Geist!

Worte machen begreiflich was ist! Mit begreifbaren ist ist reifes wirken möglich - ist wirken im Lichte der Wahrheit möglich - ist wirken mit der Lichtkraft des Wortes möglich - ohne Zweifel mit Begriff sein - mit Begriff wirken! Mit begreiflichen Ist sind schöne Anfänge einfach möglich!

Der Glaube ist nicht erlaubbar. Wer erlaubt glaubt nicht wirklich. Die Erlaubnis setzt Verbote voraus! Der Glaube gibt keine Verbote, jedoch Gebote! Wo Gebote nicht befolgt werden, sondern Andersgläubige verfolgt werden, dort gibt es keinen lebendigen Glauben.

Ansprüche sind echt, wenn sie keine Gerechtigkeit fordern! Echte Ansprüche können nicht gestellt werden, echte Ansprüche sind lebendig – sind im Fluss! Stellung ist nicht im Fluss, sondern verbirgt sich vor der Gefahr. Deswegen zwingt niemanden zur Stellungnahme! Freiwillige Sage macht Anspruch schön – macht Sprache schön!

Wie alle Sprachbegabten dieses Planeten bin ich gaianisches Wesen. Mir ist bewusst, dass wir ein gemeines Wesen sind und dass wir mit dem Schatz Wort wirken. Der Gebrauch dieses Schatzes bestimmt das MiteinanderSEIN! Wer Worte benutzt, verbraucht sich daran für zweckbezogene Werte. Liebende benutzen nicht, sondern gebrauchen sich bereichernd miteinander, geben sich gemeinsam freilichte Kraft für den ewiglichen Wandel der Liebe!

Gerne mag ich das Gewissen weiter reichen, dass der Schatz Wort uns also offenbarend gebietet. Schöne Gebiete sind mit kosmologischer Gewissheit einfach machbar! Mit blühender Gewissheit wird Verwüstung oasiert - osirisiert! Selbstgemachtes Neid schwindet mit der Kraft bedingungsloser Liebe! Bitte gebt mir Gelegenheit oder schafft mit mit Möglichkeiten, damit dieses Gewissen sich mehre!

Logische Harmonie bringt für die Allwerdung gleich gültige Nenner!!! Gleichgültigkeit macht nähend Alles begreifbar! Die Nahrung für nähernde Ganzheitsempfindung! Die Gewissheit, dass es keinen Halt an Festes gibt, das der Halt an Festes die Werdung arg behindert. In Argheit finden sich einfach kraftvolle Argumente, weil dem Übel die Freude am Übel verderbt ist.

Wir lassen uns Mensch werden, für die Kinder – für die Liebe!

Quicken! - heißt beleben - lebendig machen! Mit Sprache quicken - die Tat Jesu! Quicklebendig sein. Die Bewegung des Kosmos begreifen.

Wer sich mit Wissen vollstopft, erstickt möglicherweise am Wissen! Mit gutem bequicktem Gewissen denken, dafür bedarf es keines Wissens, sondern besonnene klare Gewissheit!

Gedanken sind feine Stoffe! Mit feinem Stoff Geschaffenes schafft feine Begebenheiten, die Gedanken einfallen lassen..... Herrliche Ewigkeit ist das!

Wir sind mit Himmel dauernd berührt - wir sind mit Himmel dauernd in Rührung!!! - Die logische Bedingtheit des kosmologischen Seins!

Mit Liebe langan - mit Liebe greifen! Belange die mit Liebe begriffen sind, zeugen wirklichtes Leben. Die Sinne sind dabei mit klarem Geist bestimmt. Sinnliches Verlangen zeugt keine Liebe, jedoch körperliche Verlostigung. Wirklichte Lust ist mit Liebe gemacht!!!

Warum gibt es das Schlechte? Warum wünschen? Wunsch zeugt von Mangel. Wenn für den eigenen Mangel andere Verantwortlich gemacht werden, passiert Sauerstoffschuld - Atemschuld - Wortschuld. Wortschuld passiert - geschieht dann, wenn sprachbegabtes Wesen sich mit Wort vergibt. Dann wird es sauer im Blut! Krankheit in der Sprache macht kranken Körper. Kranker Körper ist Triebfeder, damit Mensch der Wortschuld bewusst werde. Die Selbstverleugnung - die Weigerung der Selbsterkenntnis, läßt Schuldenberg wachsen. Empfände das Wort - liebe das Wort, damit das Wort richtig gegeben werde! Das Gemüt wird sauer, wenn die Schuldfrage wächst. Mit wachsender Schuldfrage wächst die Gewalt des Verhängnisses, in das wir uns mit Vergebungen am Wort - mit schlechten Anfängen - begeben haben, wenn wir schlecht vom Leben sprechen. Liebe allen Anfang ehrlich - und Alles ist gut! Viele hartseelige Rede passiert da, die nicht mit herzenswollustiger Liebesschwungung gemacht ist, sondern mit Selbstverherrlichender sinnverhafteter Egomane und Angst vor Kontrollverlust! Jedoch - Kontrolle verlostigt die freie Lust! Liebe ist Leben, ohne Kummer - ohne Sorge - ohne Leidenschaft - ohne Erkenntnis! Laß das gemeine Licht in Dir wirken! Sei Wirklicht! Ehre das gemeine Licht in allen Wesen. Liebe wertet nicht. Liebe läßt den Moment mit vollkommender Offenbarung passieren! Der Teufel ist ein Bruder von Jesus heißt es in einer Passage des Buches "Die gemeinsame Geschichte von Licht und Bewusstsein"! Der Teufel ist der Lichtbringer Luzifer, der möglicherweise von sprachbegabten Wesen, wie Jesus danach, verteufelt wurde - vernagelt wurde, weil er für verfangene Sprache Befreiung bringt. Freiheit ist für ängstliche Leben Bedrohung! Mit schwindender Angst kann Wunderbares reifen. Bekehrende gemein Schaffende lösen im Verkehr verfangene Gesellschaften. Jesus wünscht nicht, Jesu gibt Liebe. Wer wirklich liebt ist ohne Wunsch wirklich glücklich! Glückseelige Zeiten für alle Wesen kommen, sobald Sprache mit deutlicher Liebe gesagt werde - sobald Wort mit deutlicher Liebe in den Mund genommen wird!

Sprachoffensive - Beschwingt gut Sprache sagend besprechen!!! - Besprechungen für Sprache treiben Geist in die "Höhe"! - Das Daheim ist ein heimlicher Findungsort für Mensch, damit Mensch sich dort wohlfühle und Mensch gemeiner Geber werde! - Mensch lasse Dich auf Begriff ein - und Du begreifst reifend Begriff - und Dir wird wirkungsweise von Begriffen bewusst - und Du bist mit Leben im Begriff! - Zentrum für geistiges reifen! - Geistiges heilen - Freundschaft - Schöpferkraft! - Die drei Begriffe die mir die Engelskarten heute Morgen darauf sagten. Geheimnisse offenbarend hüten! - Das Machtzeug - das Zepter Jesus, - ist lebendige Sprache in Harmonie mit den geistigen Wechselwirkungen - Ausgleichschaffend - Liebe gebend! Glückseelige Tage Euch - Tilo

Die Logik der Macht des Wortes: Jedes Wort hat eine Macht. Wer der Sprache mächtig ist kann mit Wort Mächtiges schaffen. Wer dabei versagt verdreht mit Wort mächtig, da jedes Wort mächtig wirkt. Mächtige Versagungen schaffen mächtige Verfahren die sich im vermachten Verkehr gegenseitig verehrend achten, bis sich sprachbegabtes Wesen mit Verachtung aus dieser unendlichen Achterbahnschleife entachtet! Geächtet wurden die jetzt verherrlichten Echten, die der Achtung der Achtenden keine Achtung geben! Dem ist jetzt ein Ende geMACHT! Mit dem „jüngsten Gericht“ wird kein sprachbegabter Echter mehr von Achtenden unterdrückt werden!

Das Wort ist Licht! Das sagt die Bibel! Wer mit Wort verdunkelt kann die lichte Kraft des Wortes unmöglich begriffen haben.

Sprachbewusstsein macht sprachbegabten Wesen die vollkommene Macht des Wortes begreiflich. Mit ehrlichem allgemeinwohlwillendem Willen, bekommt sprachbegabtes Wesen passende Worte in

den Mund. Wenn dieser Anspruch für Sprache gilt, wirkt Wort echt! Wer echt wirkt braucht kein Recht mehr, weil echt Wirkende bereits richtig wirken. Übrigens: Die urkundliche Bedeutung von falsch ist verdreht. - Verdrehte Worte führen also zur Falschheit. Terror entsteht, wenn falsche Systeme aufeinander wirken, also Systeme die mit verdrehten Worten Vermögen schaffen und daran festhaltend für Unechtheit - Unehrllichkeit - sorgen.

Eigentliches Sein ist Schwingen mit der in Dir gezeugten Stimme, mit denen von Dir wirklich gezeugten Wortschätzen, die mit der evolutionierenden, transformierenden bewegenden Quellkraft des Geistes treiben. - Also: - mit Sprache sich toll sprechen - mit Sprache das Leben toll sprechen. Mit dieser Gewissheit hat der verdiente Verstand ohne Zweifel ausgedient! - Es lebe die absolute Freiheit, ohne Mühe, ohne Sorge, ohne Kummer und mit besonnender gewissenlichter Beschwingtheit! - Schöne Wechselwirkungen - schönes reiches wechselwirkendes Denken macht viel schöne abwechslungsreiche Gewissheiten!!! Guter Wechselkurs ist das der hier wirkt, Wechselkurs der von der kosmisch wechselwirkenden Kraft harmonisch bewegender Energien gemacht ist! Eine ohne Konkurrenz tätige weiche wahrende Währung ist das, mit starker sicherlicher Gewissheit. Mit konkurrierenden Währungen führen sprachbegabte Wesen erbitterliche Kämpfe um die Härte - Stabilisierung - ihrer Währung, und halten diese mit struktureller Gewalt fest. Wahrheiten - getränkt mit schlechtem Gewissen werden dabei überzeugend gezeugt.

Nietzsche schreibt: "Überzeugungen sind gefährlichere Feinde der Wahrheit als Lügen. Die Überzeugungstreuen: Wer viel zu tun hat, behält seine allgemeinen Ansichten und Standpunkte fast unverändert bei. Ebenso jeder, der im Dienst einer Idee arbeitet: er wird die Idee selber nie prüfen, dazu hat er keine Zeit mehr; ja es geht gegen sein Interesse, sie überhaupt noch für diskutierbar zu halten." Nun ja - das zu halten macht Offenbarung unmöglich. Nur wer sich ohne Halt dem Ganzen hingibt, ohne Erwartungen, sondern mit lieblicher Gewissheit, kann annähernd begreifen wie die Dinge miteinander wechselwirken. Verwechslungen behindern die freie Wechselwirkung. Wie sind Verwechslungen möglich? Verwechslungen passieren durch Vergleiche. Vergleiche geschehen durch verstehende Erkenntnis(ver)suche - der Versuch das Gleichnis durch Vergleiche zu werten.

Das Leben als Kreislauf betrachten - ist sehr einschränkend, sehr wiederholend. Das Leben ist kosmischer Tanz der Energien, und ist in bestimmter Wechselwirkung mit Allem was ist. Mensch ist bestimmendes Wesen, dass mit den bestimmenden Kräften des Kosmos wechselwirkt.

Oho - gratige Gedanken schlängeln sich gerade durch meinen Körper und wollen sich mit Wort bewegen, damit mit Wort für Wort gedenkt werde - gedenktmalte werde - werde denkmalend - malendes denken mit allgemeinen Gewissenskräften!!! :-)) Gratwanderung quasi!!! Die, - die diese Worte empfinden, die den Geschmack schmecken - die die Wirksamkeit von saligen Lösungskraften darin begreifend finden - wie Wirklicht werdend wirkt, mit allgemeinen Offenbarungen - genau die Empfinden, wovon hier die Mitsprache ist - echt!!! Was ist passiert! Schönes Was, - das da immer passierend passiert! Rückgratiges Dasein ist es - von dem hier die Sprache ist!!!! Zurückhaltung behindert Eindeutig offenes Rückgrat. Dieses Rückgrat ist es, dass in der Erziehung versucht wird zu brechen. Doch - mit wachsender Idiotie wächst Rückgrat! Die Kräfte für rückgratiges Dasein sind da, damit lebendiges Menschensein möglich isst!!! Perverse Kräfte schwinden – Kräfte die per ver gemacht werden. Oh - Schlangenkräfte!! :-O Begreife gerade das Wissen - das Gewissen der Mayas, die von der Familie Kössner für Interessierte so wunderbar gegeben werden. Danke dafür! Bei [www.maya.at](http://www.maya.at) finden Interessierte dieses Wissen. Alle können die Worte schmecken und formen wie sie dies mit ihren freiwilligen Geisteskräften auch mögen. Forme Dir deine eigenen Eingebungen für schönes Gebet. Für schöne Gaben mit Wort, damit Gabe Gabe bleibe, und kein Auf Gabe belade. Der Buchstabe tötet, jedoch der Geist macht liebendig! Vorschriften und Religionen haben genug getötet, jetzt ist Geist für sprachbegabte Wesen offen bekömmlich! Sprache brauch für schönen Sprachgebrauch einfach mit Namen geheißten werden, damit die heißen Kräfte wirken. Achja - noch ein Dank an BOSS für die Loopstation. Gestern geholt und gleich eine Passion gemacht, die das herrliche Menschsein bespricht, die das Evo findet und es für leicht empfindet, anstatt mit der Schwere des wichtigen Egos enger Schlusszufolgern. Wer mit zu Schlussfolgert mach Anschluss – verschließt sich vor dem Folgern, und kann dann unmöglich mit

Folge schwingen. Schwinge mit den allgemeinen Schwingungen, die ewiglich folgen - die Folgen bringen. Menschsein: - folgende Geistesströme. Jedes sprachbegabte Wesen spricht, ist der Sprache mächtig! Sprechen das Folgen bewirkt. Sprache macht Folgen. Gemeinsames Volk ist die Menschheit! Ohne Grenzen - ohne Verbote - ohne Beschränkung. Vergehen bewirken das, was wir jetzt sind! Aus sind macht jedes sprachbegabte Wesen das, was darum ist, - mit. Das vollkommende tun ist das Tun mit allgemeinen Wirkungskräften, die heilbringend mit Begriff wirken, geistliche Bedenkungen in lesbarer und hörbarer Gedankenform. Mit Emotionalkräften voll Emo sein, und transformierendes Emo finden. Ja - Sein mag schön sein! Schön das wir das Gaialied - das Lied das durch Passion passiert ist - auf Band anbieten!! :-) Hier bekömmlich! Solange wir für Miete und Material Geld geben, sind ausgleichende freiwillige Energieeinträge herzlich dankbare willkommen. Gerade auch dafür, damit lebendige empfindungsstarke Gedanken sichtbar werden - hörbar werden, damit Unerhörtes gehört werde!!! Jetzt die Idee - wir wollen einen Ort des leichten Tuns gründen - an dem einfaches Tun mit freiwilliger Lust und Laune möglich ist, mit allgemeinem Bewusstseinswillen. Einen Wohlfühlort! Ein Ort ohne Regeln, wo die Freiheit nicht mit Gesetz geregelt wird, sondern mit Moment ehrlich miteinander echt besprechend gemacht ist. Echt wirkende Sprache brauch kein Recht, sondern macht echt! Herzlich sind alle angesprochen die dafür, in welcher Form auch immer, mitwirken wollen. Eins sei klar! Hier gibt es kein Verdienst! Hier gibt es Gabe für gabenlichtes geben. Geben ist dienen. Dienen mit den eigenen Möglichkeiten. Die Reichheit des Dienens bestimmt die Reichheit der Gabe! Eigene Stimme wirken lassen macht Sage. Vorhersagen sind mir zu maßgeschneidert. Ich glaube an die Kraft des Moments ohne Maß. Deswegen will eigene Stimmkraft stimmig sein. Mit Sprachbewusstsein geht das sehr leicht. Das Sprachbewusste Dasein ist Bedingung für Dasein ohne Tadel! Dies will an diesem Ort bedingungslos gelebt sein! Phantastisch ist, wenn sich Menschen finden die uns Ort geben, damit die Idee in Gemeinschaft passieren kann. Ich glaube Berlin ist toll dafür, damit die Idee im Zentrum des Weltgeschehens passieren kann. Gute Wirkung für allgemeines Wohlsein ist dann bestimmt gut. Bestimmtes Gut will hier geschaffen werden. Mit Bewusstsein für Klang – Bewegung!!! Tanzendes Denken ist hier fein gemacht, dass was wir jetzt tun. Damit Menschen bewusst wirken – bestimmt wirken!!! - Amen

Sprachbegabte Wesen haben mit relativistischer Physik theoretisch etwas Relativistisches gemacht, wirkend im soluten All – dem in Lösung befindlichen All. In Lösung fällt das aus, was mit Relationen – mit Vergleichen – mit widerspenstigen Überlegungen - mit toter Sprache – mit theoretischen Erkenntnissen verstanden wird. - Das Überlösliche - das Ungelöste! Theoretisch! Es ist bedingungslos forderlich, das alles Wissen beweglich bleibt, damit keine Zustände in Lösung ausfallen und die Ausfälle wider atmosphärischer Strömung reiben. Damit Gewissen ohne Reibung wandle! Nun ja – manche Geburten sind schwer, wenn Körper voller eingeredeter Ängste steckt, und in seiner Entwicklung an all den Zuständen vorbei wandelt, – an der Geschichte des perversen Selbst, dass sich mit ver – per ver – an der Herrlichkeit vergehend vergibt – mit Selbstverherrlichung! Wie Wesen diese selbstgeschaffenen Zustände ertragen, ist entscheidend für ihre Entwicklung aus der Verwicklung, damit Wesen frei wendend – frei windend – gemeinsam gleichzeitig gleichgültig schöne Klänge – Noten ohne Werte - , in das Leben sagen, rufen, sprechen, singen, schreien, atmen - tanzend, scheinend, wirbelnd, spiralisierend. Eifersuchden Gemeinsuche ist es, die mein gemeines Tun begleitet. Für die Allgemeinheit gut denken ist meine gemeine neugierige Begierde. Dabei empfinde ich mich frei, besonders dann wenn ich die Liebeskräfte empfinde die sich mit klangvoller Wonne mir bekömmlich machen. Vielen Dank ihr Wesenskräfte – schaffen mit Euch ist schön! Von vielem habe ich Ahnung – die Gewissheit für das unsichtbare Wirken wächst. Mir ist klar bewusst – die Sprache ist von begänzender – beschätzender - Bedeutung für das Werden! Das Bewusstsein für Sprache wecken ist was ich will! Lachlichte Einfachheit macht sich da deutlich empfindbar, wachsende Kräfte die für glückliches Sein wirken.

Ein Tag ist voller Jetze!!!!!!!

Liebe das Wort - organisiere mit Geist schöne Organe - organische Schönheiten. Ich liebe also sind wir! Wenn Liebe verlebend verliebt ist, hilft starker beweglicher Glaube, damit Liebe empfindbar

wird.

Weisung von Nadja und Tilo an die Männer: Männer, seid einfach da - ohne Ziel, und lasst Euch von der Tiefe der Weiblichkeit nicht erschrecken, sondern lasst Euch in tiefe Dunkelheit begeisternd hingehend hineinfallen, mit zeugenden Liebeskräften! Männer, lasst Euch von den Tiefen der weiblichen Kräfte nicht beirren, sondern schafft in den weiten der Weiblichkeit mit Weib utopisch Schönes. Herrliches Dasein in Liebe für Liebe mit Liebe!

Es gibt keine Schlüsselwörter, da jedes Wort reine Offenbarung ist!!!

Zuversicht: Wer Zuversicht hat, der versichert sich zu. Offensichtliches ist sicherlich durchdringlicher, lässt den Fluß der Energien frei fließen.

Sprachbewusstsein: Sich der Folgewirkung bewusst sein, die mit Sprache logisch folgende Wirkungen hat!

Verehrte Wesen verehren sich mit verstimmter Höflichkeit!

Die Verehrung ist die Verstimmung der Ehre.

Die Verwegung ist verkehrter Weg - macht verkehrte Bewegungen.

Das Labyrinth ist ein lustwandelnder Bewegungsquell – ein Kraftort wirbelnder Energien – ein Ort der Inspiration.

Einfache Logorhythmik: Der Ergebene ergibt sich und erlebt das Leben. Der Gebene gibt und lebt das Leben. Ohne „er“ scheint mir das Leben einfach! Der Vergebene sogar – vergibt sich und verlebt das Leben. Der Ergebene versucht vergebens und verlebt dabei das Leben ebenso. Wer die Lust versucht festzuhalten – zu erfassen -, verlustigt sich an der Lust und beginnt andere um ihre Lust zu neiden. So wächst auch die Verlustangst aus der Versuchung die Lust festzuhalten. Wer das Leben versucht vergibt sich; wer bedingungslos gibt wird Bedingungsloses empfinden.

Das (Un)wesen des Verstandes ist, dass mit Verstand Umstände geschaffen werden.

Wenn Energie mit Verstand verdichtet wird, entstehen Energiestauungen – entsteht reibende überflüssige Materie.

Ja - was ist Gott! Im Johannes Evangelium steht geschrieben, das Gott das Wort war!? War? Gott ist doch! Ich wundere mich nicht, wenn Nietzsche schreibt: "Die Grammatik zerstört die deutsche Sprache!" Wenn Gott das Wort ist, und dieser Gott durch sich mit Wort sagt: "Hey - Menschen - das Leben ist doch sooo einfach - ihr braucht Euch wirklich kein Bildnis von mir machen, und andere Götter - also Benennungen neben dem eigentlichen Namen jedes Wortes - braucht ihr Euch auch nicht machen!" Und?... - was ist! Der sogenannte Mensch hat sich viele Bilder gemacht. Eins davon war das Schriftbild! Durch die Schrift ist die Gewaltigkeit des Wortlautes verloren gegangen, ist Vorschrift entstanden, werden feste Gesetze geschrieben! Das Ergebnis - bürokratische Verwaltungen vergewaltigen das Eigentliche im Menschen, und behindern den bedingungslosen Geistesfluß - der mit Wort liebend gerne fließen mag, damit bedingungslose Liebe möglich ist! Der Eindeutigkeit des Wortes werden mehrere Bedeutungen angedichtet - und schon entstehen die Bedingungen für den Dualismus! Das schöne an der deutschen Sprache ist, dass sie beim Namen genommen, wahrlichtes Bewusstsein weckt. Das weckt bestimmende Stimme - macht Stimme stimmig, und entstimmt die Verstimmung! Zu verstehen gibt es da nichts! Logischerweise will das wirkliche Leben fließen - wandeln, und nicht stehen bleiben! Wer dabei nachdenkt verdenkt sich am Denken, verführt sich in die Überlegung die viele Lagen schafft! Und schon verfangen wir uns vergehend in Geschichten! Wer da stehen bleibt und mit Verstand Zustände entstehen lässt, und dafür Sorge trägt das die Menschen ganz dicht werden, da ist ein Platzen logischer Weise voraus sehbar!!! Ich bin nicht ganz dicht! Wenn ich dicht wäre könnte ich unmöglich mit dem Leben fließen. Da ich das Leben bedingungslos bejahen will - entferne ich mich von jeglichem vergewaltigendem Attentat auf Geist und wirke mit Geist für absolute Freiheit! Wenn ich das bedingungslos will, dann ist es logisch, dass Alles wesentliche mit mir ist!!! Und das spüre ich! Ich



mag mit allgemeinwohlwollender Bedingtheit Grenzen lösen! Ein Buch ist dazu geschrieben, ohne Vertrag - ohne Verlag - ohne Vertrieb - denn ich mag die Silbe "ver" nicht! Sie stiftet Verwirrung, Verstehung, Verstandisierung, Verliebung, Verstimmung, Vergreifung.....

Ach ja, der Widerspruch! Ich schreibe, und mache damit ein Bild von Gott! Jedoch ist der Klang des Wortes viel kräftiger, viel schöner als jedes geschriebene Wort. Da mit Schrift Geist vergewaltigt wird, probiere ich mich mit geisteskräftiger Schrift, damit der verstandisierenden Gewalt der Schrift ein schönes Ende bereitet werde! :-)

Entschuldigung nicht notwendig! :-) Schuld existiert so lange, solange Schuld gegeben wird. Dabei denke ich glaubend, dass die Gebung von Schuld eine Vergebung am geben ist. Der Gebene vergibt sich also am eigentlichen geben! Dabei wird mir die eigentliche Bedeutung des Begriffes Vergebung noch tiefer bewusst. Denn die Vergebung ist keine Schuldtilgung, sondern das, was Schuld macht! Also: Der Satz „Und vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unseren Schuldigern“ ..ist unlogisch, da Vergebung Schuld ist!“ Lasst uns jedoch keine Schuld mehr geben, damit wir uns mit Schuldvergabe nicht vergeben, und alles sei gut!

Was ist Liebe?

Liebe ist einfach! Liebe ist der vollkommene Geschmack am Leben, der vollkommene Geschmack des Seins. Liebe schmeckt köstlich. Liebe ist bedingungslos und ohne Leid, also ohne Leidenschaft. Liebe versteht nicht jedoch begreift sie. Liebe ist flüssig und nicht fest. Feste Beziehungen widersprechen dem eigentlichen Leben. Liebe kennt nicht und fordert nicht, liebe ist immerwährender Wechsel, denn liebe bleibt nicht stehen. liebe mit selbst geht nicht, dass selbst muss bei der liebe zu Grunde gehen, dann steht das selbst auch nicht mehr im weg. liebe ist der ewige rausch der sinne der nicht vergeht, sondern den Pfad des gemeinsamen Seins begeht. die liebe ist der tanz der Seelen die lustvolle Begierden im gebenden miteinander wecken. liebe verschliesst sich nicht vor anderen, sondern gibt bedingungslos, damit lose Bedingtheiten passieren. liebe ist schamlos und freut sich ihrer Scham - schämen macht der liebe spaß - weckt Lust für immer neue Entdeckungen. liebe ist gefährlich schön. wer vor der Gefahr angst hat, verbrennt sich dabei die Finger. wer nicht die richtigen Worte in der liebe findet versagt. liebe ist offenbarend utopisch schön und wahrlich begeisternd. liebe heilt alle wunden und lässt keine wunden entstehen. bei der liebe trifft absolutes geben auf absolute Hingabe im implodierenden Wechsel. liebe ist die direkteste Empfindung des seins. wirkliche liebe kennt keinen Kummer und auch keine sorgen. liebe traut sich das trauen, traut sich der Tauung und hat an der Trauer noch Freude! liebe erwartet nicht. liebe ist vollkommen ehrlich. vieles was mit liebe verbunden wird dient nicht dem begriff liebe. liebe ist einfach toll und unbezahlbar und nicht bewertbar. liebe ist ein köstlicher schatz, der verloren geht sobald Mensch versucht ihn festzuhalten, denn liebe braucht bedingungslose Freiheit! Liebe scheidet nicht, sondern ist immer ganz - liebe ist werdende Ganzheit.

R.W. Emerson schreibt am Anfang des Buches "Die Sonne segnet die Welt" "Was wir lieben haben wir; aber durch Begehren berauben wir uns selbst der Liebe"

Ausdruck soll Spaß machen - Freude bringen - bedingungslose Liebe wachsen lassen. Druck soll sanft sein und als Impulsgabe angenommen werden. Die Druckannahme muss absolut freiwillig sein, damit durch Druck keine Unterdrückung zu Stande kommt. Der Druck soll nicht festgehalten, sondern soll Bewegung provozieren. Solange Mensch sich noch durch Sprache unterdrückt, solange steht Mensch noch unter dem Druck Anderer. Der wirkliche freie Mensch lebt ohne Unterdruck und ohne Überdruck, weil er seine Bedürfnisse frei bekommt - bedingungslos bekommt, und seinen natürlich bedingten Druck frei entfalten kann. Bedingungslose Gebung und Empfängnis schaffen dafür die Bedingungen.

Das Leben ist schön - schon immer schön gewesen! Verwesende Gestalten verhalten in Anstalten das Wesenlichte zu verwesendem Dunkel. Helle Menschen bringen Licht in den dunklen Stall!!! Wesenlichtes macht im verdunkeltem verlichtetem Schattenselbst - der verblendeten Selbstverherrlichung - Licht!

Die Angst etwas kaputt zu machen macht kaputter!

Die Weisheit ist das, was jemand mit reinem Gewissen behaupten kann.

Das Leben solle mit anmutiger Lebensbelustigung gefeiert werden! Her mit dem schönen Wort - damit Leben schön geredet werde! Damit mit schönem Wort lebendiges Dasein zeugend berufen werde! Tötende Wortgebungen sollen nicht mehr notwendig sein, wenn der Selbstmord - der Tod des Selbstes - des Egos - zur Absolution werde! Nehmt das Wort schön in den Mund, damit ihr schönmündig Schönheit ins Leben saget! Lasset uns also das Wort schön ins Leben sagen, lasset uns das Wort mit mündiger Schönheit ins Leben sagen, damit Daseinswonne ins Leben gebracht werde! Danke Wort - für diese Wohltat!

Neues kann keinen Wert haben, weil es neu ist und damit nicht an alte Maßstäbe gebunden ist. Alte Maßstäbe maßen sich an, Neues in ihr Bewertungssystem zu verschleusen. - Das Neue ist damit solange mit dem Alten verbunden - verschleißt sich solange am Alten - ,solange das Neue den kräftigen Mut nicht findet, den das Neue benötigt, damit es sich vom Alten endlich friedlich und liebevoll entbinden möge!

Ich glaube das jedes Wort Gott ist! Gott weist uns mit Wort was wir sind und was wir eigenlichtig möglicherweise sein können, damit Weise das Leben gemögt werde, was natürlich leicht möglich ist. Jeder Begriff ist Gott! Wer Gott begreift, begreift mit Begriff - reift mit Begriff! Begriffe sind belautbar, doch eigentlich nicht fest verfassbar - jedoch gut passierbar, damit Passion jetzt passiere, damit das passiere was eigentlich passieren will. - Die bedingungslose Liebe!

Wortlosungen für die evolutionäre Entwicklung des zur Verrücktheit verwickelten Seins kann Mensch darauf lesend finden, wenn Mensch Zeit still stehen lässt, Moment durchkommen lassen lasse, und mit meditativer Konzentration Geschriebenes einatme – geistig esse – damit esse – damit Sein – sein sei! Lasset uns gemeinseiende Seinsmenschen werden, damit gemeinsamende Menschen gemeinschaftlichte – gemeinschaftliche Gemeinschaften begründen, die auf losem Grunde wachsen mögen, damit sich Hohes nicht so sehr auf festem Grund verwickelnd verfestige. Damit Mensch einfach Menschsein leben darf – damit Mensch einfach Menschsein sei, - damit Mensch unbekümmert – mit eigenwilliger Rede - beseeltes Wort sage, das gemeinsamend und ehrlich Wahrheit sage, damit Sein nicht eingeredet werde, dass Scham etwas schädliches wäre!

Durch mit Einschwatzungen unterdrücktes Sein, solle jetzt mit redebewandelnder Eigenwilligkeit redlich dem Leben dienen, indem Mensch sagen darf was nicht passe – was Passion am Passieren behindere, mit reiner Logik, ohne irgend jemand Bestimmten dafür verantwortend verantwortlich zu machen, denn Antworten wird „man“ bei durch Unterdrückung Verstimmten nicht finden. Damit Antwort gefunden werde, und Antwort nicht durch versagte und selbstverleugnerische Verantwortlichkeiten mit Nagel ans Kreuz genagelt werde. Wahrlichtes Wort solle nicht mehr zum Schweigen gebracht werden, nur weil er-Schwert-es, verwissenschafteltes und vertragverabreichtes Ich, die Antwort auf Wahrheiten nicht schmecken mag. Doch das ichhafte Ich, solle nun mit losender und lösender Ichlöslichkeit von Befangenheit los lassen, - gelöst werden, damit Sein gelassen werde, damit Sein sein Sein lasse.

Durch Verantwortungen wird das Wort verantwortend verwortet. Verwortete Worte lassen nicht bewortende Antworten finden. Worte, - die mit Sein geschmeckt seien - , - damit Antworten im losem Moment Wortanwort dankbar empfangend empfunden werden, damit Sein mit redseeliger und gutmütiger Goldmündigkeit Redlichtes sage, damit Gesagtes Licht mache – damit in Allem Licht ist!

· Glück sei die Freiheit von Vorstellungen.

· Solange sich Mensch zum Verbraucher machen lässt, verbraucht er sich selbst! Der wirkliche Mensch sei ein wirkender lichter Geber! Darum sei uns auch die Botschaft geheißen: Gebet! Das Gebet sei lebendig und kein herunterleierndes wiederholendes Gesabbel!!!

Die Konzentration im Hier und Jetzt macht erst das Glück möglich!

Ratschlagende Räte drehen am schweren Rad der Wiederholung die Sinne Wund! Leidenschaft die Folge!!!

Ich Idol, Du Idol! Lebe nach deinen eigenen Maßstäben, und das maßstabslos.

- Wenn Mensch nicht empfinden kann, dann kann Mensch auch nicht lieben.
- Der Mensch kann mit Hirnstillstand leben, jedoch nicht mit Herzstillstand, denn das Herz kennt seine Gründe, die der Verstand nicht kennt.
- Liebe ohne Geist ist nicht möglich.
- Wenn wir nicht lieben, haben wir ein Verstandesproblem, das nicht verstanden werden kann, jedoch mit dem Geist lösend empfunden werden kann.
- Leid entsteht aus Mangel an Empfindung, aus Mangel an geistlicher Empfindung.
- Wer aberglaubt viel Geist zu tragen, wird geistesträge.
- Der Sinn kann sich nicht auf die Zukunft konzentrieren, sondern auf das Hier und Jetzt!
- Wenn sich jeder vereinsamt um sein eigenes Leid kümmert, weil er Angst hat, durch Öffnen von außen noch mehr Leid zu erfahren, dann schließen wir unsere Empfindungen voneinander ab und verursachen dadurch eine Empfindungsblindheit, die mehr zu einem fortschrittlichen Forteinander beiträgt als zu einem nahfließendem Miteinander.
- Vorstellungen behindern zufällige Einfälle.
- Vorstellungen erlahmen die Gemeinschaft, erlahmen das Gemeinschaftserlebnis.
- Teilansichten und Teilwahrheiten, die auf Ausschließlichkeit bestehen, verschränken die offene Gesamtsicht.
- Mensch muss sein eigenes Leid lösen, damit das Leid anderer wahrlich und leidenschaftslos nachempfindbar sei, damit absichtslose die Kraft geweckt werde, die Leid überwinde.
- Mitgefühl blockiert direkte Empfindung.
- Respekt heißt jedem seine Sichtweise gewähren lassen und gemeinsam mit dem Wort die harmonische Gesamtsicht im Miteinander finden.
- Die Menschenartigkeit wird durch die eigenartige Beschaffenheit des Geistes bestimmt.
- Der gesellschaftlich gefangene Leutetyp wird von dem manipulierenden Einfluss des Verstandes überstimmt - von dem Willen zur Macht über andere.
- Durch Coolheit verliert der Mensch seine Empfindsamkeit und wird damit zur unheißen Type.
- Übermut macht anderen Unmut, macht anderen Angst. Angst macht angriffslustig und dabei ist Angriff ganz und gar nicht lustig, da der Angriff Lust zerstört, nämlich die Lust, auf die es ankommt - angstfrei lustvoll und liebend offen leben.
- Der Angriff ist die Untugend des ehrgefühlverletzten Egonmenschen, der bis dahin nicht sein

Sein leben durfte, der das belebte Sein noch nicht begriffen hat.

· So lange Mensch sich gute oder schlechte Laune machen lässt, macht Mensch sich abhängig von der Laune Anderer.

· Nachdenken verdenkt denken!

· "Besser" gut drin als gut drauf!

· Wenn Mensch sich auf den Wettbewerb einlässt, dann ist Mensch auf dem besten Weg, seine Einzigartigkeit zu verlieren.

· Gedankengut ist Allgemeingut und von daher für alle gut!

· Wenn die Seele die räumliche Bestrahlung des Geistes sei, dann sei die Seele das Licht des Geistes. Da bekanntlich Gleiches mit Gleichem behandelt wird, muss die kranke Seele mit Geist behandelt werden, muss die Schwäche des entgeistigten Körpers mit begeisternder Geisteskraft behandelt werden.

· Folgschaft schafft folgende Schafe.

· In den Nachrichten wird über diejenigen nachberichtet, die aberglauben über andere richten zu können. Was würden dann Vorrichtungen berichten? In der direkten Jetzttricht richtet jeder richtig mit sich.

· Die Lieblingsmelodie, die Melodie Numero eins, sei die bestimmende Melodie, die Du im Beisammenwirken des Augenblicks beschwingst und beklingst.

· Gedankt sei Dir Gedanke - Danke!

· Das Leid des Körpers ist der ausgedrückte Instinkt des durch verstand verdammten Geistes, der am Ausstinken behindert wird!

· Wahre menschliche Größe sei die Größe, unter der sich kein anderer Mensch klein fühlt.

· Kultur ist der Halt, den der (Un)mensch benötigt, wenn er Angst vor dem Leben hat.

· Intuition sei dem Fluss des Geistes folgend.

· Verliebt sei verlebende Liebe.

· Rebellen bellen zurück.

· Scherze schmerzen

· Schmerze nicht mit Scherz.

· Ich schmerze nicht, also scherze ich nicht.

· Lieber beherzt fröhlich, als verscherzt unfröhlich.

· Wenn Mensch schmerzt, dann scherzt "man" mit

abergläubischer Leichtsinngigkeit schwersinnig.

- Wer selbständig gibt, wer also selbst ständig gibt, dem kann nichts genommen werden und der wird vom Bekommenden nicht standhaftend belastet. Wer ohne Stand und ohne Selbst gibt, fließt im Strom des Seins!
- Der selbsterkennende Selbstständige wird Selbst hinrichten - wird Sein.
- Wer sein Sein lebt, fließend gebend, gewinnt Fluss und verliert Stand.
- Der Kompromiss ist keine Verständigung, sondern eine Scheidung zwischen Sein und Nicht Sein. Durch Entscheidung ohne Kompromisse werden Scheidungen überwunden und Ganzheit gefunden.
- Wer gegen etwas ist, der schafft sich Gegner.
- Wer mit der Gegenwart lebt, der macht sich die Wartenden zum Gegner.
- Nach dem gegenwärtigen Verständnis von Krieg: Den heiligen Krieg gibt es nicht. Krieg macht nicht heil, sondern zerstört. Krieg schafft neue Störungen, die zusätzlich zu den bestehenden Störungen (die Ursache von Krieg sind), neue Störungen dazu schaffen, die dann zusätzlich überwunden werden müssen. Krieg heilt also nicht, sondern verwundet bestehende Wunden. Von daher kann Krieg nie und nimmer heilig sein! Krieg heilt dann, wenn grausame Kriegschaffende von der Grausamkeit des Krieges erschreckt werden, und durch den Schrecken selbsterkennend Frieden ohne Selbstherrlichkeiten finden.
- Es gibt den heiligen guten Krieg, den Krieg, der aus dem Frieden ohne Angst geführt wird, der Krieg, der kein Leid kennt, sondern Neues durch Machen schafft. Denn durch Schaffen kriegt Mensch Neues, und Neues schafft Tatenkraft, schafft Lebendigkeit. Der gute Krieg ist notwendig, damit das Leben nicht zum Istzustand verödet, sondern ein Prozess des kriegenden Schaffens wird.
- Der Geist wird dort verdammt, wo der direkte Impuls des Geistes eingefangen und festgesetzt wird - im Verstand. Wenn der Verstand Geistesimpulse nachdenkerisch festhält, dann die Kraft des fließenden Geistes nicht direkt wirken.
- Der Verstand fängt Geistesimpulse, instinktive Gedanken auf, und setzt sie in nachdenkerischen Hintergedanken vergleichend in Verhältnisse, indem er Neues nach alten festgeregelten Wertmaßstäben nominiert.
- Die Kunst kann zum Zufluchtsort der Bewussten werden, die vor wachsenden erkenntnisbringender Bewusstwerdung flüchten.
- Die Kunst wird zum Objekt, wenn sie um Bewusstsein kämpfen muss.
- Die Kunst wird zum Objekt, wenn sie wertgeschätzt wird.
- Eigenlicht ist Kunst unbezahlbar und damit nicht marktfähig!
- Schaden kann nicht unschädlich gemacht werden, indem Mensch den Schaden "entschädigt"! Mensch kann nur aus dem Schaden lernen, um nicht erneut Schaden zu produzieren. Wer den Schaden mitprovoziert, darf nicht nach Schuldigen suchen, wenn er den Schaden nicht heraufbeschwören, nicht noch größer machen will. Von daher ist jegliche Suche nach den Schuldigen zwecklos, denn die Ursache der Schuld liegt in der Schuldvergabe.

- Die Wahrheit sei kein objektiver Wert, sie entwertet das Objekt, sie entwertet den Wert.
- Die Verstand verwertet den Geist! Der Geist entwertet das vom Verstand bewertete. Solange wir den Verstand als Geist begreifen, solange werden wir den wahren Schatz des Geistes nie begreifen, solange werden wir unserem Sein und Gott fern bleiben.
- Wenn der Verstand an sich zu Grunde geht, wird in das Geistreich erhellend gefahren.
- Das Gleichnis kennt keinen Vergleich.
- Der Vergleich verungleicht die Gleichgültigkeit.
- Hintergedanken ursachen schweren Fall.

---

## Wortyoga

**Fühl das ICH im Wort -Yoga lieblich Hallo im Stimmen! ~ Was ist Wort-Yoga.... ~\*~ Sehe ein was Wort heißt ~ sehe ein was Name deutet ~\*~**

**Das Logische einsehen ~ einfühlen ~\*~ Mache das Kraftwesen im Worte einfühlsam ~\*~**

**Spüre ~ das alleine Klarheit im ICH dabei daad ~\*~**

**Spüre das Macht ~ das Alles wegt ~\*~ Schicke Kraft im Lieben ein ~\*~**

Bei [www.logorhythmie.org](http://www.logorhythmie.org) ist das Wortmachen im Horchen hörlich ~\*~

Bei [www.menschtotal.info](http://www.menschtotal.info)

Je nach Subjekt ist dem manchem Lesar ~ dem Sprachverwicklung ~ Psychologosophie noch neu ist ~ das Thema also ~ das bei <http://www.dateiupload.com/files/rlk692psuj.doc>

Tilos Alpheetungen von 2002 sind hier einhollich ~

[dasweil.org](http://www.dasweil.org) so dem Buch \*Am Anfang war das Wort\* analysiert ist ~ mehr eingänglich ~ als bei [www.Menschtotal.info](http://www.Menschtotal.info) <http://www.dateiupload.com/files/aZvO9yy98T.doc>

Hier ein Subjekt vom Denkforum ~ Aktivdenker Axel ~ was dabei denkt

"

Lieber Tilo,

Dein Denken ist so wertvoll, dass ich mich davon kaum trennen mag. Ich liebe Deine Logik, die Wahrheit, über das Sal, über Paracelsus, über die Maya-Mythologie, über die Deutschlogik.

Bitte verzeihe mir, wenn ich mich nicht Deiner Sprache so einfach bemächtigen kann, weil ich als Legastheniker überhaupt Probleme habe, mich einigermaßen in Klarheit auszudrücken versuche.

Deine Klarheit ist den "Normalos" natürlich nicht ersichtlich, weil sie nur glauben, was sie sehen und nur wissen, was zu wissen den Menschen vergönnt ist.

Dein Wissen geht über das Wissen der Weisen hinaus - Spiralkraft - Kraft und Gegenkraft - Logik und Denken - auch um die Ecke und quer durch den Raum.

Das hat Größe, das hat Wahrheit inne.

Doch VORSICHT - die Brennlogik und Spirallogik ist gefährlich, da sie eine zuwiderhandelnde Logik ist, die eine Gegenkraft herbeiführt, die u.a. auch Nietzsche mit dem Irrsinn und letztendlich mit dem Freitod bestraft.

Ich selbst bin mit der Brennlogik ins Koma gefallen. War bewusstlos, weis nicht wie lange, aber die Knochen haben mir weh getan und ich celebriere in der Nacht vom 22. auf den 23. 12. die Wintersonnenwende und ich werde an Dich denken, Kraft, Liebe und Harmonie Dir schicken und hoffe, dass Du all die Sch\*\*ße, die Du die letzten Monate so erlebt hast, ver\_gessen und ver\_leben kannst.

Lieben Gruß

Axl" \_\_\_\_\_

Zitat Ludwig Wittgenstein:

"Wieviel von dem, was wir tun, besteht darin, den Stil des Denkens zu ändern, und wieviel von dem, was ich tue, besteht darin, den Stil des Denkens zu ändern, und wieviel tue ich, um andere zu überzeugen, ihren Denkstil zu ändern."

Ich denke das Logik klären löst alle Seelenängste ~\*~ Wissen klärt dabei ~\*~ Wissen ist eine klare Kraft darin ~\*~

Ich weiss ~ dass diese Kraft in jedem möglich ist! Das MAG IE des ICHS! Empfinge das ICH BIN im Worte deutlich! Schön deutliches ICH BIN betet schön fein! Bete fein, so ist Schicksal schick. Fein beten heißt, im Lieben Kraft kurbeln, das Samen im feinem Beete betet!

Es gibt keine typische selbstbezogene Vorteilsüberlegung beim feinen beten! Das Wissen, dass Gabe allein kräftigt, kräftigt natürlich ebenso das ICH BIN das ICH BIN, wie alle ICH BINS die sind! Empfinge die Lust, die darin ist! Das das ökonomische Alleinich, im Leibe danklich empfindet, im logischen Wissem im Machgang ...

**Aktionen welche passiert sindt ...**

**Psychologossophie Kurs ~ Offene Uni BerlinS ~ Philippstr.13 Haus 20 ~ [www.offeneuni.tk](http://www.offeneuni.tk) im Wintersemester 2007/2008 ~ Beginn Donnerstag 18. Oktober 19:00**

**Psychologisophie: Das Wissen das weis, das Logik heißt, was Psyche issdt.**

**Sonntag, 1. April 2007 im Zirkuszelt 12:00 Spasspark Berlin**

**Film dieses Tages ist bei [www.logorhythmie.org](http://www.logorhythmie.org)**

**Am 11 September 2002 das ein Uren... Logoscamp: Einheit leben ohne Person, ohne Chefs, ohne Müll ..... söhnlisch ~ sensibel ~ sensationell ~ ESKALISATION ~ entsetzliches einfließen machen. Widerliche Sprücheklopferrei ist ohne Substanz.**

**Plänterwald am Zaun wo die ehemaligem Kassenhäuschen sind**

**Klang - Logos - Lust - Leben - Lieben**

Beginn 19 Uhr.

**WORT - YOGA** an jedem ersten Dienstag des Monats! Bitte bei Interesse mail an [TiloKaiser@web.de](mailto:TiloKaiser@web.de) schicken! Danke!

**Legasthenie: Die deutsche Sprache ist in ihrem Gebrauch pathologisch (krank machen) - Legasthenie ist damit eine natürliche Abwehr und keine Krankheit! Sonntag, 2. April 16:00 bis 19:00 mit Nils Sautter [www.highend.ag](http://www.highend.ag) wie Tilo Kaiser**



**Legasthenie**

Legasthenie eine Krankheit?

Das lähmende Gefühl des Kindes ist eine natürliche Reaktion auf einen lahmen lähmenden Schulbetrieb der als Klassenziel die Versetzung heraufbeschwört. Die Versetzung ist eine verrückende Folge, die das urige ICH BIN verrückt. Verrücktwerdung ist also die Konsequenz verrückter erzieherischer Methoden. Ich mag lernunwilligen Kindern, solange sie noch von der unterrichtenden Schulpflicht vergewaltigt werden, den Spaß am Wortschatz wecken, mag Kindern die Kraft des Wortes empfindlich heißen. Das ICH BIN des Kindes ist so stark, vor dem verantwortlichen Getue der verwachsenen Erwachsenen. Ich mag das Kinder die Widersprüchlichkeit des Systems in Frage wie Antwort luststark empfinden. So ist klar, dass das ICH BIN vor dieser systematischen Krankheit geschont bleibt. Ich mag keine Rebellen erziehen, sondern die Kraft des Menschens weislich machen. Ich bin Anrufbar! Tel: 030 8914849 / 0163 8777661 !

**Ein gallisches Dorf wird gebaut!!! Die Gedanken dafür sind im gemeinen Denken gemacht: Geist dafür ist da!!!!**





Die Lupe zeigt den Weg !!!!!

Ein Buch habe ich geschrieben: Am Anfang war das Wort! - Von der Wortheilung zur Weltheilung

Na ja ~ jetzt bin ich mehr entwickelt, weiss logisch plausibel, dass Fang Bewegtheit einschränkt.

Habe das ICH von der Schreibweise der Martin Luterischen Übersetzung verführen lassen.

Also ~ Im Beginn ist das Wort!

Im Wort ist Gotteskraft. Dieses Buch ist dem Wesen des Wortes gewidmet, - ein echt empfindliches Begegnen des deutschen Lautwesens. In windligsier artigsier Weisheit finden lösliche Worte den symphonetischen Fluss des logyrhythmischen Geistes. Jedes Wort ist eigentlich lichte Klarheit. Gebe dem Wort gemeinwilliges Interesse! Staune was passiert: Bewusstsein wird bewissene Istweise - Wortbelebtheit entwickelt verwickelte Wesen!

Mit "Am Anfang war das Wort" legt Tilo Kaiser ein grundlegendes und not-wendiges Werk vor, das der Oberflächlichkeit sowie dem macht- und geldmotivierten Missbrauch der Sprache mit energischer Klarheit und be-geisternder Intelligenz wohltuend entgegenwirkt. (Roman Schmitt, Lektor des Buches und Titeleifinder, Psychologe)

**Im Buch wird im geschriebenen Wort in plausibelsier Logik, die Verlogenheit verfestigender Begriffe wie Verstand wie Vernunft logisch gelöst. Die tragische Logik der Relativitätstheorie wird logisch beweist!!!**

Stichwörter: Übermensch - gibt es so was, wie ihn Nietzsche in seinem Zarathustra angekündigt hat? Lebt der Mensch echt menschlich? Sind wir immer noch schicksalsgebuckelte wie schicksalsgeschliffene Wesen, die im verdeckten Wissen noch auf der entdeckenden Suche nach dem echten Menschen sind - nach dem echten menschlichen Leben? Haben wir das ICH BIN in Versuchen verstandestoll im Aberglauben verwickelt? Das Los ist das Entwickeln verwickelter Sprache! Das Worteln im Buch will kräftig ehrliches Bedenken in wachen Gang rufen, will Gedankenströme in Bewegtheit bringen, die das Wort schwingkräftig gebietet - gebet. Gebet - das Buch ist eine Tat für die imperative Botschaft - Gebet!..., mit Fragen wie Antworten impulsieren die Gedanken stürmisch, die bestimmt Geistesblitze entzücken lassen! - Ist Mensch für diese Weisheit offen? Gönnerisch interessiert das Wort echten machen! Ein echtes Gebnis von himmlischen Lüften. Also - Verhängnis enthangen - Wort Herrein! Danke für das Interesse!

---

---

Das ist ich ~ das ist ikke: ~ ikkiges mag ie?! ~ DAS Ich IM URE IST die aalige Schlange DES WEIHEITENS! ~ Ich injektziere das hohe tiefenpsychologisophische Gift im empfindlichen Wortheißschätzeln!

# perVERse

Guten Tag ICH ~ ich heiße Tilo! Ich mache Formeln im menschlichem Menscheinmal! Ich formel das Wortwegwesen im Magischem Klarheitlich ~ Geist anheißer ~ gelähmte Geista wach rühren ~ das ganzheitliche Denken in echt feine Triebe bringen ~ in schwindliges Windeln formen. Ich mag den echt einheillichen Isttrieb! Überflüssige Muster mag ich im Urstrom einflüssig rühren.

Bei [www.logorhythmie.org](http://www.logorhythmie.org) ist Denktes klanglich hörlich!!!! Tue diese heiße Weisheit in Sphäre einsenden! Was deutet das Wort Weisheit? Heiteres Weisen! ~ Da wo Weise trüb ist, ist keine Weisheit im Urtriebe!



Hallo liebes Wesen! Ich bin noch ein Ver~wesen! Bin? Bin bindet! Sind wie Sein binden. Ich mag diese Binde lösen. Noch bin ich bin. Ich bin ein kulturelles Wesen, das in Verbindlichkeit gemacht ist! Das körperliche Entbinden passiert beim urtlichem Entbinden im physischen Leibe. Das psychische Entbinden ist das, was ich im Moment tue. Das Entbinden des Verbindeten. ~~~ Verwesung ist also da, wo im "Ver" Wesen im Machtgang ist. Da wo das Klangwesen in vergangener Sprache vertrieben ist, ist das "Ver" im Klange. Das sequente Symptom, ~ das Versagen! Es

sind also alle Versager, wo das "ver" im Sagen ist. Die Verantwortung wächst im Versagertum. Das ist ein einflüssiges logisches plausibles Kausalgleichnis. Diesem verwickelten Versagertum mag ich ein lustiges Ende machen!

Verantwortung wird getragen, ist also im Wesen tragisch. Antworten sind im Wesen be(e)tisch! Das Be(e)ten ist Kraftweg ohne Verbindung, ohne Ziel, ohne Zweck, ist das Lustströmen des Liebeswesens.

Gott des Beliebens ~ WOW!!! So bin ich da geheißer:

<http://www.deutsches-sprachforum.de/t68f9-Deutschmagie-3.html>

Ein feines Echo bei <http://www.aufzurwahrheit.paraonline.de/forum/viewtopic.php?p=29705#29705> gekriegt:

Sei begrüßt Tilo,

Respekt für deine Arbeit !

Sie erinnert mich an die Or-Om-Logik Krauses, welche ich mir vor einiger Zeit zu Gemüte führte. Kann es sein, daß du diese auch kennst? Deine Wort- und Satzfolgen ähneln dem Konzept seiner Wesenschau. Insbesondere deine Darlegung der Bedeutung der Vorsilben hat mich zu diesem Vergleich bewogen. Wenn ich dich richtig deute, beabsichtigst du mit deinen Beiträgen hier nicht bejubelt zu werden, sondern die Wahrnehmung dessen, was du erkannt hast. Ich finde es lohnt sich. Liest man mehrmals, offenbart sich manch beim ersten Überfliegen versteckter, dann aber umso offensichtlicherer Sinn. Wobei ich anmerken muss, daß ich Krauses Or-Om-Logik zwar in ihrem Wesen begriffen habe, aber meilenweit davon entfernt bin sie irgendwie nützlich zu praktizieren. Deine Darbietung aber, sei sie auch völlig anderem Ursprungs als Krauses Werk geschuldet, schlägt in meine Wahrnehmung ein, als wäre in deiner Ausdrucksweise seine Universale Logik der Wesenlehre zumindest sprungweise enthalten. Dies auf die "Öffentlichkeit" los lassen, hat mein wohliges Wollen. Entwickeln soll es die Knoten in den Hirnen

TeildesGanzen

Tilo antwortet:

Danke danke danke...eine sehr sensibles Gespür ist dem TeildesGanzen eigen. Natürlich mag ich das geben ~ einteilen ins Ganze, was ich gewiss weiss. Ich bin ein gleichgültiges Teil des Ganzen, wie alle gleichgültige Teile des Ganzen sind. Tilo ist da was bewissig jetzt, was allgemein gültig ist. Da dies allgemein ist, ist es ohne persönliche Absicht. Eine notwendige Folge des Schickals quasi. Kraus? Karl Kraus??? Witzig, diese gewaltige Wortmacht ist Tilo neulich begegnet.

Jetzt habe ich ebenso alle Folgen der Fakel, bei Ebay für 50,00 gekriegt. Ich hab noch wenig darin gelesen.

In dem Buch "die neunundfierzig Stufen" ist das Wirken Krauses sehr genial beschrieben. Dieses Buch hat Tilo in die Spur Karl Kraus getrieben. Ich bin gewiss, was ich mache ähnelt dem was Karl Kraus gemacht hat. Möglichawese jetzt noch mehr dem Wesen des Logischem folglich.

Die Gleichniskraft des Logos wächst. Schön dass das jetzt allmählich gespürt ist.

Nun ja, die Geisteskraft ist gewachsen, die Brillanz des Logischen brilliert deutlich.

Klar ~ ich mag ebenso die Geistesverwirrung entwirren. Das die Art des Wortgebrauchs bestimmt, wie die Dinge sind, das mag ich klar machen.

Gestern ist Tilo in Max Stirners "Der einzige und sein Eigentum die Logosfolge begegnet: Die Gesetzte eines Volkes umgehe Ich, bis ich Kraft gesammelt habe, sie zu stürzen." Ich spüre oft das diese Kraft jetzt da ist. Jetzt fein Gebrauchen, darin das Wesen des Menschen feinen.

Liebe ~ Tilo

Jetzt weiss ich wie gewissheitlichmachens dieses Echo ist: Es ist kein Karl Kraus gemeint, das hier ist gemeint ~

<http://www.internetloge.de/krause/krlogikueb.pdf> ich noch drin. Gewaltiges Geschoss im genesigem Geisteslosen.

Noch ein feines Echo:

Hallo Tilo, wenn ich Deine Worte lese und nicht versuche, sie zu verstehen, ist ein fliesen in mir. Lesend jedoch wird Jemand in mir aktiviert, versucht zu verstehen, und das fliesen wird gedämmt. Ein Damm staut das fliesen der Worte. Ich gehe zurück, tauche wieder ein in den fliesenden Fluss und wieder ein Fliesen. Und dann möchte ich mehr und mehr von diesem Fliesen und Tanzen. Und wenn ich mich treiben lasse im Fluss der Worte, ist ein anderes Verstehen, weil, es ist einfach nur fliesen, und tanzen und Freude.

Manchmal sitze ich wie ein Kind am Ufer eines Baches und schaue dem Wortfluss zu. Ich lege ein Stöckchen in den Fluss der Worte und betrachte sein fröhliches treiben mit den Wellen und sein auf und ab mit den Worten und meinen Gedanken. Und da ist Freude und ich wünsche zu sein in dem Fliesen, in dem Fluss.

Können Worte das Unaussprechliche sagen? Kann der Fluss mich in seine Quelle, seinen Ursprung fliesen lassen oder trägt er mich fort von ihr?

Ein Fluss fließt heraus aus seiner Quelle, also weg von ihr.

Ist es möglich, das Worte, mit denen ich fliese, jedoch stocken, wenn ich versuche nach dem Erlernen zu verstehen verstanden werden können?, der Fluss zurück zu ihrer Quelle sind?

Ist das die Umkehr im Denken?

Hallo Anke ~ mächtiges Danke Anke wegen des schönen wiegigen wehigen Wortgeheißes, das so schön im Subjekt beschreibt, wie dieses allgemein logische Wortfliessen im ehrlichem ICH empfindet ist, im Klarem darin, wie die objektive Begrenzung des in Trachtungsverweistheiten verwegenen Verstandes, das wellige Wesen des Liebens magnetisch linearisiert.

Wow ~ ein schönes Gefühl im Wellenwesen des geistigen Wortes Nähe im ICH finden. Schön das Anke ist! Schön das wir sind! ICH ~ Verwir(r)te, findet das ICH im WIR.

Das UR~ICH macht IM TEILEN das MEHR, so das WIR möglich ist.

Wir sind alle ICHS des Urs!

Im totem Gleichnis, sind alle ICHS total gleichgültig!

Die totale Totalität des ICHES ist ohne Staat ~ ist einiges Landen!

Wo Grenzen sind, sind ICHE verwirrt, schizophrenisiert, in der Angst vor der eigenen Macht gefangen.

Naja ~ passiert!

Heil ist leicht gemacht.

Heile Psyche im klärigem Worte denken.

Worte Denken ist wie Geistesfluss ~ Geistesfliessen.....

Quelle ist Wort ~ bewegte Quelle ist im Wegen ~ bewegte Worte machen Geist. Denken bewegt Worte analytisch ~ analogisch.

Urdenken ~ analog denken.

Loki ~ das offenen Schloss des Einlandens

Umkehr einkehren.

Verkehrter Schmutz macht wachsende Müllberge, wie wachsende Mengen von Stoffen in Atmosphäre, die das Atmen stören..

Schmutz im Allem kehren, bis kein Rest mehr bleibt.

Hier noch ein paar im ehrlichem Denken leibesbeströmte Liebesweisheiten:

Gewissenstimmige Denkweise, die Handeln schöpferkäftig macht!

Neutrallala...

Neutralia ~ wo Egalia egale Macha sind!

Legal machen ist Gesetz gerichtet.

Egal machen ist gelöst! ~ Gang los im Lieben!

Ganzheitliche Liebe ist ohne nach..., ist ohne nächst.

Demnächst?

Nö!

Jetzt lieben....

Die Herzenskräfte im Tanze wiegen ~ wogen ~ wagen ~ windelig machen.

Die Kraft des windigen Liebens!

Im kräftigen windigen Lieben!

Windige Gene windeln die Genese fein.

Feurige Gedanken heißen die Stimme fein heißig!

Heiße Stimme schürt den Brenngang des Liebens!  
Heiße Logoseinheiten!!

Genießlich arbeiten...genüsslich arbeiten...  
Arbeiten ohne genüssliches heitern ist Lebenswiderspruch.

Beleibten Geist willküren!

Die Realität verrechnet das Jetzt, weil sie den Moment im Vergangenen hält ~ zurückhält ~ verhält.

Ze(h)tung ~ „Z“ versperrt das Ei!  
Verzeitung des Moments. Verzeihung des Moments.  
Eidt im Jetzt machen ~ also imma....!

Lust im Moment spontaniös finden, macht Wesen glücklich.

Bestes Geben ist bestialisch heilsam!  
Beste Geba sind die, die imma das Beste geben.

Die totale Fahrt im Moment macht lose!

Der Duden ist eine Plattitüde ~ Plattitröte ~ im Dualismus geistesverwirrter Männer vermachet.

Ich heiße im Heißem Worte!  
Das Wort ist etwas im Heiße Gegebenes!  
Bewegliches Geben heißt Weg.  
Das Bewegen ~ das Geheiße im Worte spüren!

Die Dinge sind echt gut, die niemand erkennt.  
Die guten Dinge sind deswegen ohne Erkenntnis, weil darin keine Kanten erfindet werden, an denen sich der Verstand ansiedeln könnte.

Die magische Menge ist ohne Knick, deswegen ohne Fal(l)te, ist heiß bewegt ~ deswegen flüssig ~ deswegen flexibel.

Oh ~ das heißt die Heißeheit des Wortes, die heitere heiße Weise des Schatzes.

Ohne Angst, keine Demut.  
Wer fein sät kriegt keine Angst gee(h)rntet.  
Sanftes Ärmeln.

Verlieben ist illusionäre Liebe im Zwang!

Solange die Psyche kräftig ist, ist Spaß ohne Grenzen garantiert...  
Die Psyche kräftigen, das tue ich. Ich mag psychisch kräftige Wesen, ~ deswegen mache ich was ich mache.

Sicher sind die, die selbstbezogen sind. Das Sich ist da im Ichbezug. Wo ich im Bezug ist, stellt das Ich sich in den Vergleich.  
Dies lösen, bringt Gewissheit ~ macht heiteres Gewissen. Sicherheitswille ist da, wo Angst im

Verzug ist. Zurückhaltene Verhaltensweisen die Folge.

Ich habe keinen Grund dafür das Ich vor dem Leben zu schützen, ich bin offenes Geschütz im Leben.

Das Wort ist Gott. (Johannesevangelium) Im Worte bin ich im Gotte. Wo ich dieser Macht bewissig begegne, ist ich im Allem gelöst.

Erkenntnis ist ein Irrweg der relativieren Verriegelung des Lebens,...also des Leben verdammens.

Erkenntnis ist das schaffende Wissen, das Gewissen schlecht macht.

Also fühle das ICH das im Lebendigem feine Gefährten kriegt. Das feindelt fein.

Da gibt es ein Buch von Bruno Württenberger, der Macha der spirituellen Schule Schweiz ist. Wie Bruno das Buch beginnt, finde ich eine feine Art die geistige Nähe des Lesigen kriegen mag.

Das Buch das Revolution heißt beginnt so: (Für Tilos Feingeschmack des Wörtlichem, noch ein bisschen in perversgelogener Versagerlaune geschrieben, dennoch im Geimeinen gut, solange die Widersprüche darin dem lebendigen Lesa bewissig sind)

Bruno: Nur was Dich bewegt, Lebt!

Dieses Büchlein wird Dich möglicherweise schockieren, ärgern, zum Lachen oder auch zum Weinen bringen...Wenn es aber nichts mit Dir tut, dann wirf es weg!

Es handelt sich hier nicht um esoterisches Gedankengut und auch nicht um religiöse Spiritualität. Es geht nicht darum, dass Du am Ende der Lektüre glauben sollst, was ich glaube und auch nicht um sonst irgendeine Form der Indoktrination oder des überzeugen-wollens. Es geht um die Evolution. Und spirituelle Evolution geht meist mit Revolution einher. Ja ich will eine innere Revolution in Dir wecken, welche alles Dagewesene in Frage stellt. Vieles von dem, was Du bereits erfahren hast, werde ich, vielleicht als Einziger, bestätigen. Anderes wiederum, was Dir möglicherweise jeder andere bestätigt, werde ich in Frage stellen.

Du darfst wütend über mich werden, mich auslachen, Dich über mich erheben; ja Du kannst mich verfluchen oder Du beginnst mich zu lieben.

(Tilo: Hier jetzt echt mal logische Folgen: Das was echt liest beginnt die Liebe im ICH neu entdecken. Das ist die natürliche Folge des ICHS im Geisteslieben. Wort ist Geist. Im bin darin im echten Teilen, ohne Vorteilsbedachtheit.

Das Leben des Schönen ist das windlige Gleichnis. Weg ist das Wesen, das Atmosphäre gebetet. Deswegen.....)

So, weita im Text von Bruno: ....Beides ist o.k. Wenn ich aber keine Reaktion in Dir auszulösen vermag, (Tilo: also ich mag Schweres leicht lösen) dann waren meine Worte (Tilo macht gemeine Worte, alle Gedanken sind gleichgültiges Allgemeingut) nichts weiter als eine schöne Predigt. Dann haben sie keinen Inhalt gehabt (also, Worte die ES im Tilo macht haben keinen Inhalt, das sind Wesen des Halls, die ohne Innehalten sind) und nicht von etwas Wesentlichem berichtet. (Oh je, be~richtet! Diese Gerichteten. Tilo orientiert ohne richtig ohne falsch.

Das Echte ist im Moment Scheidekräftig.

Bruno: Damit meine Worte jedoch ihre Wirkung haben - das Wesentliche - entfalten können, brauche ich etwas wesentliches von Dir. Das Wesentliche von Dir ist Deine Offenheit und Deine Bereitschaft verstehen zu wollen. (Oh je, kein verstehendes Verständnis bei Tilo im Empfinden, weswegen das Geschreibsel des Gemeinigen im Verstehen unmöglich empfindet ist).

Bruno: Du musst den Mut aufbringen (ich mag ohne müssen machen ~ heilig ist da das Scheißen ~~~ ja sogar heilig kotzen, das Galle heil macht.)

...., Dich von Deiner verletzlichsten (das Letzte noch relativieren ist schon krass lieba Bruno ~ das widerliche Selbst empfinden ist das Heil das ICH genest :bluemchen: :biglach: :bigkiss: :biglach: :bluemchen: )

....Seite zu zeigen, nur dann kann es mir gelingen, Dein tiefes Sein zu berühren (das tiefe Einigen rührig schüren) und es auch zu bereichern (das echte WIR machgebilig bearmseelen Das ARMEN ! Im Arme wiegen.

Ansonsten kann ich Dir leider (wieso leider? Leid ist im "leider" sogar noch relativiert, was erbärmliche Leider zeugt) nichts geben und Du kannst (imma diesa Dualismus) ....Dir die Mühe sparen, Dich durch meine Worte hindurch zu kämpfen. (...so dass das lesewillige Wesen die orgastischen im begeisterten Leibe gemachten Genüsse verfehlt, die im gelüstigtem Logosgeheiß gemacht sind! Die, die allgemeine Logik klären gewillt sind, des magischem Märchen wegen.... :bluemchen: :laola: :bluemchen: , die finden darin echte Schatzkräfte...

Blumige frische im beArmtten Leib. Leibliche elementig ~ im Gleichgültigem rythmischem Leben, feinen Klang machen ~ Echo geniessen...

Wo Klang fein gemacht ist, ist Echo fein ~ wo Nymphen im Klange ~ Leben schön wandeln ~ sind Echos echt fein ~ da ist keine weibliche Energie wegen Mann unterdrückt, da macht Mann Weib schön waalig.....

Das Allmächtige aalige Walen im Menschen delfinisieren.

Echos die das Hallen im Hall allen.. :laola:

Das alles ist ohne Selbstverständnis total ehrlich gemeint. Die Tollheit des tollen ICHES tollt echt trollig.....im total logischem Geheiß.. :bluemchen: :bluemchen:

Bruno: Ich schreibe kompromisslos. (Tilo ist ohne Kompromisse, Kompromisse kompromitieren den spontanen Moment~ macht promigesäuselnes Versagergerede, ...auch lose Kompromisse komprometieren, jeder Kompromiss verträgt ~ vertrackt ~ vertagt das einmalig seltene Geschehen im Jetzt ~ jedes Momentchen ist einmalig selten, da ja alles was passiert einmalig ist. Das All ist ein uriges wegegn. Es gibt keine Konstante im echtem Leben. Tilo weiss ja was Bruno gemeint, jedoch ist Tilo gewiss was Logos macht, deswegen die lustige mag ische Weise, die die Genialität des Logos schätzt)

Bruno: Das heißt aber nicht, das ich kompromisslos bin! Ich weiss das jeder Leser meine Worte an sein Bewusstseinsraster angleichen wird und jeder die Dinge so verstehen wird, wie er sie verstehen will. (Bruno, im Worte Verstehen gibt Bruno beweis, das Geist im verständlichem Gange bewegt ist, weil gewillt ist, dass Verstanden wird. Nun ~ ich mag kein Verständnis. Verständnis ist unbeweglich, ist starr, ist sterblich, baut blöde Konstrukte. Genial bewegta Geist brauch kein Verständnis, weil die Dinge in jedem Augenblicke neu behandelt sind im tonigen Wandel des laufenden Geschehens. Zeit ist ein vom Verstand erfindetes Konstrukt, dass das urige Geschehen unterdrückt. Das stiftet seelisches Unbehagen, Engste. Eng ist das Bewegen in Angst.)

Bruno:Das kann sehr unterschiedlich sein, (ja, das ist solange so, solange wir die Dinge in Vergleiche setzen. Gesetzte Vergleichnisse sind im "alles ist möglich Gleichnis" verkehrte Strategien, wie jede Strategie verkehrt ist. Strategie berechnet den Mensch. Berechnende Männer sind so verlässlich, weswegen sie das Echte verlassen. Seelisches Verlassenheitsgefühl die logische Folge.)

Bruno: Um mich aber wirklich zu verstehen, (liebe Les, das Verstehen behindert den Eingang des Logosflusses, also kein Verständnis bei logischem Folgen haben ~ DANKE :bluemchen: :bluemchen:

Bruno:....solltest Du beim lesen in das höchst mögliche Bewusstsein eintreten, welches Dir gegenwärtig zur Verfügung steht. Vieles von dem, was ich sage, klingt paradox und scheint voller Widersprüchlichkeiten zu sein. Ich bin gespannt, wie Du damit umgehst.  
Viel Spaß!

Tilo: Logos macht Licht ~ Licht scheint. Ich gehe ein, fühle wie Worte an Worte Antworten geben....wo Antworten stimmig sind wächst die gemeine Kraft.  
Einige Menge Lust!!!  
Tilo

Es ist total einfach: ~Jeder ist... ~ Also ~..... biste was, haste was! Haste was, gibste was! Gibste was, kriegste was! Ich gebe Wortschätztele! Hier... ~  
Der Kapitalismus funktioniert so: Haste was, kriegste was! Im kapitalistischem System, ist dem Geben ohne Kontrolle keine Kraft gegeben. Ohnmächtige Erzeugnisse werden so vermacht.  
Also ~ Vermachtes entmachten, für die Macht ohne Perverse! Das ist einleuchtig notwendig für feine ICH BINS! Liebe liebe ich! In Liebe liebt die Liebe fein....

Analogien des gemeinen Logobuches:

Die Gewissheit des ICHS ist ohne SICH ~ ist also unsicher! Feines ichiges Gewissen, macht also sichere Ungewisse ~ unsicher Gewiss!

Götterwachen!!! ~ Gottverdammte Entdämmerung!

Einflüssige Einflüsse für den Einfluss!!

Ich bewegen für feinen einigen Weg.

Die gemeinen ICHS im Weg einigen.

Wir sind alle Alls ~ wir sind alle ein All!

Ichbezug stört die allgemeine Lust des Allgemeinen!!!

Die Rede macht die Dinge schlecht. Schönreden ist deswegen unmöglich!  
Ich schätze den Schatz Wort sehr hoch!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!  
Ich bin Allmächtig ~ ich allmächtige das ICH BIN! Das allmächtige ICH BIN ist Macht Los ~ ist die magische Parole für die feine Macht des gemachten ICH BIN! Macht ist da Los, wo die Macht alla ICHS gelöst ist.

Erlasse behindern die allgemeine Macht, was Erlassene verlassen macht.  
Die beim Einlassen Erlasse benötigen, kriegen verlassene Nöte!

Tilo probiert den Wandel im allgemein bedingten ich bin in den Fluß kriegen. Die Form die wir als deutsch Klangformgebige im sogenannten Unterrichtsdeutsch machen, ist eine nach unten richtende versuchende Verformung des Logos.

Ich bin gewiss! Ich bin Passion! Das Wesen was wir Alle sind wandelt gewiss jeden Moment. Wer im Einen Seins macht, gebährt das andere. Das Andere, ist denke ich, die Ursache des Dualismus, die Ursache der kämpfenden, strebenen, vergleichenen ICHS im Sichbezug. Die Vergewaltigung des anpassen müssens habe ich im Logos Los gelöst.

Das Werten bringt das Gleichnis in perverte Vergleichnissetzung.

Den Wandel machen, ohne eines ins andere bringen. Im Eins einigen bringt einige Wege. Vereinigte Wege sind verwegene Wege, die mit materialisierten Zerstörungswaffen geführt sind.

Das "kann" wie die "Kenntnis" wie das "Kennen" setzt Kenntnis voraus. Die Kenntnis ist der



Anfang der das Ende bringt. Die Kenntnis setzt Dogmen, regelt mit festen Standpunkten. Schon Alchemedis weiss, es gibt keinen festen Punkt im Ganzen. Es ist Alles sowieso gänzlich ~ so wie so! Solange so wie so gleichgültig ist, gibt es keine Grenze.

Das Eigene belanglos machen, macht Wandel eigentlich schön. Verherrlichte Eigenheiten verwandeln gemeines ICH in meiniges ich.

Wo verlangt wird, ist die Kenntnis im Betrieb. Die Kenntnis versetzt den Fluss des bedingten ICH BINS in die endliche Verdammung.

Ich mag die Magie des agierigen etwas. Die Bewissenheit darin wächst im kläringen Logos. Das Bild ist eine festgesetzte Einbildung im ewigen Fluss. Das Bild macht den flexiblen gewandten Fluß reflexiv starr.

Ich gefährliche das gefärtige Ich Bin im wilden wirbligen kosmischen Strom.

Das Selbst ist bereits Last! Die Selbsterkenntnis löst das ichbezogene ICHhafte ins ichgelöste ~ ins lose ich ~ ins ichlose. Ich denke los. Das Denklos!

Der Begriff Freiheit ist ein reaktionär affektierter Verfall im Logos des ICH BINS.

Das Verbindliche ~ ist das verlorene ich bin im Gebinde alla ich bins. Binde ich lichtig fein. Schön fein gebindigtes ich, zeugt jeden Moment lustige Bewegtheit in Kosmosphäre.



Die Mayzeichen schicken Intressierten in die Mayaspähren! Ich bin Kin 162, der weiße rhythmische Wind, dessen Kin-symbol dieses hier ist. Empfinde heiße Informationen für das einzigartige ICH BIN Wesen das alle gleichgültig sind! Die Tagesenergie ist ebenso sehr interessant!



In Formen Argumentieren, die der Verstand geschaffen hat, ist Glatteis für Verstand, ist Lust für empfindelichte Seele! Klicke auf IMIX, das Symbol neben dem Logos, das ist der rote Drache, das weibliche Urprinzip. Da findet Mensch ein Forum, wo Tilo Argumentik geführt hat! Doch die Verstandesvergewaltigung hat Tilo dort ausgeschlossen. Na ja...

Verstandesargumente sind sehr unheiß ~ sogar verheißt! Ich mag das ich bin ohne Widerspruch!

Hier ein paar weitere Hinweise, wo Tilo in Foren Eingaben macht:

<http://www.angesagter.de/fread.php?fid=3&tpg=1&tid=1084436&fpg=1>

<http://www.geistig-frei.com/forum/index.php?board=6.0> (Tilo jetzt dort ausgeschlossen)

<https://www.openbc.com/cgi-bin/forum.fpl?op=showforum&id=15954>

<http://www.vds-ev.de/forum/viewboard.php?BoardID=1> (Tilo jetzt dort ausgeschlossen)

<http://www.bboard.de/board/index.php?nxu=95798612nx8237>

<http://www.aufzurwahrheit.paraonline.de/forum/viewforum.php?f=9>

<http://www.klarblicker.de/forum/index.php>

<http://www.eve-rave.ch/Forum/forum17.html>

Das ist Tilo diese Tage beim Frühlingswirbel eingewirbelt! Ach ja....noch eines! Wer Liebe auf die Probe stellen muss, ist ein ängstlicher verbohrt Idiot,... der Beliebten Versprechungen abverlangt! Das Versprechen ist eine Versagung! Es heißt.....oh....ich hab mich versprochen.....verspricht ist das Presens des Versprochenen,.... der Versprecher in Tat!  
Ich schmecke Liebe köstlich gern, ich liebe Liebe geben köstlich gern, Liebe ist ein ewiges probieren, ohne Stelle!

..ich lenke den Wagen! Den kosmischen turbo Wagen, der in logistiischa Plausibilität kausalursachte Folgen macht. Genial bedenkt, lenkt diesen Wagen jedes Wesen gleichgültig! Das heißt, wie wir in der Momomentig des spontanen Moments lustig sind! ~...Als0, wieso in Beziehungsweisen verlustigen? Die allgemeine Lust bestimmt die Bedingtheit des Augenblicks! Das tolle darin ist, hier ist Verstehen in den Entstehensprozess gebracht. Das heißt, dass der Verstand dabei entzündet. Verstand ist kühle Berechnung! Wo kühle Berechnung herrscht, ist Liebe verliebt! Verliebte Liebe ~~ ist so wie Leben verleben! Das ist das einfache logische Prinzip! Das Prinzip, ohne objektive Starre! WORT YOGA IST GEIL!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Ich orientiere das ICH das ICH BIN ohne Richtung!  
Schön ~ es gibt etwas Einigenes. Im Beginn ist der Klang! Klang ist also eine Kraft die etwas macht. Die Macht des Klangs bestimmt also, wie die Dinge sind! Es ist logisch: Verstimmter Klang verführt in vermachte Vermächtnisse! In diesen Vermächtnissen stecken wir. Die Maya Kraft besegne ich empfindsam für die Kraft, die dieses Vermächtnis entmachtet. Klara eindeutiga Geist ist die Kraft die lose Macht ist ~~ die machtlos macht ~~~ die Macht lose macht! Das Macht Los! Dies ist die klare Argumentation der Himmelswandererwelle, nun ebeno Schlangenbewelldt! Jetzt beginnt die gebündelte Welle der Todeskraft, die Kraft die alles sterbend macht was verstimmt ist! Ich empfinde das ICH das ICH BIN sehr kräftig darin.

"Der geistige Konservatismus ist einer der hinderlichsten Lebensbegleiter, der tatsächlich oft nur noch vom physischen Tod aufgelöst werden kann." <http://www.maya.at>

Ich bin wie ich denke! Das verbrennerische verheißende Vergeberprogramm des Verstehens ein für alle Mal beenden. Das ist die Urkraft des männliches Prinzips IK, dessen Rhythmus ICH BIN. Gleichgültig empfinden, wie das schlechte Formen des Mannes das Geschlecht gemacht hat! Die EINS ~ die rote Drachin, ~ IMIX der mayanische Kin(d)sname (Sonnenzeichen),.... ist die gewaltig vulkanische Weibeskraft! Das rote Symbol oben ist das Zeichen dafür! IK ist die folgliche Kraft, die das wilde vulkanische formt! Muttergott lässt die Formgewalt des Vatergott ein! Wie dieser Vulkan brodeln, bestimmt also die Eingabe des Mannes! IK ist hier Wort! Wie Lautwesen im Klange geformt ist, macht die Weise des Geschehens, macht wie Mann für Weib Laute sät! Das bestimmt, wie zwischen den beiden Schamen Gang gemacht ist! Dabei ist Geschöngang möglich, wie Geschlechtsgang möglich ist! Wir sind hier ohne Zweifel im Geschlechtsgang verfahren...

Hier die Gedanken, die ich beim wachen Schlafen gekriegt habe:

Hallo ~ ich bin der frische rhythmische lachkräftige Wind, der das verweste Wesen des Lautes schön generiern will!!!

Oft ist vom Regenerieren die Rede. Regeneration find ich logischa Weise irgendwie zurückhaltend wie wiederholend.

Ich bin ohne Angst im Rücken offen. Zugehaltener Rücken erträgt Leben schwer.

Das Wort ist hier glückempfindlich belebt ~ ist gut gemeinta Angriff gegen widersprüchliche in Überlegungen zerfaselte Systeme, die viel Ärger stiften. Wieviel Dollar brauchen wirs denn noch? Gemeine Argumentation ist arg ~ ist Harm ~ ist Scham!

Ich entklemme das ICH das ICH BIN langsam aus verklemmter Scham!

Lose Scham ist schön gewandt! Im Geiste wie im Leibe!

Ich schäme das gemeine ICH schön!

Wehe ~ ist hier die Kraft des wirbeligen rhythmischen Windes!

Schmerz wird hier in denjenigen geweckt, die das Schämen als was Schlechtes empfinden!  
Das Schlechte ist das Zeugnis eingeredeter Schlechte.  
Wer redet spricht eh ohne Wahrheit, ~ will das was wa(h)r verdrängend vergessen.  
Triebe gewilldt beweglich machen, für das natürlich Gewilldte - für die ungekünstelte schöne syntonale triebkräftige Genese. Feines Keimen ist das Wesen des Natürlichen.  
Die Rede ist eine zurückhaltende wiederholende Deformation von dem was war. Informes wird hier in Presse deformiert! Deswegen ist es logisch, warum Friedrich Nietzsche wie Herrmann Hesse, das Wesen der Presse als eine Deformation des informen Geistes empfinden.  
Die Wahrheit ist die letzte Erkenntnis weiss Nietzsche!  
Ich bin gewiss, ~ die letzte Erkenntnis ist sehr nahe.  
Die letzte Erkenntnis ist in dem Moment gewiss, wo die Hoffnung endlich stirbt.  
Die Hoffnung erhält verschämte Systeme, ~ erhält kränkelnde Aberglaubenssysteme, die vergeblich in pervertierten Widersprüchen stecken.  
Vergebliches Vergeben wird so lange gemacht, bis empfindlich begriffen ist, was Vergeben eigentlich ist!  
Das Bestehen auf Vergeben verschämt Scham schlecht!  
Die Scham ist die Quellkraft des Gewissens.  
Wo Vergebung regiert, wird die Liebe verhärtet!  
Das Lautwesen wird in regierigen Systemen verengt vertragend kanalisiert, so dass guter Rat teuer verkauft wird! Wo für diese Qualität Interesse besteht, ist einfaches empfindsames gebiges Billigen fern gehalten!  
Die Unterhaltungsindustrie stiftet dafür teure Stimmung, die im Kern verstimmt ist, die im Einsamen vereinsamend verletzt ist!

### **Ein Brief für die Allgemeine**

Liebe Menschen, ich heiße Tilo Kaiser! Ich liebe das Denken im deutschen Lautwesen! Dieses Wesen ist sehr mächtig! Im Empfinden dieses Wesens, keimt der Same des Einens! Der Einsame!  
Die Empfindsamkeit für dieses feine Wesen blüht im ICH BIN das ICH BIN!

Dieses Wesen macht Tilo gewiss: Das Leben macht wenig Sinn, solange gesittete Reife im Geiste über das Leben herrscht!  
Empfindsames Wesen, die die Einheit Geist~Körper bewissig leben, leben die Gewissheit in Einheit!  
Diese Einheit ist so mächtig belebt, dass kein Wesen des Kosmos, diese Einheit jemals stören kann, solange der urige Wille ohne Unterdrückung gedeiht ~ gelebt wird! Deutschland ist keine Einheit!  
Die Demokratie bietet gewiss mehr Raum für das Denken, als andere starre Staatssysteme! Jedoch, die Willkür wird in Deutschland vom Sachverstand pflichtbewusst behindert! Gemeinsam einig Denken macht Eins! Der Sachverstand behindert das gemeine Denken! Ich bin kein Sachverständiger, ich bin Ursachempfindsam! Das Deutsche ist wegen des Schatzes im Wortwesen, welches deutliches Laut formen eindeutig möglich macht, eine echt feine logische Denkweise. Weises Denken ist im Deutschen leicht möglich. Dieses Potential ignorieren, führt die Wesen dieses Planeten in ökonomische wie ökologische Katastrophen! Die Ökonomie des deutschen Wesens liegt im Denken! Das Denken ist in Deutschland verwest. Ehrlich!!!

Ich bitte für finanzielle Hilfe!!! In Berlin mag ich einen Ort für das logische Denken bauen, ein Ort für das logische Gewissen. Den Geist schärfen, den Geist im Leibe bemächtigen dient hier dem allgemeinen Interesse! Geistige Hygiene für das Leben ~ ein Klärwerk für den Geist!!!

Das Deutsche ist im Tone ärgerlich verschmutzt! Als Diplom Agraringenieur habe ich der versuchenden Wissenschaft geglaubt! Ich analysierte mit hochfortschrittlich technischen Geräten die Schadstoffe, die an der feinen Erde, dem Tone, angelagert sind!

Im interessierten autogenen Denken habe ich einige authentische Denker empfindsam gelesen!  
Sehr gewaltig bin ich darin gewachsen!

Im Duden Synonymwörterbuch ist bei „reich sein“ leslich: keine Geldsorgen haben, Vermögen haben, viel Geld haben, Umgangssprachlich: einen großen Geldbeutel haben, Geld wie Heu haben, im Geld schwimmen, im Geld ersticken, mit einem großen goldenen/silbernen Löffel im Mund geboren sein, nach Geld stinken...

Ich empfinde das Reich sein so gesehen, als eine Krankheit. Was macht Geld, was macht Reich im Leben? ~~~

Das Wort im deutschen Lautwesen ist Schatz geheißen! Wieso jammern Menschen, die des deutsch Laut gebens fähig sind?

In der feinen Gewissheit, wieso der deutsche Ton im Gang der Dinge beschmutzt ist, ist es für Tilo unmöglich für den Kapitalismus zu arbeiten, in dem das Denken verkommen ist! Jede vertragliche Fessel behindert das eigenlichte ethnische Denken!

Im Moment mögen wir im kapitalistischen System dringlings einen Ort kriegen, wo wir Menschen diese empfindsamen Gaben empfindlich Weise geben. Wir haben einige einzigartige Impulse, die wir in die Materie bringen mögen!

Stiften für Denken! ~ Der Anlage des Denkens Finanzkraft geben!

Wir sind gewiss, wie wir das eigentliche verschlafene Potential im Menschen offen wach rufen!

Wo sind die interessiert willigen finanzielle Geber wie Geberinnen, die diese Potentiale, die wir sind, spüren. Wir gemeinen es ehrlich! Bestimmt sind wir Utopisten, jedoch glauben wir an die Machbarkeit der Utopie!

Danke für das Interesse ~ Tilo Kaiser

Was heißt das Wort Urgenaalität!?.....Ich denke in der Geheißenheit des Wortes! Ich bin also ein Wortgläubiger. ~ Wortklauberei wird das ebenso geheißen! Ich denke, wer im Wort ohne Glaube ist, ist ein ohnmächtig Gläubiger, ....ist für vorhersagende Religionen leichte Beute! Der Kapitalismus ist eine Religion! Das Geld ihr Gott! Die Geldhabenden sind die Gläubiger, die kein Geld haben sind die armen Sünder ~ die Schuldner. Also: ~ in wortbeglaubigt geheißen Gewissen bedenkt, empfinde ich deutlich ~ .....Urgenaalität heißt: ~ Urgen aalt tätig im All! Das Wort "aalt", als das im Ur aalige Gen begriffen!...Aalen ist schlangenbewegliches fischeln. Christusgläubige bringen den Fisch in Gemeinde mit Jesus, ~ also dem Wesen, der im Johannesevangelium als das Wort im Fleische geheißen ist. Im Herkunftswörterduden wird zwar behauptet, das aalen "Faulenzen" bedeutet, jedoch wer will jemanden, der des Aalens im kosmischen gewiss ist ~ diese Gewissheit lebt, als "faul" bezeichnen! Nun ja, in unserer Gesellschaft, in der ohne Zweifel eine Menge faul ist, wird von den "fleißigen" Würdigen solches behauptet.

Noch im Verstand? Ja? Nein!? Empfinden des Begriffes ist ohne das Verstehen möglich. Das Verstehen ist sogar ein Vergreifen am Geschehen. Riffklimmig schaue ich in begeistsierter Gelustheit in die abgründigen Tiefen des Gewissens!

Schaue mal das Zeichen des Dollar genau an! Da sind zwei Striche im Lauf des Schlangen "S". Über dem Schlangen "S" das ebenso die Rune Sieg ist, ist ein parralesierter Kannal gelegt. Dieser Einblick lässt folgende Formel entstehen: Der des unbedingten Verstehens willige Verstand, verführt zur parallelisierenden Kanalisierung des Kraftbuchstabens "S", das Sieg heißt! Die parallele Sichtweise ist eine partikuläre Sichtweise des Alls (par All), damit eine Teilweise, eine auf einen Teil beschränkte Enge! Die - in die beschränkte Enge Getriebenen - haben Angst! Das passiert deswegen, weil in der teilweisigen Betrachtungsebene die Weise in der Teilsicht beschränkt ist ~ verengt ist ~ vereint ist!

Logisophisch gedenkt, ~ also die Klangeinheit von Logos wie Sophie ~ logische Sophie ~ das Einswerden der Philosophie wie Philologie ~ , ist die Vereinsmache eine perverse der Einmache, der einigen Macht des Eins~Seins! Weitheitlichte Schauweise führt in eine alleinheitlichte Weise des Seins ~ der Gewissheit des Einsseins! Das "S" ist im Verstehen sogar mit dem per~ver~sierenden "Ver" in Folgekraft gebracht! Gewalt wird im "VER" zur Vergewaltigung! Die Verwaltung ist eine Folge davon!!! Das kanalisierte "S" wird im "Dollar-Kurs" als Kraftsymbol gebraucht! Wie viel dollar (doller) brauchen wir es denn noch!? Die Hitler Heil Zuheißenden gebrauchen das doppelte "SS" als Siegeskraft! Das ist alles versteckte Magie, psychologische Manipulation in verführter irrender Geisteskraft! In den Folgen dieser Gebräuche (Korruption ist ein sehr stinkendes Gebräu), werden die freien Willen von Wesen unterdrückt ~ unterrichtet ~ vergewaltigt! Solange manipulierende Willen regieren, solange wird das freie Agieren des urgenaaalen Samen behindert, solange wird der Handelsfreiraum im Verkehr geregelt! Verkehrte verdrehte Bedingungen sind so gemacht!



In jedem Wesen ist ein Same ~ ein Ursame! Gehorsam heißt, ein gehöriges Gespür für diesen Samen haben! Jedem ist der Eingang in die Spur möglich! Wie kriege ich diesen Samen in Begriff! Eine Weise ist das Wort, das ebenso im Johannesevangelium als das Licht geheißen ist! Also, wo ist jetzt die Fäule im Ton! Fäule ist da, wo Kraft geschwächt ist! Kraft ist da geschwächt, wo Wille gestört ist! Wille ist da gestört, wo die Kür des Willens mit Pflichtprogramm eingeschränkt ist. Das spontane Wesen des Momentes ist dabei in der Kraft behindert.

Sind wir mal ehrlich! Eigentlich sind wir Deutschen im Geiste gestört! Das schlechte Gewissen nagt mindestens im sogenannten „Unterbewussten“! Ohne „unter“ bewissig drin, ~ das ist die Triebkraft des gewissigen Ichs ~ des beliebigen ICH BINs!

Das Denken ist kanalisiert, ist in Verhältnis gesetzte Überlegungen verbunden, gesteckt ~ versteckt! Wer sich in dieser Versteckung empfindet ~ selbst erkennt ~ ehrliche Selbsterkenntnis tut, macht begeisterte neue frische Triebe im alligen gedenkgebigen Einsgewissen! Im Gewissen, dass Tat für schöne allgemeine feine Folgen ist.

~ Weihnachtliche Gedanken von Tilo Kaiser ~ ich bin gewiss, dass an dieser Gewissheit einige Wesenheiten synchron tätig sind! Danke ihr phantastischen Wesen, die das Leben in ein schönes ewiges Märchen wandeln! Alles ist einmal! Wir leben eigentlich alle im ~es ist einmal~! Wie ist eine Wiederholung in diesem wilden kosmischen Gebräu, in dem wir sind, möglich? Ich bin gewiss: jeder Moment ist eine einmalige Seltenheit! Diese einmalige Seltenheit beschreibt Michael Ende in dem Märchen Momo einmalig fein!

Es denkt gerne Schönes für schönes Geben! Lasset das „wir sind alle gleichgültig schatzgebige Wesen“~Gewissen, schön im Samen keimen ~ steigen! Einstieg in geecht geeinigtes Leben ist so leicht gemacht! Gespür dafür wecken mag ie! Ein herzlichtes Halleluja allen Wesen! ~ Vielen Dank für das Interesse!!!



Ich mag im gemeinen dunklem WIR ein liches Märchen Beleben! Das Märchen ~ das Beginne fürs ewige Schöne macht: "Es ist einmal Moment da,..... wo alles leicht ist. Sonnige mondige Liebeslust agiert da im menschlichen Wesen....." Himmlisch erdlichtig ist Es hier! Siedig wie Erdig! Sie wie Er genalen urig schön gemeinsam!

Viele Märchen fangen so an: "ES war einmal.... "....das Ende ist dann so:"....und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute!" Die Frage ist, was macht sie sterbend, falls sie gestorben sind ~ falls sie Gefallene bleiben? Der Anfang macht sterben notwendig! Da wo Anfang ist, ist Fang gemacht! Da wo Fang gemacht ist, ist Freiheit erlogen ~ wyrd Freiheit erzieht ~ zivilisiert ~ erzüchtet ~ manifestiert! Ziehen erkaltet loses Gedenke! Selbstverständige Zuständige verhandeln vertreibend verkehrtes vergewalterisches würdiges Versagertun. Das ER~Logenrealisiertun macht verlierige verbündelte Verlogenheit! Der Wert des Geldes ~ der Wert des Goldes ~ die vergleichesetzenden Hierarchien in diesen verarmten Reichen, stören gelenkige gewindlige Liebe! Haben Feen Rachttriebe! Wie ist die dreizehnte Fee eigentlich so!?! Die Fee, die für die Liebe Triebe macht. Sie zerhexelt das was un gelenk macht!

Im Interesse ist hier das Ährige Wie! Wie leben Liebhabneugierige jetzt!?! Wie leben sie im Gebiet des gelösten Märchens!?! Wie beleben sie gemeinsam so dieses gewisse interessierigene Leben! Ewiges Leben ist ohne ohnmächtigmachende Standpunkte leicht möglich!!! Wie Leben echte Geliebte!? Wechle Segen sind zwischen Liebneugierigen gemacht?... ~ in dem Dazwischen, ~ wo Liebhabige beliebig gebig die schön gewilldte Liebe in jedem Moment ohne Angst gemeinsam wie einsam belieben? In diesem es ist einmal wird Laut in fülligensier Kraft feien Leere gemacht ~ gewilldig geschätzt! Das Leeren ist die Bewegtheit des ewigen Füllquells. Gemeines

Märchengebiet ~ ein Gebiet für gemeine Liebeswillen! Heißes Wortschätzeltle machen ist da segenlichte Tat! Hier ist jedem Wort totales Interesse gegeben! Da ist der Groove im Ton!! Das ist der schöne geführte Wyrdkrieg Gang im segenlichten Leben des gelösten ICH~BINS! Wyrd ist im keltischen - die Art des weiblichtes Wandeln! Ik ist der weise rhythmische Wind im jenigen Märchen! Die Jeni Gene sind da schön agierig!!! Das ist das gemeine ICH ~ das ich gewandlig bin! Wibelsäulig betriebsames Leiben machen wir! Schauen ob da möglicherweise lautlichte Versagungen sind, ~ in der Sagenweise des Gemeinten! Das gemeinte tun ist logenischsier Weise lustig betrieben! Triebstoff ist Wortschätzeltle! PAUSE ~ tief Einatmen ~ hoch Einatmen! Für Aus gibt es im ewigen beliebigen Märchen keine Gesinntheit! Einsatmen ~ das gewisse einigene Atmen ~ im schönwindligen herrlichten Einens. Heilige segenlichte Genese! Schatz ist ohne Besitzwollen schön gebig! Das ist Es was Leibe schön triebig harmig schamlost! Frische saftige Taten sind im frischen begeisterten Leibe schöne Liebestat! Gemeines Ich macht windelige findelige Selbsterkenntnistreiberei! Selbsterkenntnisgewissheitsmache!

Wer Augen hat der lese ~ der im Verstand gefangene Geist bedenke mal!!! – Es verarmt sehr im Reich!

Liebe lautbegabte Wesen – Wesen, die die Gabe des Lautens ~ des Lautgebens immig habt: ~ die artige Weise des Lautens macht, wie wir gemeinsam sind! Es gibt keinen Zweifel, - die Sage ist pervertiert! Lautbegabte Wesen verbrauchen sich im Versagungsbrauch. Mit überflüssiger Rede und von neidischer Rachesüchtigkeit getrieben, verletzen sich lautbegabte Wesen auseinandersetzend.

Ich bin ein loses Ich ~ in wilder denkerischer Tat ~ ich beliebige das Denken! Beliebigen deswegen, da ich das Seinsleben liebe ~ die beliebige einfache Liebe, die nicht Besitz ergreifen will! Als denkiges Wesen diene ich für das Menschsein in Freiheit, ohne Waffengewalt, jedoch in gewaltsier geisteskräftiger Magsieja! Die Kraft des Geistes ist in der Mayalogik die gemeine Kraft in dessen Strom ich wandle. IK der rhythmische Wind. Am 19.07.1966 in diesen denkefähigen Leib der schreibt in Gaja inkarniert, ins Fleisch gekriegt. Also Krebsig ~ Einhorn wie Stechpalme, die Zeichen in keltischer Magie, begabt dafür die Menschheit in schöne Bedingtheiten führen. Specht ~ das Tier in amerikanischureinwohnlichtsier Denkweise. Feuerpferd laut chinesier Schauweise. Eigentlich ist jedi Mensch des Denkens fähig. - Ich bin Menschenfreund! Ich sehe begreiflich warum,.. so viel Unmenschliches passiert! Also... - leben wir eigentlich schon Mensch? Friedrich Nietzsche, Hermann Hesse viele mehr wie gemeines ich sagen einfach klar nein! – Nun ja, Friedrich Nietzsche schreibt, dass der Mensch für den Übermenschen überwunden wird. Am Berliner Dom ist in goldenen Buchstaben lesbar: „Der Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat“. – Ich bin gewiss: Glaube ist segenlicht Siegen! Das befreiige Siegen, das die Verwicklung der weltlichen Probleme entwickelnd löst, deswegen die Liebe beliebig sein lässt, ohne sich in abergläubigen Manifestationen verwundend zu verwickeln! Anlogsier Glaube ist ohne feste Richtung. Orientiertheit ist dabei lose ~ bediengensloses wachsen in Liebe! Gemeine Magie ist lose ~ nicht fest! Gemeine Magie ist da, wo schwarze wie weisse Magie gemeinsam schönes farbiges Spiel treiben. In Farbenlogik gegleichsamt! Ich löse die Widersprüche in religiöser Wissenschaft! Gemeines Denken ist gewiss: alles Leben ist immanente Bewegtheit ~ bewegliche Kräfte windeln wandelnd gemeinsam. Jedo Moment ist dabei natürlich einzigartig einmalig! Vorschriften behindern das freie wechselweisige einfach so sein. „Der Buchstabe tötet, jedoch der Geist macht lebendig.“ Das heißt Paulus in dem zweiten Brief den Korinthern. ~...und weiter: „Herr ist Geist; wo Geist des Herrn eindeutig wirkt, da wird in Freiheit gemacht.“ – Im Klang sind wir sehr feinstofflich gerührt in Allem! Gott ist Alles! Wir sind im Kosmos beseinigte! Im Kosmos ist es so, wie wir Wortschatz machen. Wortschatz machen ~ macht Folgen!

Ich mache im gemeinen Dasein einfaches einigenes menschliches Sein! – Die notwendige Bedingtheit für menschliches einig Sein ist klares denkiisches Laut geben. "iisch" ist betonte Magiekraft in Mayalogik! Schönes Denken macht schöne Gedanken, macht schöne Gesinntheit, macht schöne sinnvolle Taten! – Die deutsche Sprache ist eine sehr deutliche Form des Geistes. Sehr einfach ist hier rein begreiflich, wo die Wortgewandtheit verwandelt ist, wo die Wortgewandtheit schönen Wandel betreibt. Verwirrtheit – Unklarheit – Betrübung ist da, wo Wandel

verbessert, vereinfacht, verschönert, verstärkt, verwandelt werden will! In dieser manifesten Manier versuchen wir die Schönheit in Relation – in Vergleich – in Bewertung zu setzen. Jedoch,... - Schönheit ist nicht gesetzt! ~ Schönheit scheint kräftig! Wirbliches Scheinen des Lichtwesens ~ die Essenz des Seins! – Das der Schein trägt ist ein abergläubischer Irrglaube! Die liebe Sonne ist dafür eindeutiger Beweis! – Was trägt, ist die Erkenntnis! Was trübe ist, ist das Denken der lautbegabten Wesen! Ich begreife die unlogische Daseinsweise,... – Daseinsverweisung. Ich bin die Generation Denker, die Friedrich Nietzsche geschaut hat, die Friedrich Nietzsche in seinen Schriften sagestoll anpeitscht – im kräftigen Rhythmus – wach rüttelt, ~ diese ichs in diesen Schriften stark denkgig werden. Diese Kraft gebe ich für schöne Allgemeinheit hin!

Sportler werden in diesem Staate gefördert! – Freies Denken ebenso? Freies Denken ist frei von Regeln, weil freies denken echtkriegliche Bedingtheiten macht ~ für das freie Leben ~ für die Freiheit des bedingungslosen Seins! – Nomen est omen! – Die Namen der Worte heißen die Bedingtheiten eindeutig! – Mehrdeutige Definitionen im Sprachschatz bewirken, dass Wort vergeben wird! Reine ehrliche klare Worte machen ist reines geben! Wenn das Geben verkehrt ist, ist es Vergebung und führt vergebens in Vergeblichkeit! Die Kirche begreift diesen Begriff zum Nutzen der Schulbekenntnistreiberei falsch! Die Kirche hat sogar die Frechheit, den gebenen Gott im Gebet zu einem Vergeber zu pervertieren, indem sie ihre kirchgesteuerten Gläubiger so beten heißt.

Ihr begreift,...ich schaue sehr genau wie das Wort eigentlich heißt - wie das Wort eigentlich so ist, was das Wort macht, für was Wort gemacht ist: - Das Bedeuchtet im Wort einleuchten lassen – dieser deutliche Wink des Wortes –ein Hinweis Gottes - was deutlich begreiflich ist. Gott ist laut Johannesevangelium das Wort!

Nun ja,...der deutsche Sprachschatz ist dafür sehr Reichfindig!

Ich zeuge dafür, dass mit reinsier klarsier Sprache alle Probleme leicht löslich sind, die mit Liebesvibration für Leben Laut gemacht sind. Ein Ort will in Berlin geschaffen sein, wo viele Menschen das gemeinsam leben. Begeisterte Wesen dafür sind da! Wo ist dafür Raum frei ~ wo ist das Geld dafür. Eine schöne alte Villa mit einem schönen alten Garten ist gemeine Vision, ist vielleicht Beginn für eine urgenale Daseinsweise. Es will Gemeinschaft gebaut werden, die für die Allgemeinheit freilichtes kräftiges Sein lebt! Eingesenes Denken macht, das Verwirrung in Sprache entwirrt wird, die tiefe Empfindlichkeit des Seins geschaut wird, und das Eigentliche des Lebens rührend empfindbar ist!

Ich bin topiaischer Optimist, und ich bin mir sicherlich Gewiss, dass Topia (die Evotution von Utopia) - dass topisch schönes miteinander – leicht machbar ist!

Geben Sie mir für eine Weile ihr Gehör, ihre Konzentration, damit ich Ihnen die Bedingtheit der Bedingungen logisch begreifbar mache - beweiskräftige. Eine völlig neue Sicht der Dinge ist notwendig, und offenbar möglich!!! Eine logische Weise die schöne Sicht macht, die schönes Gesicht macht. Mit starren Mustern katapultieren wir uns von einer Katastrophe in die nächste. Das macht schwere Wendung in der Not!

Ich begreife mich nicht als Lehrer, jedoch als Leerer! Ich begreife die Fülle der Sprache und leere gebend reinigende Gewissheit ins Ganze. Wirklich ehrlich sein ist mein Antrieb! Wirklich ehrliche Sage mit Wortschatz machen, - für klare Bedingungen! – Wer die Kraft der Begriffe begreift brauch keinen Halt! Im Fluss ist kein Halt, halt ist über Fluss! Über Fluss ist alles fest, auch die Begriffe! Das bringt schon Friedrich Nietzsche in seinem Zarathustra eindeutig in Begriffsfolge. Die kristallklare Sprache hat mächtige Tiefen!....hat gewaltige Kraftwirkung!

Also..., bitte wirken sie Kraft ihrer Bemächtigung mit, und fördern sie diese klare und mächtige



Idee, für die Gemeinschaft aller Völker – für den Frieden aller Völker!

Ich danke für Ihr Interesse und freue für mich gemeinsame tätige Arbeit.

Alles Liebe – Tilo Kaiser in Berlin

Wer bin ich! Ich bin ein gewillt denkender und tanzender Freigeist, der freies Menschendasein leben mag. Ich liebe die Sophie mit barer Empfindung im Worte. Der wirkende Sophist liebt die Ehrlichkeit im Allem. Über Alles ist über Allem und ist rein logisch gedenkt unmöglich, im Allem ist im Allem! Der Philosoph ist einer, der weise Menschen gerne mag, und damit kein Weiser, sondern ein von der Weisheit Angezogener, einer der Weisheit und Unweisheit noch aus der Distanziertheit kritisch betrachtet. Das mit reinem gemütvolltem Gewissen losgelassene gesprochene Wissen ist die Echtheit, ist die Weisheit, ist die bewissende Gewissheit des augenblicklichen magischen Jetzes, mit Liebe für der Echtheit Willen, den Willen des eigentlichen Seins, das alle Täuschung entlarvt, damit das Selbst mit besonnener Selbsterkenntnis enttäuscht werde. Ich lasse mich vom Wort befürwortend führen, für des Seins lebendigen Willen, für die enttäuschende Selbsterkenntnis.

Da sind noch viele Schranken zu, die geöffnet werden wollen, die mich am wirklichen freigeistlichen Sein behindern, denn der Geist ist noch überprägt und besetzt mit verfestigten Grenzen, die ich mir anezogen habe und die mir anezogen wurden. Doch mit Gemeinwillen öffne ich diese verfestigten Prägungen lösend, lasse von Ihnen los. Allerdings ermöglichen mir diese Prägungen die Perspektive, die mir jetzt selbstreflektierend gegeben ist, damit ich mir der Verfahrenheit des (un)menschlichen (Ver)Schaffens bewusst werde.

Mit denken und sprechen fließen Kräfte in mir, die mir immer mehr Körperempfinden offenbaren. Wunderbar das Nietzsche den Tanz so sehr betont. Tanzen ist Gottesdienst! Ein ungetanzter Tag in einer Ehe ist ein verlorener Tag! So schreibt Nietzsche!

***Ok - ..ab jetzt soll es hier passieren, dass einfache tippen ohne korrektur (jetzt doch mit Korrektur, finde ich doch blöd, jedoch soll das spontane bleiben - eigentlich schreibe ich immer spontan, denn wenn ich gezwungen schreibe, dann passiert eh kein Fluß) , total spontan und fließend - ohne grammatikalische Zwänge will ich recht schreiben - nein - ich will nicht mehr für Recht schreiben, sondern ich will - ich mag, mit besonnener Echtheit schreiben , also...echt - ohne "r" ohne "re".....***

***mit "i" allerdings finde ich das "Re" noch schön - also Menschseinfördernd - denn so lautet das "Reich" oder die Reife....hm...Reich heißt ja dann "Re - ich" - wiederholendes, widerkehrendes ich!? Ist das die ewige Wiederkehr, von der Nietzsche schreibt? Müssen wir uns vom Reich lösen? Dann gibt es auch keine Mißverständnisse mit dem Reichtum mehr! Ist die ewige Wiederkehr mit diesem Wort begründet? Möglicherweise ist es auch die Wiederkehr ohne "e"! Das Wiederkehrige - Wiederhallige, das mit uns als individuelle Klangquelle konjugiert, mit widerlicher Berührung wirkt. Das tut Es natürlich so oder so mit uns, das ewige mit Rührung sein, jedoch das Bewissene Sein, mit dem wir - das Individuum - als Klangwelle mit den Allklangwellenmeer konjugieren, bedingt das handeln und damit den Klang der mit der Quelle klingt!***

***- Ohne Buchstaben - die ja nach Paulus töten, wäre diese Idee mit "Re-ich" gar nicht möglich, denn die Belautung - die Betonung ist eine ganz andere! Von daher vielleicht doch Reich, ohne ewige wiederkehr, sondern mit besonnener wunderlicher Neugierung - mit eifersuchender Neugierung - mit der eifrigen Suche nach dem Neuen!? Hm - und was passiert wenn wir begeisternd finden? Dann freuen wir uns mit dem offenbarenden Moment, bis uns der neugierige Eifer ohne Mühe weiter suchend finden lässt, und damit ohne Mühe Neues passieren lässt, was neue Begeisterung weckt - ohne wieder - denn das Neue ist ja nix Wiederholendes! In der Natur gibt es sowieso keine Wiederholung!!! Jeder Moment ist einzigartig! Die Wiederholung ist nur eine Illusion. Je mehr wir an die Wiederholung abglauben, und an dieser Festhalten, weil wir leidend das Leben glaubenhaftend im festen***

***Griff haben wollen, solange begreifen wir nicht die flüssige fließende Kraft des eigentlichen Glaubens, der uns mit Leben wirklich und bedingungslos in Rührung bringt, ohne Verbundenheit, ohne Verbindung!***

ES - - - die SPRACHE - weckt mit Wort Begeisterung - Begeisterung ohne Grenzen, weil es für Geist logischer WEISE keine Grenzen gibt!

- also - was ich schaue - weil ich habe den Counter auf anraten des Survivers, oder wie man diesen Anbieter nennt, der mir zeigt, wie Mensch einfach - im - Internet aufs jetzige wohl - einfach so Gedanken - bewegliche Dankungen also - die Nahrung des Denkenden - Die Gedanken - für die sich der Denker - ich auch - das ich bin - einfach mal so immer gerne, sehr sehr gerne aufs jenseitige wohl bedankt!

Ja der Counter - ich meine ihr seht ja wie viele schon hier drauf waren - also ich war es nur höchstens zwanzig mal, weil dies hier wird nicht gezählt, wenn ich diese Geheimseite bearbeite, was häufiger passiert.

wieviel raum wohl auf dieser - in diesem Fenster bereit liegt???????????????????? jedenfalls - worauf ich un..... - un?? hey "un" ..wie kommst du hier her - ja ja - unpeinlich ohne "un" sollte da geschrieben lesabar sein! also - mir ist quasi nix mehr oder möglicherweise auch fast nix mehr peinlich, wenn ich das, was ich tue mit voller Begeisterung tue. Denn die Begeisterung bringt ja pure Freude und keine Pein!

also - hier soll nix mehr stehen bleiben, sondern totaler fluß gelebt werden, mit getippe auf den tasten, soweit das spaßmachend möglich ist!

so und jetzt lese ich grad vor ner kurzen weile 1672 minus meine 20 macht 1652 Klicker, und keiner wollte bisher das Buch haben!?!?! hm - entweder mit diesem Geschriebenen hier auf diesen seiten ist eh alles klar, und somit das Buch nicht mehr notwendig.....oder..... jedoch bedenkt!!! möglicherweise begeistert mich wenn viele menschen buch für 13@€ haben möchten! ich werde euch wissen lassen, bei welcher countereinstellung die erste bestellunhg kommt!!! Selbstmörderische 13€ sind billig Gebenes für Selbstzerstörung - befreiung des Seins vom Selbst, damit Leben frei geatmet werden kann! Die Zahl 13 ist im Taro ja auch der Tod und auch die Anzahl der Buchstaben von Jesus Christus. Naja - ich gebe den Zahlen keine so große Bedeutung wie den Worten. Ich glaube die Zahlen sind erfunden worden, damit das Leben fest beschrieben werde, als Halt quasi, weil die Menschwerdende Kreatur die gewaltige Mächtigkeit des Wortes noch nicht begriffen hat. Ausgenommen ein paar Zauberer, die diese Macht verheimlichten oder den Menschen diese Macht damals nicht greifbar machen konnten.

ja ja - irgendwie will ich die miete bezahlen, solange ich noch für wohnen geld geben muss - heim bezahlen muss! und ihr könnt das so sehen, das ja da etwas wächst, und wenn viele Willen gemeinsam sind, dann wächst Schönes stark - wenn viele begeisternde Willen gemeinsam toll wirken...

ok - ich werde müde - vielleicht schreibe ich nächstes mal darüber wie liebe so passiert, wenn mensch - sagen wir ich - auf Weiblichkeit trifft - weibliches Wesen in mann solche begeisterungen auslöst, das weibliches Wesen mit der heißen kraft die in Mann entsteht nicht mekr klar kommt, weil mächtig..... - weil frau mit gesellschaftsprinzipien verbunden ist, und mann sich aus diesen prinzipien denkend löst - jedoch frau an die kraft der gedanken nicht glaubt - auch wenn sie mann offensichtlich immer lebendiger machen - ihr lest schon - da kommt viel stoff beieinander - drehend - wiegend - fließend.....

Ich liebe diese wunderbare nicht bewertbare, nicht unterscheidbare Gleichgültigkeit - die den vollkommenden Moment mit vollkommender Schönheit werden lässt - die Schönheit des gleichgültigen Moments - der so schön ist, dass alles andere Egal ist - wo die Kraft gewiss wird was eigentlich wirklich Wesentlich ist, und das es nicht zum Wesen führt, wenn ich das Wesentliche versuche zu bewerten oder in seiner freien Art und Weise, mit der Leben mit jedem Moment neu



Heute dachte ich - ohje - vielleicht sollte ich das doch wieder löschen, jedoch zerstöre ich ja dann die Idee des freien Tippflusses! Nun ja - jetzt ist es geschrieben - basta! Naja - nen paar Gedankenleuchten sind dabei, jedoch nicht leicht begreifbar in dem Begriffsgewirr mit etlichen grammatikalischen Fehlern. Jedoch mag ich gar nicht gerne Zweifeln, wer zweifelt zerstört seinen Glauben. Wenn der Glaube allerdings leicht angezweifelt werden kann, dann kann der Glaube auch nicht sehr stark sein.

Die Sonne führt, der Mond gibt die Impulse. Dieser Gedanke ist mir am Morgen auf der Tanzfläche eingefallen. Ich konnte das richtig spüren! Der linke Arm der Sonne wirbelnd hingerichtet - der rechte nicht so stark wirbelnd sondern eher etwas ruhiger bewegt. Hinrichten wird in dieser Logik ganz anders begreifbar. Ich lasse mich vom Licht hinrichten! Ich richte mich mit Licht hin, öffne mich dem Licht und gebe dem Licht meinen Schatten! Wer das Licht nicht in seinen Schatten lässt, bei dem wächst die Dunkelheit. Je größer das Reich der Dunkelheit, desto mehr Verwirbelungen und Kraft bringen wir auf, dieses Reich aufrecht zu erhalten, wenn dies in ungeklärten Abgründen weiter bestehen gelassen werden will. Reich! Sind die in seelischer Dunkelheit dahin vegetierenden wirklich reich? der Begriff Ort ist in diesem Falle eher angebracht.

Wenn die Sonne führt gibt sich der Schatten hin! Das gleichgültige Wechselspiel zwischen Führung und Hingabe, ohne festhalten, schafft den Reiz für bedingungslose Lebendigkeit! Naja - wie auch immer - bin ziemlich durch nach annähernd 45 Stunden tanzen, jedoch empfindet sich das sehr schön, wenn lange Weilen Energie rhythmisch durch Körper fließt, besonders wenn sich Mann und Frau auf die Wechselwirkungen total einlassen, die passieren wenn weibliche und männliche Kräfte im kosmischen Wirbel tanzen!!! Da werden Energien in Bewegung gebracht, die Blockaden aufbrechen - da bin ich mir sicher! Tanzen auf diese Art und Weise ist sehr heilend!!!

Eins ist Gewiss - ich mag hier in totaler Logik schreiben, damit die Totalität der Logik die unvollkommene Totalität der Unlogik überwinde! Durch unnatürliche Bedingungen gelingt mir das nicht immer, jedoch immer mehr! Das ist meine gemeine mindeste Empfindung die ich mit ganzheitlich werdender Offenbarung empfinde - empfinden darf! Danke Dir Leben - für diese wunderbaren Gewissheiten, die Gewissen so leicht werden lassen, damit Mensch leichtfertig wandle, und Dinge nicht schwerfertig machen muss. Bemühung ist im eigenlichten Leben keine Notwendigkeit!!!

Da Mühe jedoch noch in vieler Munde ist - in vielen Aussprechungen in Allem klingt und damit wirkt, wirkt Mühe auf das eigenlichte Menschsein - behindert das eigenlichte Menschsein. Hier jetzt ein Gespräch, dass ich mit einem Papa hatte:

*"Sein dreijähriges Mädchen fragte ihn: „Papa – bist Du ein Mensch?“ Er war ziemlich vor den Kopf geschlagen, von dieser unerwarteten Frage, wollte die Frage aber ernst nehmen, und sagte mit einem mulmigen Gefühl im „Bauch“: „Ja – ich bin ein Mensch.“ Die nächste Frage des jungen Menschen war: „Papa – ist Mama ein Mensch?“ Auch diese Frage beantwortete der Vater mit einem verstandesgemäßen – ja. Die logische Folgerung des Kindes war dann: „Dann ist Hanna keine Mensch“. Hanna ist ihre Zwillingschwester und der Name hier frei gefunden ;-)*

*Als mir der Freund dies aus einem „philosophischen“ Gespräch heraus, dass wir über den Sinn des Lebens führten, erzählte, war ich ziemlich erschrocken, und wusste keine logische Antwort auf diese Frage. Nach ein paar Tagen kam mir dann durch einen Geistesblitz die Klärung, die auch hier in einem Wort „begraben“ und doch so offenbar ist, nämlich das Wort „unmenschlich“ bzw. Unmensch. Sind tatsächlich die Kinder die Unmenschen, die wir zu erwachsenen „Menschen“ erziehen müssen? Oder sind nicht viel mehr wir die Unmenschen, die den Kindern ihre menschliche Art absaugen, mit dem abergläuberischen Zwang alter verfestigter „moralischer“ und tugendhafter Vorstellungen, die das eigentliche artige im jungen Menschen abartig verziehen? Ich denke diese Frage lässt sich mit einem deutlichen und natürlichen – Ja – beantworten!!! Seelenverwickelnde Seelenpein die logische Folge!\_"*

Oki - ab jetzt geht es doch nicht mehr ganz so ohne Korrektur. Ich mag nicht das Gedanken durch Tippfehler unkenntlich gemacht werden, oder dass das Lesen mühsam werde. Drum mag ich nun Folgendes "Wilde Gedankenfolgen im Moment" heißen.

Ich glaube das jeder Begriff ein Individuum ist! Im lateinischen Wörterbüchlein nachgeschaut, steht bei Individuus: unteilbar, unzertrennlich. Bei Individuum steht Atom! Was passiert, wenn Mensch Atom spaltet, wissen wir von der Physik und aus den vielen verherrenden Geschehnissen, die durch die Folge der Atomversuche passiert sind: Explosionen und zerstörerische Strahlungen!!! Was passiert, wenn sich das Individuum gespalten ist, wissen wir auch. Widersprüche führen in Gespaltenheit!

Das Wort also als Atom gedenkt: Mit Atem atmen wir klingendes Atom in Atmosphäre, und füllen die Atmosphäre quasi mit atomar wirkenden Kräften. Wenn wir dem Wort seine Unteilbarkeit streitig machen und dem Wort Mehrdeutigkeit verdichtend andichten, dann teilen wir die Eindeutigkeit des Wortes in mehrere Deutungen. Atomare Verwüstung mit Wort die logische Folge!

Der Begriff ist also eindeutig. Das heißt logischerweise, dass Eindeutigkeit eine Deutung hat, damit logische Ordnung passiere. Wenn der Eindeutigkeit mehrere Deutungen angedichtet werden, entsteht verdichtene Unordnung - entsteht Dualismus. Da Mensch sich bisher noch nicht durch die Eindeutigkeit der Sprache hat leicht beherrschen lassen, sondern sich mit unbesonnener Vermessung selbstherrlich als herrschender Herr aufführt, konnte der Mensch sich mit Wort - mit Sprache - noch nicht zum eigentlichen Menschsein entwickeln. Stattdessen erfindet der Mensch die Zahl und dichtet ihr abstrakte Eindeutigkeit an, weil der Mensch die wesenskräftige Eindeutigkeit des Wortes - des Begriffes - nicht begreifen will! Seit der Mensch mit Zahl verkert, hat sich viel verkehrtes Verwickelt - haben sich viele verherrende - verkehrende - Verfahrensmethoden auf unterrichtender Basis verwickelt - ist vieles anmaßendes mit festen Maßen entstanden, ist vieles durch dass sich an der Festigkeit versuchende Prinzip entstanden. Verstandesverherrschung mag ich dies in diesem Moment heißen! Verherrende Dinge passieren dann, wenn sich Mensch ergreifend als Herr aufspielt, und sich somit am Herrn vergeht - - verehrt - - verherrt! Ich glaube nicht das der eigenliche Herr darüber zornig ist oder so etwas! Wut, Zorn und Ärger sind selbstgemachte Eigenschaften des sprachbegabten Wesens das sich fälschlicher Weise Mensch heißt, oder viel mehr Selbstschafften, denn das Eigentliche - das eigentliche Schaffen - wird ja durch das selbsternannte Selbstverherrlichende unterdrückt!

Zum Dualismus! Der Dualismus entsteht, wenn Unterschiede gemacht werden, wenn Vergleiche gemacht werden, die um den größten Wert konkurrieren, wenn um den Wert Duelle – Wettkämpfe – betrieben werden. Der Begriff Unterscheidung sagt, dass Scheidung gemacht wird – also Trennung – die „unter“ macht. Möglicherweise sind es die Unterscheidungen, die Unterwelt entstehen lässt.

Der älteste Wettkampf – Wettstreit -, ist der um die Liebe! Im Streit geht jedoch die eigentliche Liebe verloren, denn der Streit reibt sich immer an festen Bedingungen. Da die eigentliche Liebe in ihrer Art und Weise mit losen Bedingungen passiert, wird die Passion der Liebe durch feste Dinge behindert. Wie pervers feste Ansichten für die Passion der Liebe sein können, beweist die Kreuzigung Jesus – die Passion! Die Wunden die Jesus angetan werden, sind die, die durch die Reibung entstehen. Reibungen entstehen durch Hindernisse, durch Dämme, durch feste Vorstellungen, die die Fließkraft des Eigentlichen, des lebendig Bewegenden, behindern – verstocken! Jesus, der den Erwachsenen bedingungslos und ohne Kompromisse einfache Logik gibt, einfache Worte, die das Menschsein ein feines Kinderspiel werden lassen („werdet wie die Kinder“), wird von selbstverlogener Erwachsenenwelt vernichtet, damit Erwachsenenwelt weiter an unrechten festgeschriebenen Wortverformungen festhält! Doch Jesus – das fleischgewordene Wort - wirkt mit den gesagten Worten; mit jedem Moment weiter, - ist ewig und nicht zu vernichten! - Wie schön!!!

Erwachsener hat Angst vor selbstgemachter vereinsamer Grausamkeit und VERSUCHT einsame farbenfröhliche Buntheit, die ihm die selbstgemachte Grausamkeit selbsterkennend aufzeigt, zu vernichten. Das Erwachsener mit lebendigem Wort seine eigentliche farbenfrohe Buntheit entdecke, mag Erwachsener durch festhalten am Vermögen, das Denkfaulheit bewirkt, bisher noch nicht grenzlösend wahr haben.

Ich empfinde mich klarsinnig, und die Klarheit wächst, und damit empfinde ich mit Wachheit auch all das, was nicht im allgemeinen Wohlwollen mit Allem ist. Mein Sein soll dafür bestimmt sein, dem allgemeinen Wohlsein ganz und gar offen zu sein. Zu? Wie verwickelt widersprüchlich doch der Sprachgebrauch ist! Offen zu sein!? Wie kann etwas gleichzeitig offen und zu sein? Die Grammatik hat mir dieses suggeriert. Ich mag offenbarend sein, ich mag offenes Sein, ich mag vollkommen offen sein! Ich mag meine verwickelte Zuheit entwickelnd öffnen.

Ok - was geht? Alles! Das All - Es! Es geht - es ist Bewegung! Es ist reine Liebe! Alles dreht sich mit Es - dieser Planet ist ES mit - spindelt - wir drehen uns spindelnd in Allem! Drehender Planet schafft Bewegung, und so wachsen Samen drehend aus Verwicklung!

Was bedeutet eigentlich der Begriff Art? Art ist doch eine Unterscheidung, ein Vergleich vom Wesen, die Unterscheidung von Wesen. Vielleicht ist das Eigentliche sein gar nicht artig, weil sich das Wesentliche einfach immer ewig weiter bewegt. Bewegt mit deswegender Weise - mit freigezogener Weise. Bisher dachte ich immer in Art und Weise, jedoch vielleicht behindert die Unterscheidung mit Art das Eigenlichte Dasein - das scheinende Licht des offenbarenden Seins mit Weise! Dann wirkt Art gar nicht für Sein, dann wirkt Art gar nicht für Weise - für Weisheit! Jedoch - weiter gedenkt - danke Thorsten - Warum wird Art im deutschen Sprachgebrauch mit Weise so oft beisammen gebracht? Der Art wird oft ein festes Kostüm, eine feste Eigenart angeklebt. Jedoch mit wie viel konzentrierter Gewandtheit die „großen“ Maler die Lebendigkeit des Gewandes, das mit der allumfließenden Vielkraft wechselwirkt, sichtbar machen. Diese Menschen wollen ihre Bewusstseinsweise ihren Mitmenschen sichtlich klar – begreifbar machen. Jeder Mensch bestimmt seine Art mit der Gewandtheit seiner Sprache. Mit Sprache schafft sich Mensch wandelndes Gewand. Wenn Gewand fest wird, starr wird, durch Kulturen festsetzend gemacht wird, dann wird der Art die belebende Lebendigkeit genommen, die Einzigartigkeit, und damit verherrscht der Mensch verärgert seine eigentliche Weise – seine eingeborene Weisheit.

Bei Art im Duden nachgeschaut ist lesbar: aus der Art geschlagen, er hat mich derart beleidigt. Art bedeutet auf englisch Kunst! Jedoch denke ich, dass der Begriff Art in deutscher Sprache natürlich bedingt ist, und nicht künstlich, wie der Begriff Kunst. In der Wissenschaft wird versucht, die Arten zu klassifizieren. Doch wie kann das, was eigentlich einzigartig ist, klassifiziert werden? Wofür? Denn, jedes Wesen ist doch einzigartig! Das ist der Versuch – die Versuchung der Wissenschaft, das Wesenlichte funktionell zu beschreiben. Jedoch -, wer versucht beschreibt nicht, sondern verschreibt sich am Eigenlichten mit Schrift. Eine Art festmachen! Eine zumachende vereinlichte verdunkelnde Dogmatisierung. Oh je – welche Assoziation wird mir da bewusst, wenn ich bedenke wie viele Rezepte verschrieben werden. Möglicherweise verführt die Verschreibung - das Rezept -, dass Mensch sein eigenes Zepter ablegt, und sich mit Rezepten regieren lässt. Die Macht der Pharmaindustrie!

Der Artbegriff, wie ihn die sogenannten Wissenschaftler geprägt haben, ist möglicherweise der Versuch, mit dem ängstige Kreaturen das Mysterium Mensch aus Angst leugnen, und stattdessen sich einbildend versuchen den Wandel des Natürlichen mit selbstgemachten kontrollierbaren Erkenntnissen zu erklären.

Hat der Mensch sich dumm gedacht, sich verdammt gedacht, mit dieser nachdenkenden Verbildung? Ich denke ja! Widerspruch? Nein – denn mit dem Gedachten – durch das „ich dachte“ – wird dem Denken Vergangenheit angehaftet, was dem Denken das Momentige nimmt - das bewegte Jetzt – die Kraft des Moments! Die Vergangenheit, die dem freien Seinswillen verbogene Dogmen anhaftet.

Im Begriff Geschlechter ist das Wort schlecht drin. Das Schlechte wird im Sprachverbrauch böse gemacht - verdammt! Wie blöd! Denn Geschlechter sind was sehr feines - tolles - Schamvolles!

Oder doch nicht? Vielleicht ist es der schlechte Umgang der weiblichen und männlichen Kräfte, die das Schöne - das Liebende - schlecht gemacht haben. Die Bedingung der bedingungslosen Liebe - in der Mensch frei wächst, sind von in herrlicher Symbiose wandelnden weiblichen und männlichen Kräfte noch nicht geschaffen worden!

Jetzt unterscheiden wir oft zwischen schlechten und guten Gewissen! Im Kampf der Geschlechter kann die wirkliche Liebe unmöglich gedeihen - wachsen. Das schlechte Gewissen kommt durch die Verwirklichung der Liebe, die Verdrehung - Verwirkung des Lichtes! Jedoch - mit wirklichem ehrlichem liebenden Sein, wird der verdammende Kampf der Geschlechter gelöst. Wer die Art und Weise des eigentlichen Seins begreift, begreift dass sich der Kampf nicht lohnt, und wird sich stattdessen dem Schönen der gewissenlosen Schamlosigkeit bewusst, die das Feste - Eingestampfte - Strukturierte aus der verfangenen Verfahrenheit befreit! - Also - im Folge der Entschlechterung von Frau und Mann wird möglicherweise der Begriff Geschön treffend sein!

Weben mit bunten Fäden, und nicht nur mit rotem Faden ist angesagt. Spinnen mit Wort. Möglicherweise sind die Worte das Stoff, der feine Stoff, das feine Sföfle, mit dem andere Wesenheiten Fäden spinnen, die Klanggewebe mit Sinnen berührbar werden lassen. Das Leben ist bunt!!! Das Leben ist eine bunte Schönheit! Die Liebe mit Wort macht Gesinnung heiter!

Die Eifersuche des Lebens: Das Leben sucht mit Eifer nach der Weisheit, die im Mensch gebären will. Ist das Leben geil - du geiles Luder Du - Du liebliches Leben - Du unerschrockene Süße - Du ewige Weite - Du topische Schönheit - Du offenbarende Wahrheit - um Himmels Willen für die schöne Allgemeine!!!

Den harmonischen Atem finden - harmonischen Sprachatemrhythmus finden - die Lösung aller entrhythmisierten Sprachungenauigkeiten!!!

Liebe das Wort - organisiere mit Geist schöne Organe - organische Schönheiten.

Bedingungslose Liebe ist eindringlich! Wenn Eindringlichkeit durch Unnahbarkeit abgewehrt wird, entsteht dringende Zudringlichkeit. Zudringlichkeit verschließt – macht zu! Muster werden aufgebaut, damit alte Wunden verdrängt werden. Offenbarende Nähe lässt alte Wunden bewusst werden. Nähe ist notwendig, damit Alte Wunden heilen, damit Neues geschaffen werde! Wer vor Nähe Angst hat, der behindert die Überwindung alter Wunden, und bleibt verwundbar, verletzbar - bleibt ängstlich, verschließt sich vor Nähe.

Momentane Wortentwicklung an der Spree:

OK – los geht's, und schon sei das Los lose,... und schon wirkt die Kraft des echten Moments, der sich mit Verstand nicht mehr halten lässt. Mit meditativer Gelassenheit zersetzt die lösende Losungskraft des Logos das Feste, das angeblich Feststehende, die starren strukturellen Zustände, die den Fluss verdammend am natürlichen fließen behindern.

Der Moment ist da, an dem das alternde Regelmaß aufgibt den Fluss des bejüngenden Moments, der Bewegenden Kraft des Jetztes, zu unterdrücken.

Geschichten wirken nicht lösend, sondern füttern unbesonnen die gefräßigen Muster starrer Strukturen. Von daher ist dies hier eine besonnene Weise, damit die vielen verdichteten Geschichten entschichtet werden, damit Moment im Jetzt wirke, ohne dass die Jetztkraft des Moments von der großgezüchteten Haltung Vergangenheit und verplanender Zukunftsangst verpufft wird.

Die Geschichtsschreiber haben sich lange genug am Wort verdienend vergeben. Jetzt ist der Mensch da, wo Mensch mit Wort dem Leben gebend diene!

Der Moment ist jetzt reif, damit von der starren Illusion losgelassen werde, Mensch müsse Geld verdienen um zu überleben. Mensch brauch nicht über Leben leben, sondern mit Leben leben! Der angstbesessene Trieb des überleben Müssens schafft Überfluss. Wer Überfluss schafft verliert den Fluss des Lebens. Mit dem Fluss ist nicht der sogenannte Mainstream gemeint. Der Mainstream blockiert viel mehr die fließende Entwicklung des Eigenlichten, des eigenen lichtenden Ichs. Der Mainstream ist also viel mehr ein Mainblock, blockiert den Fluss! Danke Bernd Senf für diesen

Hinweis! Schau mal bei [www.berndsenf.de](http://www.berndsenf.de) rein! Das lohnt sich!

Das Eigenlichte stimmt den eigentlichen Menschen mit bestimmender Bestimmtheit stimmig. Die eigene Stimme mag also belebt werden, damit Logos – Wort – goldmündig fließe und sich Mensch mit Moment aus Verwicklung entwickle, damit Körper begeistert werde und Körper frei transformiere, und Mensch sich nicht im Geplapper verliere!

Lasset uns selbst begreifen, was wir mit Egomane erreicht haben. Mit nachdenkerischen Überlegungen haben wir uns in verfahrenere Verlegenheit gebracht, haben wir uns eine Welt voller Krankheiten erschaffen.

Nachdenken bringt die Bewegung des Denkens ins stocken. Wer in die Bewegung des Lebens hineinstockt, fällt irgendwann in den Abgrund. Im Grunde lässt sich mit Grund einfach denken.

Wenn Mensch denkt bewegt Geist Leib! Schöne bewegliche Leiber sind so einfach gemacht. Wenn Mensch nachdenkt kommt Mensch ins stocken und behindert Geistesfluss. Lasset uns denkerisch aus dieser Verlegenheit entbinden, damit wir uns aus Verlegenheiten entlegen, und die entlegenden Gebiete unseres abgetrennten Daseins beliebig mit liebester Lebendigkeit ganzheitlich beleben. Geistreiche Reiche sind eben wirklich reich. Abgrenzende Reiche, die sich mit verwalterischer Waffengewalt Groß schmieden verarmen verwüstend den Reichtum der Erde, indem sie die Schätze Gaias für ungemeinen „Reichtum“ außerordentlich verbrauchen. Schätze wollen gemein gebraucht sein, damit sie für allgemeinen wohlseinigen Reichtum beitragen, und nicht vertraglich versichert zum ungemeinen Wohlstand weniger verbraucht werden.

Dieser Moment ist Schrifttat, damit Schrift tatenreich entkräftigt werde und Vorschrift nicht immer wieder verengend den Tatendrang behindere. Gebet euch ehrlich mit eurer Gabe hin, und haltet nicht fest. Zeuget menschlich und versucht nicht mit überzeugender Maske Zeugnisse zu verzeugen. Wehrlose Ehrlichkeit beehtlicht dauernde bedingungslose Bedingtheit, wehrfeste Verlogenheit veruntreut ehrliche Bedingtheit zur unbedingten Bedingungsverfestigung.

Los ist die lose Bedingung für freies Sein, damit der Begriff Los mit seiner läuterten losen Eigenschaft geechtet werde - echt gelebt werde, und Los nicht unecht verhaftet werde, und im Sumpf verwalterischer Verrichtung stecken bleibe.

Ich denke mit den Begriffen Willen und Mögen. Möglicherweise ist der wirklich freie Wille der gute Geschmack, der dem mit freien Willen begabten Wesen wohl riechendes bauen lässt. Hier mag ich Nietzsches Worte: "Der Geruch der Worte: - Jedes Wort hat einen Geruch: es gibt eine Harmonie und Disharmonie der Gerüche und also der Worte."

Wow - da wird mir auch die Passage in Nietzsches Zarathustra eindringlicher bewusst! "Noch ein Jahrhundert Leser - und der Geist selber wird stinken." Der Geruch wird dann Gestank, wenn das Gesagte mit Selbstversprechungen belastet ist! Das Selbst ist hier das Ding - der Begriff, der geopfert, uns nicht mehr zum Opfer unserer Selbst macht. Ohne den Begriff Selbst wikt das Sein - das gemeinbesamende Etwas - befreit! Dann wird die Sprache und damit der Geist mit Wohlgeruch aus unseren Mündern fließen, indem wir in schwingend wirbelnder Atmosphäre mit Wort - schwebend atmend wechselwirken. Das das, - was dabei gemacht wird mit voller Liebe passiert, ist klar - ist logisch - macht logische Klarheit!

Wow - mir ist jetzt noch eindringlicher klar, dass jeder Mensch sich mit Wort macht, mit der Macht des Wortschatzes bestimmt sprachbegabtes Wesen sein machen! Mit Selbstliebe verlieben wir die Liebe! Mit selbtherrlicher Rederei verherrlichen wir unser eigentliches mögliches Sein. Herrliche Wesen leben herrlich mit Herr! Mensch ist Gott. Ist - ist keine Gleichsetzung, sondern besonnene Bindung mit Gott. Gott ist Wort! Mensch ist Wort. Die analoge Bindung der Wörter miteinander macht schwindelnd schwindende beschwingte Bedingtheiten! Mit Halt an Materie belebt kein sprachbegabtes Wesen dauerhaft! Also: - Begreife Leben mit Wort – begreife was Materie eigentlich ist - Klangform! - Folge genau dem Namen des Wortes! Die Macht der Schwingung - der göttlichen Besagung - des logorhythmischen Klanges! Wers glaubt wird möglicherweise mit Wort seelig - spricht sich mit Wort gebend seelig. Die Vergebung macht Schuld, Verantwortung auch. Durch Verantwortung wird klare Antwort verdrehend verklärt!

Die Logik der Macht des Wortes: Jedes Wort hat eine Macht. Wer der Sprache mächtig ist kann mit



Wort Mächtiges schaffen. Wer dabei versagt verdreht mit Wort mächtig, da jedes Wort mächtig wirkt. Mächtige Versagungen schaffen mächtige Verfahren die sich im vermachten Verkehr gegenseitig verehrend achten, bis sich sprachbegabtes Wesen mit Verachtung aus dieser unendlichen Achterbahnschleife entachtet!

Das Wort ist Licht! Das sagt die Bibel! Wer mit Wort verdunkelt kann die lichte Kraft des Wortes unmöglich begriffen haben.

Sprachbewusstes Dasein macht sprachbegabten Wesen die vollkommene Macht des Wortes begreiflich. Mit ehrlichem allgemeinwohlwillendem Willen, bekommt sprachbegabtes Wesen passende Worte in den Mund. Wenn dieser Anspruch für Sprache gilt, wirkt Wort echt! Wer echt wirkt braucht kein Recht mehr, weil echt wirkende Wesen herrlich miteinander wirken. Übrigens: Die urkundliche Bedeutung von falsch ist verdreht. - Verdrehte Worte führen also zur Falschheit. Terror entsteht, wenn falsche Systeme aufeinander wirken, also Systeme die mit verdrehten Worten für Unechtheit - Unehrllichkeit - sorgen.

Geld, und was ist wirklicher Reichtum: Wer kein Geld hat und glaubt um jeden Preis welches haben zu müssen, gibt den Menschen Geld, die Geld für das Geld verleihen verlangen. So bekommen die, die Geld haben, mit Geld noch mehr Geld. Vom Zinskapital wird das Land gekauft, was den Menschen abgenommen wird, die in die Schuldenfalle geraten sind. So gehört immer mehr Land denen, die für Geldverleih Geld verlangen. Das Wesen des Zinses ist, das Geld gemehrt wird, ohne dass dabei mit Gedankenkraft Reichtum gemacht ist. Damit verebbt der Gedankenreichtum und wird mit dem streben nach Geld überflutet. Die Idee des Geldes wird mit dem Zinns verwertet. Solange wir dem Geld dienen, verdienen wir am Leben. Wer sich im Leben verdient gemacht hat, der dient dem Leben nicht wirklich.

In den Momenten der Sprachlosigkeit finden wir lösende neue Worte, wenn wir die Sprache als Lösungsmittler begreifen. Gespäche sind Wortfluß, und damit nicht gesetzt. Gesetzte Dinge überdauern die Gegenwart, und schaffen Vergangenheit von der sich früher oder später gelöst wird. Die Geschwindigkeit ist nicht entscheidend. All-ES ist total und nicht mit Relativierung vergleichbar. Wenn die Vollkommenheit der Sprache begriffen wird, wird für relativierte Sprache kein Raum mehr sein. Wer die Sprache relativiert, relativiert Gott. Ein Gedanke der in der Nacht kam: Die Heißheit kann Mensch im Begriff haben, sie ist jedoch nicht erkennbar. (Einfacher Beweis: Ich heiße Tilo - die Gewissheit dass es nichts wirklich erkennbar ist, ist auf diesen Seiten begrifflich gemacht) Wenn heißer Odem - geheizender Atem - nicht gelassen wird, wird der Druck doller. Durch Coolheit wird versucht den heißen Druck zu kühlen - zu maskieren, was den Druck nicht wirklich senkt, sondern stärker werden lässt. Sprechgaben machen Heißungsvolles! :-)

### ***Weihnachtliche Gedanken für Utopia:***

Ist die Zeit reif für reife Gedanken? Die Geschehnisse in der Welt überschlagen sich, Lösungen werden gesucht! Da ich es satt bin, von anderen Lösungen serviert zu bekommen die der Allgemeinheit nicht wirklich dienen, habe ich da mit denken etwas Allgemeingültiges entdeckt. Das Geheimnis des Wortschatzes! Ich bin mit Denken und der deutschen Sprache auf die Mächtigkeit der Logik gekommen. Alles was ist und was wird findet mit reiner Logik klare Worte! Bei [www.bewusstwie.de](http://www.bewusstwie.de) finden Sie mehr. Ich bin bereit dafür, damit dieses Gewissen für allgemeine Bereicherung kund getan wird.

Befreiung mit Sprache aus Sprachverwirrung. Weihagundnachtlichte gemeine Gedanken für allgemeines Wohlsein!!! Wir mögen sehr gerne mit Sprache den Wandel der Liebe befürworten!!! Wer macht dabei mit? Begegne Neuem mit gleichgültigem Gewahrsein, und Dein Herz wird sich mit Allem schön weiten! Sehr interessante Tagesschwingungen an Weihnachten, wo diese Gedanken jetzt passieren! Bei <http://www.maya.at/Kin-Info/Kin-Info-Index.htm> lesbar.

Zitat auf dem Gedenkstein Rathenaus: Die Gesundheit eines Volkes kommt nur aus seinem inneren Leben, aus dem Leben seiner Seele und seines Geistes.

Was ist die Seele! Seele ist das Zeugnis von Geist! Die Schönheit der Natur ist ein sinnwahrnehmbares anmutiges Wirkungswesen der Seele. Die Anmut, mit der wir mit der Natur wechselwirken, zeigt uns die Anmut unseres Seins. Traurige Seele ist da in vielen! Waldsterben und Riesenwellen eine bedingte Wechselwirkung! Trauer ist da, wo Liebe nicht gelebt wird! Armut ist darin. Wo ist der Reichtum? Wirklicher Reichtum ist ganz klar mit gemeiner Liebe gemacht! Alles andere kann nicht Reichtum heißen werden, das sind dann Versprechungen am eigentlichen Begriff. Mit Liebe wandeln wir Trauer in Lust um, und schon sind wir belustigt! Aus Umgebender Trauer wird umgebende Lust! Aus Leid wird himmelhochatmendes Danke!

Kinder begreifen weder Vergangenheit noch Zukunft, und – was uns Erwachsene kaum noch passiert, – sie beleben das Jetzt! Danke Jean de La Bruyere für diese Inspiration. Logisch also, das Jesus sagt: Empfendet wie die Kinder! Sie sind das junge Gericht, ehrlich und rein in ihrer kosmisch schönen Art und Weise! – und – ...Gefahren haben das Schöne, dass sie die Brüderlichkeit von Fremden ans Licht bringt, damit Mann Schöne schaffe, damit Mann mit Schöne, mit schöner Weiblichkeit wandle. Damit die Liebe des Mannes reif für die köstliche Liebe der Weiblichkeit ist! Damit mögliche Kinder in liebender Umgebung schön reifen. Bedingungslose Bedingung für Utopia!

Wir glauben mit Liebe, deswegen ist jetzt bewusst, dass Utopia und das jüngste Gericht - etwas Gemeines sind. Lese die Worte hier mit inniger Konzentriertheit, beobachte Dich beim Lesen, solange Du noch an die Notwendigkeit von Achtung glaubst. Wir glauben die Beobachtung (und hier wirkt ja Achtung mit) ist solange notwendig, solange wir noch mit Selbst besetzt sind.

Empfinde ob da eine empfindsame Wechselwirkung zwischen Dir und dem Wort ist! Uns ist bewusst, dass wir eigentlich ein gemeinsames Wesen sind, dass mit vielen einzigartigen ewig wirkenden Samen gemacht ist! Die Samen aller Früchte wirken gleichgültig mit. Schön gesäte Saat bringt schön geehrte Ernte! Verehrendes Gemache hat mit natürlicher Schönheit – natürlicher Schöne - nichts gemein. Verehrung behindert folgerichtig die Ehre, - genauso folgerichtig, wie Verstimmung die Stimmung behindert. Wir möchten mit dieser logischen Gleichung auf die Wirkungsweise des lautes „Ver“ hinweisen. Durch VER – also quasi per VER, schaffen wir perVERse Gesellschaften, die sich mit PerVERsitäten uniVERsummt VERdient machen. Viele allgemeine Hinweise sind hier in klare analoge Folge gebracht – mit Wort ins jenseitige Gewahrsein gebracht. Solange Verstimmung Stimmung behindern kann, reift Stimmung gewaltig, damit Stimmung Verstimmung mit Liebe von ihrer Behinderung heile – die Heilung mit heiligem Geist! Das Verschiedensein wird mit entschiedener Sprache Ganzheitlich gemacht – lebendig gemacht, in die Liebe gebracht. Der Geist der Liebe lässt Worte mit Liebe sagen. Bedenke – jedes Wesen ist eigentlich gleichgültig heilig, das ist allgemeine Gewissheit! Was mit Liebe – mit liebend gemeinen Gewissheiten sicherlich gesagt ist, lässt wunderliche Liebe wachsen!!! Tanz Dir das Leben schön, und besame dabei Deine Umgebung mit Liebesglück bringenden Schwingungen.

Der Geist bestimmt sich im Rhythmus der Sprache – dem Logorhythmus. Ist Dein Glaube stimmig in Dir? Ist der Glaube unstimmig, so kann auch die Liebe logischerweise nicht richtig stimmen, also da, wo sprachbegabte Wesen sich ohne Liebe und ohne Glauben mit Wort vergeben – mit Wort versprechen. Wo ohne besonnener Liebe und ohne besonnenen Glauben Sage kund getan wird, und mit versumpften negierenden Ekel und düsterem Aberglauben geredet wird, da hat sich altes Gericht am Herrn selbstverherrlichend verherrscht. Die Vergehung mit dem einzigartig EHRlichen HERRlichen HERRSCHAFTlichen HERRN – der gleichgültig weiblich und männlich ist, der mit Wort macht, dass wir sind, der, der uns dafür zeugt, dass wir mit jungem Zeugnis jung richten. Also Mann – schaffe Dir keine Anrede an, die Dich zum Herrscher des Allem macht! Wer redet spricht nicht von der Wahrheit! (Nietzsche) In der Anrede wirkt Rede mit! Das geht bestimmt schief! Hopsala – schon passiert! Autsch!! Nicht so schlimm, ist kein zorniger Gott,

auch kein Mitleidender, sondern ein liebender Gott. Mach einfach jetzt richtig, damit gut ist. Damit gutes Geben möglich ist. Damit verengende Vergebung nicht folgende Verkommen schafft. Verkommen werden logischer Weise die, die sich vergeben. Bekommen werden logischerweise die, die schönes Gebet machen – schöne Gabe machen – Schönes schön geben! Deine innige Freude und Begeisterung bestimmt die Schönheit Deines Machens!

Wir denken mit den Begriffen Willen und Mögen. Möglicherweise ist der wirklich freie Wille der gute Geschmack, der dem mit freien Willen begabten Wesen wohl riechendes bauen lässt. Hier mögen Jetzt Nietzsches Worte sein: "Der Geruch der Worte: - Jedes Wort hat einen Geruch: es gibt eine Harmonie und Disharmonie der Gerüche und also der Worte."

Wow - da wird auch die Passage in Nietzsches Zarathustra eindringlicher bewusst! "Noch ein Jahrhundert Leser - und der Geist selber wird stinken." Der Geist selber, ist das Wort selber, die Geisteswesenheit - die Geisteswirkung des Wortes selber, und seinen Abkömmlingen: - Verbot, nachdenken, Verstand, Eitelkeit, Erfindung, Lüge, Vergebung, verstehen, Selbstverständlichkeit, Erkenntnis, Vernunft, Vergleich, Wert, Trennung, Verletzt, Ego, Rache, Hass, Selbst, Selbstwertgefühl, Selbstherrlich, Selbstverherrlichung, Selbstsucht, Tauschen, Handeln, Anerkennung, Achtung, Haltung, Geld, Religion, Revolution, Staat, Regieren, verlieben, Leid, Ego, Selbstwert, Selbsterfahrung, Selbsterleben, Selbstliebe, Selbstbestätigung, Enttäuschung, Trauer..... Selbsterkenntnis! Hurra!!! Die Selbsterkenntnis bringt das Selbstbewusstsein, das Bewusstsein dafür, was mit Selbst bewirkt wird!

Der Geruch wird dann Gestank, wenn das Gesagte mit Selbstversprechungen belastet ist! Das Selbst ist hier das Ding - der Begriff, der „geopfert“ – geschwindet - werden kann, damit wir uns nicht mehr zum Opfer unserer Selbst machen. Ohne den Begriff Selbst, wird das Sein - das gemeinbesamende Etwas - befreit wirken! Dann wird die Sprache und damit der Geist mit Wohlgeruch und schönem Klang aus unseren Mündern schallen, indem wir in schwingend wirbelnder Atmosphäre - mit Wort - schwebend atmend wechselwirken. Dass das, - was dabei gemacht wird, mit voller Liebe passiert, ist klar - ist logisch - macht logische Klarheit! Die Analogie des Gewahrseins!

Wow - jetzt ist noch eindringlicher bewusst, dass jeder Mensch sich mit Wort macht. Mit dem machen mit Wort bestimmt Mensch sein Wesen! Mit Selbstliebe verlieben wir die Liebe. Mit selbtherrlicher Rederei verherrlichen wir unser eigentliches mögliches Sein. Herrliche Wesen leben herrlich mit Herr! Mensch ist Gott. Ist - ist keine Gleichsetzung mit Gott, sondern besonnene Bindung mit Gott. Gott ist Wort! Mensch ist Wort, Mensch schafft mit Wort, Mensch schafft mit Gott! Die analoge Bindung der Wörter miteinander macht gewiss beschwingte momentige Bedingtheiten! Mit unbedingten Halt an Materie hält es kein sprachbegabtes Wesen auf die Dauer aus! Unbedingter Halt ist unlogische Realität! Also: - Begreife Leben mit Wort – begreife was Materie eigentlich ist! - Klangform! - Folge richtig dem Namen des Wortes – der Nämlichkeit des Wortes – den Namen Gottes, und schaffe daraus kräftige Liebe! Die Macht der Schwingung - der göttlichen Besagung - des logorhythmischen Klanges! Wers glaubt wird möglicherweise mit bestimmten Worten seelig - spricht sich mit Wort gebend rührseelig. Die Vergebung macht Schuld, Verantwortung auch. Durch Verantwortung wird klare Antwort verdrehend verklärt!

Die Logik der Macht des Wortes: Jedes Wort ist eine Macht. Jedes Wort berührt die Psyche des Menschen. Dies ist die Gewissheit der Psychologie. Wer des Wortes mächtig ist hat Macht. Wer dabei versagt verdreht das ICH mächtig. Verantwortliche machen verlaufende Verfahren, die sich im vermachten Verkehr gegenseitig verehrend achten, bis lautbegabte Wesen im Verachten diese unendliche Achterbahnschleife endlich entachten! Das Licht am Ende des Tunnels! Verschlächtert wurden die jetzt verherrlichten Echten, die der Achtung der Achtenden keine Achtung geben! Dem ist jetzt ein Ende geMÄCHT! Lautbegabte Wesen, die des Wortes echt mächtig sind, entmachten in Vermächtnissen vermachte Besitzer. Echte Analogie entlogt verlogene Logik! Echte Wesen haben keine Anhänger! Echte Wesen leben echt gemeinsam. Beim echten Gemeinsamen bleibt niemand

hängen.

Das Wort ist Licht! Das ist in der Bibel lesbar! Wer das Lichte im Wort verdunkelt, empfindet unmöglich die lichte Kraft des Wortes. Verdunkeln tun die, die mit Wort Angst machen. Lautbewissenheit macht lautbegabte Wesen im Laute mächtig. Im ehrlichem für die Allgemeinheit gewilltem empfinden, findet lautbegabtes Wesen den Schatz im Worte. In diesem Gewissen für Wort ist Wort echt Schatz! Wer echt ist braucht kein Recht mehr. Recht ist da, wo gerichtet wird. Wer richtet wird gerichtet heißt wohl weisslich Jesus, der den Gott im Worte den Menschen nahe bringt!

Übrigens: Die urkundliche Bedeutung von falsch ist verdreht. - Verdrehte Worte führen also zur Falschheit. Terror entsteht, wenn falsche Systeme aufeinander wirken, also Systeme die mit verdrehten Worten für Unechtheit – für Unehrllichkeit – für Dichte sorgen.

Die Grammatik behindert den freien Fluss des Geistes in der Sprache! Fünf Zeiten sind da, die das TATSÄCHLICH WIRKENDE JETZT verlieren machen, in - hätte - wenn - aber – würde - könnte - Überlegungen. Viele Legschaften, die sich da über das JETZT legen! Der Ekel, das Schlammassel, in das sich sprachbegabte Wesen verfangen haben, hat eine einfache Ursache – Sprachverwirrung! Entwirrung tut also Not. Die Lösung dafür ist da, wenn sprachbegabtes Wesen die gewisse Wechselwirkung des Wortes begreift, das Sprechender mit Wort eingeht, wenn Wort gesagt, gesprochen, geplappert, gesabbelt, geredet, geschreit, gekreischt, gedenkt, nachgedenkt, überlegt, geschrieben, geträumt und mit welcher Art und Weise noch das Wort ins Ganze gepflanzt wird – programmiert wird – gemacht wird.

Mit Utopie kann kein Handel betrieben werden! In Utopia gibt es keine Würden die unantastbar sind. Sprachbegabte Wesen verbergen sich hinter Würde, und behindern mit dieser unantastbaren Würdehaltung das offenbarende Dasein, das ohne Halt einfach tätig sein will! Mit Würde maskiert sich die Überzeugung, und überzeugt mit Aufgaben die Gaben der eigenlichten Zeugen.

Nietzsche schreibt: "Überzeugungen sind gefährlichere Feinde der Wahrheit als Lügen. Die Überzeugungstreuen: Wer viel zu tun hat, behält seine allgemeinen Ansichten und Standpunkte fast unverändert bei. Ebenso jeder, der im Dienst einer Idee für Verdienst arbeitet: er wird die Idee selber nie prüfen, dazu hat er keine Zeit mehr; ja es geht gegen sein Interesse, sie überhaupt noch für diskutierbar zu halten."

Jedoch - das zu halten macht Offenbarung unmöglich. Nur wer sich ohne Halt dem Ganzen hingibt, ohne Erwartungen, sondern mit lieblicher Gewissheit, kann annähernd begreifen wie die Dinge miteinander wechselwirken. Verwechslungen behindern die freie Wechselwirkung. Wie sind Verwechslungen möglich? Verwechslungen passieren durch Vergleiche. Vergleiche geschehen durch verstehende Erkenntnis(ver)suche - der Versuch das Gleichnis durch Vergleiche zu verwerten – in Wertung zu setzen. Wer erkennen will muss vergehen! Die Logik, die im alten Testament kund getan ist!

Das Leben als Kreislauf betrachten - ist sehr einschränkend, sehr anwiderndholend. Das Leben ist kosmischer Tanz der Energien, und ist in bestimmender Wechselwirkung mit Allem was ist. Mensch ist bestimmendes Wesen mit, dass mit den bestimmenden Kräften des Kosmos wechselwirkt. Bisher wurde unser Leben noch von dem davor bestimmt, jetzt bestimmen wir das Jetzt mit Liebeskraft mit, für den ewig wandelnden Moment der Liebe!!! Dasein pur ist ab jetzt angesagt. Wer will da Widersprechen?...mit altem Geplapper!? Mit neuer interessanter logisch einleuchtender Sprache, gleichgültig richtende Wesenheiten bauen, die in ihrem Wesen so schön gewissenlicht sind und voller Güte offenbarend sichtbar sind – fühlbar sind – schmeckbar sind – hörbar sind – riechbar sind – empfindbar sind!!! Bare Empfindungen machen vollkommen geschehene Jetze, die mit meisterlicher Gewissheit in voller harmonischer lustiger Sinnlichkeit beileibe betantz werden,..... und nicht im taktischen Gleichschritt in Soll-Daten monotonistischer und uniformistischer Manier stampfend marschiert werden.

Damit wir die Sprachverwirrung überwinden, brauchen wir uns einfach vom jüngsten Gericht richten lassen. Das jüngste Gericht ist für gemeinsames Gewissen das, was am Anfang ist. Es heißt von hoher Instanz, dessen Geburt in aller Welt alljährlich an Weihnachten geheiligt wird, dass am Anfang das Wort ist! Jesus sagt, wer das Wort des Herrn begreift, der wird nicht ewig Leiden, jedoch ewig leben – ewig lieben – ewig liebend sein! Das Wort des Herrn kommt bestimmt nicht aus dem Mund eines Wesens, das sich fleischschmatzend Herr heißen will. Auch nicht aus einem Munde dessen, der mit hofnischen Verehrung den Damen und Herren nach der Sitte und nach den hochgeschätzten Werten redet. Nein! Wer sich in der Welt als Herr heißt, begreift unmöglich das Wort des Herrn, begreift unmöglich die Botschaft Gottes, empfängt unmöglich die Liebe Gottes offensichtlich und offenhörlich. Wer sich neben Herr Herr heißt, hat offenbar etwas in den Geboten nicht richtig begriffen, besonders das erste nicht. Doch seid ohne Sorge Gewiss, diese Liebe ist ewig da! Direkt Hier! Im Jetzt! Im begreifbaren Jetzt, das sprachbegabtem Wesen Begriff mündig machen will. Nehme einfach das Wort mit Namen an, begreife wieso dieses und jenes genau so geheißen ist!!! Das ist so schön logisch, dass ein jedes Kind es begreift. Doch die Kinder werden mit der verdammenden, überzeugten und interpretierten Unlogik der Erwachsenen vollgebrettert. Empfindet wie die Kinder sagt dieser, von so Vielen geheiligte, dann bekommt ihr auf der nahbar jungen Ebene feines Gewissenlichtes.

Es ist Zeit für Zeit das klare Worte in Zeit lesbar sind! Ich gebe gerne meinen Namen mit voller Gabe für diese Deutlichkeit in deutscher Sprache hin. Wir denken gerne und utopisch gut. Wir lassen uns von keinen Pessimisten die Schönheit des Lebens hässlich reden. Da spreche wir doch für Schönheit gerne mit! Für Gespräche bin ich bereit! In Sprache entdecken wir Gott, ist Gott gewiss, ist die Kraft des Geistes gewiss. Im Anfang ist das Wort. Mit Wort lässt sich schönes Gefängnis bauen. Sei mit schöner Wortgewandtheit in Deinem Gefängnis – in Deinem Daheim. Entdecke voller Liebe andere offenbarende geheime Gefängnisse, und gemeinsame Dich mit diesen, völlig frei, mit gewissenlicher Liebe – Liebe, die deutlich starke Energiebündelung macht! Wer sich mit Anfang verfängt, ist Verfangen. Lösung tut da Not, damit Verfangener wendig werde, damit Verfangener harmonisch formend und rhythmisch Atmend in der Bewegung werde. Gebet! Gebet Schatz! Wortschatz heißt es! Das Wort ist eine feine Kraft, damit sprachbegabtes Wesen fein bauen kann. Wer die Feinheit der Sprache nicht begreift, benutzt sie zurückhaltend ängstlich oder selbstsüchtig grob. Mit unreiner Sprache werden Staaten aufgebaut. Die Menschenseinsbehinderung, die dadurch folgt, ist ein Vergehen am eigentlichen allgemeinen Menschenseinwillen, - der glaubliche Willen für Liebe! Gebt uns Raum, damit für das Wort Sage gemacht wird – damit für das Wort Schrift gemacht wird! Ganz klar – mit logorhythmischer Folgewirkung! Wir sind keine Konkurrenz, wir sind fürsprechende Befürworter! Sprachoffensive - Beschwingt gut - Sprache sagend - besprechen!!! - Besprechungen für Sprache treiben Geist in die "Höhe"! - Das Daheim ist ein heimlicher Findungsort für Mensch, damit Mensch sich dort wohlfühle und Mensch gemeinlicher Geber werde! - Mensch lasse Dich auf Begriff ein - und Du begreifst reifend Begriff - und Dir wird die Wirkungsweise von Begriffen bewusst - und Du bist mit Leben im Begriff! - Zentrum für geistiges reifen will geschaffen werden! – Utopia!!! - Geistiges heilen - Freundschaft - Schöpferkraft! - Die drei Begriffe die mir die Engelskarten darauf hin geben. Geheimnisse offenbarend sagen! - Das Machtzeug - das Zepter Jesus, - ist lebendige Sprache in Harmonie mit den geistigen Wechselwirkungen - Ausgleichschaffend - Liebe gebend!

Glaube! Jedes Wort kommt von Gott, und nicht von irgendeiner verfestkörpernten Institution. Die Begriffe machen jedoch begreiflich, wie Institutionen wirken. Die Religion hat bisher die Liebesfähigkeit eher zerstört, als gemacht. Der Taoismus ist da anders. Ist Taoismus Religion? Pure Gewissheit braucht keine Religion. Nur Zweifelnde und Ängstliche brauchen Religion und Hoffnung. Mit treibender Angst hat die Religion schon viel Trieb des Lebendigen vertrieben. Todesurteilend abgehackt!

Den Glauben empfinde ich als die Gabe, die mir Kraft gibt, damit in an die bedingungslose Liebe glaube, auch wenn Hass und erschreckende Geschehnisse im Leben passieren. Glaube ist nicht Wissen. Aberglaube schafft Wissen. Durch den gemeinen Glauben den ich empfinde, werde ich mir der Unwissenheit des sogenannten Wissens bewusst und bekomme mit Glauben reine Gewissheit. Den Glauben den ich empfinde, der ist nicht fest, jedoch stark, mächtig, beweglich und Liebe gebend! - Glaube und Uneindeutig: Wenn der Glaube nicht eindeutig ist, kann sich der Glaube nicht mit klarer Sprache geben. Uneindeutiger Glaube kann unmöglich gewiss sein. Somit ist all die Uneindeutigkeit, die mit ängstlichem und abergläubischen Gewissen gemacht ist, Aberglaube. Die Idee des Aberglaubens wirkt solange, solange an Dingen festgehalten wird! Die Idee des Aberglaubens wirkt solange, solange der Aberglaube geglaubt wird, dass das Leben mit verdientem Unterhalt überlebt werden müsse. Diese Idee wirkt solange, solange mit diesem Aberglauben irrend gesprochen wird, solange diese Bedingungen mit Sprache gemacht werden. Wer wirklich glaubt, ist eindeutig, und damit ohne Zweifel, ohne Mangel, und damit ohne Wunsch glücklich. Es passieren dabei so viele glücklichkeitsbringende - liebesbringende - Wunder, dass kein Wunsch mehr notwendig ist. Diese Umstände durch Aberglauben werden durch die Benutzung der Wörter geschaffen. - Worte benutzen - Was geliebt wird, wird nicht benutzt, sondern lebendig geliebt! Das Wort geliebt, - bringt Liebe für Wort - bringt mit Wort Liebe. Ich glaube das Gott Wort ist. Wenn wir Gott benutzen, benutzen wir das Wort. Das, was dabei passiert, wird von Gott getauft. Namensfindung ist göttliche Weisung. Beweisbeispiel: Da wo Verkehr wirkt, ist Vehrkehrtes wirken! – Der Glaube ist Alptraum bei vielen geworden! Wo Verunsicherung und Angst ist, da wird regiert! Schlummern ist liebreizend. Liebreizende Wesen sprechen liebreizende Sprache,.... fällt mir dafür ein! Schlummern ist ja schön! Da fallen oft viele schöne Gedanken ein, die den Glauben nähren. Glaube will gelebt werden, mit jedem einzigartigen Moment, und nicht in anwiderholende Ritualeiern festfeierlich zeremonisiert werden. Wer wach glaubt ist glaublich wach! Wer wach ist, braucht keine Achtung bewahren!

Ich denke gerade den Begriff gerade! Denke ich gerade? Nein! Ich denke jetzt! Ich denke Denken hat mit unveränderter Richtung nichts gemein! Nämlich das ist die Beschreibung des Wortes „gerade“ nach dem Herkunftswörterbuch. Oder doch? Gibt es den geraden Glauben? Nein! Der Anfang ist getan, jedoch die Richtung ist änderbar, sonst wäre das Leben kein Wandel. Das starre gerade stört das Jetzt an seiner Lebendigkeit – Liebendigkeit! Wer für das Jetzt gerade keine Zeit hat, ist starr in Vergangenheit und Zukunft verfangen – kann unmöglich jetzt sein – jetzig leben – mit Moment sein – momentig sein. Der Moment ist unrelativ. Nur die Eitelkeit, die in Geschichte gepackt ist, macht aus Momenten Größe - Relationen. Und dann gibt es da noch im Erwachsenenstatus den kleinen Moment, mit denen Kinder gerne hingehalten werden. Der Moment ist jedoch immer jetzig! Gerade bezeichnet auch das, was ohne Rest teilbar ist! Ist der Glaube teilbar! Sind wir Individuen? Individuum bedeutet unteilbar! Ganzheitlich gedenkt ist alles Eins! Wieso in Ganzheit Teile durch Abgrenzung schaffen. Das Teilen nach festgeschriebenen Recht, ist nicht befruchtend für den freien Willen. – Übrigens Pilze machen dich fungierend! – Pizza Fungi! Fun-Gier – mit Lust gierig leben! Das ist wirklichtes tätig sein, damit Liebe mit jedem Moment wandle!

### **Sag Mal - Gedankenimpulse mit Jahreswechsel:**

Sage macht Wirkung! Sach mal wirklich! Gute Sachen passieren mit wirklicher Sage! Relative Rede macht relative Wirkung, macht relative Wirklichkeit. Wirkliche Sage macht wirkliche Wirklichkeit – schafft offenbarende Wirklichkeit, ohne Verhältnisse – ohne Verhältnismäßigkeiten. Das Denken ist Gedankenfluss. Wer im denken ist, ist im Fluss der Gedanken. Die notwendige Bedingung für Sage, die Sachen schafft, ist Geist, der im denken wirkt. Sprache ist geläuterter Geist, lautende Einheiten des Allklangs. Uneinheitliche Stimmung zwischen sprachbegabten Wesen macht verstimmte Verwicklung mit Allklang. Mit dem Allklang in Harmonie schwingende Wesen, leben mit vollkommenden Liebeswandel - leben jeden Moment mit reiner Gewissheit liebendig! Die Bedingung für Sage ist Geist.

Das Mehrwertsteuersystem steuert die Werte mit denen verzinste Wachstumszahlen gemacht werden, mit denen die Welt aufgebaut ist. Die Entwicklung dieses verwickelten Systems lässt die Verwertung, die Verbauung, die Verstockung, die Verklärung – die Versumpfung des Seins schwinden, des Seins, das alles schafft was ist. - Für Befreiung – für vollkommene Liebe – für die Entwertung aller Werte leben wir, damit Liebe bedingungslos wachse!!! Licht, - macht Dunkles schön! Im Dunklen, in dunkler Furche wächst schönes Licht, wächst schöne Ehre heran! Ehre aus Furche! Ehrfürchtig schön! Schöne Lichtwege, die da gegangen gehören! – Gehör schaffen, für schön feines Gehör, damit schöne Klänge im Allklang wirbeln. Klares Sein schafft klare Bedingungen, die mit Schatz – die mit dem Schatz Wort beklingt sind. Alles Geräusch wirkt mit in Allem. Disharmonien sind die Zeugnisse überzeugender Bedingungen, die mit verzeugten Versprechungen gemacht sind. Versprechungen bedingen sich durch Vergebung mit Wort. Vergabungen mit Wort machen unreine Zeugnisse, die unterrichteten sprachbegabten Wesen eingetrichtert – fest programmiert werden. Zeugen des alten Gerichts!!!

Vermarktung macht aus schönem Tauschhandel kapitalisierte Vermächtigung! -...macht aus freier Leistung unfreie Leistungsgesellschaften – macht aus freier Liebe verlustigende Leidenschaft.

Gesetzesdiener, die Diener des alten Gerichts, verdienen sich am Dienst des Neuen – des Jungen, des Neugeborenen.

Zeuge A: Einkünftige Einigungen bringen gute Einkünfte! Einkünftige Logik wird hier betrieben in Utopia! - Zeuge B: „Das klingt auf jeden Fall logisch!“ - Logie ist keine Theorie, sondern besonnene Sprachgewandtheit, die Lebendiges schafft!!!

Film:

Das jüngste Gericht! Logie zeugt mit Glauben beweiskräftige Gespäche – mitmenschliche Gespäche, die die Welt überwinden und Utopia schaffen. Lustige Gespräche mit Tanz und Musik – Schwingungsreich – sehr Schwingungsreich!!! Geistlichte Reichtümer werden hier mit Moment geschaffen. Sich mit Gespräch berauschen! Im Rausche der Sprache klare Ansage machen – klare Antworten geben. - Lasst uns nicht mehr Unterhaltsame sein, sondern mitwirkende Loslassende, - die im bedingungslosen Miteinander in Liebe liebendig sind!

Die Begeisterung für Klang ist Bedingung für schöne Sage!!!

Gutes Gehör für liebende liebendige Worte schaffen, damit liebendige Wesen mit schönen Klängen miteinander schwingen, in der Vielfalt des Klangwesens.

Logistischer Kraftakt mit geistlich gezeugtem Wort für die Liebe!

Der Mainstream kanalisiert produktorientiert und Verbraucherzahlen steigend die Sinne, und lenkt in dieser Hektik von der vollkommenden Fließkraft des Moments ab!!! Gerade von einem sehr Interessanten Vortrag gekommen. Titel: Zukunft kann man nicht kaufen. Ein Professor für Finanzwesen ist mal der Frage nachgegangen: was sind eigentlich Kosten! Ein Denkfehler wird System! Bei [www.humonde.de](http://www.humonde.de) gibt es dafür direkt lesbares! Auch bei [www.berndsenf.de](http://www.berndsenf.de) ist sehr viel Interessantes lesbar!

Die Assoziationen die ich dabei hatte sind folgende: Zeit ist Geld sagt verdienter Bürger! Schon mal Momo gelesen, von Michael Ende? Geld ist verfangene Zeit, wenn Geld verdient wird. Geld das Mensch für freies Geben bekommt ist ausgleichendes Dankeschön für schöne Gebung! Schätze werden im kapitalistischen Systemen vermögenswirksam verbraucht. Schätze nicht teuer verkaufen, sondern besonnen billigend geben! Schätze billig hergeben! Den Schatz Wort billigend geben!

Vermögende regieren mit Vermögen über Kosten! Bittere Kost wird dabei gemacht! Verbitterte Seelen schaffen bittere Kost. Kosten unter Druck - der sobenannte Kostendruck - lässt fein Schmeckende nicht wohl köstigen, - ...verdirbt den Geschmack! Wer richtig braucht, verbraucht nicht...und dann fallen köstliche Kosten ein. Wer mit Sprache im Begriff ist, fällt nicht mit Widersprüchen auf! Kosten werden nach vermögensorientierter Leistungsgesellschaft als Werteverzehr definiert. Fein Schmeckende verzehren nicht, sondern beköstigen sich an der Kost. Verzehren tut ein parasitärer Vielfresser. Verzehrte Wirtschaftswelt ist das,.....schlechte Wirte die sich hier fett fressen - fett machen!!! - Kosten heißt geben! Hier!....koste mal! - Kostbare Gedanken! - Gedanken sind kostbares Allgemeingut! Wenn Werte verzehrt werden, wird irgendwann einmal die verzehrende Wirksamkeit des Wertesystems - des Bewertungssystem - bewusst! Vielleicht jetzt! Horcht und seht was wir alle da mitmachen, welches verherrende Verzehrungssystem wir da mit unserer Arbeitskraft und Kaufkraft am laufen lassen - verzehren lassen, wie wir uns dabei mit Selbst verzehren! Wertvermehrnde Vermögensbesitzer regieren mit Zins die Welt, kapitalisieren mit schuldlastiger Zinseszinsstrategie ganze Völker, und machen sie mit Schuld zu ihren Gläubigern! Armseeliger Glaube ist da, wo so etwas möglich ist!!! Unheilschaffendes Vermögen, wird per Gesetz geschützt und heilig gesprochen! - Vermehrendes Vermögen verausgabt das Wesen - die wesentliche Gabe des Wesens, das Wesen was eigentlich einfach Mensch sein mag. Wirkliche Mögensbereicherung vermag nicht, sondern will besonnen gerne mögen! Mit Selbstverständlichkeit wird das Vermögen verbergt. Lasst uns offenbarend miteinander menschlich mögen! Die Abnutzung - der Verbrauch - an der Natur, wird mit geliehenen Geldmitteln geschaffen, die durch Zins und Zinseszins, privates Vermögen vermehren. Ungemeine außerordentliche Perversion ist das!!! Möglicherweise ist so etwas möglich, wenn es sprachbegabten Wesen zu gut geht, sie dadurch zu werden, und dann beim Vermögenszuwachs mitschaffen. Wenn jedoch sprachbegabte Wesen einfach und wirklich gemeinsam gut leben, ist Alles richtig gut. Das Bedürfnis nach Neuem ist der Trieb des Menschen, damit Neues geschaffen werde. In der Liebe findet wirkender Mensch viel Neues, wenn der Liebe absolute Freiheit gelassen werde. Wer die Liebe verdirbt, wer vor der Kraft der Liebe zurückschreckt, und die Macht nicht in der Liebe sucht, sondern sich an Vermögenszuwachs versucht, macht Geschlecht möglich. Geschlecht ist dann, wenn das Wirken der weiblichen und männlichen Kräfte verkehrend ist. Dann stinkt es zwischen den gewaltigen Kräften, weil die Bewegung durch Verkehr verstockt ist. Was nicht wirklich fließt fängt an zu stinken, wird geschlecht!!!!

Effizienz zum Wohle des Vermögens wird von Politik verordnet! - Nutzen verwertet! - Gebrauchen bereichert!!! Wer nutzt verbraucht! Die Politik macht aus sprachbegabten Wesen mit Menschenseinspotential Verbrauchende Werteverzehr, die sich für Zahlen nützlich verbrauchen lassen - die sich für vermögenswirksame Leistungen verwerten lassen. Verbrauch für Nutzen!....Verbrauch für Verwertung! - Sprachbegabte Wesen verrohren für vermögenswirksame Leistungen die Natur, betreiben mit den Schätzen der Natur werteversteigernden Handel. Die Börse, - die Öse des bösen Zahlenbetrugs! Die Natur wird für parasitäre Wirtschaftssysteme verrohrt, damit von der Natur getrennte selbstsüchtige Wesen ihren Unterhalt verdienen, jedoch in erster Linie dafür, damit an der Börse Aktien hoch gehandelt werden, zur Maximierung der vermögenswirksamen Leistung. Wer besitzt eigentlich das Vermögen? Darüber ist bei [http://www.amadeus-verlag.com/interview\\_jan.html](http://www.amadeus-verlag.com/interview_jan.html) sehr Interessantes geschrieben. Das geht es um Geheimgesellschaften und ihre Macht im 20. Jahrhundert! Die Systeme, die sich am eigentlichen Reichtum des Menschen vergehen, sind nicht ökonomisch, vergehen sich am Allgemeingut. Ökonomie ist, Dinge so gebrauchen, dass Ding beim Gebrauch bereichert ist..... - so wie es bei der wirklichen Liebe ist!!!

Ohne Relationen gibt es keine Verkürzungen und keine Vergößerungen - jedoch Bereicherung! Wenn wir uns nach Richtlinien richten, können wir unmöglich richtig sein, von daher ist "Richt" in starrer Linie unangebracht. Starre bremmt die Wirbel aus, zerstören die Kaskaden des Lebens, die das Leben eigentlich so herrlich schön machen. - Effizienz der Sprache: Das Wort ist eine köstliche Gabe für sprachbegabte Wesen.

Nutzen schafft durch Verbrauch Vermögen! Die Perversion des Mögens, die das Mögen am



Gebrauch vertreibt. Pervertierter Gebrauch schafft Nutzen! Mensch - treibe schön durch feinen Gebrauch!

Rückbezügliche Vermögensversicherung im Namen des Ego! - Vermögen ist selbstbezüglich - der Zug des Selbtes, das im Zug des virtuellen Wahnsinns sitzt, und das Leben dabei für nutzbringende vermögenswirksame Leistungen verbraucht! - Ein virres Duell des Selbtes, das zum Tod des Selbtes führt - Amen! - Die Absolution der Selbsterkenntnis auf dem verderbenen Weg! -

Vermögenswirksame Leistungen pervertieren wirksames Mögen. Wirksames Mögen ist für Leben Wohlbekömmlich.

Das kostbare Gut Wortschatz ist mit Verstimmtheit gebraucht worden, wobei sich dabei der mit Wort Vergebene verbraucht! Schönes Einkommen bringt mögendes Leben - wirksames für den Willen der Liebe!

### **Kultur behindert das freie Werden**

**Kultur** – kultivieren. In Kultur bringen – natürliche Bedingtheiten in Kultur setzen – in Haltung bringen. Gehandhabte Verwüstung! Ich glaube Kultur schadet der Echtheit, der Wildheit, der Schönheit,... die Liebe ist! Kultur verlustigt die reine Lust! Der logischen Folge des Wirkens, der gewalttätigen mächtigen Kraft des Werdens, dass mit Wort geistlich getrieben ist, ist keiner Regel unterworfen, sondern bedingungslos bedingte Wirkungskraft des ewigen Werdens – der Genese des Geistes!!! Klingt das abgehoben? Schon mal Heraklit gelesen? Nun ja – Nietzsche hat dieses Denken in einem seiner Werke bekundet! Darauf sind folgende Gedanken passiert! Also – klingt das abgehoben? Ja! Das ist die bekehrende Entbehrung des mit Regeln verkehrenden Verstandes, der das Unbedingte wiederkehrend – wiederholend mit Gesetz fördert und fordert. Der auf festem versichertem Gewissen bauen will.

-

Gemeinsam Freude – glückbeseeligende Habseeligkeiten - gebend mischen, damit rührend schöne Seelen gemacht sind – gemacht werden!

Zwischen wirklichem Menschsein gibt es keine Widersprüche, weil Mensch mit Sprache reif ist, weil Mensch Sprache begreift. Im gewissenlichten Interesse, für die schöne Allgemeine. Das Werden ist das Wesen des Seins! Rhythmus ist ein ewiges hin und her, ohne Halt – ohne Zu – ohne Gesetz!!! Alles ist jeder Zeit gegen! Da bedarf es keines Haltes – keines Wartens – keiner Pflege! Die Gegenwart ist die Zeitdauer, das Warten, bis das bewusst jetzt denkbar Mögliche – das utopisch durchführbare – das Dasein des Allgegenseinenden Jetzes passiert - gemacht ist, das keine Mangelerscheinungen hat, also auch keinen Wunsch offen hat! Das wilde natürliche schöne geheuerliche heimliche Lichtsein!!! Ohne Gesetz kein Entgegengesetztes! Ohne Satzung frei sein, die Freiheit für Wort, für Klang, für schön scheinbare Lichtformen!.....Lichtquellen!

Tilgung der Schuld durch Beendigung der Verteilung mit Sprache! – Die Verantwortung, die Versprechung und die Vergebung mit Wort sind Verteilger der Sprache, die den Anspruch auf Wirklichkeit mit Gesetzen verteilen. Tilgung der Schuld mit Sprachbewusstsein! Worte nicht vermehrend verteilen, sondern Sinnes mehrend kosten – probieren – schmecken – genießen – belustigen – mit Liebe beladen!!! Schöne Lade die mit bewegten Wort, mit lebendiger – liebendiger Sprache so gefährdet! Eine Lade voller Gefahr! Labsal für schön werdende Seelen! Einladung – eine Ladung Kraft gebender Geistesimpulse. Sprache – der Puls – das Pulsieren des Geistes für schöne stark bebende Empfindungen – schöne kraftvolle Seelenschwingungen. Liebe geben – die vollkommene Gabe für die Bereicherung seines Reiches!!!....- wir sind gleichgültig gemein dabei – damit – dafür – drin!

Allegorie: Anderssagen als es ist macht mit Sage anders! Abwechslung bringt das ins All! Keine Hektik dabei – allmähliche Bewegung ist totale Lustempfindung! Von der Alchemie in die Allegorie!!! - Mit dem Schatz Wort schöne Schätze machen, begeisternde Geschehnisse dauernd passieren lassen, - mit wunderbarer allmählicher Willenslust – in Freiheit – labsalend!

Schöne Bestimmtheit bringt mit Zeit, Raum in schön wandelnde Formen!!! Mit Verstimmung passieren da Inhalte, die äußere Zustände zustande kommen lassen! Mit Entstehung schwindet

Stand! In gelöster Umgebung ist Entstehung nicht mehr notwendig, weil sich Alles dem bedingungslosen Werden fügt! - Wirkliche Freiheit ist so gewiss! Wirkliche Liebe passiert so leicht!!! Das Selbst ist ein standhaftes Wesen! In wandelnden Gleichnissen Sprache betreiben, treibt Körper durch Geist in lustige Zeit – in lustvolle Zeit! - Satzungen sind hier nicht notwendig, weswegen es auch keine Gegensätze gibt, sondern harmonisch wandelnde Polaritäten! Wenn Liebe festgehalten wird verlustigt Sie und wird ausfallend! Beflügelte Taten machen Gefallen am fallen lassen – schweben lassen – los lassen, mit beflügelter Wortgewalt! Wandle gewaltig mit lustvoller Liebe in gewaltige Worte gebettet – schönes auffallendes dahin schwanken! Offensichtliche Lustigkeit – Lustbarkeit – ist so gewiss! Leid ist Zeichen verlustigter Liebe! Also: finde die Lust der Liebe ohne Widerrede!!!

Durch Vergleichsetzung wird Dasein aus dem absoluten Jetzt gehebelt und in Vergangenheit gebracht - für Erkenntnis. Dadurch verdirbt das Dasein, dadurch wird Dasein verdaseint!

Polarität bedeutet nicht zwei getrennte sich wiedervereinigen wollende Gegensätze, sondern ist ein göttlicher Einfall – eine göttliche Idee für wechselwirkendes lebendiges Dasein gleichgültiger jedoch andersartiger Kräfte - für gegenpulsige Lustheit – für impulsiges Werden – für wandelnde Liebe, – ist Bedingung für die Triebkraft der wandelnden Liebe.

Wenn das gewordene „Gute“ in selbstgemachter schlechter Gesellschaft wieder Mut braucht, ist es gutmütig und nicht wirklich gut, und erfindet Selbst das Böse oder macht Selbst, dass das Böse ist, indem das einfach Gute als Böse bezeichnet wird! Das Selbst hat sich mit Boshaftigkeit jetzt gesundgestoßen, dass aus dem Sumpf des Leids das Gute – das eigentlich gutartige einzigartige Gen – wächst - das Tugend, das jeder Zeit mit Allem in gewissenlichter Seinsschwingung ist – mit der Allkraft - wirkt!!! - ...schön allmählich wirkt!!! Beschauerlichte Gewissheiten sind das! Ein Schauer voller gewisslicher Liebe!

Gewissenbelichtende Wortgebungen!...damit der gemeine Wille deutlich klar ist!

Ich empfinde mich als Abend und Tag billigender! Ich empfinde Dunkel und Licht für gleich gültig, ich empfinde Dunkel und Licht als Notwendigkeit für schönen Wechsel, ohne das Gegensatzverständnis, mit dem Missstände aus mangelnder Selbsterkenntnis schön geredet - notwendig geredet - werden wollen. Alles Verständige ist eine Vertreibung des bedingungslosen Daseinstriebes im kosmologischen Allgegenjetzigen Wechselbad der herrlichen Pole – pulsierenden – impulsierenden Wirbellungen.

Utopisch gut gelebt, sind wir mit jedem Moment Neuanfänger! Neuanfänge für schöne Anfänge!

Apologie – die Verteidigung von Glauben ist apolaren Wesenhaften charakteristisch, die die Apokalypse der Glaubensaufgabe vorziehen! Sie bevorzugt den anders Gläubigen Aufgaben aufzuzwingen, und führt damit zu apokalyptischen Bedingungen! Die Pologie begreift die Schatzheit der Polarität, die im gemeinsamen miteinander die Liebe bedingungslos wandelt, für schön wachsende Liebe! Schöne lose Dingheiten passieren da!!! **Körper**

Gibt es Unterschiede zwischen Sprache und Körper? Wer macht diese Unterschiede, wenn diese Unterschiede da sind! Wer scheidet sich von wem? Sprache von Körper oder Körper von Sprache? Mit was identifiziert sich sprachbegabtes Wesen mehr, mit Körper oder Sprache? Sprachbegabtes Wesen deswegen, weil ich mir gewiss bin, dass wir noch in der Menschwerdungsphase sind, und noch gar nicht wirklich Mensch sind. Wie kommt es, dass es Unterschiede in der Verständigung gibt? Wie kommt es, dass es Verständigung in der Sprache gibt? Das ist sehr entscheidend für das Bewusstsein des ganzheitliches Sein, denn durch die Verständigung werden erst Missverständnisse – Missstände – geschaffen, die umständliche Bedingungen schaffen, und die zur Scheidung führen. Wie werden Stände gemacht? Stände sind unbewegliche Vorstellungen, sind in Bild Satzungen. Stand ist die Bedingung für Erkenntnis. Ist Verständigung für Sprache notwendig? Sind Stände für das Leben – für das Lebendige - gut? Ist Stand für Gewissen gut? Ist Stand für Liebe gut? - - - Das Leben ist Fluss – also permanente Bewegung! --- Das Leben so begriffen heißt in Analogie mit dem Verstande gebracht, dass in diesem permanenten Fluss etwas verstanden werden will! Der freie Wille dafür ist da!!! Also ist es der Trieb des Verstehens, der diese permanente Bewegung mit Begriffen festsetzen will, zum stehen bringen will, in Stand bringen will, damit sie verstehbar wird – erklärbar wird, damit sie in Kenntnis gesetzt werden kann. So ist die Erkenntnis ein Trieb des

Verstehenwillens. Die ganze Wissenschaft ist ein Trieb der Erkenntnis, ist also verstehendes Wissen, also quasi Stehwissen. Die Wissenschaft ist ein Trieb der in die Starre führt, der zum Stand der Wissenschaft führt. Natürlich gibt es im Leben den Stand nicht wirklich. Schon Heraklit, ein Meister der Beobachtung, sagt: „Ich sehe nichts als Werden. Lasst euch nicht täuschen! In eurem kurzen Blick liegt es, nicht im Wesen der Dinge, wenn ihr festes Land im Meere des Werdens und Vergehens zu sehen glaubt. Ihr gebraucht Namen der Dinge, als ob sie eine starre Dauer hätten: aber selbst der Strom, in den ihr zum zweitenmal steigt, ist nicht derselbe als bei dem ersten Male.“ Das Leben ist permanente Bewegung, somit ist kein Moment gleich. Die Ähnlichkeit beweist die Folge der Dinge, jedoch nicht die Gleichheit der Dinge. Und so ist jeder Name eine Heißung für eine bewegliche Wesensart. Nicht alle Wesensarten sind für alle Wesenarten mit Sinnen einfangbar. Das Vergehen tritt dann ein, wenn wir uns mit Begriff vergeben. Die Natur vergeht nicht, die Natur wandelt! Der Wandel des sprachbegabten Wesens bestimmt den Wandel der Natur mit! Nun haben wir uns jedoch mit vielen objektiven Betrachtungsweisen überzeugende Standpunkte einbildend geschaffen, die Auszubildenden neuen Generationen vererbt werden, staatlich verordnet und gesetzlich geregelt. Die eigentliche permanente Bewegung wird somit verbleibend in täuschender Haltung verwahrt! Enttäuschende Kräfte wurden von festhaltenden Kräften verfolgt, verurteilt und ermordet. So geschehen, durch die perverse Verwicklung der christlichen Idee! Und immer noch wird mit festhaltender religiöser Verordnung oder staatlich gesetzter Verordnung oder staatlich geförderter wissenschaftlicher Versuchsanordnung Haltung am Leben betrieben. Der eigentliche Trieb des Lebendigen braucht sehr viel Kraft, damit das Lebendige durch die Kruste starrer Verordnungen durchdringlichte, und das Leben reife bekommt. Mit starren Wissen ist die Welt gemacht, - wie sie gemacht ist. Eins ist gewiss, der Geist wird durch Unterdrückung kräftiger, nahbarer, bewegungsreicher! Das Reich des Geistes schafft sich mit belebender Bewegung in der Sprache.

Die Bedingungen wie sie noch sind: Vermögen steuert zinsverzinsend dahin, dass das eigentliche lebendige Leben für die Unterhaltung des unbedingten Überlebens für vermögenszuwachsgebende Leistungen benutzt wird – verbraucht wird, damit Verbraucherzahlen steigen. Leben nach Zahlen! Wir lassen Zahlen im eingebildeten Takt über unser Leben bestimmen! Die Mehrheit sprachbegabter Wesen hat sich in zahlende Abhängigkeit gebracht. Der Glaube an das Geld hat viele sprachbegabte Wesen zu Schuldner der durch Zinseszins vermögenden Schuldner gemacht. Humankapital! - Menschenkapital! Das "Unwort" des Jahres. Dabei beschreibt das Wort ganz gut die Sichtverhältnisse des Kapitalismus, dem wir alle noch irgendwie dienen!!!

Wir begreifen mit in Logorhythmie gebrachten Begriffen also jetzt: Der Trieb der Erkenntnis zieht dem eigentlichen Leben den Saft raus. Erkenntnis ist also Vampirismus am Leben! Erkenntnis ist vergebende Lebensmühe. Mühe entsteht dann, wenn mit Wort falsch Zeugnis gemacht ist, wenn sprachbegabtes Wesen mit Wort sich vergibt, wenn mit Wort feste Bedingungen geschaffen werden, die nicht mit der bedingungslosen Bewegung allen Werdens in Harmonie sind.

Vor dem allgemeinen Bewusstsein ist jedes Wesen absolut offenbar – sich verstecken ist unmöglich. Deswegen die Weise Botschaft für bedingungslose Liebe: Erkenne Dich Selbst, erkenne das Du Dein außen mit schaffst. Erkenne die lebensverfremdende Unlogik der Selbst erschaffenen Erkenntnis. Logorhythmie ist die jenseits vom Verstand herrschende Rhythmus der Begriffe, der in Stand gesetzte Dinge löst und sie in harmonischen Klang mit den atmosphärischen Bedingungen bringt, damit einfaches Menschsein möglich ist!

Erkenntnisversuchende haben so lange Angst vor der Wahrheit, solange sie Aberglauben einen Halt haben zu müssen. Viele disharmonische Unbedingtheiten zweifeln im Sumpf steckend, widerspenstig bedingungslose Harmonien an. Disharmonie entsteht dann, wenn Bedingtheiten unbedingt oder fest gemacht werden! Bedingungslose Bedingtheiten sind lose miteinander bedingt! Was lose miteinander bedingt ist, ist nicht starr in seiner Bewegung! Geschmeidigkeit ist notwendige Bedingung für Harmonie. Was ist Sprache! Welche Triebkraft ist es, die Sprache in Bewegung bringt? Was ist der Urtrieb? Denke unreligiös mit Gott! Religionen sind fest und damit

nicht geschmeidig und im Einklang mit der kosmischen Harmonie! Die Religion hat die Quelle der bedingungslosen Liebe verketzert, hat sich an Gott vergangen. Denke mit Worten und begreife deutlich deren wörtliche beim Namen genommene Bedeutung, die deutlich die Wirkungsweise der bezeichneten Begriffe heißt! Die mächtige Kraft die daraus folgt, gibt Dir eine gewisse Ahnung von der göttlichen ewigen Lust und von der gewaltig mächtigen Liebe! Der Name ist Gotteslicht, ist bezeichnende treffsichere Offenbarung für alles was ist. Das ist geistlich geführte Logie, geistlich eingefahrene Logie, die einfache Logie des Wortes. Mächtige Folgewirkungen passieren aus wohl geformten Wortschätzen. Die Bewusstmachung des Schatzes Wort geht damit einher. Der freie Wille gehört losgelassen, ist also bedingungslos! Unbedingte Willen behindern die Freiheit des freien Willens.

Was hat das Wohlbefinden des Körpers mit Gewissen gemein! Ist richtig wohl empfinden möglich,..... mit schlechtem Gewissen? Wie passiert das schlechte Gewissen? Das schlechte Gewissen passiert dadurch, dass mit Hass und Angst Liebespassion aufgehalten wird. Hass besteht aus Neid auf die Liebe, auf Freiheit, auf die Leichtigkeit des Seins; auf die Bewegung, die den Aberglauben der Gesetzten entsetzt, die den Recht behalten Wollenden das Recht entzieht. Die mühselige schwer ackernde Trägheit ist neidisch auf die blühende Leichtigkeit des liebenden Seins. Sie schreit nach Gerechtigkeit und verurteilt denjenigen der offensichtlich frei ist! Warum sind die Bedingungen so? Das Leben ist sehr genau und echt! Möglicherweise wegen Sprachproblemen, die Missverständnisse schaffen, schwere Stände schaffen, weil Liebe versucht wird zu verstehen? Weil für die Gunst der Liebe gelogen wird, und sprachbegabtes Wesen sich damit an der Wahrheit des Wortes vergeht. Wer Worte zum Eigennutzen berechnend falsch wählt, der trägt Falschheit in das Ganze. Jedoch bedenke – jedes Wort ist in bedingungsloser Wechselwirkung mit demjenigen der das Wort sagt! Deswegen wisse sehr wohl was Du sagst! Liebe die Sprache dafür, dass sie Dich sagen lässt, was Du sagen willst! Wenn Du das nicht schaffst, und Du in Dir verstockt bist, mache keinen anderen dafür verantwortlich, sondern finde Antworten bei Dir dafür, warum die Bedingungen genau so sind wie sie sind! Begreife warum die Notwendigkeit genau so ist, begreife dass Du Mitschöpfer dieser Bedingungen bist. Begreife und versuche nicht zu verstehen! Das Verstehen bedingt den Verstand. Der Verstand will bedingungslosen Fluss unbedingt berechnend fest machen, kanalisieren.

Zustände haben dahin geführt, dass sprachbegabte Wesen mit Mühe danach streben ihren Lebensunterhalt zu verdienen, des Überlebenswillen wegen! Überlebenswillen ist dann möglich, wenn der Wille aufkommt, dass nicht mit Leben gelebt werden will. Das Wunder Leben wird mit Überzeugungen überwundert. Mit der Überzeugung kommt es zur verkehrenden Verzeugung, die kein eigentliches Zeugnis ist, sondern über Zeugung ist. Der Überzeuger spielt eingebildeten Herrscher, selbstverherrlichend - anerkennungssuchend. Manche Völker treibt der überzeugende Verstand dahin, dass sie das von Gott gegebene Land als ihr Land ansehen (die Problematik des objekthaft orientierten Betrachtung liegt hierin begründet), und dieses Land über Alles besingen, und das mit einer Sprache die deutlich macht, welcher Unfug das ist, und welchen Unfug das bewirkt! Wie können Wesen die in Allem sind, über Alles sein? Das ist unlogisch und mit übermütigen selbstverherrlichendem Ego pervertiert. Also - schätze Dich gleichgültig mit Allem, und versuche nicht dem Leben eine Struktur anzudichten. Versuche nicht das Lebendige mit Regeln zu vergattern! Versuche gar nicht mehr, sondern finde mit probierendem Geschmack an der Sprache die gewaltige Herrlichkeit des gleichgültigen, gewissenlosen, schamlosen Seins! Das Wesen dieser Begriffe ist durch festgefahrene Einstellungen völlig falsch begriffen. Was mit los gesagt ist, ist nicht ohne, sondern lose! Mit losen Bedingungen lieben und bedingungslos geben, ohne Absicht, ohne Erwartung, ohne Sorge, ohne Kummer, ohne Versprechen. - Amen!

Gebe jedem Wort – jedem Wortschatz -, die Konzentration, die Du einem strahlenden Kinde gibst's, wenn Es Dir etwas wirklich bedeutendes begreiflich macht – machen will!

Änderung tut Not! Die Antwort auf alle Frage findet sich mit lebendigem Wort! Wahrlichte Antworten auf jegliche Fragestellungen die sich mit dem allgemeinen Beisamensein beschäftigen. Also Antworten für politische, wirtschaftliche, soziale, religiöse, philosophische und sophistische Angelegenheiten. Bedingungslose Bedingung für richtige Antwort – für die Wahrheitsfindung – ist, die bedingungslose Liebe für die vollkommene Wahrheit des Moments! Mit reiner Logik gibt sprachbegabtes Wesen reine Lösungen für Moment. Mit unreiner Logik, da wo Wahrheit nicht gehört werden will oder zurück gehalten wird, vergibt sich sprachbegabtes Wesen und verfängt sich im Sumpf, den sprachbegabte Wesen sich mit unreiner Vergabe vermacht haben. Ich bin mir dieser Logik nährbringend bewusst und finde für Alles gerne Antwort! Gerne will ich diese Logik allen sprachbegabten Wesen begreiflich machen, damit sprachbegabte Wesen denkerisch Sprache sprechen. Die reine Logik spricht kein Urteil, jedoch schafft die reine Logik die Klarheit für die herrschenden Bedingungen. Die Reinheit der Logik ist mit der Sprache deutsch wunderbar begreiflich! Argumente dafür sind da – [www.bewusstwie.de](http://www.bewusstwie.de) !!! Die Logorhythmie schafft glaubliche Klärung!

Begreifen Sie diese Botschaft nicht als fachliche Nützlichkeit, sondern als besonnene Gebrauchsanweisung für Sprachgebrauch - für ein feines miteinander Sein. Eins haben alle freien Denker begriffen, das Denken in der Welt ist marode geworden! Die Sprache die die neuliche Literaturnobelpreisträgerin gebraucht, beschreibt die widerlichen Bedingungen mit denen wir Dasein fristen, die Bedingungen, wie wir Sie mit undeutlicher Logik – undeutlicher Sprache – geschaffen haben.

Möglicherweise befindet sich hier die Idee für gemeinsamen Nenner. Gemeinsamer Nenner der für alle gleich gültig ist! Ein Gemeinsamer Nenner mit dem sich alle lustvoll begnügen. Gemeinsamer Nenner der mit freiem Willen wirklich gemeinsam machbar ist! Die Wirkungsweise dieses Nenners dient direkt der Kleintheit und auch direkt der Größtheit und auch direkt der vollkommenden Ganzheit - für schönes Werden!

Ein Glaube sagt uns, dass alles in ihm findbar ist, was für einfach tolles Leben notwendig ist! Dafür ist ein Zeugnis schaffender Schatz gegeben, der Wortschatz! Der Glaube mit dem Wort! Die Gewissheit mit Wort! Die einfache Wirkungsweise der Logik! Die einfache Wirkungsweise des Wortes! Der Glaube das mit jedem gemachten Wort einer Macht wirkt. Das Wort – der Logos - bedingt die Bedingungen die gemacht sind! Das Wort bedingt die Bedingungen des Werdens! Es ist eine vollkommene Logik darin, die jeder dogmatischen Absolutheit mit klarer Logik strotzt, weil die Vollkommenheit in der Logik die Lösung ist! Die Absolutheit ist ab von Lösung, das heißt logischerweise – mit logischer Weisheit – das Wort „absolut“..... – ab von Solution. Es heißt ja auch nicht „ab Anfang ist das Wort“, sondern begeisternder Weise „Im Anfang ist das Wort“, mit „I“ wie innige Wohlwallung! „Ist“ logischerweise deswegen, weil der wirkende Moment logischer Weise keine Vergangenheit und Zukunft ist, weil der wirkliche Moment vollkommene Passion im Jetzt ist!

Hier ist mit freiem Willen gesagt, welche Bedingungen für freien Willen logische Bedingung sind, damit sich freier Wille mit der Kraft vollkommenden Logik frei bewege. Die Logik ist eine argumentative Kraft, die mit geistlicher Arbeit schöne Leistungen für Sinne passieren lässt. Mit Logik wird Sinn gemacht. Stumpfe Logik macht stumpfe Sinne, scharfe Logik macht scharfe Sinne! Vollkommenheit passiert dann, wenn jeder Moment vollkommen gelebt ist. Eine vollkommene Daseinbefriedigung im Wandel wachsender Liebe!

Ich liebe die Liebe dafür, dass ich für das Menschsein wirke! Ich bin mir gewiss, das Wort ist der Schatz, der sprachbegabte Wesen für die Werdung des wirklichen Menschseins macht!!! Eins begreife ich mehrend! Das Leben ist nicht zu verstehen! Deswegen sind Gedanken mit Verständnis

nicht begreifbar! Die einfache und logische Begründung dafür ist, dass alles in permanenter Bewegung ist! Die Begriffe Verstand, verstehen und Erkenntnis und noch viele mehr bedingen jedoch die Haltung, den Stand, die Starre, und basteln sich daraus regelangemaßte Bewegungsmuster! Viele Begriffe bezeichnen die widersprüchlichen verkehrten Zustände, in die sich sprachbegabte Wesen mit Sprachgaben verfangen haben, manifestiert haben! Die Bindung, die Harmonie, in der sprachbegabtes Wesen mit Begriff ist, bedingt die Wechselwirkung zwischen sprachbegabten Wesen und Begriff, und den Folgewirkungen die Begriff macht! Mit meinem gemeinen Wirken, will ich Harmonie in die Sprache bringen, will ich Geisteskraft in der Sprache treiben. Schubkraft für die Evolution des Geistes, Schubkraft für die Durchgeistigung verharrender Körper. Schubkraft für ein Bewusstsein, damit in symbiotischer evolutionärer Wechselwirkung mit Allem gelassen Leben geliebt werde!

Ein Fundus für ganzheitliches Sein hat sich angehäuft und will öffentlich gemacht werden. In kleinem Rahmen mache ich dies bereits mit [www.bewusstwie.de](http://www.bewusstwie.de) ! Jedoch suche ich Kräfte die mir bei der Offenbarung dieser notwendigen Wortsalben helfen. Außerdem suche ich Förderer für die Gründung eines Ortes für sprachheitliches Sein. Wachsendes Sprachbewusstsein ist hierfür treibende Kraft!

Die begeisternde Freude am denken springt mir aus dem Gesicht! Politik und Wissenschaft fordern das, was ich bedingungslos mache. Also – Förderung tut Not, damit Menschen unbekümmert miteinander für allgemeines Bewusstsein beweiskräftiges schaffen. Lösungen für allgemeine Probleme.

Lösung: Ein Beitrag, den ich bei [www.Nietzsche.de](http://www.Nietzsche.de) geschrieben habe.

Bin da! - Nicht wieder, jedoch anders! Die Wiederholung ist eine tückische Illusion! Die Größe Lösung kommt. Habe den Link "Erlöser" angeklickt! Genauso wie sich mit Nietzsches denken das fliegen nicht erfliegen lässt, lässt sich die Lösung mit Erlöser nicht lösen, jedoch mit Lösung lösen. Meine Liebe ist groß und wachsend. Die Verachtung bringe ich immer mehr hinter mich! Der Begriff Achtung ist unnütz geworden mit großer Liebe! Wer keine Achtung empfindet braucht auch nicht mehr verachten. Die Idee der Verschätzung durch die Bewertung des Schatzes begriffen! Also - auch der Begriff Wert ist unnütz geworden, damit Schatz bereichernd wachse. Sogar der Nutzen brauch mit schönem Gebrauch nicht mehr sein! Nutzen passiert wenn ich Schatz mit Wertung verschätzend verbrauche!

Auch Hoffnung braucht nicht sein, wo Glaube stark ist. Der starke Glaube ist ohne Zweifel, damit also auch keine Hoffnung von Nöten. Der, der mit Gott siegt und mit Nichts Schönes macht! Der, der das Wesen der Logik reifend begreift!

Danke Gott - danke Wort - danke Leben! [www.bewusstwie.de](http://www.bewusstwie.de) - Schönes Geheimnis dort! Anleitung für logischen Selbstmord, damit Sein frei wirke.

Die Begriffe Liebe und Weg wechselwirkend und gemeinsam gedenkt: Vielleicht ist es so, dass wir so lange Weg sind solange wir weg sind - das wir so lange Weg gehen, solange wird weg sein empfinden! Die Angst vor weg, verlustet die Lust, die mit Liebe gemein ist. Also - wo Liebe ist, da ist kein Weg und kein weg mehr - da ist vollkommendes Dasein! Wo noch Weg gegeht ist (- gegeht deswegen, weil ich mich von der Gramatik nicht in die Vergangenheitsform pressen lasse (-; ) - oder einfacher - wo wir noch Weg gehen, da gehen wir noch weg und sind nicht wirklich ganz und gar als Liebende da! - Hm - doch dann sind da noch die schönen Worte Bewegung, Beweglichkeit, bewegen! - Ist vollkommene Liebe ohne Bewegung? Das Glaube ich dann doch nicht! So empfunden ist der obige Gedanke nicht ganz stimmig! Liebe geht weg - ist immer Weg. Wenn Festhalten die Bewegung behindert, geht Liebe mit festen Bedingungen unter.

Ostergedenke: Mit Zahl wird versucht Bewegung berechenbar zu machen! Berechnete Bewegung ist funktionalistisch, lässt nicht viel Zeit für totale Momente,... wegen auf Zahlen basierenden Zulassungen! Wer zulässt ist unmöglich einlassig. Ohne Einlass ist keine bedingungslose

Gemeinschaft möglich, sondern müllproduzierende Veranlassungen auf der Basis vertraglicher Vereinigungen.

Schöne gelassene Gelassenheit für einfach gelassenes Sein. Schönheit ist der glänzende Schein beglückter harmonischer Impulse. Schöne Schwingungen passieren da! Impulse mit gleichgültig gänzlicher Hingabe ins All gemacht! Saat für schöne Macht! Zeit lose gedenkt, ~ lässt Herrlichkeit wach werden!

Oh - ich mag die Schlängel ~ das Schlangeln mit bestimmenden Zeichenfluss ~~~~~

Wellige - wirbelnde Bewegung ist Licht! ~~~ Wirkliche Herrlichkeit – wo Herr mit Licht wirkt!

~~~ Eigentlich gedenkt: ~ Herr wirkt in Allem mit Licht; - Licht - als das be~bel ~ seinische ~ bieliebige ~ beliebelige ~ biblische Symbol für Wort – belauteter Geisteshall ~ Geisterschall!!!!

Verkehrende Verwesung der Schönheit passiert da, wo Zeit trotz wohlseinsgeproste in Zahl festgehalten wird. Die Abkehr von Luzifer und Jesus – von Gott – , lässt grausamen Verkehr passieren. Graue vereinsamte verstimmte Leiber wollen hier bestimmen was falsch und was richtig ist - was Gut und was Böse ist! Leidliche Passion, - die so das Laufen – das Gehen – das Leben versucht, - sich so am Leben versucht. Die Versuchung des Lebenserhaltungstriebes ist ungemeines geschlechterschaffendes Kultur"gut"- , der Versuch Triebe in Haltung zu bringen, damit mit Rechnung Vertrieb gemacht werden kann, zur Steigerung des begrenzten Wachstums, zur Steigerung des Vermögens. Was für eine Steigerung ist das, die wachsendes Vermögen postuliert. Das gemeine einfache Mögen ist es, was schöne Gewinne bringt! Die einfach schön logische – analogische – stimmende Ökonomie des Geistes.

Urbi et Orbi!

Die Segnung des körperfetischisierenden Kultus, der Manifestationsgier, der rednerischen Leidenschaft in gottesandächtiger Haltung. Mit viel körperlicher Gewalt hat die römisch katholische Kirche Verdächtigungen für Untergang gesät – hat sich mit Gott Verdacht. Im Untergang werden Untertanen mit unterrichtender Anmaßung zu Sklaven gemacht. Demokratie ist erberschleichende Befreiung aus monarchistischen Aberzwangsglauben in Gesetze beschließende Gesellschaftsverordnung. Wo „ver“ vor Ordnung herrscht, ist herrliches Dasein unmöglich! Herrliches Dasein ist ohne Perversion gemacht! Per VER Visionen – Visionen die durch Ver gemacht sind, vertreiben die eigentliche Triebfähigkeit! Wilde Triebe werden in Kultur aussortiert! Wilde Triebe lassen sich unmöglich zügeln. Gezügelter Triebe machen die reine Lust kaputt – verlustigen das Ur ~ die Liebe ~ die bedingungslose Laubnis! – Die Lustigkeit der Kinder wird mit Metall im Gebiss gezügelt - gebrochen. Was hier ohne Zweifel durchkommt ist starkes Gewächs für starken Willen!

Das Urbi – urig sein – urgemütlich heimisch sein, so schön sicherlich und gewissenlicht. So wie es ist und so wie es wird, das gewissenlichte Etwas, das sich mit jedem Augenblick, mit jeder momentanen Jetzigkeit ~ neu formt! Wenn Form ohne Zwang – ohne Einschränkung - gelassen wird, ist kein Leid notwendig. Wer mit Leid schafft, schafft für feste Bedingungen. Feste Bedingungen bedingen Reibungen in wirbelloser Atmosphäre! Lose Wirbel durch Wirbelsäule gewirbelt kräftigen liebendiges Dasein. Rücken frei für bedingungsloses Dasein ~ Gemeinsein ~ ohne warten – ohne vorwertige Zukunft – jedoch mit schatzbarer Offenkunft. Vorführeffekte stärken die Einsicht, wie agierende Wirbelkraft wirkt, die schöne Samen ins Feld bringen. Wer will da noch mit verwalteten Definitionen herrumdingsen? Starke Reibung macht brennende Hitze! Sei geschmeidig in Atmosphäre, damit Dir kein Leid einfährt. Schöne wohlige Wärme ist ohne Verbrennung leicht möglich!!! Die Art und Weise des Denkens bestimmt die Art und Weise des Daseins. Begreifen ohne Verfassung macht leichtes Schwingen möglich. Wer Verfassung nötig hat, hat sich an Begriff vergriffen. Entlassung aus Verlassung macht grausame Herzen einlassend buntsamend. Lasst und miteinander Gefallen: – die Lösung, damit Verfall kein vergeblicher Gehorsam mehr gegeben wird.

Gedanken für das Projekt "Der freie Wille: Hier nun die Idee: Ich begreife mich ganz klar als Befürworter des freien Willens! Ideen in Schrift zu fassen ist immer problematisch! Die Schrift mit der Art und Weise des Denkens in Einklang bringen. Wie sehr die Schrift die Freiheit des Willens

bedrückt, wenn an ihr festgehalten wird, wenn mit Schrift der Wille manifestiert wird! Mit der Schrift des Herkunftswörterbuches wird die Manie als Bessesenheit und Leidenschaft beschrieben. Leidenschaft ist also Besessenheit. Jedoch wird Manie auch mit denken in Bindung gebracht – geistig geschickt sein, geistig gewandt sein. Die Manie wird dann Leid, wenn die Manier – die Art und Weise – festgelegt ist, wenn an Manier festgehalten wird. Also: die Manifestation ist das Problem, die Manifestation ist das was besessen macht. Das ist die logische Folge – die Analogie der Begriffe – die logische Wechselwirkung der Begriffe. Die Schrift ist nur ein Abglanz der Sprache. Die Vorschrift ist das Medium, die den freien Willen beschränkt, wenn Vorschrift zur festen Bedingung wird, wenn Vorschrift dem freien Willen Grenzen setzt!

Nun – ich produziere durch das Schreiben auch Schrift. Mit Schrift will ich Gedanken in Bewegung bringen. Das Lesen von Schriften bringt mich in Gedanken – Schrift bringt mich in das Denken, wenn Schrift direkte Gedankengabe ist. Nietzsches Schriften sind das ohne Zweifel! Gibt es beschränkten freien Willen? Ich glaube jeden Moment ist uns der freie Wille gegeben, egal wie die Bedingungen sind. Die Angst vor dem Tod verdirbt die Aktivität des freien Willens, genauso wie die starre Schwere des verwegenen Verstandes. Der Erhaltungswille ist eine Manifestation. Wer Begriffe manifestierend definiert, vergreift sich am Wesen der Begriffe, verspricht sich mit Sprache im Gespräch, vergibt sich bei Wortgebung, versagt sagend.

Solange Angst unser Handeln begleitet wirken wir nicht wirklich frei. Das Sterben der Angst wirkt befreiend für das Sein, und damit für den freien Willen.

Sehr sehr gerne mag ich mit Sprache für die Belebung des freien Willens bei der Aktion mitwirken! Der Ort – die Bedingungen – das Thema sind eine direkte Einladung an mich. Sprechendes wirken im Augenblick, mich auf die Bedingungen des Moments lose einlassen, mich von den Kräften des Moments treiben lassen: - das ist es, was ich begeisternd mache!!! Die Empfindung für Sein wächst dabei! – Im Bunker mit Sprachgebungen klare Atmosphäre schaffen, die mit Klang- und Visionseffekten berauscht ist. Welche Idee habe dabei, was brauche ich dafür: Einige Abspielquellen, einige Lautsprecher: in der Rohheit des Bunkers die Konzentration in den Klang bringen. Gebetende Sprachweisen in Loops gebettet. Was auf dem Tape hörbar ist, ist in Wohnungsatmosphäre passiert. In Bunkeratmosphäre wird anderes passieren!!! Ich mache einige Performances im Laufe der Darbietung. Als visuelle Effekte sind eine kleine Nebelmaschine und Beleuchtungsquellen denkbar. Der mit Wort bewegte Atem mischt sich beweglicher Form in den Rauch. Mit Effektgeräten ist eine Änderung des Klanges jeden Moment möglich. Gedankenimpulse in Schriftform sichtbar machen, die während der vielen Begegnungen passieren. Klangschleifen werden mit einem Loopgerät gezeugt. Mit einfachen Mitteln starke Wirkungen zeugen. Zeugnisse für den freien Willen gebären. Damit bleibt das Gebotende lose und ändert sich mit den Momenten die passieren werden.

Ich liebe das sogenannte „Negative“ im gleichgültigen Einklang mit dem sogenannten „Positiven“. Beide Kräfte sind Bedingung für Bewegung, sind Bedingung für die Liebe! Wenn das Negative sehr stark ist, kann darin starkes Positives geboren werden! Das ist die logische Konsequenz der Bedingungen. Bedingungslos einlassen auf die Bedingungen ist dabei notwendig, damit mit wandelnder Wendigkeit feine Noten ins Ganze gepflanzt sind! Schöne Gewächse sind das, die hier geboren werden.

Sprache - das ist die gemeine Berufung die ich stark empfinde! Die Belebung der Sprache! Dem Willen wird mit kraftvoller Sprache Kraft gegeben! Das Denken ist die Tätigkeit, die die Kraft der Sprache wachsen lässt! Alles ist Wandel – alles ist Bewegung! Transparenz: - die Bedingungen für schönen Wandel – die Bedingungen für wirkliche ungeschminkte Schönheit. Transparenz heißt auch ehrlich sein! Mit ehrlichem Sein wächst schöne Ähre! Wirkliche Ehre ist ohne Würde. Der Begriff Würde ist nicht bedingungslos. Das spontane Tun nimmt die Bedingungen lose an. Feste

Bedingungen werden mit wirklich ehrlichem tun bedingungslos gelöst, damit Bedingtheiten lose miteinander wandeln und schöne Ehren bringen. Die konsequente Folge des Säens und Erntens! „Ihr erntet was ihr sät!“

"Glasnost" und "Perestroika": - Transparenz und Umgestaltung, die beiden deutschen Begriffe die für die beiden russischen Begriffe im Tagesspiegel angeben werden. Die „Transparenz“ der kategorisierenden Wissenschaften hat an objektbezogener Oberfläche schon tiefe Furchen in die Bedingungen des Miteinanderseins gezogen! Das Prinzip dieser verarteten Wissenschaften: Die Versuchung! Mit Versuchen werden Erkenntnisse erdichtet – erfunden. Die Erkenntnis – eine Erfindung: die Versuchung an bewegtem Moment festzuhalten, und ihn mit anderen bewegten Momenten in Vergleich zu setzen, und mit dieser zusetzenden Gesetztheit dogmatische Zustände erdichten. Der Begriff Zustand ist sehr Eindeutig in seiner offenbarenden Gewaltigkeit, was die Behinderung für freie Bedingungen betrifft. Mit Unterrichtung wird das Einzigartige im neuem Gewächs überwuchert, feindlich gemacht. Schizophrenie die Folgewirkung. Zerstörung der Einzigartigkeit für Uniform – für Gleichheit – für vom Verstand kontrollierbare Verhältnisse. Das Verhalten ist schon Anzeichen für Seinsstörung. Wer wirklich in der Kraft des Moments lebt, verhält sich nicht mit Halten, sondern löst seinsbehindernden Halt.

Verstand und Vernunft sind die Eigenschaften, die die Bedingungen des freien Willens behindern. Verstand und Vernunft widersprechen der Logik – der Analogie – des freien Willens. Das beweise ich fürsprechlich – für Sprache, mit lustvoller Laune wirkend.

Hier nun einige Gedankengaben, die mir für das Thema freier Wille eingefallen sind: Gebetende Gedanken in Loop und instrumentellen Klang gebettet, die sich im Laufe der Momente ändern. - Begeisterungswachstum für freien Willen – geisteskräftige Gedankenbewegung!

~

Es macht mich!

~

Wortschatzgaben machen reich!

Denkmaltour ~ Denktour ~ Denkbewegung!

Keine Umstände für freien Willen!

Freier Wille entstellt Umstände!

Verhalten ist eine Störung des freien Willens.

Freier Wille entwertet verwalterische Vertuung und schafft lose Bedingungen ohne Haltenotwendigkeit! - Dienstleistung für Sein – Dienstleistung am Sein betreiben!

Ich gehe an! Ausgegangen bin ich lange genug. Ausgehen gibt es eigentlich gar nicht, weil immer alles da ist, und sich dieses IST mehrend meert. - Bewegte Zeiten sind das, die jetzt passieren – die jetzt Passion betreiben!

Anmachen: - Der Anmachung folgt Angehend. Schlechter Anmachung folgt schlechte Angehend, schöner Anmachung folgt schöne Angehend.

Wie wohl der Begriff Geschlecht geboren ist?

Ankriegen will mit freien Willen gemacht sein!

Freier Wille kreuzigt nicht die Willen anderer Willen! Freie Willen beschwingen sich ohne Voraussetzungen mit Moment toll! - Voraussetzungen behindern den gewaltigen Moment des Jetzes!!! Es denkt in weite Offenheit! -Gedanken bedingungslos sagen,– ohne können, ohne müssen, ohne Zurückhaltung! - Gedanken sind göttliche Einfälle – Lichtschöpfungen – Einleuchtungen mit Wortschatz.

Ein Kessel Bunes! - der Kosmos ist eigentlich ein Kessel Bunes – das Gebräu des Urs, indem viele Folgen gleichzeitig miteinander wirken. - Da gibt es auch Laufbahnen, in denen passiert für angemessene Verdauung auch mal Graues – Grausames. - Einsame die sich im Laufe der Dinge verirren,...vor allem die universitären betonten Laufbahnen treiben hier mit Maß verdichtende Verhältnisse.

Begriff im Griff haben macht starke Sprache leicht möglich. Begriff im Griff haben für allgemeine Wohlwillung – das ist Macht!

Wohlwillung – was ist das? Wohlwillung ist auf jeden Fall gelebte Freiheit – gelebte Freiwilligkeit! - Freier Wille passiert hier bedingungslos! - Lose Bedingungen herrschen hier! Herrliche Bedingungen also! - Bedingungen wo freier Wille bedingungslos passiere, ohne dabei anderen Willen ohnmächtig zu machen! Allgemeiner Wille wird hier stark gemacht, für die Freiheit des individuellen Willens!

Bitte um feines Gehör!!!

Mit kristallklarem Blick scheint Realität ziemlich trübe in der Wäsche. - Waschung für trübes Dasein!

Opferung mit Sage bringt Opfer in das Dasein!

Denkfehler sind die Folge von Befehlen. Befehle behindern die Freiheit des freien Willens. Befehle sind die Folge von fehlerhafter Sprachgebrauch. Fehler in der Sprache passieren dann, wenn das Wesen der Sprache nicht begriffen ist.

Der Freidenker lässt sich nicht festlegen!

Freie Gabe für freie Gaben!

Die Kultur zieht dem Geist Grenzen – zeigt Geist Grenzen!

Zeitgeist – der Geist des Moments – des Eigenlichts – des eigenen Lichts – für allgemeine Wohlwillung!

Esoterik – ja bitte! Schönes Eso! - Exo stirbt aus – ist ausgehend!

Klare Botschaften die die Kraft des freien Willens beleben.

Das Fandasein ist idealisierte Freundschaft. Fans lassen sich von den Worten ihrer Ideale gerne beeinflussen! Nietzsche ist mir ein gemeiner Freund. Ich gebe Nietzsches Gedanken konzentriertes Gehör! Nietzsche gibt Kraft für eigene Sage – für eigene Sprache – Genesis für Sprache!

Die Fans des Kapitalismus reden mit hinkender Sprache – halten Reden.

Wirkliche Liebe ist keine Romanze. - Rom – Imperium!

Wirkliche Liebe ist ein ewiges Märchen, welches unmöglich erzählt werden kann, welches jedoch mit jedem Fall lebendige Liebe ist!

Die Wüste schwimmt auch im Ozean der Liebe!

Schwingende – spinnende – schwindelnde Wirbelungen für sprachbegabte wirbelsäuleige Wesen.

Schwindende Wirbelungen kreuzen sich nicht, sondern bereichern sich schwingend wirbelnd miteinander.

Da haben wir ein enges Gebäude gebaut – wir – die sprachbegabten Wesen. - Lasst es uns weiten – offenbaren.

Wo kein Netz ist, kann sich auch kein Harken verfangen! Der linke und rechte Harken – das Harkenkreuz – Harken die durch Netz – Kreuzungen -passieren.

Gedanke am Holocaustdenkmal: Denkmal mit, damit Begriffen ist, was Denkblockade bewirkt!
Was blockiert das Denken? Der Zweifel! - Die Fehlzweiung, die vergebene Zweiung ist.

Vergleichung am Gleichnis!

Vergewisserung behindert mit Zweifel gewissenlichtes bewissenes – Dasein.

Hier noch ein paar himmelgefährtige Gedanken:

Die offenbarende Kraft der deutlichen Sprache deutsch.

Denken macht schöne Macht

Begriff begreifen bringt ewiges reifen

Schönes geben macht schönes kriegen

Die Triebkraft der Evolution ist die Liebe in Freiheit

Egozerstörungskräftige Rhythmen, geladen mit gewaltig kosmischer Harmonie

Einleuchtend Einsichtiges für folgenreiche Begebenheiten. Begebenheit: Heiteres Geben mit seinskräftiger Stimmladung. Bestimmung für schöne Tollmachungen.

Begleitet von leitend einsichtiger Gewissheit tue ich mit Wortschatz Kunde geben, damit die evolutive Triebkraft der mächtigen Gewalttäterin deutsch, – eine Form des offenbarenden Geistes –, sprachkräftig reinigend für feines Gewissen wirke – für bedingungslose Freiheit wirke – für utopische Gemeinschaft wirke. Eins ist sicherlich Gewiss – im wirbelnden Dasein gibt es keine festen Standpunkte. Wirbelsäulige Wesen haben sich aus wirbelnden Dasein geformt. Die Möglichkeit des Sprachgebrauchs schafft die Bedingung, damit sprachbegabtes wirbelsäuliges Wesen mit Sprachgebung sein Fleisch – sein Leib – mit Sprache begeistere. Begeisterte männliche Leiber wechselwirken herrlich schön mit weiblichen Leibern. Liebendiges Leben ist hier einfache Gradwanderung, sobald die deutliche Wirkung der Sprache annähernd und dann nährend begriffen ist. Die Quelle der Liebe ist hier mit klarem Sal Triebkraft für reine Gebung. Gebung ist Saat, Kriegung ist Ernte. Die Art und Weise der Kriegung ist Hinweis für die Art und Weise des Säens.

Hallo Ihr Lieben: Hier sind Gedanken in Form gebracht für ein liebendiges Utopia. Utopia ist liebendige Gemeinschaft, eine Gemeinschaft die hingebungsvoll Evolution betreibt. Wildes treiben ist hier für freien Willen möglich - einfaches Dasein die logische Folgewirkung. In Berlin will ich so eine Gemeinschaft beleben. Mehr ist bei www.logorhythmie.org lesbar!

Wer bin ich - was tue ich: Ich bin Tilo und mag das liebendige Leben! Mir ist gewaltige Wirkung der Sprache beweiskräftig Gewiss! Die Tiefe der Begriffe ist ewig! Mit tiefer Empfindung für Begriff - für Wortschatz, wächst die Tiefe der Empfindlichkeit für Leben - für Liebe - für Freiheit!!! Da wo Liebe behindert ist, suche ich Lösung damit Blockade gelöst werde. Blockaden sind die Folgen fester Überlegungen. Überlegungen sind die Folge, wenn über Gedanke gedacht wird. Der Gedanke ist die Folge des eigentlichen Denkens. Mit einleuchtendem Denken kommt einleuchtender Gedanke. Die Einleuchtung lässt sich nicht erleuchten, genauso wenig wie sich das Leben erleben lässt oder das Fliegen erfliegen lässt oder die Liebe erleben lässt. Der "er" beschreibt das mit Selbst ermachte tun, das Streben nach egozentrierten dualisiertem Erfolg. Der Dualismus ist möglicherweise die Notwendige Folge, damit die Folge der Sprachwirkung - der Geisteswirkung mit Sprache - mit ergriffendem Leid erfahren wird. Mit Selbstverständlichkeit vereinsamen Einsame zu Grausamen. Einsame, die in gleichgültiger Weise miteinander artig wirken - schaffen buntsame Gemeinschaft. Gemeines wirken ist hier Bedingung.

Das Nachdenken ist die Überdenkung, die denkbegabtes Wesen über Fluss bringt. Über Fluss ist alles fest! - Siehe auch Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra - Von Alten und neuen Tafeln - 8! Da wo mit Punkt gedacht wird, da wo Natur mit vektorialer Richtung beschrieben wird, da ist die nicht festhaltbare Wirbelbewegung verstanden. Da wo Verstand selbstverständlich folgert, da ist Überlegung über Fluss gemacht. Die Logik macht klar begreiflich: - was steht - was mit Stand und "Ver" festgemacht ist, da ist Überfluss. Im Fluss ist geschmeidiges Dasein möglich! Wer sich am Begriff vergreift, vergeht sich in Richtung. Jede Richtung ist jedoch falsch, da die wilde Natur keine Gerade hat, und damit auch Richtungsanweisungen unweise sind. Geraden sind in Kultur gebrachte Richtungen. Da wo Kultur wächst nimmt die Wildheit ab.

Neulich ist mir neubelichtige Einleuchtung passiert, was das Wort "meist" betrifft. Ich denke dieses Wort ist dualistisch. Das Wort "meist" regelt und schafft Bedingungen für Wettkampf. Wenn ihr

denkt: Spinnt der Tilo jetzt gänzlich - dann stimmt das total, denn der Spin ist ja die wechselwirkende Drehwirbelmomentig für liebendige Polarisation. Meist ist nicht immer. Der Moment ist immer anders. Die immerwährende Andersartigkeit mit Liebe bewegt, macht folgenreich immanente utopische Bedingungen. Hui - Freiheit wird hier wirklich gelebt.

Und jetzt ziehe ich noch ne Karte in Haindel Tarot, vom weißen solaren Wind bewegt!....Und die Karte ist: Hurra.....die Liebe!!! Toll, und jetzt sehe ich, dass bei dem Wort Liebe dem imperativ Folge geleistet ist. Der totale imperativ ist die totale Befolgung der Eigenwilligkeit. Eigenwilligkeit freiwillig gelebt, behindert nicht die Eigenwilligkeit anderer Willenskräfte, sondern kräftigt mit eigenwilligem Dasein die eigenwilligen Lebenskräfte anderer. Fehlerwirkende Befehle gibt es hier nicht. Der Gehorsam für das eigentliche schafft feine Sinne für feines Gehör und feines Gesicht. Feines Gesicht ist eindeutiger Hinweis für feine Sichtweise. Feiner Geschmack macht herrliches schmecken möglich. Feine Sinne sind die Folge feiner Geistesfolge - feinen Denkens. Was stimmt nicht, wenn gesagt wird: das Wort hat Sinn. Das Wort schafft Sinne! - Das Wort macht Gedankenfolge möglich. Gedanken sind jenseitige Botschaften! - Ich denke lose mit Es - dem ALLES! - Gott ist Alles! - Wir sind immer mit Gott - wir sind mit Gott gemacht. - Wir machen mit Gott! Wer da Halt macht, der behindert sich an machbarer Beweglichkeit. Halt führt in die Unbeweglichkeit und macht Angst vor Gefahr. Wer Angst vor Gefahr hat, hat auch Angst vorm Leben. Die Angst vor dem Leben macht den Tod notwendig, da haltende Wesen verderben. Die Gefahr ist der Gefährte des Lebens, die geschwindige Kraft des wirbelnden Drehmoments!

Löset Euch von festhaltenden Überlegungen und schafft lösende Bedingungen für liebendiges Leben in Lösung. Die Reaktion ist die Re-Aktion. Die Aktion mit wider - die Aktion mit gezügelter Kraft - die Aktion wo Kraft für Verstandeskontrolle zurückgehalten wird. Zurückhaltung macht Rück zu. Zuer Rücken macht wirbelsäuliges Dasein schwerfällig! Schwerkraft wirkt hier auf über Fluss überlebende Wesen. Die Reaktion ist der Ausfall in der Lösung! Wer mit Lösungskraft - Losungskraft - schön heimlich agiert, lebt prächtig einfüllig. Zu ist hier noch nicht mal der Fall! Schöne Einfälle machen gratige Wanderung leicht möglich. Schöne Einfälle in reine Logik gebracht sind Garant für schön beleibtes Geistesdasein!!!

Logbuchgedenke: Lösungskräfte wirken und schaffen freie Bewegungsmöglichkeiten für Neues - die mit mayanischer reife besagte Zeitwirkung heute!

Jede Religion ist ein Überlegungsschema des Gotteswirken. Gott ist in kein Schema steckbar.

Voraussetzungen sind starre Bedingungen.

Zugehörig schafft zues Gehör.

Reiche Länder sind die, die reich im gebenden Reichen sind. Liebesreichen ist sehr reiche Gebung ~ die Hoheit der Gebung!

Vibrialität wechselt disharmonisierende Realität in harmonische Wirbelität.

Scheinkräftige Lichtwirkung für wirkliche Begegnung!

Langeweile ist unerträglich, wenn Langweilendes Wesen sich unerträglich fühlt!

Geist ist die Kraft die Sinne macht. Die Kraft des Geistes mißt sich am Maß der Freude! Das Maß der Freude ist mit keinem physisch hergestellten Gerät messbar,....also auch unmöglich beweisbar! Die Kraft der Freude ist eine immanente Bewegung ~ eine lustvolle Neugierde für Herzlachempfindung ~ Herzlachimpfung! ~ Köstlich billige Genesung ist so leicht gemacht. Gott ist mit Dir wohin Du willst! Gern mag Es es in der Liebe wirbelnd schwingen! ESES ~ ESSE ~ SEIN! ~ Diese Passion ist sehr kräftig ~ sehr mächtig! Mächtig ist, was viel Ewiges schafft!

Wunderbare Einfälle in wechselvoller Folge in herrlicher Harmonie!äußerst und immigst...viele Dinge lassen sich so und so denken! Die Denkweise bestimmt die wechselwirkenden Folgen! ~ Herr ist eine Angleichskraft, damit männliches Wesen für weibliche Kraft reift. Jeder Laut gleich Kraft! Jeder Laut ist eine bestimmte einzigartige gleichgültig wirkende Kraft! Einigende Sprache bauen, die in vollkommen harmonischer Lösung mit dem kosmischen Klang ist!...also eine Sprache, mit der alle Wesen in bedingungsloser Bedingtheit in ihrer belebten Wesenheit liebevoll berührt sind! ~ Topische Kommune kommuniziert so liebendig! Der kosmische Klang ~ die kosmische Ewigkeit ~ der Klang der in Gesamt gedenkt mit jedem Moment anders ist! ~ Die göttliche Kraft - das Alles geeinte ~ gemeint Geeinte ~ Geeite ~ das bewegende Ei das alles mögliche gebärt! Geh bär~t ~ Bärin...Bärenliebe ~ Schmusebär ~ bebende Liebe! ~ Cornelia ~ Ich gehöre mit Allem. Ich mag die Laute des echten Ichs sehr gern!

Ertrag ~ Lichtträger ~ am Wort gehatlen ~ feste Vorgabe machen!
Ideen geben ~ Denkideen geben!

Die Wahrheit ist die logische Wechselwirkung alles bereits passierteten! Die Wirklichkeit ist, wie mit dieser Tatsache der Wahrheit jetztig Tat gemacht ist! Reines Denken schafft reine Taten! Überdenken behindert mitdenken! Reines Denken ist ohne Überlegung gemacht! Reines Denken schafft die Bedingungen für reine reiche Folgen! Das Folgen lässt sich nicht erfolgen, jedoch folgern. ~ Den männlichen Überschuss ~ die ungleichgültigkeitsbereitende Wirkung ~ in der Sprache in Balance bringen! Wer mit dem Wahr umgeht, ohne das neulichtiges Wirken geboren wird, verhält sich an Lichtträgern! Einschliesslich mit festen Symbolen und Schriften arbeiten ~ handeln, bewirkt Altersschwäche!

Echt sein ~ ohne Zweifel sein ~ Evolutionierung der Ichs ~ gemeinsam echt sein! Mit Quelle in bedingungsloser Berührung sein! ~ Schöpferisches Daseinswesen lebt so!

Schöpferisches Geben mit klarem eindringlichem Gedenke! Dabei nähren die köstlich gemachten Bedingungen die Genwegung des Seins ~ die Genwicklung des Seins ~ die Genspiralisierung des Seins! Wunderschön topische Wortschatzfolgen ~ der Treibstoff dafür ~ feine Stöffle für feine Gewänder ~ für schönes Wandeln! Willensstärkung mit freiem lustvollem denken ~ Freiheitsdenken!...für laufende spannende Folgen!....schöne ~ wunderschöne ~ Machungen! Schönes gemeinsames mächtigen, ohne Ermächtigung! Ermächtigung schafft ohnmächtige Ohnmächte ~ durch selbstherrliche Überlegungen! "Durch" trennt von gemeinsamer Bemächtigung. Gemeinsame Bemächtigung beantwortet ohne erwählte und errechnete Verantwortung, sondern gibt Antwort mit leicht gemüthlicher offensichtlicher (und damit ohne Zuversicht) ~ offenempfindener befreiter Sage! Sage ~ laute Denkung!

Wachsam liebendige Wirkung betreiben und bedingungslose Liebe ist Empfängnis!!!

Einiges Treiben in kosmischer orgasialer Liebe! Urgasmus ~ wir sind Gefangene des Urgasmus, der mit Anfang gemacht ist!

Gegengift ~ das Gift für Gen, wenn Vergiftung droht! Vergiftung passiert, wenn Raubbau an der Freude der Natur vertreibend vertrieben wird ~ Ausrottung die Folge! Verhandlungen mit Schatz durch festgesetzte Werte unterschätzt den wirklichen Schatz ~ den Wortschatz!!!

Verteidigung basiert auf überflüssigen Überlegungen! Deutsch ist eine Sprache, die Bedingungen in sehr klare denkerische Laute bringt ~ eindeutige Beschilderung der Wechselwirkungen. Der mächtige geistige Schild, der festgefahrene Probleme löst. Die Entselbstung ist mit dieser Sprache leicht möglich! Selbstsucht ~ Vereignungsversinnung ~ feste Manier ~ Sitte ~ Feste Ordnungen ~ Rituale ~ Verschwörungen ~ gesetzliche Maßregelung.....wird mit entzetzlicher Entregelung gelöst! Es gibt keine Parallelität, weil es keinen festen Punkte gibt, und somit auch keine grade Linie! Interdimensionales Dasein ~ Botschaft von Memnosis!
Reichen ~ Reich schaffen! Reiche Antwort ~ Beantwortung für gezielte ~ präzisionierte ~ Fragen geben! Schöne Gegung machen!

Sonnanter Mensch ~ besonnendes Menschsein. Schau die Weisheit der Immigkeit ~ der heiteren

Immanenz ~ die Liebendigung des Eigentlichen ~ des eigen Lichten Seins! Ohne Meisterschaft. Harmonische ~ Schamanische (dem schamanischen sehr nahe) Wechselwirkung der polaren Kräfte ~ zwischen Weiblichern und Mannlichern! Keine Urteile mehr, und damit keine Verteilung mehr, sondern ganzheitliche Seinsweisung! Freier Wille bringt schönes mögen in Einfluß mit gern möglicher liebendiger Beeinflussung! ~ Weisheit bestimmt das Sein ~ Weisheit stimmt das Sein schön! Weisheit machen ~ Weisheit in kosmologische Rührung bringen. Für die Entwicklung des Verwickelten Willen schaffen, damit freier Wille leicht Eingang findet in "fremde" Umgebung. Sonnanter Ton des Gleichklangs der Jetztzeit! Geführt mit der Kraft des Blühens, die mit dem analogen Genie gemacht ist, dass in jedem als Same heimt! Gemeinsamkeiten im reinen Fluß der Sprache finden. Gewaltiger Sprachstamm formt sich aus der Vielheit Wurzellaute. Kombinieren! Kombiniere Folgewirkungen mit Sprache ehrlich! Mit feiner Kombination feine Gemeinsamung schaffen. Bringe passieret Dinge in wahre Gemeinsamung. In ehrlich wahrer Gemeinsamung gibt es keine Schuld, jedoch wird das Leben als reiche Empfängnis gespürt.

Wechselwirkung mit Denker: Du schreibst Du hast einige Wendungen verstanden, jedoch das ist logisch gedenkt gar nicht möglich! Ich will begingungslos der Analogie folgen! Das beweist direkt die Bewegung beim Tanzen die ich mehrend begeisternd empfinde! Das ist für mich der direkte offenbarende Beweis für die echte schöne Wirkung dieser Gewissheit ~ dieser bewissenen Seinsweise! Verstand behindert die Wendigkeit! Ein Surfer bewegt sich genial mit der Welle und steht nicht mit der Welle! Der Verstand behindert die Bedingungslosigkeit des freien Denkens!

Wir sind hier in Berlin eine Gemeinschaft - wir haben heiße friedensstiftende Ideen jedoch noch kein Geld! Das bekommen wir möglicherweise leicht mit unserer Stiftung die wir heute einberufen haben! ~ Stiftungsanheißung das passierende Wort hierfür: Mit Stiftung schöne Heißheit schaffen! Stiftung für die Geheißtheit der Sprache! Ich weiß warum ich so heiße, weil ich weiß wer ich bin und warum und wofür ich da bin! Diese Identitätsgewissheit mögen wir in Allen gewiss machen, die darin Ungewiss sind! ~ Die Gewissheit des Seins bewissend machen ist unsere Gebung ~ unsere Genugtuung! - Folgewirkung davon: Identitätskrisenstop. Geschmeidige Wesen die mit liebendigen Kräften im Leben schönen Wandel betreiben.

Mit Wortschätzen reiche Räume schaffen mit reichen Raunungen. Stiftung für die Geheißtheit der Sprache ~ des Wortschatzes ~ in dessen Reich alles geklärt und schön gebaut! Der Fluß hier ist sehr stark, als das Blockaden hier den Wandel behindern könnten. Alles in Klärung heißt das was ist begreifen ~ und rührend darin Neues schaffen ~ für schöne Allgemeine. Mit schönendem Gewissen die Dinge formen ~ wandeln ~ mit Wortschatz bauen. Mit schönem Gewissen ist Gebautes ~ Gebärtes ~ immer schön gemacht. Mit dieser Basis lässt sich für Allgemeinheit leicht Schönheit bewirken.

Eingang schaffen in die veräußert verehrte Welt des Verstandes - die Welt der festen Bedingungen, wo die Liebe zur Leidenschaft pervertiert, mit oberflächlicher Berührung und sich verstehender Verbindung! Sehr starr diese Begegnung der Kräfte des Weiblichten und Mannlichten Prinzips bei diesen Bedingungen! Die Rührung im Miteinander ist bedingungslos sehr gewaltig ~ sehr Schatzreich! Reicher Schatz gehört weder eingesperrt noch verhüllt. Feines Gehör für offenkundige Schatzreicherung!

Du schreibst: "Eine allgemein anerkannte Systematik der Sprachfunktionen und dessen, was wir mit der Sprache tun, gibt es nicht. Frage ist natürlich, ob wir so etwas brauchen und was es uns nützen würde."

Es stimmt, eine allgemeine Symbiose aller Sprachen gibt es noch nicht, und die wird es auch nicht geben, solange wir nach Erkenntnis und Anerkennung streben. Diese Eigenschaften widersprechen dem Sein. Die Sprache ist eine ewig evolierende Gleichung des Geistes. Wenn der Stamm kräftig

ist, wachsen damit schöne Früchte! Brauchen wir Liebe? Es geht nicht um das Brauchen oder nicht Brauchen bei dieser Wahrheit! Nutzen ist absichtlich - die Sicht ist dabei also ab! Deswegen dauern Nutzenwendungen nicht lange, sie sind absichtlich für den Verbrauch gemacht. Dumm und ohnsichtig ist, weil Sichtweise mit Abheit nicht geben ist, dass wir dabei unsere Basis zerstören ~ das Mutterschiff Erde! Die Gebärmutter unseres Körperdaseins also! Mit Liebe gebrauchen ist die Hinweisung geliebter Weisheit!

Hallo dear brothers ~ dear sisters ~
take the deutschwriten at www.DasUr.org ~
put it into a babbel programm ~
see what happens ~~~
shit hapens ~ If holy shit happens ~ love is in the air

I formulate what Iam doing in deutsch ~ as far this is possible ~
Deutsch ist very clear in the way of word making ~~~
the word is the power ~ is the god ~~~
Humans are very conflicted in the way of Godmaking ~~~

In deutsch it is very clear ~ what is confused in the logossoundmaking ~~~
The word making does ~ what is going on in the world

Take the word understand ~~~
English speaking humans want to understand everything ~~~ I love the word by the word ~~~
also ~~~
love the God by the God ~~~
In loving the word I see in the clearness of God
that understand says that Iam standing under ~~~
The plantation into deutsch for understand is "unterstehen" ~~~
If somebody says in deutsch
"Untersteh dich"
it says that the one how says
"untersteh Dich"
makes someone doing nothing
exept
that what the one wants to do what the one is doing ~~~~
other???
What ist the other ~ Its clear that all is once ~~~
The other is the bad reflection of the I

Meditation ~ Word assosiation:
So the eye is in I ~ seeing is once in Iing ~~~
The sea of I ~ the soul ocean of I ~~~
In english the words
existing ~ expansion ~
are often in use ~~~
Ex says not anymore there ~~~
I am isting ~ Iam in pansion ~
Pan ist the God of mother earth ~~~
so Pan is ex ~ the being of pan is ex
~ the being of Pan is pandorra ~~~ Dorra ~ dessert

Experimental view in mental nowing ~
~ hides the nowing in expert knowledge ~
~ Nowing is than lost into past ~ present ~ future ~
sis is existing in this timetabel ~
what says sisting ~
the I is put into ss ~ which says to bear the palm ~ wining without victims ~
T in sisting is the LOVEsymbol in keltic ~
ing klings the sislove ink ~
Sent I now in sisting without existing ~

Dimension ~ the splited Mension ~
Men ~ human being ~
Sion ~ the moutain ~ where Jesus wishdomed
human beings in words ~
that where totaly fleshed in body ~
~ so bodyword is mensioning the dimensond personalitys in sonaticly mystic love ~ God is in flesh
shinning ~ sionical mension
Onemension ~ Onepansion ~ Onepassion ~ Onemenpansion

wowmanFormation without trans ~
~ Mind body flow ~
~ liquid the mind body state
Every breath makes something in the sphere ~
~ Love the Logos making ~
~ Love the clearnis of the Logos in Sphere ~
~ Spherical magic ~ spherical magical feeling
Think in ~ Thinking about is over thinking ~
~ if thinking is over ~ thinking is gone ~
~ Think without understanding ~
~ the understanding disturbs the flowing of mind
Sonat sound making ~
~ Feel what it does ~ the sonat making ~
the sound making in the alphbetical way ~
~ Sonaticly without personality
Personality is a illness ~ that makes illusion
Sonat all languages in one clear tone ~
~ that courses that all babelaccents are untaken ~
Ponsebility ~
the responds makes the pond dessert ~
less liquid ~
so human get less liquid in responds ~
~ the spontaneously doing is stocked in responds ~

There is a magic substance ~ which makes the dance in the stocked sub ~ in the stocked subjekt ~
flowing ~ loose ~ that makes thinking in the trial of Logos logical ~ the trial of logos is born
in deutsch ~
the magic of godclearness ~
~ German ist not clear ~ German ist not deutsch ~ deutsch is more like the keltic way of
logosmaking

The objekted subjekt is all-consuming passion ~

is the suffering subjekt

Humans with objektet meanings are subjektet victims

The total subjektion makes man kind loose ~

Loose winnings ~

~ YEAH ~

a mystical magicnicet Lovewellness

www.DasUr.org

Wortwindwehen ~ Odine ~ Odome ~ Linguine ~ Wortwellen ~ magisches Alphabetisieren
spoken film:

<http://vids.myspace.com/index.cfm?fuseaction=vids.individual&VideoID=31136200>

Dieses Schrifttun ~ diese Schrifttat ~ ist echtlich geschütztes Geschütz. Dieses Schrifttun ist für selbstmörderische 13 € + Porto bei Tilo krieglich. Das Buch will den Selbsterkenntnisprozess bewegen, will einleuchtig machen, dass Vergebung selbstvermachtetes Versagen ist.

Wortschatzverschätzertum betreibt babbelnde Verweisung. Das Deutlicht des Wortes Vergebung ist keine Schuldtilgung, sondern macht "Schuld" - macht schwere Schicksale! Das ist kein festes Prinzip - kein Dogma - sondern einfache Logik, bei namentlich geheißten Wort deutlichtig empfindet! Das Geschriebene dieser heimlichten Daheimseite ist natürlich eher...deswegen mehr entwickelt als das Buch. Die Chronologie des Sagens ist hier im bewegten Prozess. Jedoch ~ das Buch hat schon so manchen entwirrt ~ stark gemacht ~ schön gefüllt!!!

Alle Rechte enthalten.

2004, Tilo Kaiser, Berlin



Der VOENIX Hinweis führt interessierte in thorhammerische Odinlüfte! Die Magie der Runen!

Genales Tarot!!! Ist Tilo neulich begegnet!

-
- www.lichtplattform.de
- www.4augenvoegeln.de
- www.bernsenf.de

- www.u-site.de
- www.heilige-matrix.de
- <http://www.tzolkin.ch/inhalt.html>

Geliebstes Dankeschön

Ich danke allen Wesen, insbesondere Cornelia ~ diese inspirierende heiße Flamme, die meinem Tilo herrliche Impulse für Liebe, Klang, Schrift, Glauben wie für Intresse schenkt!!!! Ich danke dem Leben für das ICH BIN das ich echt ehrlich beliebig schön empfindliche. Ich danke den Pflanzen, dass sie als Träger des Wortes erhalten!!! Tilo findet tollige Tollheit darin, dass allen lautbegabten Wesen das Wesen des natürlichen Liebesklang mehrig empfindlich ist.

Ich gebe:

- **Seminare für lernunwillige Kinder**
Denkblokaden lösen
- Spass am Wortschatz wecken
- Lust fürs Denken finden

Gerne bin ich da: in Foren den Schatz Wort hoch schätzen, Wortschatzgaben in Gemeinden machen, wie heilsame Seminare für Einsame wie Vereinsamte machen, wo Einsame die herrlich schöne gemeinsame Weise im beweglichten Denken schön beliebig Leiben!

Genstreich: Aktion belebe die Kraft des Denkens ~ Jetzt!

Wer mag los gewillt Besitz stiften? Ich lebe in einem kapitalistischen System, wo der Gebene ~ Anbieter wird, eine angebotene Leistung verkauft! Ich mag dem Gebet des Schatzes keine veräuferischen Triebe andichten! Wer kräftigt diesen neuen Weg des genesigen Denkens. Finanzmittel für echt analogisches Denken sind gewillt! Es ist also ein Tausch ohne Verhandlung den ich für das Gemeinwesen will! Wo sind die Gemeinwesen, die denkgewaltiges Schatzgeben für schöne Folgen finanzieren! Einstein sagt, er ist leidenschaftlich neugierig, jedoch ich bin besonders begabt!!! Ich akrobatisiere die gewissenmachende Gelassenheit des Denkens. Ich bin in Lust darin, ~ ich mag den verschlafenden Geist in der Gesellschaft wach machen. Ich will das Verwirr"spiel" mit dem Wort ein für alle mal entwirren!

$E=m*c^2$! Das bezahlte Gleichnis der energetischen Einheit! ~ Das unbezahlte Gleichnis der Liebe ist gleich: Energetische Einheit = Mensch*Licht hoch Liebe!

Wer mag für diese Organisation des schatzgebigen Denkens finanzielle Energien fließen lassen? Finanzielles Geschick für die Organisation des geschickten Denkens ~ des gewandten Denkens. ~ Im Worte gewandt macht feinen windligen Geist!

Geisteswinde wehen arg, geben logische beweiskräftige Argumente, die den kollektiven Ärger in Frieden bringen! Die eigentliche Kraft des deutschen Wesens liegt im Denken!!!!!!!!!! Tun wir es!!!!!!!!!! Gewandtheit im Denken macht Geist im Leibe schick! Schickes Sal wird dabei geerntet ~ gekriegt! ~ **Danke !**

Medien

Wo sind die Menschen die Lust haben ~ spannende Filme für die panische Weise des Logos machen! Echte momentanig ist gewiss!!! Momomentalfilme die echt passieren! Die Passion geschwindigkeitischer Jetze!! Eine Menge Film ist schon gemacht! ~ Bebige Lauteinheiten, die dem Leben eine schön beliebige Gewissheit geben! Heißheitstolles Lautmachen! Kan@l-total ist eine totale Initiative von Nils - www.highend.ag - wo demnächst interessante Schätze geboten sind.

Hörpassionen

Wer für belautiges Fürwortheißen interessiert ist: bei Tilo sind solche bekrieglich. Tonbänder ~ also Kassetten ~ geben fließige Gedankenströme. Ist solches gewillt: TiloKaiser@web.de 90 min Dosis klare Gedanken für 10 €.

Privateigentum, was ist das? Im lateinischen Wortschatz bedeutet privare - rauben – privo – berauben!

Deutschland – ein Land der Dichter und Denker!?

Ehrlichtes Denken ~ Denken das dem Dunklen wie dem Hellen dient wird bis jetzt von den dogmatisierten Wissenschaften verketzert - denaturalisiert ~ ist unbegriffen. Das Denken von echten Denkern wie Friedrich Nietzsche wie Wilhelm Reich bleibt dort ungehört. Ihr Geschaffenes ist verunstaltet worden, verhöhnt worden, von Krankhaften als krankhaft verurteilt worden, und in den sogenannten Medien der sogenannten Öffentlichkeit als solches vorgegaukelt worden.

"Für den konsequenten Sozialismus ist Privateigentum Diebstahl." Diese konsequente Einsage gibt der von vielen Seiten geehrte Hermann Hesse! "Wissen ist Tat. Wissen ist Erlebnis. Es beharrt nicht. Seine Dauer heißt Augenblick" (Hermann Hesse).

Jetzt ist der Moment da, dieses Bewusstsein will in Fiebelbeliebig entwickelt sein. Leben will bliebig gelebt sein. In alte Strukturen, verhaftet das freie Sein, sowie in vertraglichen Konzepten augenblickliche Walkraft verloren geht.

"Die Wahrheit wird gelebt, nicht doziert." Ebenfalls eine Einsage von Hermann Hesse! Wirken Sie gemeinsam für eine Akademie des freien beliebigen Gewissens – ohne methodische programmierte Lehre, wo jedoch reinem Gewissens allgemeine Gewissheit im Moment beliebt getätigt wird! Eine Phantasie freudigsieer Raum von Menschen für Menschen gemacht, ein Ort des freien Begegnens – gefüllt in Faszination – fröhliches Wissenheits machen passiert hier - in freilichtsieer Begeistheit - totale Inspiration die Folge. In jedem Menschen sind herrliche Gaben die freie Willen gemeinsam entdecken gewillt sind, ohne der pathologischen Überlegung der Maximierung des materiellen Egoerfolgs erziellich, sondern für den dunkellichten allgemeinen beliebigen Menschheitsfreiwillen.

Dies geschehe, für die befreite Entsetztheit Besitz haftender besitzerischer „Wohl“ständler, die den allgemeinen natürlichen Reichtum verengend verdammen, ~ sogar mit gesetzlichen An~ wie Ausweisungen ausplündern ~ raubbauen, - und unmenschliche Arbeitsplätze schaffen die das freie Wesen in dieser unmenschlichen Material verherrlichten Systematik fesselnd versklaven. WO ist hier die Freiheit?

Ein Buch ist geschrieben: „Am Anfang war das Wort – Von der Wortheilung zur Weltheilung“. Klar ~ ich bin gereift ~ ehrlich! In diesem Buch finde ich jetzt viele Versagungen! Jedoch ~ es ist ein mächtig bollwerkiger Beginn! In der Kraft, in der Deutlichkeit des deutschen Lautschatzes sind die Begriffe eindeutig artig Weise beweislich begreiflich. In der Klarheit des Begriffs sind Widersprüche eindeutig klärlöslich. Lösliches Sagen befreit Gewissen von schlechtmachenden Widersprüchen. Im reinem Gewissen ist Leben einfach echt toll! Widersprüche sind Verursacher, die schmerzhaft Reibungen machen, die das Einseinander in zerstörerischen Wettstreit wandeln. Dafür bedarf es keine Notwendigkeit mehr! Tonwendiges Sagen macht dies leicht möglich!

Schon Hebbel bekundete in seinen Tagebüchern: „Deutsch ist die Hausfrau des Geistes, er hat sie so lieb wie seine Pflicht und besucht sie, wenn er sich Samen wecken will, und dennoch zieht er ihre Stieftochter, Englisch, bisweilen vor.“

Jetzt ist die Weile da, dass neue Samen geweckt werden ~ gepflanzt werden, dass neue Samen der

Menschheit reichlich dienlich sind. Die Macht der deutschen Sprache hat Hitler zum Leidtragen vieler Menschen eindrucksvoll wie vernichtend bewiesen, doch nicht der Allgemeinheit zum wohlgefallen, sondern in ungemeiner zerstörerischer Durchwütung - im Wahn des nationalen Egotolzes - der gekränkten Selbstverherrlichung - der Selbstliebe. Der verletzte Vereinsamte sucht „Gemeinschaft“ in ungemeiner Selbstverherrlichung. Jedoch – sobald Menschen ungemein handeln, handeln Sie nicht im Interesse der Gemeinschaft, die Gemeines statt Ungemeines machen will. Das sagt eindeutig der Begriff Gemeinschaft! Der ungemein handelnde Mensch handelt im selbstverherrlichendem Ego, das keineswegs dem allgemeinen Interesse dienlich ist, sondern uneinig vereinigte Wenige wirken handelnd im reibungsstarken Wettbewerb für den Selbstzweck ~ den Selbsterhaltungstrieb ~ getrieben von der Angst vom Tod. Jeder bezeichnet sich dabei wertvoller als der andere, oder aber eifert strebsam nach wertvollen idealisierten (Ver)führern oder idealisierten Wertzuständen.

Im Johannes Evangelium heißt es in Istzeit gewandelt: Im Beginn ist das Wort ~ das Wort ist bei Gott ~ Gott ist das Wort. Alle Dinge sind im Wort gemacht. Ohne Wort ist nichts gemacht, was gemacht ist. Im Wort ist das Leben. Das Leben ist das Licht des Menschen. Das Licht scheint in der Finsternis, jedoch die Finsternis hat's nicht ergriffen.... - doch jetzt begreifen Menschen Es. (Das Evangelium nach Johannes 1-5 - mit Jetzkraft gewandelt).

Johannes zeugte im saglichen Wort denjenigen der Licht zeugen werde! Jesus Worte ~ Jesus lautgebige Lichtkraft behelligt die Menschen, die von der Finsternis ergriffen sind! Jesus zeugt für das Licht das im Wort macht ist. Jesus macht die Folgen des Lautgebens begreiflich ~ die Macht des Lautgebens ~ die folgenleichte wie folgenschwere Konsequenz des aktiven Geistes! Jesus macht deutlich wie deutlich heißig Gott im Wort ist! Die Übersetzung der Bibel ist Widerspüchlich - verheißt, weil eben der Geist Jesu wenig begriffen ist! Die Bibel ist keine analoge Denkschrift, jedoch aktiviert sie das Denken! Lautbegabte Wesen verehren das an das Kreuz genagelte fleischgewordenen Wort, und da hängt Es immer noch, zum Zeichen der Vergebung. Jetzt ist der Moment da, löst das Wort vom Kreuze! Wie sind wir ~ wie beeinflussen wir das Werden? Was bedeutet eigentlich Vergeben? Was bedeutet eigentlich Geben? Was ist das Eigenlichte des Gebens! Was ist das Lichte Wesen des Gebens! Die Freude am Geben haben wissen es! Das Leben lieben die Bedingtheit dafür. Bemächtigt das Wort für die Liebe! Alles ist eigentlich einfach! Begreife die Vergreifung die im Vergeben ins vergebliche führt. Begreife Wort für schöne Reife. Mensch: gebe Worte in Liebe – die ehrliche Folge des Gebots - Gebet! Nach dem Johannes Evangelium heißt es, dass das Wort Gott war! Jedoch war Gott nicht – Gott ist immer da! Das Wort - also Gott – heißt den Menschen, dass sie sich kein Bildnis von Gott machen brauchen, dass sie neben Gott – neben dem Wort, keine anderen Götter rechthaberisch erfinden brauchen. Dies stiftet nur leidtragende Verwirrungen. Die Schrift ist sogar eindeutig ein Bildnis von Gott!!! und wie viele Bedeutungen der Mensch eindeutigen Begriffen zusätzlich angedichtet hat! Sprachverwirrung das Ergebnis!

Wenn Mensch bedenkt, was die Schrift bisher alles bewirkt hat, dann sollten die Menschen doch endlich davon loskommen, sich mit Vorschriften zu unterweisen, sich mit Vorschrift zu unterdrücken! Mir ist bewusst, dass ich mit dieser Schrift mich an diesem Gebot vergehe, dass ich diesem Gebot mit dieser Schrift widerspreche. Doch ist mir dies eine Wohltat, damit möglicherweise mit diesem Widerspruch der Widerspruch des in Bild gebrachten Wortes gelöst wird! Ich mache keine Vorschriften, jedoch will ich mit Schrift das Wesen der einfachen Logie beleben.

Sind die Menschen jetzt begriffsbereit – begriffsfähig? – Das sprachbegabte Wesen, will es wahrlichtig Menschsein leben, brauch bloss die urkündliche durchläuterte wörtliche Bedeutung im Wort annehmen und sie einfach Leben – voller glückbringender Liebe.

Mir ist bewusst, dass ich mit dieser Idee des Bewusstseins noch echt einsam bin, da Mensch von

vielen alten Vorstellungen loslassen muss, damit Worttat und Handlungstat im Einklang sind. Ich will Menschen gewissenlicht die Lebendigkeit des Wortes – die Kraft des Wortes - nahe bringen, ich will das Bewusstsein für Sprache sensibilisieren, damit Selbstest selbsterkennend ihrer vergehen bewusst werden, damit mit eigenem Bewusstsein Menschsein gelebt wird, und das eigene Bewusstsein nicht mit Gewussten von anderen auswendig lernend verbaut wird. Der auswendig Lernende verliert seine Fähigkeit für die Notwendigkeit, der verliert seine leichte Wendigkeit und bekommt dadurch schwere Not. Nicht selten übt sich der in schwere Not Geratene mit üblichen wichtigtuenden und mitleidsuchenden Selbstmitleidleierreien, und schafft damit um sich herum noch mehr Übel. Der in schwerer übler Not Verfängliche lässt sich leichter von schwertönigen Nötigern einfangend verführen, verfällt diktatorischen Wichtigtuern, die mitleidend vorgeben die Leiden der anderen zu verstehen, und versprechen sich dieser selbstgemachten Probleme Selbst nationalbegrenzend anzunehmen.

Ein östliches Sprichwort besagt: „Schwierigkeiten werden mit Leichtigkeit überwunden.“ Helf mit, damit ohne Schwierigkeiten leichte Räume entstehen mögen, ins Leben gerufen werden, damit kraftbringende Impulse aus diesen Räumen entspringen, damit schweren Nöten mit notwendiger Leichtigkeit begegnet werde . Hab den Mut, damit mit Deiner Mitmacht diese Idee Wirklichkeit werde, für das Leben, für die Liebe!